



STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2020

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 7128 7728

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Ing. Eveline Pfeiler
Tel.: +43 (1) 711 28-7223
e-mail: eveline.pfeiler@statistik.gv.at

DI Brigitte Alex
Tel.: +43 (1) 711 28-7553
e-mail: brigitte.alex@statistik.gv.at

Umschlagfoto

©Halfpoint - stock.adobe.com

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 (1) 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-903264-49-6

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-5970-19

Verkaufspreis: € 35,00

Wien 2020

Vorwort

Gegenstand der vorliegenden Publikation ist die Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Österreich, welche durch Statistik Austria seit 1961 erstellt und veröffentlicht wird.

Ziel und Zweck der Unfallstatistik ist die Bereitstellung wichtiger Datengrundlagen für die Unfallforschung und -prävention, wobei die Ergebnisse u.a. als Basis für Entwicklung und Evaluierung des aktuellen Österreichischen Verkehrssicherheitsprogrammes herangezogen werden. Darüber hinaus sind Daten zu unfall- und personenbezogenen Merkmalen Grundlage für konkrete Analysen und sicherheitsfördernde Maßnahmen im Bereich der Verkehrssicherheit und -politik.

Die zuletzt für das Berichtsjahr 2011 erstellte Publikation wurde umfassend überarbeitet. Dies wurde auch aufgrund geänderter bzw. neuer Merkmale im Zuge der Einführung des Unfalldatenmanagements (UDM) mit dem Berichtsjahr 2012 bzw. der neuerlichen Adaptierung der Merkmalsstruktur mit dem Berichtsjahr 2018 notwendig.

Die vorliegende Publikation ist entsprechend den drei Merkmalsgruppen Unfall/Unfallort, unfallbeteiligte Verkehrsarten und unfallbeteiligte Personen neu gegliedert.

Das einleitende Kapitel befasst sich mit konzeptionellen bzw. methodischen Grundlagen, insbesondere auch mit den Auswirkungen der Systemumstellungen 2012 und 2018 auf die Ergebnisse. Im Anschluss an den methodischen Teil werden die Hauptergebnisse bzw. -aussagen textlich bzw. grafisch im Überblick dargestellt. Im umfangreichen Tabellenteil finden sich – entsprechend den drei Merkmalsgruppen – Detailergebnisse und ausführliche Zeitreihen zum Unfallgeschehen mit entsprechenden Bezugs- und Kennzahlen.

Diese Publikation ist auch elektronisch verfügbar, welche im Publikationskatalog der Statistik Austria unter http://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/index.html abrufbar ist; zudem ist der Tabellenteil im Excel-Format auf der Website zugänglich.



Prof. Dr. Tobias Thomas

Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	17
Summary	19
1 Methodische Erläuterungen	23
1.1 Rechtsgrundlagen	23
1.2 Veröffentlichungen	23
1.3 Definitionen	23
1.4 Struktur der Erhebungsmerkmale	26
1.5 Ablauf der Erhebung: Systemumstellungen 2012 und 2018	28
1.6 Erhebungstechnische Änderungen und ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse	30
2 Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse	35
2.1 Regionale Verteilung	35
2.1.1 Bundesland	35
2.1.2 Politische Bezirke	36
2.1.3 Ortsgebiet/Freiland	37
2.2 Zeitliche Verteilung	38
2.2.1 Unfälle im Jahresverlauf	38
2.2.2 Unfälle im Wochenverlauf	38
2.2.3 Unfälle im Tagesverlauf	39
2.3 Unfallbeteiligte Personen	40
2.3.1 Geschlecht	40
2.3.2 Alter	41
2.3.3 Unfälle mit Kindern	41
2.4 Unfallbeteiligte Verkehrsarten	42
2.4.1 Unfälle mit Pkws	43
2.4.2 Unfälle mit einspurigen Krafträdern: Motorrad und Moped (Motorfahrrad)	44
2.4.3 Unfälle mit Fahrradfahrern (Elektro- und Fahrrad) und Elektro-Scooter-Fahrern	45
2.4.4 Unfälle mit Fußgängerinnen und Fußgängern	45
2.4.5 Unfälle mit schweren Lkws (über 3,5t)	46
2.4.6 Unfälle mit leichten Lkws (bis 3,5t)	47
2.5 Alkoholunfälle	47
2.6 Vermutliche Hauptunfallursachen	48
2.7 Vermutlicher Hauptunfallverursacher	49
2.8 Internationale Daten	49
2.9 Weiterführende Informationen	50

Tabellen im Textteil

Tabelle 1: Veröffentlichungstermine	23
Tabelle 2: Unfälle nach Unfalltypenobergruppen 2011 bis 2018	31
Tabelle 3: Unfälle nach Unfalltypen - Sonstige Unfalltypen 2011 bis 2018	32
Tabelle 4: Ausgewählte Pflichtmerkmale 2011 bis 2018	32
Tabelle 5: Ausgewählte Pflichtmerkmale 2018 und 2019	33
Tabelle 6: Verkehrstote 2018: OECD-Länder mit verfügbaren Daten (eingeschränkt auf EU-Mitgliedsstaaten)	50

Grafiken

Grafik 1: Merkmale und ihre Analysevariablen anhand eines Beispiels	26
Grafik 2: Straßenverkehrsunfallstatistik: Unfalldatenmanagement (UDM) ab 2018	29
Grafik 3: Unfälle, Verletzte und Getötete 2010 bis 2019	35
Grafik 4: Leicht und schwer Verletzte, Getötete bzw. Getötete je 1 Mio. Einwohner 2019 nach Bundesländern	36
Grafik 5: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Ortsgebiet, Freiland	37
Grafik 6: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Monaten	38
Grafik 7: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Wochentagen	39
Grafik 8: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Uhrzeit	40
Grafik 9: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Geschlecht	40
Grafik 10: Leicht und schwer Verletzte, Getötete bzw. Getötete je 1 Mio. Einwohner 2019 nach Altersklassen	41
Grafik 11: Leicht und schwer verletzte bzw. getötete Kinder (0 bis 14 Jahre) 2010 bis 2019	42
Grafik 12: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Verkehrsarten und Getötete je 1 Million Kraftfahrzeugbestand	44
Grafik 13: Unfälle mit schweren Lkw, dabei Verletzte und Getötete 2010 bis 2019 (Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug über 3,5t)	46
Grafik 14: Unfälle mit leichten Lkw, dabei Verletzte und Getötete 2010 bis 2019 (Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug bis 3,5t)	47
Grafik 15: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete bei Alkoholunfällen 2010 bis 2019	48

Karten

Karte 1: Unfälle 2019 nach Politischen Bezirken	37
Karte 2: Getötete 2019 nach Verkehrsarten und Bundesländern	43
Karte 3: Ausschnitt aus der interaktiven Verkehrsunfallkarte 2019	50

Tabellenteil

Langzeitreihen / Übersichten

Langzeitreihen

Tabelle 1:	Langzeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete, Bevölkerung und Kraftfahrzeugbestand	53
Tabelle 2:	Langzeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete mit Index.....	55
Tabelle 3:	Langzeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete mit Veränderungen zum jeweiligen Vorjahr	57

Übersichten

Tabelle 4:	Zeitreihe: Übersicht über Unfälle nach ausgewählten Merkmalen	59
Tabelle 5:	Zeitreihe: Übersicht über Verletzte nach ausgewählten Merkmalen	60
Tabelle 6:	Zeitreihe: Übersicht über Getötete nach ausgewählten Merkmalen.....	61
Tabelle 7:	Zeitreihe: Übersicht Kenn- und Bezugswahlen nach Verkehrsarten	62
Tabelle 8:	Zeitreihe: Übersicht Kenn- und Bezugswahlen nach Bevölkerung und Alter	63
Tabelle 9:	Zeitreihe: Übersicht Kenn- und Bezugswahlen nach Bevölkerung und Bundesländern	64

Unfall und Unfallort

Bundesländer

Tabelle 10:	Zeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern	67
Tabelle 11:	Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten	68

Wochentage und Tagesstunden

Tabelle 12:	Unfälle, Verletzte und Getötete nach Wochentagen und Tagesstunden	69
-------------	---	----

Straßenarten

Tabelle 13:	Zeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Straßenarten	70
-------------	--	----

Gebiet: Ortsgebiet, Freiland

Tabelle 14:	Zeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	71
Tabelle 15:	Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	72

Witterungsverhältnisse, Niederschlag, Straßenzustand, Lichtverhältnisse

Tabelle 16:	Unfälle, Verletzte und Getötete nach Witterungsverhältnissen, Niederschlag, Straßenzustand, Lichtverhältnissen und Ortsgebiet, Freiland.....	73
-------------	--	----

Vermutliche Hauptunfallursache

Tabelle 17: Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland	74
Tabelle 18: Tödliche Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland	75

Unfalltypenobergruppen

Tabelle 19: Unfälle nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Bundesländern	76
Tabelle 20: Verletzte nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Bundesländern	77
Tabelle 21: Getötete nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Bundesländern	78
Tabelle 22: Unfälle nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	79
Tabelle 23: Verletzte nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	80
Tabelle 24: Getötete nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	81
Tabelle 25: Unfälle nach Unfalltypenobergruppen und Witterungsverhältnissen	82
Tabelle 26: Unfälle nach Unfalltypenobergruppen und Niederschlag	82
Tabelle 27: Unfälle nach Unfalltypenobergruppen und Straßenzustand.....	83
Tabelle 28: Unfälle nach Unfalltypenobergruppen und Lichtverhältnissen	83

Kennzeichnung der Unfallstelle

Tabelle 29: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Kennzeichnung der Unfallstelle und Ortsgebiet, Freiland: Kreuzungen und kreuzungsfreie Straßenabschnitte	84
Tabelle 30: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Kennzeichnung der Unfallstelle und Ortsgebiet, Freiland: besondere Anlagen	85

Unfälle auf dem Schutzweg

Tabelle 31: Unfälle mit Fußgängern, verletzte und getötete Fußgänger auf dem Schutzweg nach Bundesländern	86
Tabelle 32: Unfälle mit Fußgängern auf dem Schutzweg nach Monaten und Lichtverhältnissen	86
Tabelle 33: Unfälle mit Spiel- und Sportgeräten, Verletzte und Getötete mit Spiel- und Sportgeräten auf dem Schutzweg nach Bundesländern	87
Tabelle 34: Unfälle mit Spiel- und Sportgeräten auf dem Schutzweg nach Monaten und Lichtverhältnissen	87

Anlagen für den Radverkehr

Tabelle 35: Unfälle mit Radfahrern, verletzte und getötete Radfahrer: Anlagen für den Radverkehr	88
--	----

Tunnel / Baustelle / Eisenbahnkreuzung

Tabelle 36: Unfälle, Verletzte und Getötete in Tunneln und Galerien / halboffene Tunneln nach Bundesländern, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	89
Tabelle 37: Unfälle, Verletzte und Getötete im Bereich von Baustellen nach Bundesländern, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	90
Tabelle 38: Unfälle, Verletzte und Getötete auf Eisenbahnkreuzungen (Kollisionen mit Eisenbahnen) nach Bundesländern bzw. Verkehrsarten	91

Unfälle mit Wild / Unfälle mit sonstigen Tieren

Tabelle 39: Unfälle mit Wild und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden	92
Tabelle 40: Verunglückte bei Wildunfällen nach Monaten und Verkehrsarten	92
Tabelle 41: Unfälle mit sonstigen Tieren und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden	93
Tabelle 42: Verunglückte bei Unfällen mit sonstigen Tieren nach Monaten und Verkehrsarten	93

Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Verkehrsarten

Tabelle 43: Zeitreihe: Unfälle nach beteiligten Verkehrsarten und an Unfällen beteiligte Verkehrsarten	97
Tabelle 44: Zeitreihe: Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten	98
Tabelle 45: An Unfällen beteiligte Verkehrsarten sowie Verunglückte nach Verkehrsarten und Bundesländern	99
Tabelle 46: Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten und Bundesländern	100
Tabelle 47: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	101
Tabelle 48: Verletzte und getötete Radfahrer nach Altersklassen und Art der Beteiligung (Lenker und Mitfahrer)	103
Tabelle 49: Verletzte und Getötete mit einspurigen Kfz nach Altersklassen und Art der Beteiligung (Lenker und Mitfahrer).....	104
Tabelle 50: Verletzte und getötete Pkw-Insassen nach Altersklassen und Art der Beteiligung (Lenker und Mitfahrer).....	105

Unfälle mit Lkw / Omnibussen

Tabelle 51: Zeitreihe: Unfälle mit schweren Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern.....	106
Tabelle 52: Unfälle mit schweren Lkw und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern, Monaten und Verletzungsgraden	107
Tabelle 53: Unfälle mit schweren Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten	108
Tabelle 54: Verletzte bei Unfällen mit schweren Lkw nach Bundesländern und Verkehrsarten	109
Tabelle 55: Getötete bei Unfällen mit schweren Lkw nach Bundesländern und Verkehrsarten.....	109
Tabelle 56: Zeitreihe: Unfälle mit leichten Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern.....	110
Tabelle 57: Unfälle mit leichten Lkw und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern, Monaten und Verletzungsgraden	111
Tabelle 58: Unfälle mit leichten Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten	112
Tabelle 59: Verletzte bei Unfällen mit leichten Lkw nach Bundesländern und Verkehrsarten	113
Tabelle 60: Getötete bei Unfällen mit leichten Lkw nach Bundesländern und Verkehrsarten.....	113
Tabelle 61: Zeitreihe: Unfälle mit Omnibussen und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern.....	114

Tabelle 62: Unfälle mit Omnibussen und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern, Monaten und Verletzungsgraden	115
Tabelle 63: Unfälle mit Omnibussen und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten	116
Tabelle 64: Verletzte bei Unfällen mit Omnibussen nach Bundesländern und Verkehrsarten.....	117
Tabelle 65: Getötete bei Unfällen mit Omnibussen nach Bundesländern und Verkehrsarten	117
Tabelle 66: Unfälle mit leichten und schweren Lkw sowie Omnibussen und dabei Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	118

Unfälle mit Gefahrguttransporten

Tabelle 67: Unfälle beim Transport gefährlicher Güter und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern	119
Tabelle 68: Unfälle beim Transport gefährlicher Güter und dabei Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	119

Antriebsarten

Tabelle 69: An Unfällen beteiligte Verkehrsarten nach Antriebsarten	120
---	-----

Internationales Kfz-Kennzeichen

Tabelle 70: Unfallbeteiligte Kfz nach internationalem Kfz-Kennzeichen und Verkehrsarten	121
Tabelle 71: Unfallbeteiligte Kfz nach internationalem Kfz-Kennzeichen und Bundesländern	121

Unfälle mit Geisterfahrern

Tabelle 72: Unfälle mit „Geisterfahrern“ und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden	122
Tabelle 73: Unfälle mit „Geisterfahrern“ und dabei Getötete und Verletzte nach Straßenarten und Verletzungsgraden	122

Unfallbeteiligte Personen

Geschlecht

Tabelle 74: Zeitreihe: Verletzte und Getötete nach Geschlecht	125
Tabelle 75: Verletzte und Getötete nach Geschlecht und Bundesländern.....	125

Altersklassen

Tabelle 76: Zeitreihe: Verletzte und Getötete nach Altersklassen	126
Tabelle 77: Verletzte und Getötete nach Altersklassen und Bundesländern	127
Tabelle 78: Verunglückte nach Altersklassen, ausgewählten Verkehrsarten und Art der Beteiligung	128
Tabelle 79: Verletzte nach Altersklassen, ausgewählten Verkehrsarten und Art der Beteiligung	130
Tabelle 80: Getötete nach Altersklassen, ausgewählten Verkehrsarten und Art der Beteiligung	132

Unfälle mit Kinder

Tabelle 81: Zeitreihe: Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesländern	134
Tabelle 82: Zeitreihe: Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Verkehrsarten	135
Tabelle 83: Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesländern und Monaten	136
Tabelle 84: Verletzte und getötete Kinder (0 bis 14 Jahre) nach Alter und Bundesländern	137

Unfälle mit Schulkinder auf dem Schulweg

Tabelle 85: Zeitreihe: Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre), verletzte und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesländern	138
Tabelle 86: Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre), verletzte und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesländern und Monaten	139
Tabelle 87: Verletzte und getötete Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg nach Alter und Bundesländern	140
Tabelle 88: Verletzte und getötete Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg nach Alter, Verkehrsarten und Geschlecht	141

Nationalität

Tabelle 89: Verletzte und getötete Personen nicht österreichischer Nationalität nach Bundesländern	142
--	-----

Art der Beteiligung (Lenker, Mitfahrer, Fußgänger)

Tabelle 90: An Unfällen beteiligte Pkw-Lenker nach Altersklassen und Ausstellungsjahr der Lenkberechtigung	144
--	-----

Fahren ohne Lenkberechtigung

Tabelle 91: Unfälle mit „Fahren ohne Lenkberechtigung“ und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden	146
Tabelle 92: Unfälle mit „Fahren ohne Lenkberechtigung“ und dabei Getötete und Verletzte nach Verkehrsarten und Verletzungsgraden	146

Verletzungsgrade

Tabelle 93: Zeitreihe: Leicht und schwer Verletzte	147
Tabelle 94: Leicht und schwer Verletzte nach Bundesländern	147
Tabelle 95: Leicht und schwer Verletzte nach Verkehrsarten	147
Tabelle 96: Getötete nach Bundesländern und dem Zeitpunkt des Todeseintritts	148
Tabelle 97: Tödliche Unfälle nach Bundesländern und der Zahl der Getöteten	148

Vermutlicher Hauptunfallverursacher

Tabelle 98: Vermutliche Hauptunfallverursacher nach Verkehrsarten	149
Tabelle 99: Vermutliche Hauptunfallverursacher nach Altersklassen	150

Beeinträchtigung durch Alkohol

Tabelle 100: Zeitreihe: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern	151
Tabelle 101: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten	152
Tabelle 102: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Wochentagen und Tagesstunden	153
Tabelle 103: Alkoholisierte Beteiligte nach Art der Beteiligung, Altersklassen und Geschlecht	154

Sonstige Beeinträchtigungen

Tabelle 104: Unfälle durch Übermüdung beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten	155
Tabelle 105: Unfälle durch gesundheitlich beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten	156
Tabelle 106: Unfälle durch Suchtgift / Drogen beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten	157

Sicherheitseinrichtungen

Tabelle 107: Getötete und verletzte Pkw-Insassen nach Rückhaltesystemen und Verletzungsgraden	158
Tabelle 108: Getötete und verletzte Motorrad- und Mopedlenker / -mitfahrer mit bzw. ohne Helm nach Verletzungsgraden	159
Tabelle 109: Getötete und verletzte Fahrradlenker / -mitfahrer mit bzw. ohne Radhelm nach Verletzungsgraden	160
Tabelle 110: Getötete und verletzte Elektrofahradlenker / -mitfahrer mit bzw. ohne Radhelm nach Verletzungsgraden	161
Tabelle 111: Getötete Pkw-Insassen nach Altersklassen und Geschlecht und Rückhaltesystemen	162
Tabelle 112: Getötete Pkw-Insassen nach Altersklassen, Geschlecht und Airbag	163
Tabelle 113: Getötete Motorrad- und Mopedlenker / -mitfahrer mit bzw. ohne Helm nach Altersklassen und Geschlecht	164
Tabelle 114: Getötete Fahrradlenker / -mitfahrer (bzw. Elektrofahrad) mit bzw. ohne Radhelm nach Altersklassen und Geschlecht	165

Fahrerflucht

Tabelle 115: Unfälle mit Fahrerflucht und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden	166
Tabelle 116: Unfälle mit Fahrerflucht und dabei Getötete und Verletzte nach Verkehrsarten und Verletzungsgraden	166

Anhang: Regionale Gliederung (Bundesländer, Politische Bezirke)

Bundesländer

Tabelle 117: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Österreich	168
Tabelle 118: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Burgenland	170

Tabelle 119: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Kärnten	172
Tabelle 120: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Niederösterreich	174
Tabelle 121: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Oberösterreich	176
Tabelle 122: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Salzburg	178
Tabelle 123: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Steiermark	180
Tabelle 124: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Tirol	182
Tabelle 125: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Vorarlberg	184
Tabelle 126: Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden, Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Wien	186

Politische Bezirke

Tabelle 127: Unfälle, Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden und Politischen Bezirken	188
Tabelle 128: Unfälle nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	192
Tabelle 129: Verletzte nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	196
Tabelle 130: Getötete nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	200
Tabelle 131: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Politischen Bezirken insgesamt und darunter mit Kindern und Alkoholisierten	204
Tabelle 132: Unfälle, Getötete und Verletzte nach Politischen Bezirken, Verletzungsgraden und Art der Beteiligung	208



Straßenverkehrsunfälle 2019: mehr Verkehrstote, auch deutlich mehr Kinder tödlich verunglückt

Im Jahr 2019 wurden in Österreich insgesamt 416 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen getötet. Die Anzahl der Verkehrstoten stieg damit laut Statistik Austria erstmals seit 2015 wieder an und war um 1,7% höher als noch 2018. Auch 16 Kinder – das entspricht einer Steigerung von 13 Kindern bzw. 433% zum Vorjahr – wurden im Jahr 2019 bei Unfällen im Straßenverkehr getötet. Die Zahl der Verkehrsunfälle (35.736) sowie der Verletzten (45.140) ging 2019 hingegen jeweils um 3% zurück.

Zahl der tödlich verunglückten Kinder mehr als verfünffacht

Verunglückten im Jahr 2018 noch drei Kinder (0–14 Jahre) tödlich, so waren es 2019 insgesamt 16, die im Straßenverkehr ihr Leben verloren. Das ist der höchste Wert seit 2006. Im Vergleich dazu starben 2017 acht, 2016 sieben Kinder auf Österreichs Straßen. Sechs der 16 tödlich verunglückten Kinder starben als Fußgänger, drei kamen als Pkw-Mitfahrer ums Leben. Jeweils zwei der unter 14-Jährigen verunglückten tödlich auf einem Tretroller/Microscooter oder einem Fahrrad, und je ein Kind kam auf einem Motorfahrrad, einem Traktor und einem Transportkarren (Hoflader) ums Leben. Darüber hinaus wurden weitere 2.722 Kinder bei einem Verkehrsunfall verletzt.

Außer auf dem Schulweg verunglückten 2019 vier Kinder (6–15 Jahre) tödlich. 2017 und 2018 wurden keine tödlichen Schulwegunfälle gemeldet, und auch 2015 und 2016 waren es mit jeweils einem tödlich verunglückten Schulkind deutlich weniger.

Unachtsamkeit bzw. Ablenkung als Unfallgefahr, 32 Alkohol-Tote

Von den 2019 in Österreich dokumentierten Verkehrsunfällen mit 45.140 Verletzten und 416 Toten wurden 31% – also fast ein Drittel – durch Unachtsamkeit bzw. Ablenkung verursacht. Knapp ein Viertel aller Unfälle war die Folge von Vorrangverletzungen. 6% aller Verkehrsunfälle, bei denen Personen verletzt oder getötet wurden, ereigneten sich, weil Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer unter Alkohol-, Drogen-, oder Medikamenteneinfluss gestanden hatten. Bei Alkoholunfällen kamen 2019 insgesamt 32 Personen ums Leben (2018 und 2017 waren es jeweils 33) und weitere 3.227 Menschen wurden verletzt. Das entspricht einem Plus von 9% im Vergleich zum Vorjahr.

Deutlich mehr Verkehrstote im Burgenland

Die meisten tödlich Verunglückten verzeichneten 2019 die drei – außer Wien – bevölkerungsstärksten Bundesländer Niederösterreich (101 Tote), Oberösterreich (87 Tote) und Steiermark (72 Tote). Der deutlichste Anstieg bei Verkehrstoten zeigt sich im Burgenland mit +146% auf 32 Personen.

Besonders viele Unfälle im Juni

Der im Jahr 2019 unfallstärkste Monat in Österreich war der Juni mit durchschnittlich 182 Verletzten und knapp zwei Toten pro Tag (56 Tote). Im Jänner und Februar, den beiden unfallschwächsten Monaten, kamen im Gegensatz dazu jeweils 20 Personen ums Leben. Für Fußgängerinnen und Fußgänger waren hingegen der November (13 Tote) und Dezember (9 Tote) besonders gefährlich.

Um die Hälfte mehr tödlich verunglückte Fußgängerinnen und Fußgänger

Insgesamt 69 Fußgängerinnen und Fußgänger kamen 2019 auf Österreichs Straßen ums Leben, das ist im Vergleich zu 2018 (47 Personen) eine Zunahme von 47%. Um 25% erhöht hat sich auch die Zahl der getöteten Mopedlenker und -mitfahrer – von acht im Jahr 2018 auf zehn Personen 2019. Gegenüber 2018 sind auch die tödlich verunglückten Pkw-Insassen um 10,5% auf 200 gestiegen.

Rückläufig entwickelte sich hingegen 2019 die Zahl der im Straßenverkehr getöteten Motorradlenker und -mitfahrer. Kamen von ihnen im Jahr 2018 noch 102 Personen ums Leben, so waren es im aktuellen Berichtsjahr 79, das

sind um 23% weniger. Auch die Zahl der tödlich verunglückten Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer (Fahrrad, Elektrofahrrad sowie Elektro-Scooter) nahm um 20% ab: 2019 wurden 33 Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer getötet, 2018 waren es noch 41.

Road traffic accidents 2019: more fatalities, number of fatally injured children increased significantly

In 2019, a total of 416 persons died in road traffic accidents in Austria. According to Statistics Austria, this means an increase in fatalities of 1.7% compared to 2018. Among those, 16 children were fatally injured, this means an increase by 13 children or 433% compared to 2018. In contrast, the number of road traffic accidents (35 736) and injuries (45 140) decreased in 2019 by 3% each.

Significantly more fatalities in Burgenland

In 2019, the three most populous federal states (except Vienna) recorded the most traffic accidents with fatalities: Lower Austria (101 deaths), Upper Austria (87 deaths) and Styria (72 deaths). In Burgenland, fatalities increased by 146% to 32 persons.

Especially many injuries in June

June was the month with the highest number of accidents in 2019, with an average of 182 injuries and almost two deaths per day (56 deaths in total). By contrast, in January and February, the two months with the fewest accidents, 20 people each died. For pedestrians, November (13 deaths) and December (9 deaths) were particularly dangerous.

More fatally injured pedestrians

69 pedestrians were fatally injured in road traffic accidents in 2019, an increase of 47% compared to 2018. The number of fatally injured moped drivers or passengers has also increased from eight in 2018 to ten in 2019. Compared to 2018, the number of fatally injured car occupants rose by 10.5% to 200.

On the other hand, the number of motorcycle drivers or passengers killed in road traffic accidents declined in 2019 to 79 (in 2018, 102 motorcycle drivers/passengers died). The number of fatally injured cyclists (bicycles, electric bicycles and electric scooters) decreased by 20%: In 2019, 33 cyclists were killed, in 2018 41.



1 Methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlagen

Auf europäischer Ebene regelt die [Entscheidung des Rates vom 30. November 1993](#) die Einrichtung einer gemeinschaftlichen Datenbank über Straßenverkehrsunfälle¹ als Grundlage für „gemeinschaftliche Maßnahmen zur Verringerung der Zahl der Straßenverkehrsunfälle“. Im Artikel 1 Abs.1 wird weiters festgehalten: „Die Mitgliedstaaten erstellen Statistiken über die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in ihrem jeweiligen Hoheitsgebiet.“

Im nationalen Recht trat mit 1. Juli 2017 das [Straßenverkehrsunfallstatistik-Gesetz](#) (BGBl I Nr. 7/2017) in Kraft. Mit der [Verordnung](#) „Statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden“ (BGBl II Nr. 11/2020) wurde per 10.1.2020 die Bundesanstalt Statistik Österreich (STAT) mit der Erstellung der Verkehrsunfallstatistiken 2019 bis 2023 betraut.

1.2 Veröffentlichungen

Umfang und Zeitpunkt der Veröffentlichungen sind in den [Anlagen 1 bis 3](#) zur Verordnung „Statistische Erfassung von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden“ (BGBl II Nr. 11/2020) festgelegt. Mit der vorliegenden Publikation erscheint erstmals seit dem Berichtsjahr 2011 wieder eine umfangreiche Darstellung der Jahresdetaillerggebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik.

Tabelle 1: Veröffentlichungstermine

Periode	Zentrales Veröffentlichungsmedium	Spätester Zeitpunkt der Veröffentlichung	
1. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Schnellbericht	31. Juli	aktuelles Jahr
1. und 2. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Schnellbericht, erweitert	31. Oktober	aktuelles Jahr
1. bis 3. Quartal, vorläufige Ergebnisse	Schnellbericht	31. Jänner	Folgejahr
Jahreshauptergebnisse, endgültige Ergebnisse ¹⁾	Schnellbericht, erweitert	30. April	Folgejahr
Jahresdetaillerggebnisse, endgültige Ergebnisse	Publikation	30. Juni	Folgejahr

Q: STATISTIK AUSTRIA. - 1) Die Veröffentlichung der Hauptergebnisse zum 30. April ist nicht explizit in der Verordnung festgelegt.

1.3 Definitionen

Unfall

Die Erhebung umfasst **Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden**, die sich auf österreichischem Staatsgebiet ereignen: Ein Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf **Straßen mit öffentlichem Verkehr** Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest **ein in Bewegung befindliches Fahrzeug** beteiligt war.²

Als **Straßen mit öffentlichem Verkehr** gelten solche, die von jeder Person unter den gleichen Bedingungen benutzt werden können. Gemäß dieser Definition werden beispielsweise Unfälle, die sich auf Feldwegen, eigenen Gleiskörpern, Betriebsgeländen etc. ereigneten, statistisch nicht erfasst. Ob eine Verkehrsfläche als Straße mit öffentlichem Verkehr gilt, ist nach ihrer Benützung und nicht nach den Besitz- und Eigentumsverhältnissen am Straßengrund zu beurteilen. Entscheidend ist die Bestimmung für den allgemeinen Gebrauch, d. h. die Widmung.

Von der statistischen Erfassung **ausgenommen** sind jene Unfälle, die zwar im Sinne der Straßenverkehrsordnung als Verkehrsunfall gelten, bei denen aber **kein in Bewegung befindliches Fahrzeug** beteiligt war. Dies ist zum Beispiel bei Alleinunfällen der Verkehrsart „Spiel- und Sportgerät“ (Kinderfahrrad, Rollschuhe, Inline-Skates, Skateboard, Tretroller usw.) sowie deren Kollisionen mit Fußgängerinnen und Fußgängern der Fall.

¹⁾ Entscheidung (EG) Nr. 704/1993 (93/704/EG), Amtsblatt Nr. L 329 vom 30.12.1993, S. 63f.

²⁾ Diese Definition weicht von jener in der StVO verwendeten ab: „Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche, mit dem Straßenverkehr ursächlich zusammenhängendes Ereignis, das sich auf Straßen mit öffentlichem Verkehr ereignet und Personen- oder Sachschaden zur Folge hat“ – VwGH 15.5.1990, ZfVB 1991/3/1056.

Des Weiteren sind aus der Erhebung jene **Todesfälle**, von denen bekannt wird, dass sie nicht „**infolge des Straßenverkehrs**“ eintraten wie z. B. infolge von Suizid, Herzinfarkt oder Ähnlichem, ausgenommen.

Laut Straßenverkehrsordnung³ haben **unfallbeteiligte Personen** oder Zeugen eines Verkehrsunfalls unmittelbar die Polizei zu verständigen, wenn bei einem Unfall Personen verletzt oder getötet wurden⁴. Das bedeutet, dass jeder Unfall mit Personenschaden **anzeigepflichtig** ist.

Tödlicher Unfall

Ein tödlicher Straßenverkehrsunfall liegt vor, wenn bei einem Unfall eine oder mehrere Personen getötet wurden.

Kinderunfall

Als Kinderunfall gilt ein Unfall, an dem zumindest ein Kind im Alter von 0 bis 14 Jahren verletzt oder getötet wurde oder als Lenkerin oder Lenker (z.B. eines Spiel- und Sportgerätes) beteiligt war.

Schulwegunfall

Als Schulwegunfall gilt ein Unfall, an dem zumindest ein Kind im Alter von 6 bis 15 Jahren auf dem Schulweg (Weg zur oder von der Schule, auch Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts) verletzt wurde oder als Lenkerin oder Lenker eines Fahrzeuges beteiligt war.

Alkoholunfall

Als Alkoholunfall gilt ein Unfall, bei dem zumindest bei einer beteiligten Person (Lenker oder Fußgänger) eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß § 5 Abs. 1 StVO⁵ oder eine Überschreitung des im § 14 Abs. 8 FSG⁶ festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, eine Alkoholisierung durch die Polizeiergane vermutet oder der Alkoholtest verweigert wurde.

Gebiet: Ortsgebiet und Freiland

„**Ortsgebiet**“ definiert das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ (Angabe des Ortsnamens) und „Ortsende“ (Rückseite der Ortstafel), „**Freiland**“ das übrige Straßennetz.

Unfalltypenkatalog

Der **Unfalltypenkatalog** der Statistik Austria umfasst etwa 100 Unfalltypen⁷. Diese sind in so genannten Obergruppen zusammengefasst (z. B. Alleinunfälle, Unfälle im Richtungsverkehr, Fußgängerunfälle etc.), womit jedes Unfallereignis nach der unfallauslösenden Konfliktsituation klassifiziert wird. Die Unfalltypen sind also eine Katalogisierung und Symbolisierung des unfallkausalen Fahrverhaltens und bilden eine wesentliche Grundlage der Unfallforschung. Sie zeigen das schematische Abbild von Konfliktsituationen, die zu Unfällen geführt haben. Im Zuge der Ermittlung von Unfallhäufungsstellen⁸ werden über gleichartige Unfalltypen mögliche Mängel in der Planung oder baulichen Ausführung der Verkehrsanlage, im Straßenumfeld, im Verkehrsablauf und im Verhalten der einzelnen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer abgeleitet.

³⁾ StVO 1961 idgF.

⁴⁾ Siehe § 4 Abs. 2 und 3 StVO.

⁵⁾ Straßenverkehrsordnung (StVO).

⁶⁾ Führerscheingesetz (FSG).

⁷⁾ Zuletzt im Jahr 2000 in Zusammenarbeit mit der Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr (FSV) überarbeitet.

⁸⁾ Unfallhäufungsstelle ist ein Knotenpunkt oder ein kurzer Streckenabschnitt einer Straße, bei dem die Zahl gleicher Unfallarten, gleicher Unfalltypen oder gleicher Unfallursachen einen bestimmten Wert überschreitet.

Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Als Verkehrsarten gelten Kraftfahrzeuge, klassifiziert in Anlehnung an die Einteilung der Kraftfahrzeuge im § 3 des [Kraftfahrgesetzes 1967](#) i.d.g.F., ergänzt um die Verkehrsarten Straßenbahn, Eisenbahn, Fahrräder, Fußgänger, Spiel- und Sportgeräte, sonstige und unbekannte Verkehrsarten:

- (Leicht-) **Krafträder**, Krafträder mit Beiwagen (2- und 3-rädrig) und 4-rädrige (Leicht-) Kraftfahrzeuge (Fahrzeugklassen L1-L7)
- Kraftwagen zur **Personenbeförderung**: Pkw, Omnibusse (M1-M3)
- Kraftwagen zur **Güterbeförderung**: Lkw, Sattelkraftfahrzeuge (N1-N3)
- **Zug-, Arbeitsmaschinen** und Sonderkraftfahrzeuge (T1-T4 etc.)
- **Schienenfahrzeuge**: Straßenbahn, Eisenbahn
- **Nicht motorisierter Verkehr**: Fahrräder (inkl. Elektrofahrräder und E-Scooter), Fußgänger, Spiel- und Sportgeräte
- **Sonstige**: unbekannte und sonstige Verkehrsarten (Reiter, Fiaker, Fuhrwerk etc.)

Unfallbeteiligte Personen

Als unfallbeteiligte Personen gelten:

- alle **verletzten und getöteten** Lenkerinnen und Lenker, Mitfahrerinnen und Mitfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger,
- alle **unverletzten Lenkerinnen und Lenker**,
- alle unverletzten Mitfahrerinnen und Mitfahrer sowie Fußgängerinnen und Fußgänger, sofern sie durch ihr Verhalten maßgeblich am Zustandekommen des Unfalls beigetragen haben. Die maßgebliche Beteiligung am Zustandekommen des Unfalles war bis 2011 durch Angabe eines Unfallumstandes definiert. Ab 2012 werden auch unverletzte Personen erfasst, die nicht notwendiger Weise maßgeblich am Zustandekommen des Unfalles beteiligt waren.
- **Lenkerin oder Lenker** ist jede Person, die ein Fahrzeug lenkt, Zug-, Trag- oder Satteltiere führt, auf einem Tier reitet oder Herden treibt.
- **Mitfahrerin oder Mitfahrer** ist jede Person außer dem Lenker, die sich in oder auf dem Fahrzeug befindet.
- **Fußgängerin oder Fußgänger** ist jede Person außer dem Lenker oder dem Mitfahrer, z.B. auch Personen, die einen Kinderwagen oder ein Fahrzeug schieben. Personen, die an einem Fahrzeug beschäftigt sind, gelten ebenfalls als Fußgänger.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen, die bei und in Folge eines Unfalles verletzt oder getötet wurden. Die Einstufung nach schwerem und leichtem Verletzungsgrad erfolgt nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches (siehe Definitionen „Verletzte“, „Verkehrstote“).

Verletzte

Eine Person gilt als **schwer verletzt**, wenn „eine länger als 24 Tage andauernde Gesundheitsschädigung oder Berufsunfähigkeit oder eine an sich schwere Verletzung“ gemäß § 84 StGB vorliegt. Andernfalls gilt die Person als **leicht verletzt** oder unverletzt.

Verkehrstote

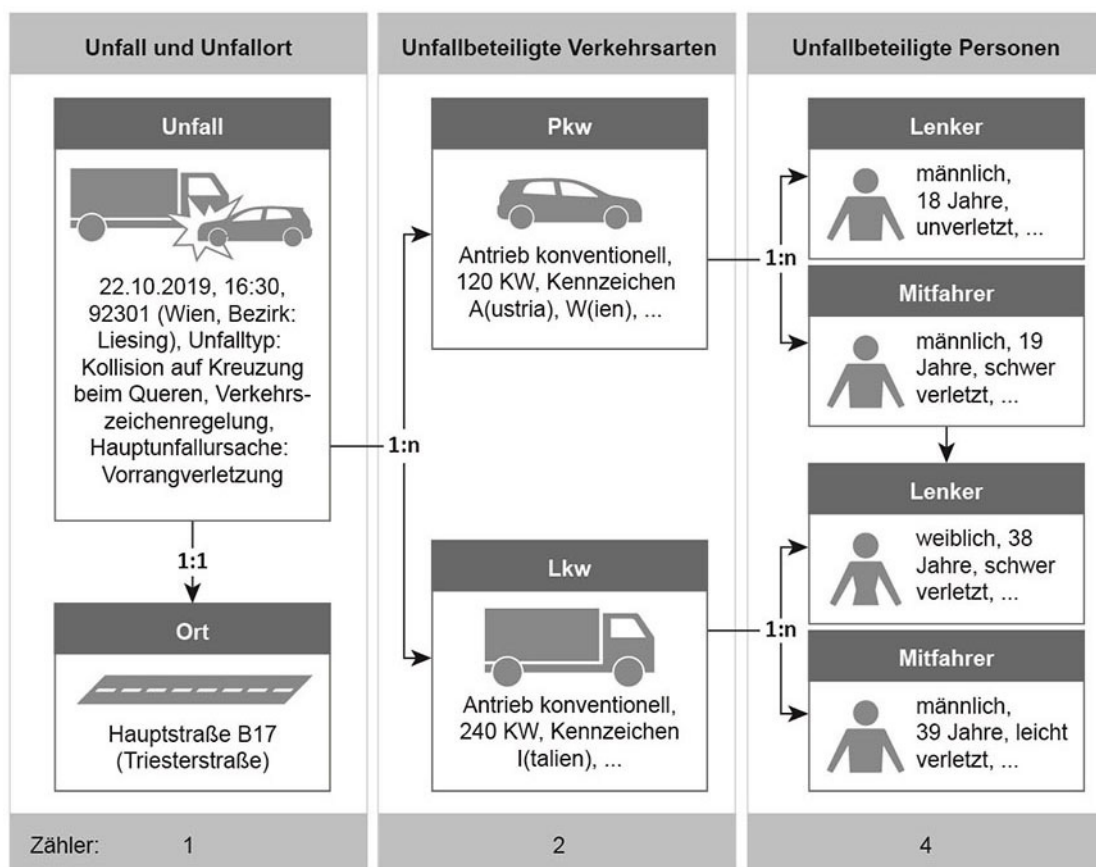
Als Verkehrstote gelten alle Personen, die entweder **am Unfallort** oder **innerhalb von 30 Tagen**, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstarben. Seit dem Berichtsjahr 1992 wird der Definition eines Verkehrstoten auch in Österreich die im europäischen Raum vorherrschende 30-Tage-Frist zu Grunde gelegt. Diese Fristabgrenzung löste die seit dem Jahre 1966 verwendete 3-Tage-Frist ab, die seinerzeit auf Grund einer Empfehlung der UN-ECE eingeführt wurde.

1.4 Struktur der Erhebungsmerkmale

Die **Erhebungsmerkmale** der Statistik der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden gliedern sich seit 2012 in **drei Merkmalsgruppen**⁹, die in einer logischen Beziehung (1:1 bzw. 1:n) zueinander stehen.

Grafik 1 zeigt beispielhaft einen typischen Unfall mit zwei unfallbeteiligten Verkehrsarten mit jeweils zwei Fahrzeuginsassen (Lenker, Mitfahrer), zusammen vier unfallbeteiligte Personen (davon drei Verletzte) sowie die Beziehungen der Merkmalsgruppen zueinander.

Grafik 1: Merkmale und ihre Analysevariablen anhand eines Beispiels



Q: STATISTIK AUSTRIA

So sind einem **Unfall** eine oder mehrere **Verkehrsarten** (Fahrzeuge, Fußgängerinnen und Fußgänger) und einer beteiligten Verkehrsart ein oder mehrere **beteiligte Personen** (Lenkerinnen und Lenker, Mitfahrerinnen und Mitfahrer) zugeordnet. Fußgängerinnen oder Fußgänger sind sowohl als unfallbeteiligte Verkehrsart als auch als unfallbeteiligte Person klassifiziert, nehmen hier aber insofern eine Sonderstellung ein, als der Verkehrsart „Fußgänger“ naturgemäß immer nur eine unfallbeteiligte Person zugeordnet (1:1) werden kann.

Darüber hinaus ist jedem Unfall mindestens ein **Unfallort**, bei Unfällen an Kreuzungen können auch zwei Unfallorte im Sinne der sich kreuzenden Straßenzüge zugeordnet sein. Aufgrund der Tatsache, dass in der gegenständlichen Publikation nur der Ort 1 für die Analysen herangezogen, und somit eine 1:1-Beziehung zwischen Ort

⁹⁾ Tatsächlich kann der Unfallort auch als eigene Merkmalsgruppe verstanden werden, da bei Unfällen auf Kreuzungen auch die Angabe zweier Straßenverläufe möglich ist und somit auch eine 1:n-Beziehung zwischen Unfall und den Unfallorten bestehen kann. In der gegenständlichen Publikation werden jedoch nur die Ortangaben des 1. Unfallortes herangezogen, weshalb die Datenstruktur hier vereinfacht, mit 3 Merkmalsgruppen dargestellt wird.

und Unfall hergestellt wird, wird auch die logische Beziehung des/der Unfallorte(s) zum Unfall in der Abbildung 1 vereinfacht dargestellt, indem Unfall und Unfallort zu einer Merkmalsebene zusammengezogen werden.

Jede Merkmalsgruppe hat ihren (Satz-)zähler (Unfallzähler, unfallbeteiligte Verkehrsarten-Zähler, unfallbeteiligte Personen-Zähler) der als Analysevariable für die quantitative Darstellung der Ergebnisse dient.

Unfall und Unfallort

Merkmale des Unfalles sind etwa Zeitpunkt, Lichtverhältnisse, blendende Sonne, künstliche Beleuchtung, Witterung, Straßenzustand, Gebiet, Gemeindecode (Bundesland, Bezirk), **Unfalltyp**, vermutliche Hauptunfallursache sowie besondere Kennzeichen der Unfallstelle (Straßenverlauf, Tunnel, Bahnübergang etc.) und WGS 84-Koordinaten¹⁰.

Die Merkmale des Unfallortes sind etwa Straßenart, Straßenkennziffer und Hausnummer (im Ortsgebiet), Straßennummer und Straßenkilometer (im Freiland).

Die Merkmale von Unfall und Unfallort werden typischerweise mit dem **Unfallzähler** analysiert.

Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Die Merkmale der unfallbeteiligten Verkehrsarten sind etwa **Verkehrsart** (Pkw, Lkw, Spiel- und Sportgeräte, Fahrrad, Fußgänger etc.), Anhänger, Antriebsart, Leistung in KW, KM-Stand, Kfz-Kennzeichen (national, international) und Unfallumstände (Fahrmanöver, Nichtbeachten von Verkehrsregeln etc.).

In dieser Merkmalsgruppe werden überwiegend Fahrzeuge und ihnen zuordenbare technische Eigenschaften, aber auch Kfz-Kennzeichen sowie Unfallumstände definiert, die sich genau auf dieses Fahrzeug beziehen. Diesen Fahrzeugen sind eine bestimmte Anzahl (1:1 oder 1:n-Beziehung) und Art von Personen (z. B. Lenker und Lenkerinnen, Mitfahrer und Mitfahrerinnen) zugeordnet. Auswertungen zu technischen Merkmalen dieser Gruppe werden üblicherweise mit dem **Zähler „unfallbeteiligte Verkehrsarten“** dieser Merkmalsgruppe durchgeführt.

Unfallbeteiligte Personen

Die Merkmale der unfallbeteiligten Personen sind etwa die **Art der Beteiligung** (Lenker, Mitfahrer, Fußgänger), Alter, Geschlecht, Nationalität, Verletzungsgrad, Lenkberechtigung für das gelenkte Fahrzeug, Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit, vermutlicher Hauptunfallverursacher, Fahrerflucht und Verwendung von Sicherheitseinrichtungen. Für die Merkmalsgruppe der unfallbeteiligten Personen gilt, dass die Merkmale dieser Gruppe mit dem gruppentypischen **Zähler „unfallbeteiligte Personen“** ausgewertet werden.

Eine Besonderheit der Merkmalsgruppe „unfallbeteiligte Personen“ ist, dass in dieser Gruppe vor allem die **Teilmenge „verunglückte Personen“ (Verletzte oder Getötete)** oder auch Lenker auch wenn sie unverletzt sind im Fokus der Analyse stehen. Die Teilmenge der **Lenker** (und auch Fußgänger; verunglückt oder unverletzt) interessiert vor allem in Kombination mit den Merkmalen „vermutlicher Hauptunfallverursacher“, „Fahrerflucht“, Beeinträchtigungen (Alkohol, Drogen etc.). Solche Auswertungen fokussieren auf das Unfallgeschehen aus dem Blickwinkel des Verursachers bzw. der Verursacherin, während Analysen der Verunglückten tendenziell die Opferseite beleuchten¹¹.

Für eine vollständige Listung aller Erhebungsmerkmale wird auf die [Anlage 2 der Standard-Dokumentation](#) verwiesen.

¹⁰⁾ Die WGS 84-Koordinaten zählen zwar inhaltlich zu den Merkmalen des Unfallortes, werden aber den Unfallmerkmalen zugeordnet, weil nur ein Koordinatenpaar je Unfall angegeben werden kann und nicht etwa je eines für Ort 1 und Ort 2.

¹¹⁾ Dabei ist zu bedenken, dass bei immerhin mehr als einem Viertel der Unfälle (das sind etwa 10.000 Unfälle jährlich mit nur einem beteiligten Fahrzeug) Verursacher und Opfer eine Person darstellen.

Verwendung der Analysevariablen in den Auswertungen

In den Tabellenauswertungen lassen sich die Merkmale der übergeordneten Merkmalsgruppen auf jene der untergeordneten Merkmalgruppe übertragen. So können verletzte oder getötete Personen nach Verkehrsarten, Bundesländern oder Straßenarten dargestellt werden. Die verwendete Analysevariable ist dabei jedoch immer der **Zähler „unfallbeteiligte Personen“**, reduziert auf die Teilmenge der verunglückten Personen.

Umgekehrt lassen sich die untergeordneten Merkmale jedoch nicht immer eindeutig auf Übergeordnete übertragen. So kann etwa das unterschiedliche Alter mehrerer Insassen eines Fahrzeuges nicht eindeutig auf die unfallbeteiligte Verkehrsart übertragen werden. In der Tabellendarstellung kann es zu **Mehrfachnennungen** kommen; davon abweichend kann durch eine Reduktion der Personenauswahl eine Einschränkung z. B. auf nur den Lenker des Fahrzeuges vorgenommen werden. Damit wäre eine 1:1 Beziehung hergestellt. Die Auswertung kann dann sowohl mit dem Personen- als auch mit dem Verkehrsartenzähler durchgeführt werden.

Mehrfachnennungen

In einigen Tabellen der gegenständlichen Publikation werden **Merkmale einer untergeordneten Merkmalsgruppe** mit dem **Zähler einer übergeordneten Merkmalsgruppe** dargestellt: z. B. „Unfälle nach beteiligten Verkehrsarten (Tabelle 43, 45, 47 etc.)“. In dieser Darstellung wird ein Unfall dann einmal dargestellt, wenn nur Fahrzeuge einer einzigen Verkehrsart am Unfall beteiligt waren. Ein Unfall, bei dem zwei oder mehr verschiedene Verkehrsarten beteiligt waren, wird in jeder vorkommenden Verkehrsart einmal angeführt.

Auf diese Art kann es zu **Mehrfachnennungen eines Unfalles** kommen, die Gesamtzahl der Unfälle ändert sich dadurch nicht. Die Summe der einzelnen Positionen in der Tabelle übersteigt aber, aufgrund der Mehrfachnennungen die Gesamtzahl der Unfälle. In allen Tabellen, in denen diese Art der Auswertung vorkommt, findet sich sinngemäß der Hinweis „Wegen Mehrfachnennungen ist die Summe größer als die tatsächliche Anzahl der Unfälle“ in der Fußnote der Tabelle wieder.

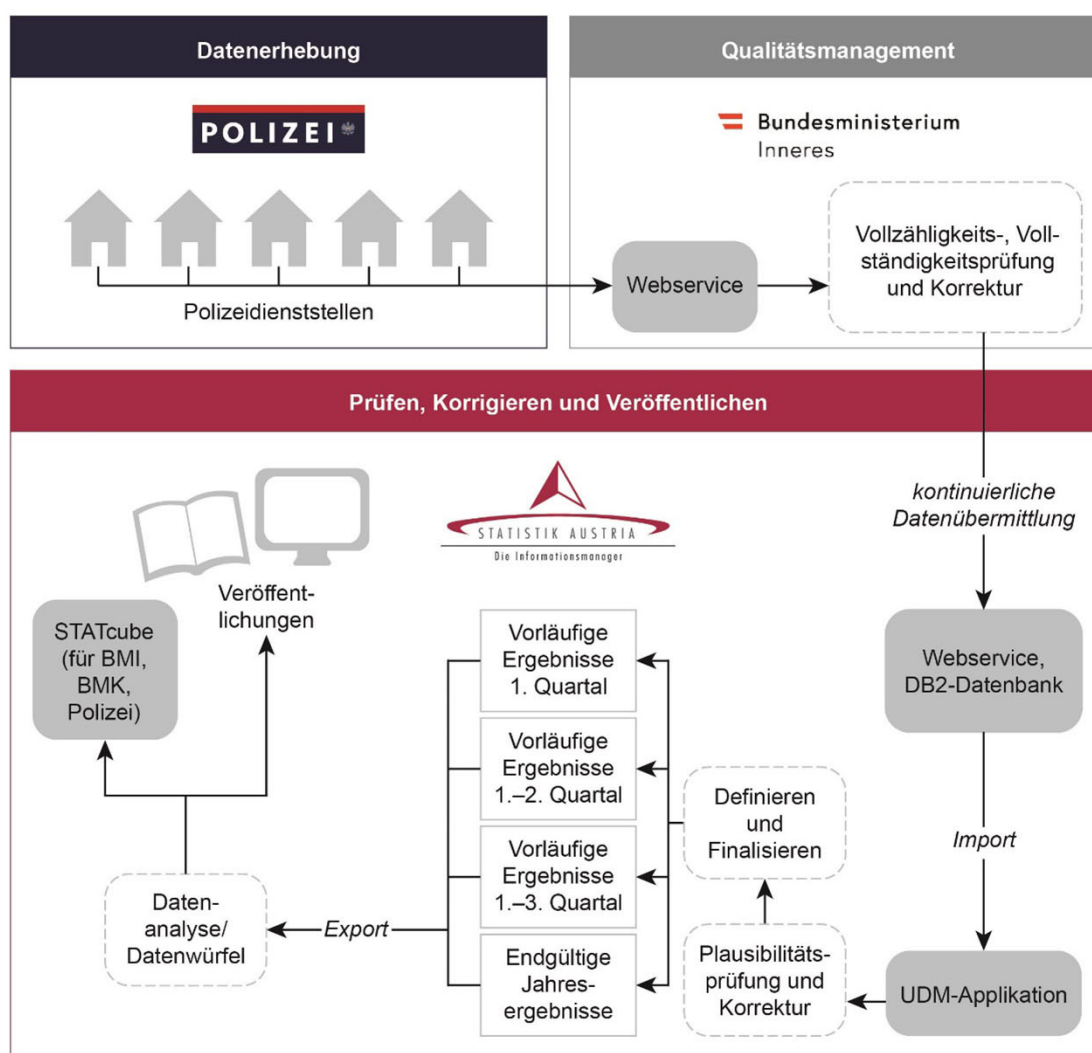
1.5 Ablauf der Erhebung: Systemumstellungen 2012 und 2018

Das **Unfalldatenmanagement (UDM)** wurde **2012** eingeführt und ersetzte die bis 2011 mittels Zählblättern durchgeführte Erhebung. Die Merkmalsstruktur der Erhebung wurde neu gestaltet und erheblich erweitert. Die Datenübermittlung erfolgt seit diesem Zeitpunkt automatisiert mittels Webservices. Änderungen an den Unfalldaten, die sich im Zuge der polizeilichen Ermittlungen ergeben, können mittels Updates, zu bereits an STAT übermittelte Unfälle, ergänzt bzw. korrigiert werden.

Mitte 2017 wurde zusätzlich das **Qualitätsmanagement** im Bundesministerium für Inneres (BM.I) eingerichtet. Damit soll die Vollständigkeit der Unfalldatensätze und die Vollständigkeit der Angaben im Unfalldatensatz gewährleistet werden. Basis der Ergänzungen oder Korrekturen sind die Unfallberichte der Polizei, die im Zuge der Unfallanzeige erstellt werden.

2018 kam das **neue elektronische Aktenverwaltungssystem** (PAD: Protokollieren, Anzeigen, Daten) der Polizei zum Einsatz, bei dem die Verkehrsunfallanzeige von den Polizeidienststellen eingebunden wird. Der statistisch relevante Teil der erhobenen Daten wird zur Durchführung der Qualitätskontrollen an das BM.I und danach kontinuierlich und anonymisiert an STAT geliefert (Grafik 2).

Das UDM ist integraler Bestandteil des PAD und musste 2018 somit ebenfalls neu implementiert werden. Diese Neuimplementierung des UDM war, mit dem Ziel einer Vereinfachung der Erhebung, Anlass einer neuerlichen Änderung der Merkmalsstruktur, im Sinne einer Reduktion der Merkmale oder Ausprägungen.

Grafik 2: Straßenverkehrsunfallstatistik: Unfalldatenmanagement (UDM) ab 2018


Q: STATISTIK AUSTRIA

Mit der Einführung des Unfalldatenmanagements **2012** und des Qualitätsmanagements des BM.I 2018 **änderten sich** neben der Merkmalsstruktur (2012 und 2018) auch andere **erhebungstechnisch bedeutsame Parameter**:

- Die **Einbindung der Erhebung** in das Aktenverwaltungssystem (**PAD**) der Polizei zeigt sich in den Zeitreihen durch den Anstieg der Unfälle **2012**. Der Vollständigkeitsgrad der Erhebung ist durch die Übermittlung vermutlich nachträglicher Verletzungsanzeigen¹² verbessert.
- **Seit 2012** wird der **Unfalltyp** dezentral durch die Organe der Polizei zugeordnet. Bis 2011 wurde die Klassifikation der Unfälle auf der Basis der Unfallangaben im Zählblatt und der Unfallskizze in STAT durchgeführt. Die Unfalltypen spielen beim Auffinden gleichartiger Unfälle im Zusammenhang mit der Ermittlung von Unfallhäufungsstellen eine wichtige Rolle. Sie klassifizieren die Konfliktsituation, die zum Unfall geführt hat und implizit auch weitgehend die Kollisionsart der Beteiligten. Der Unfalltyp stellt somit ein essentielles Merkmal zur Gesamtbeurteilung eines Unfalles dar.

¹²⁾ Nachträgliche Verletzungsanzeigen eines Straßenverkehrsunfalles entstehen, wenn eine Verletzung nicht sofort nach dem Unfallereignis, sondern zeitverzögert zu Tage tritt. Im Allgemeinen kommt das bei leichteren Verkehrsunfällen in öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. auch bei Fahrradunfällen vor, wo im Zuge einer verspäteten ärztlichen Untersuchung eine Verletzung diagnostiziert und die Unfallanzeige in der Folge nachträglich durchgeführt wird.

- **Seit 2012** werden in STAT **nur noch fehlerhafte Unfalldatensätze bearbeitet**, während bis 2011 jeder Unfall einer Prüfung unterzogen und gegebenenfalls korrigiert wurde. STAT prüft aktuell jeden Unfalldatensatz bei der Übernahme aus dem Webservice mit rund 190 Fehlerprüfpunkten und etwa 40 automatischen Korrekturen. Korrekturen werden dann durchgeführt, wenn Fehler im Kontext mit den anderen Unfallangaben richtiggestellt werden können andernfalls durch Rückfragen beim Qualitätsmanagement des BMI. Die Prüfpunkte konzentrieren sich einerseits auf wichtige Erhebungsmerkmale und auf korrigierbare Angaben und verfolgen andererseits auch Kosten-/Nutzenüberlegungen. Eine flächendeckende Prüfung aller Angaben im Unfalldatensatz kann nicht durchgeführt werden. Es werden z. B. die Zusammenhänge von Unfallumständen eines Fahrzeuges nicht mit der Hauptunfallursache des Unfalles abgestimmt.
- Die **Unfallskizze** wird **seit 2012** nicht mehr übermittelt. Sie war bis 2011 wichtige Grundlage zur Überprüfung der Schlüssigkeit aller Angaben in den Unfalldaten. Der Wegfall der Unfallskizze hat vor allem Auswirkungen auf die Art und Weise wie Korrekturen in STAT durchgeführt werden (etwa vermehrt Rückfragen im BMI) als auf die Ergebnisse selbst.
- **2018**: Die verstärkte Einführung von **Merkmalen mit obligatorischer Angabe** wirkt sich deutlich auf die Ergebnisse der betroffenen Merkmale („blendende Sonne“, „künstliche Beleuchtung“ etc.) aus.

1.6 Erhebungstechnische Änderungen und ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse

Die erhebungstechnischen Änderungen schlagen sich punktuell in den Ergebnissen nieder. Im Folgenden sollen die **Auswirkungen** der Erhebungsumstellungen 2012 und 2018 anhand **exemplarischer** Zeitreihenverläufe verdeutlicht werden. Dabei sollen die folgenden Änderungen

- Einbindung in das Aktenverwaltungssystem PAD
- Dezentrale Zuordnung der Unfalltypen
- Einführung von Pflichtmerkmalen

und ihre Auswirkungen auf die Ergebnisse eingehender analysiert werden.

Speziell bei der Interpretation von Veränderungen gegenüber Vorjahresperioden müssen die erhebungstechnischen Auswirkungen in den Jahren 2011/2012 und 2017/2018 jedenfalls immer mitberücksichtigt werden.

Einbindung in das Aktenverwaltungssystem

Die wohl **bedeutendste Auswirkung** manifestiert sich 2012 in einer **Steigerung** von rund 16% (absolut 5.702) der erfassten Unfälle gegenüber dem Vorjahr. Mit dieser Änderung in der Grundgesamtheit der Erhebung steigt naturgemäß auch die Anzahl der verletzten Personen um 13% (absolut 5.870). Ausschlaggebend dafür dürfte die Anbindung der Erhebung an das elektronische Aktenverwaltungssystem PAD des Bundesministerium für Inneres (BMI) sein. Für die im Rahmen des UDM-Systems erhobenen Daten ist damit von einer höheren Vollzähligkeit als bei den mittels Unfallzählblättern erfassten Daten auszugehen, weil auch nachträglich bekannt gewordene Erhebungsergebnisse sowie nachträgliche Verletzungsanzeigen vermehrt in die Statistik einfließen.

In Tabelle 1 zeigt sich, dass die größten Zuwächse an Unfällen 2012 in den Unfalltypen-Obergruppen „Unfälle mit nur einem Beteiligten“ (v. a. Unfälle durch Abkommen von der Fahrbahn) und „Unfälle im Richtungsverkehr“ (v. a. Auffahren auffahrende oder verkehrsbedingte stehende Fahrzeuge) stattfanden. Knapp 80% dieser Zuwächse stellen Unfälle mit ausschließlich leichten Verletzungen dar. Es ist folglich davon auszugehen, dass in den Erhebungen bis 2011 Alleinunfälle und Auffahrunfälle mit nur leichter Verletzung nicht vollständig in den Erhebungen abgebildet sind. Es ist denkbar, dass es sich bei diesen Unfällen um solche im Grenzbereich zwischen Sach- und Personenschadenunfälle handelt. Jedenfalls häufig um Unfälle, bei denen das Ausmaß der Verletzung erst im Nachhinein erkennbar ist und damit die Anzeigepflicht nicht unmittelbar nach dem Unfallereignis zum Tragen kommt. Speziell bei Alleinunfällen ist es gut vorstellbar, dass auch im Falle von leichteren Verletzungen von einer Anzeige des Unfalles unmittelbar nach dem Ereignis Abstand genommen wird.

Der bezüglich der Unfallzahlen evidente Zeitreihenbruch ab dem Berichtsjahr 2012 kann für die Zahl der Todesopfer, aufgrund des Abgleichs tödlicher Unfälle mit dem BMI, ausgeschlossen werden.

Tabelle 2: Unfälle nach Unfalltypenobergruppen 2011 bis 2018

Anzahl der Unfälle in den Obergruppen ...	2011	2012	Veränderung 2011/12 absolut	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2017/18 absolut
Unfälle mit nur einem Beteiligten	8.283	10.996	2.713	10.296	10.194	10.080	10.312	10.183	10.483	300
Unfälle im Richtungsverkehr (zwei oder mehr Beteiligte)	7.887	9.735	1.848	9.165	9.120	9.146	9.294	8.933	8.466	-467
Unfälle im Begegnungsverkehr (zwei oder mehr Beteiligte)	2.646	3.011	365	2.710	2.557	2.526	2.584	2.627	2.606	-21
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich (zwei oder mehr Beteiligte)	2.486	1.609	-877	1.551	1.545	1.635	1.516	1.425	1.397	-28
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegengesetzte Richtung (zwei oder mehr Beteiligte)	2.057	2.100	43	1.890	1.910	1.855	1.916	1.841	1.716	-125
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren (zwei oder mehr Beteiligte)	3.400	3.736	336	3.646	3.578	3.701	3.786	3.370	2.768	-602
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen (zwei oder mehr Beteiligte)	3.402	2.229	-1.173	2.072	2.005	1.992	1.951	1.944	2.507	563
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen (zwei oder mehr Beteiligte)	456	680	224	616	599	586	600	559	587	28
Fussgängerunfälle	3.850	4.389	539	4.323	4.151	4.156	4.147	4.027	3.883	-144
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehr Beteiligten	662	2.346	1.684	2.233	2.298	2.283	2.360	2.493	24.33	-60
Nicht klassifizierbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	35.129	40.831	5.702	38.502	37.957	37.960	38.466	37.402	36.846	-556

Q: STATISTIK AUSTRIA; STATcube - Statistische Datenbank.

Dezentrale Zuordnung der Unfalltypen

Wie schon ausgeführt, erfolgt die Zuordnung der **Unfalltypen** seit 2012 dezentral durch die Organe der Bundespolizei während die Unfalltypen bis 2011 zentral in STAT, auf der Basis der Gesamtangaben zum Unfall sowie der Unfallskizze erfolgte.

Mit dieser erhebungstechnischen Änderung zeigen sich schon auf der Ebene der Unfalltypen-Obergruppen markante Einschnitte 2011/2012 (Tabelle 1). Deutliche Rückgänge sind in den **Obergruppen** „Unfälle beim Abbiegen – richtungsgleich“ bzw. „Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen – beim Einbiegen“ zu verzeichnen. In beiden Gruppen handelt es sich im Wesentlichen um Unfälle auf Kreuzungen, wobei sich die unfallbeteiligten Fahrzeuge in der ersten Gruppe in gleicher Richtung bewegen während sich die Fahrzeuge der zweiten Gruppe aus verschiedenen Richtungen der Kreuzung annähern. In beiden Gruppen biegt mindestens eines der Fahrzeuge ab. Der Rückgang der Unfälle in den beiden Gruppen und der markante Anstieg in der Gruppe der „Sonstige Unfälle mit zwei oder mehr Beteiligten“ lässt vermuten, dass es zu einer Verschiebung aus den beiden komplexeren Unfalltypen-Obergruppen zur Gruppe der „Sonstigen Unfälle mit zwei oder mehr Beteiligten“ und in geringerem Ausmaß auch der Gruppe der „Rechtwinkeligen Kollisionen auf Kreuzungen – beim Queren“ (keiner der Beteiligten biegt ab) kommt. Die Änderung bleibt auch während des gesamten Erhebungszeitraums 2012-2017 bestehen, oder verstärkt sich noch.

Bei genauer Betrachtung der **Unfalltypen auf detaillierter Ebene** lässt sich 2012 ein Trend zur bevorzugten Auswahl der Restklassen-Unfalltypen¹³ innerhalb einer Obergruppe erkennen. 2018 kommt es dann, aufgrund der Einführung des Qualitätsmanagements im BMI, zum umgekehrten Trend (Tabelle 2).

Die Restklassen-Unfalltypen repräsentieren nicht näher definierte Unfalltypen innerhalb einer Oberklasse. Ihre Auswahl stellt gegenüber anderen, detaillierteren Unfalltypen eine Informationsreduktion dar. Mit der Einführung des Qualitätsmanagement im BMI **2018** zeigt sich in den **detaillierten Unfalltypen** wieder eine **differenziertere**

¹³⁾ Die dargestellten Unfalltypen stellen die Restklassen innerhalb der Unfalltypen-Obergruppen dar. Sie sollen grundsätzlich nur dann zur Klassifizierung des Unfalles herangezogen werden, wenn keiner der spezifischeren Unfalltypen zur Beschreibung der Konfliktsituation zutrifft.

Klassifikation der Unfälle. Dabei gehen die Kategorien der „Sonstigen-Unfalltypen“ innerhalb einer Obergruppe zugunsten einer spezifischeren Klassifizierung 2018 stark zurück. Die Tabelle 2 zeigt die ansteigende Entwicklung 2011/2012 in den Restklassen der Unfalltypen und 2017/2018 die gegenteilige Entwicklung aller Unfalltypen-Restklassen. Die Entwicklung der Klassifizierung der Unfälle nach Unfalltypen soll zeigen, dass die Interpretation der zeitlichen Entwicklung immer auch aus dem Blickwinkel der erhebungstechnischen Änderungen erfolgen muss.

Tabelle 3: Unfälle nach Unfalltypen - Sonstige Unfalltypen 2011 bis 2018

Anzahl der Unfälle in den Unfalltypen-Restklassen ...	2011	2012	Veränderung 2011/12 in %	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2017/18 in %
091 Sonstige Unfälle mit nur einem Beteiligten	13	511	+3.830,8	463	474	457	485	499	116	-76,8
191 Sonstige Unfälle im Richtungsverkehr	114	324	+184,2	144	159	189	167	180	106	-41,1
291 Sonstige Unfälle im Begegnungsverkehr	12	162	+1.250,0	171	162	137	149	157	54	-65,6
391 Sonstige Unfälle beim Abbiegen/Umkehren - richtungsgleich	9	216	+2.300,0	212	187	214	181	173	44	-74,6
491 Sonstige Unfälle beim Abbiegen/Umkehren - entgegengesetzte Richtung	4	132	+3.200,0	115	102	104	125	137	33	-75,9
591 Sonstige rechtwinkelige Kollisionen beim Queren	3	135	+4.400,0	147	107	116	141	89	17	-80,9
691 Sonstige rechtwinkelige Kollisionen beim Abbiegen	11	142	+1.190,9	127	145	130	125	140	33	-76,4
791 Sonstige Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	14	170	+1.114,3	156	167	155	182	123	62	-49,6
890 Sonstige Fußgängerunfälle, mit Straßenaufsichts- oder Erhaltungsorganen	2	27	+1.250,0	34	42	41	39	28	18	-35,7
891 Sonstige Fußgängerunfälle, Sonstige	54	461	+753,7	431	487	476	475	448	191	-57,4
991 Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	5	432	+8.540,0	519	569	591	605	650	273	-58,0
Zusammen	241	2 712	+1.025,3	2 519	2 601	2 610	2 674	2 624	947	-63,9

Q: STATISTIK AUSTRIA; STATcube - Statistische Datenbank.

Einführung von Pflichtmerkmalen

Mit den Änderungen in der Unfalldatenerhebung 2018 wurde eine Reihe von Merkmalen als Pflichtmerkmale definiert. **Pflichtmerkmale** müssen beim Erfassungsvorgang entweder für jeden Unfall oder unter bestimmten Voraussetzungen **definiert** werden. Die Merkmale „künstliche Beleuchtung“, „Baustelle“, „Mitteltrennung“ etc. müssen z. B. bezüglich jedes Unfalles definiert sein, das Merkmal „blendende Sonne“ bezüglich aller Unfälle bei „Tageslicht“. Keines dieser Merkmale war in den Erhebungen 2012 bis 2017 als eigenständiges Pflichtmerkmal definiert. Mit der Definition zum Pflichtmerkmal stiegen die Angaben ab 2018 bei allen vier Merkmalen mehr oder minder stark an. Die Tabelle 3 zeigt die Zeitreihe 2011 bis 2018 dieser Merkmale sowie ihre Veränderungen 2017/2018.

Tabelle 4: Ausgewählte Pflichtmerkmale 2011 bis 2018

Anzahl der Unfälle mit ...	2011	2012	Veränderung 2011/12 in %	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderung 2017/18 in %
Blendende Sonne	1.892	572	-69,8	351	291	371	322	398	1.553	+290,2
Künstliche Beleuchtung	3.599	4.105	+14,1	3.788	3.850	3.646	3.809	3.827	5.271	+37,7
Baustelle	319	451	+41,4	290	295	257	249	321	646	+101,2
Mitteltrennung	2.459	262	-89,3	174	143	162	140	628	3.453	+449,8

Q: STATISTIK AUSTRIA; STATcube - Statistische Datenbank.

Bei allen vier Beispielen wird die Veränderung in den Angaben 2017/2018 vermutlich stark von den erhebungstechnischen Änderungen 2018 dominiert:

Das Merkmal „**blendende Sonne**“ weist neben dem Anstieg 2017/2018 auch noch einen erheblichen Rückgang von knapp 70% im Jahr 2012 auf. Dazu ist anzumerken, dass ab 2012 der Versuch unternommen wurde, die „Blendung durch Sonne“ direkt bei der betroffenen, unfallbeteiligten Verkehrsart zu erfassen. Damit wurde aus einer Beschreibung spezieller Lichtverhältnisse zum Unfallzeitpunkt quasi ein Unfallumstand eines Fahrzeuges, mit dem Effekt, dass die Angaben um etwa 70% zurückgingen.

Das Merkmal „**künstliche Beleuchtung**“ war bis 2017 eine Ausprägung des Pflichtmerkmals „Lichtverhältnisse“. Ab 2018 wurde „künstliche Beleuchtung“ in ein eigenständiges Pflichtmerkmal umgewandelt, welches zusätzlich zu den Lichtverhältnissen (Tageslicht, Dunkelheit etc.) erfasst wird. Bei den Korrekturvorgängen in STAT zeigt sich wiederholt, dass eine positive Klassifizierung im Merkmal auch dann angegeben wird, wenn die künstliche Beleuchtung zwar vorhanden aber nicht eingeschaltet ist. Aufgrund dieser Erfahrungen ist vorgesehen, die Merkmalsbezeichnung auf „künstliche Beleuchtung, eingeschaltet“ umzubenennen. Änderungen dieser Art sind ab dem Berichtsjahr 2021 vorgesehen.

Eine ähnliche Situation findet man beim Merkmal „Mitteltrennung“ vor. Auch hier zeigt sich in den Korrekturvorgängen wiederholt, dass sich eine positive Angabe auch in Fällen findet, in denen die Fahrbahnen lediglich durch einen Mittelstreifen getrennt sind. Auch in diesem Fall wird eine Änderung des Merkmalsnamens in „bauliche Mitteltrennung“ in Erwägung gezogen. Zum anderen wird in der Zeitreihe eine deutliche Untererfassung in den Jahren 2012 bis 2017 sichtbar, die erst 2018 durch die Umwandlung in ein Pflichtmerkmal behoben wurde.

Mit der Umwandlung des Merkmals „Baustelle“ in ein Pflichtmerkmal stieg der Wert 2018 auf etwa das Doppelte seines Vorjahreswertes. Vieles deutet in diesem Kontext auf eine Untererfassung in den Vorjahren hin.

Bezüglich der Merkmale „Blendende Sonne“, „Künstliche Beleuchtung“ und „Baustelle“ bestätigen die Ergebnisse des Berichtsjahres 2019 weitgehend jene aus 2018. Mit leichten Rückgängen bleiben die Ergebnisse auf dem Niveau des Vorjahres und unterstützen somit die Vermutung einer Untererfassung in den vorangegangenen Jahren.

Tabelle 5: Ausgewählte Pflichtmerkmale 2018 und 2019

Anzahl der Unfälle mit ...	2018	2019	Veränderung 2018/19 in %
Blendende Sonne	1.553	1.508	-2,9
Künstliche Beleuchtung	5.271	5.255	-0,3
Baustelle	646	645	-0,2
Mitteltrennung	3.453	2.601	-24,7

Q: STATISTIK AUSTRIA; STATcube - Statistische Datenbank.

Der Rückgang von rund 25% der Angaben beim Merkmal „**Mitteltrennung**“ ist, aller Wahrscheinlichkeit nach, auf die Abstimmung der Angaben mit jenen der „Richtungsfahrbahn“ in STAT zurückzuführen. Dabei werden ab dem Berichtsjahr 2019 widersprüchliche Angaben wie z. B. „keine Richtungsfahrbahn“ aber (bauliche) „Mitteltrennung“ mit Hilfe der Bundesländerkarten korrigiert.

Vermutlicher Hauptunfallverursacher

Als vermutlicher Hauptunfallversucher wird jene Lenkerin oder Lenker bzw. Fußgängerin oder Fußgänger gekennzeichnet, die/der nach Einschätzung des Polizeiorganes den Unfall verursacht hat. Diese Kennzeichnung dient **rein statistischen Zwecken** und hat keinen Einfluss auf gerichtliche Entscheidungen im Strafverfahren.

Das Merkmal wird **seit** der Systemumstellung **2012 erhoben** und **seit 2018**, mit Einschränkungen, **als Pflichtmerkmal** geführt. In der gegenständlichen Publikation wird das Merkmal erstmals veröffentlicht. Aus diesem Anlass wird die Thematik des vermutlichen Hauptunfallverursachers an dieser Stelle etwas umfangreicher besprochen.

„Vermutlicher Hauptunfallverursacher“ ist ein Merkmal aus der Gruppe der unfallbeteiligten Personen. Für die Analysen wurde folglich der **Zähler „unfallbeteiligte Personen“** herangezogen und die Personen auf Lenker oder Fußgänger eingeschränkt. Mit der Einschränkung auf Lenker oder Fußgänger kann der Unfallverursacher genau einer Verkehrsart (Pkw, Fahrrad etc.) zugeordnet werden. Diese Tatsache ermöglicht es, zwischen den

unfallbeteiligten Verkehrsarten und den Unfallverursachern Relationen bilden zu können (Tabellen 98 und 99, Anteil der vermutlichen Hauptunfallverursacher an den Beteiligten in %).

Im **Regelfall** (2019: 98%) wird **je Unfall eine Lenkerin bzw. ein Lenker eines Fahrzeuges oder ein Fußgänger als Hauptunfallverursacher** angegeben. In 0,8% (2019) der Unfälle wird kein Hauptunfallverursacher zugeordnet oder „nur“ ein Mitfahrer als Hauptunfallverursacher klassifiziert, während in 1,2% (2019) der Unfälle mehr als ein Unfallverursacher angegeben wird.

Die Analysen zum Hauptunfallverursacher fokussieren im ersten Schritt auf jene 99,2% der Unfälle, an denen mindestens ein Lenker oder Fußgänger je Unfall als Unfallverursacher gekennzeichnet ist.

Im einem zweiten Schritt werden die Unfälle in **Alleinunfälle** (Unfälle mit nur einem beteiligten Fahrzeug) und **Unfälle mit zwei oder mehr Beteiligten** aufgeteilt. Bei Alleinunfällen wird in der Regel die Lenkerin bzw. der Lenker des Fahrzeuges als Hauptunfallverursacher gekennzeichnet. Der Anteil der Alleinunfälle an den Unfällen insgesamt ist 2019 mit 29% (d.s. 10.364 Unfälle) nicht unbedeutend und schwankt zudem in den einzelnen Verkehrsarten erheblich. So ist der Anteil der Alleinunfälle bei „Mehrspurigen Kfz der Klasse L“ mit rund 46% am höchsten und in der Verkehrsart „Lkw über 12t“ mit rund 7% am geringsten. Da bei den Alleinunfällen grundsätzlich je Verkehrsart ein Unfallverursacher angegeben wird, während im Regelfall je Unfall nur ein Unfallverursacher gekennzeichnet ist, würden die Alleinunfälle die Relationen zwischen Unfallverursachern und den insgesamt beteiligten Lenkern maßgeblich beeinflussen. Für die **Alleinunfälle** kann im Wesentlichen angenommen werden, dass die **Anzahl der unfallbeteiligten Verkehrsarten der Anzahl der unfallverursachenden Lenker gleichgesetzt** werden kann.

Der Vollständigkeit halber sei noch darauf hingewiesen, dass im Unfalltypenkatalog neben den Alleinunfällen noch **zwei weitere Gruppen von Unfällen** klassifiziert werden, die im Übergangsbereich zwischen Alleinunfällen und Unfällen mit mehr als einem Beteiligten angesiedelt sind: Unfälle mit haltenden und parkenden Fahrzeugen sowie Unfälle mit Tieren (z. B. „Wildunfälle“). Diese beiden Unfalltypen wurden in den Auswertungen zum Hauptunfallverursacher der Gruppe der Unfälle mit zwei oder mehr unfallbeteiligten Verkehrsarten zugerechnet.

Zusammenfassend wird festgehalten, dass sich die **Analyse der Hauptunfallverursacher** auf Unfälle mit **mehr als einer unfallbeteiligten Verkehrsart je Unfall konzentriert**, wobei der **vermutliche Hauptunfallverursacher** Lenker oder Fußgänger sein muss.

In den Auswertungen bleiben letztlich nur jene bereits erwähnten 0,8% (oder 2019: 301) der Unfälle unberücksichtigt, bei denen nur **Mitfahrer als Hauptunfallverursacher** definiert sind bzw. überhaupt **kein Unfallverursacher** angegeben ist:

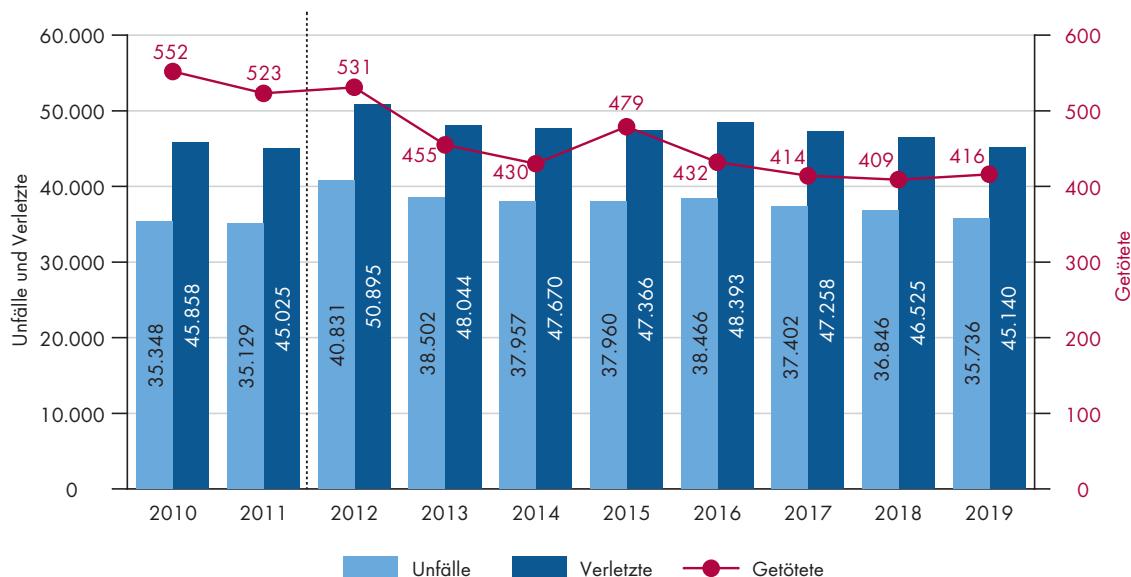
- Bei **mehr als der Hälfte der Unfälle**, bei denen nur **Mitfahrer als Hauptunfallverursacher** klassifiziert sind, handelt es sich entweder um Unfälle in **öffentlichen Verkehrsmitteln** bei denen ein Fahrgast durch eigenes Verschulden, etwa indem die Haltegriffe nicht benützt wurden, im Zuge eines Bremsmanövers verletzt wurde oder um Unfälle in **Taxis**, bei denen der Fahrgast, etwa durch Öffnen der Wagentüre, den Unfall verursacht hat. In beiden Fällen ist nachvollziehbar, dass der Lenker nicht als Hauptunfallverursacher in Betracht gezogen werden kann.
- Bei Unfällen, bei denen **kein Hauptunfallverursacher** angegeben ist, handelt es sich **vielfach** um Unfälle mit nicht angeleinten Hunden. Der **Hundehalter** wird in diesen Fällen **nicht** als Fußgänger **erfasst**, da er als Fußgänger nicht am Unfall beteiligt war. Somit kann er auch nicht als Hauptunfallverursacher gekennzeichnet werden.

Weiterführende Informationen zur Erhebung der Straßenverkehrsunfallstatistik finden sich in der [Standard-Dokumentation](#) „Statistik der Straßenverkehrsunfälle“.

2 Vorstellung der wichtigsten Ergebnisse

Laut Statistik Austria wurden im Jahr 2019 insgesamt 416 Personen bei Straßenverkehrsunfällen in Österreich getötet. Das sind um 1,7% mehr als noch 2018 (409 Getötete, 2017: 414), womit die Anzahl der Verkehrstoten erstmals seit 2015 (479 Getötete) wieder gestiegen ist. Ein Rückgang von je drei Prozent ist hingegen sowohl bei den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden als auch bei den dabei verletzten Personen gegenüber 2018 zu verzeichnen: So wurden 2019 bei 35.736 Unfällen 45.140 Personen verletzt (Grafik 3). Der Anteil der Schwerverletzten lag, so wie in den Vorjahren, bei 16%. Dem gegenüber gab es 84% Leichtverletzte.

Grafik 3: Unfälle, Verletzte und Getötete 2010 bis 2019



Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle. - Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

2.1 Regionale Verteilung

2.1.1 Bundesland

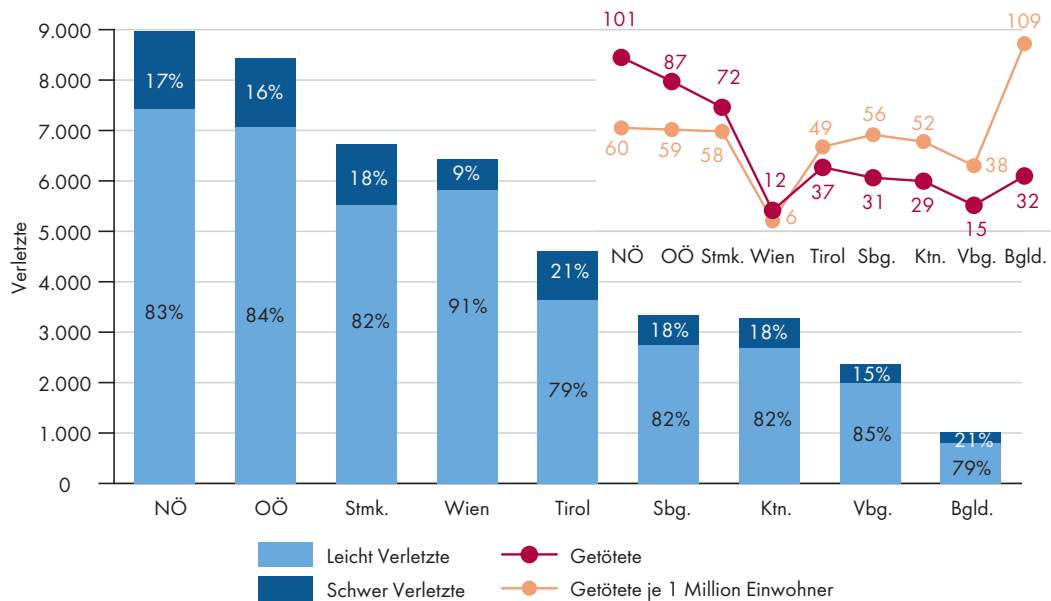
Die meisten Verletzten weisen Niederösterreich (8.973 Personen), Oberösterreich (8.433 Personen) und die Steiermark (6.718 Personen) auf. Auch die meisten tödlich Verunglückten verzeichnen Niederösterreich (101 Tote), Oberösterreich (87 Tote) und die Steiermark (72 Tote). Mehr als die Hälfte aller verletzten (53%) und getöteten Personen (63%) wurden also in den drei oben genannten, bevölkerungsstärksten Bundesländern (ausgenommen Wien) dokumentiert (Grafik 4).

Ein deutlicher Anstieg der Verkehrstoten zeigt sich im Burgenland mit einem Plus von 146%, wo 2019 insgesamt 32 Personen getötet wurden - 2018 waren es 13 Personen. Auch lag Burgenland mit der Zahl der Getöteten pro eine Million Einwohnerinnen und Einwohner (109 Getötete) weit über dem Österreich-Durchschnitt (47 Getötete).

In Wien gingen die tödlichen Verkehrsunfälle hingegen zurück, so wurden 2019 zwölf Personen getötet - 2018 waren es noch 18 Personen. Wien verzeichnete auch mit der Zahl der Getöteten pro eine Million Einwohnerinnen und Einwohner (6 Getötete) deutlich weniger Getötete als im Österreich-Durchschnitt (47 Getötete).

Der Anteil der Schwerverletzten war in den Bundesländern Tirol und Burgenland am höchsten. So lag dieser 2019, so wie in den Vorjahren, bei über zwanzig Prozent. Den geringsten Anteil an Schwerverletzten hatte Wien mit neun Prozent.

Grafik 4: Leicht und schwer Verletzte, Getötete bzw. Getötete je 1 Mio. Einwohner 2019 nach Bundesländern



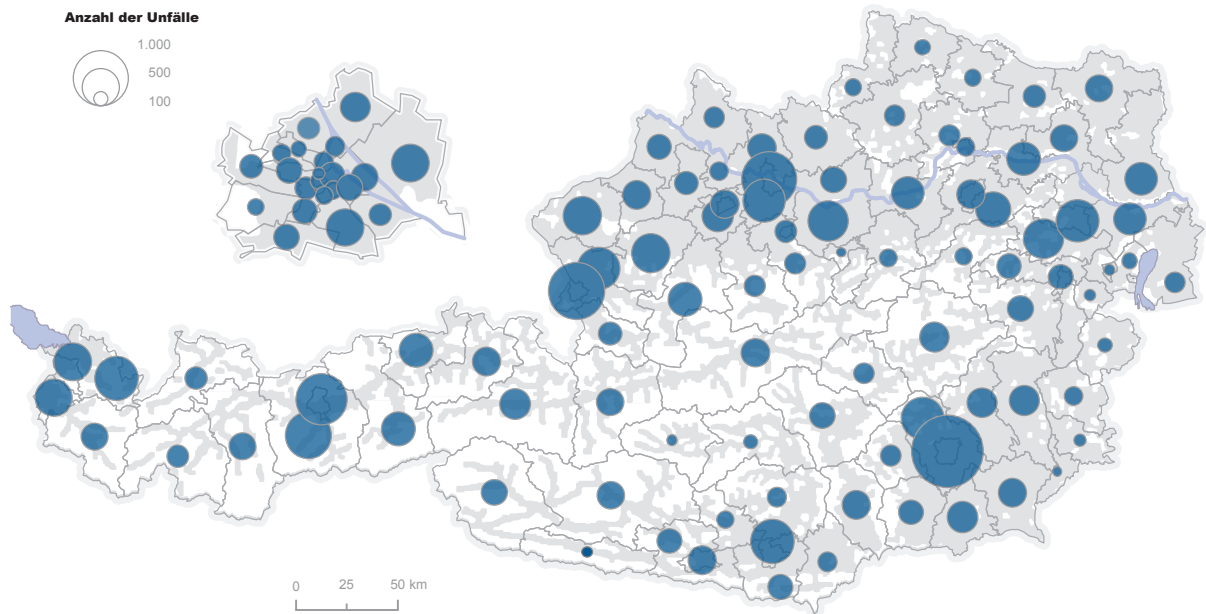
Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

2.1.2 Politische Bezirke

Die meisten Unfälle wiesen die Landeshauptstädte und deren Umgebung auf: Graz (1.565 Unfälle), Salzburg (1.055), Linz (998), Innsbruck Stadt (890), Innsbruck Land (726), Bregenz (681), Klagenfurt (660), Graz Umgebung (654), Linz Land (645) und Salzburg Umgebung (633) (Karte 1). Weitere hohe Unfallzahlen verzeichneten die niederösterreichischen Bezirke Mödling (635), Baden (584) und Amstetten (560) sowie die oberösterreichischen Bezirke Vöcklabruck (546) und Braunau am Inn (539).

Favoriten, der 10. Wiener Gemeindebezirk, registrierte mit 524 Unfällen die meisten Unfälle in Wien und steht hinsichtlich der Anzahl der Unfälle an 16. Stelle aller politischen Bezirke. Insgesamt wurden in allen Wiener Bezirken 5.197 Unfälle dokumentiert.

Karte 1: Unfälle 2019 nach Politischen Bezirken

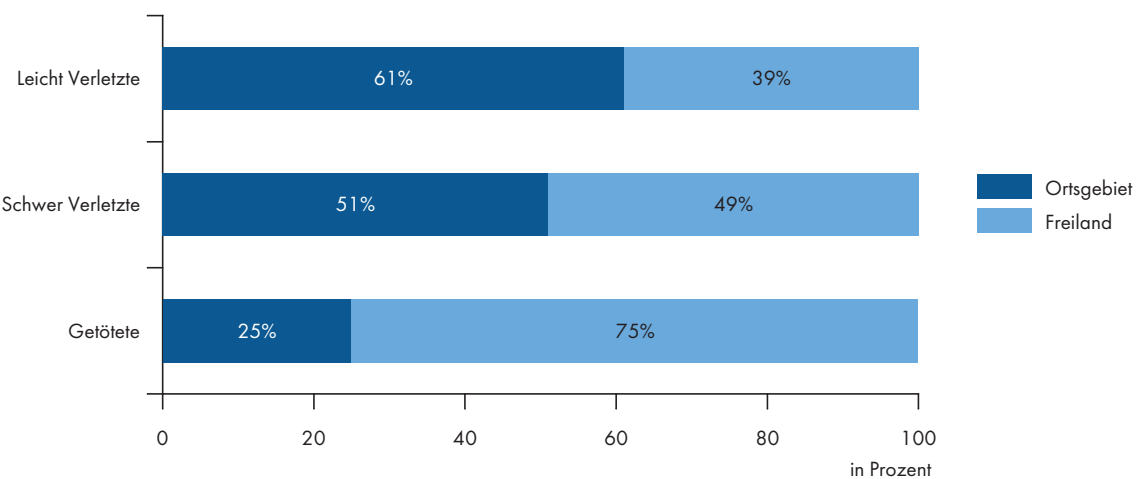


Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

2.1.3 Ortsgebiet/Freiland

75% der in ganz Österreich tödlich Verunglückten kamen im Freiland ums Leben (Grafik 5). Bei den Schwerverletzten ist die Verteilung circa gleich groß: 51% der Schwerverletzten verunglückten im Ortsgebiet, 49% im Freiland. Hingegen sind 61% der Leichtverletzten im Ortsgebiet zu verzeichnen.

Grafik 5: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Ortsgebiet, Freiland



Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

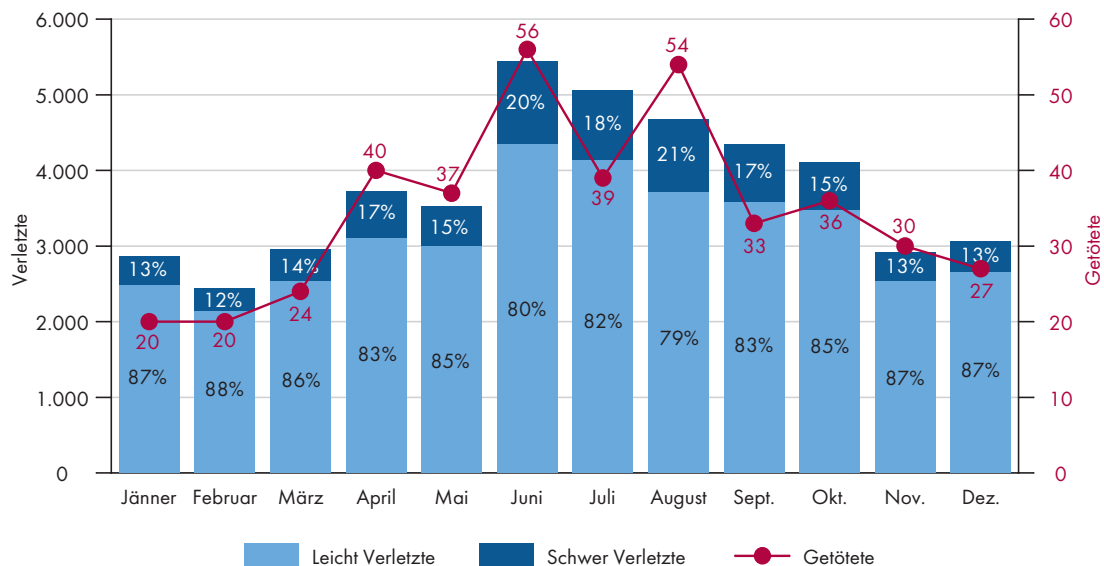
2.2 Zeitliche Verteilung

2.2.1 Unfälle im Jahresverlauf

Im verletzungsstärksten Monat Juni wurden im Durchschnitt 182 Personen pro Tag bei Straßenverkehrsunfällen verletzt. Im Februar wurde indes die geringste Zahl an Verletzten mit durchschnittlich 87 Personen pro Tag dokumentiert, das sind somit weniger als die Hälfte an Verletzten im Vergleich zu Juni. Der Anteil der Schwerverletzten lag im Juni und August mit 20% bzw. 21% auch deutlich über dem Anteil der Schwerverletzten in den Wintermonaten November bis Februar mit 12% bis 13% (Grafik 6).

Die höchsten Zahlen an Verkehrstoten wurden mit knapp zwei tödlich Verunglückten pro Tag ebenfalls im Juni (56 Personen) und im August (54 Personen) verzeichnet, die geringsten Zahlen im Jänner und Februar (je 20 Personen).

Grafik 6: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Monaten



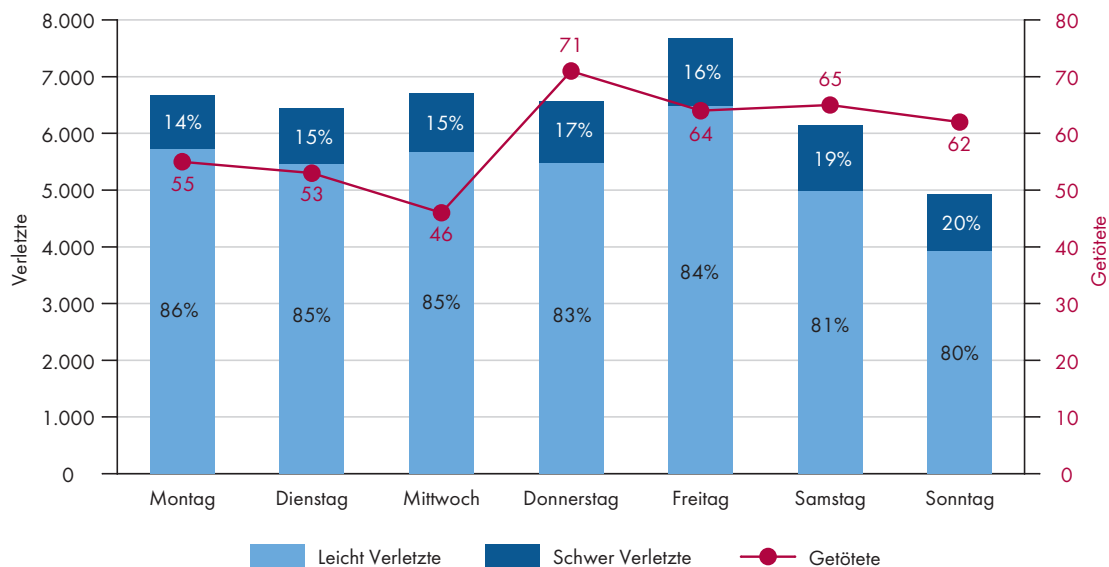
Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

2.2.2 Unfälle im Wochenverlauf

Freitags wurden die meisten Unfälle (5.989) mit der höchsten Zahl an Verletzten (7.687) verzeichnet, hingegen wiesen Sonntage die wenigsten Unfälle (3.716) mit der geringsten Zahl an Verletzten (4.933) auf. Das entspricht hinsichtlich der Anzahl der Unfälle somit freitags einem Plus von 61% im Vergleich zu Sonntagen.

Der Anteil an Schwerverletzten war hingegen am Wochenende höher als unter der Woche, so lag er an Sonntagen bei 20%, an Samstagen bei 19% und unter der Woche zwischen 14% und 17% (Grafik 7).

Die höchste Zahl an Verkehrstoten wurde donnerstags (71 Personen) verzeichnet, gefolgt vom Samstag (65 Personen) und Freitag (64 Personen).

Grafik 7: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Wochentagen


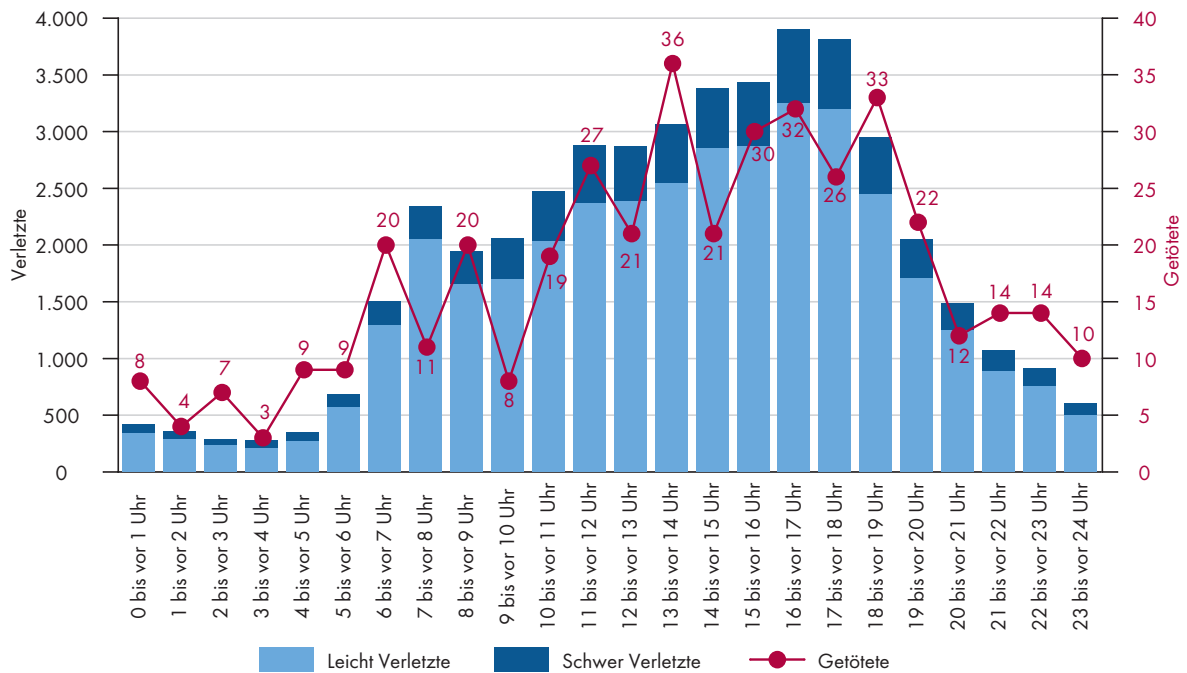
Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

2.2.3 Unfälle im Tagesverlauf

Die meisten Verletzten wurden zwischen 16 und 18 Uhr verzeichnet, demgegenüber gab es die wenigsten Verletzten in den Nachtstunden zwischen 1 und 5 Uhr (Grafik 8). Der Anteil der Schwerverletzten lag jedoch in den Nachtstunden, besonders zwischen 3 und 5 Uhr mit 21% bis 22%, über den Werten der restlichen Stunden. Der geringste Anteil an Schwerverletzten wurde in den Morgenstunden zwischen 6 und 9 Uhr mit 12% bis 14% aufgezeichnet.

43% oder 178 Personen verunglückten 2019 zwischen 13 und 19 Uhr tödlich, wobei die höchsten Zahlen an tödlich verunglückten Personen zwischen 13 und 14 Uhr (36 Personen), 18 und 19 Uhr (33 Personen) sowie 16 und 17 Uhr (32 Personen) dokumentiert wurden.

Grafik 8: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Uhrzeit



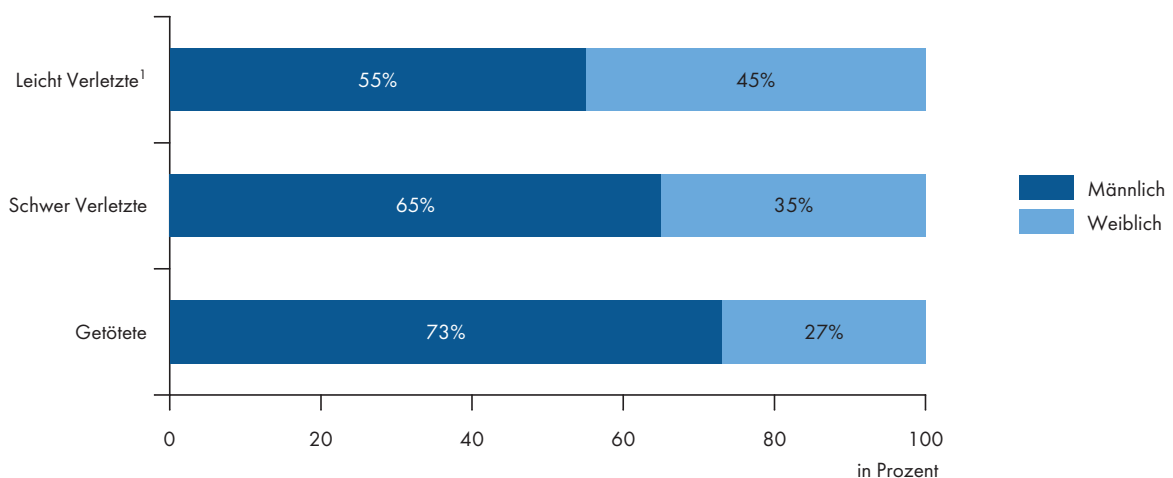
Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

2.3 Unfallbeteiligte Personen

2.3.1 Geschlecht

Ähnlich wie in den Vorjahren waren auch 2019 73% der Getöteten männlich (302 Personen) und 27% weiblich (114 Personen). Festgestellt wurde allerdings, dass bei den Verletzten der Anteil der Männer abnimmt, so liegt er bei den Schwerverletzten bei 65%, bei den Leichtverletzten bei 55% (Grafik 9).

Grafik 9: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Geschlecht



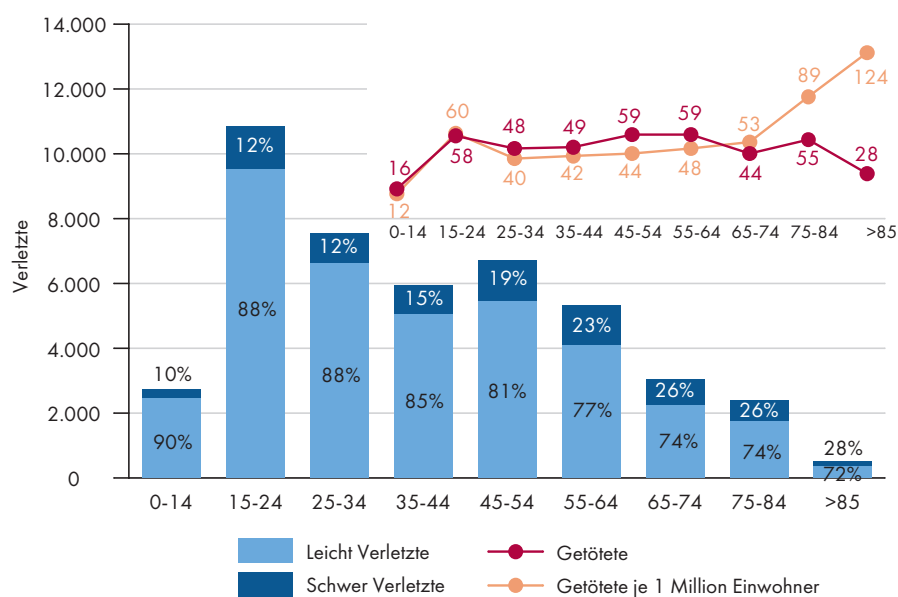
Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle. - 1) Nicht enthalten sind 22 Personen mit „unbekanntem Geschlecht“.

2.3.2 Alter

Stark angestiegen ist indes die Zahl der getöteten Kinder (0-14 Jahre): 2019 starben 16 Kinder, 2018 waren es drei Kinder (Kapitel 2.3.3). Ebenso nahm die Zahl der Getöteten in der Altersgruppe ≥ 85 Jahre zu (28 Personen oder +33%). Die höchste Zahl an Getöteten sind in den Altersklassen 45 bis 54 Jahre und 55 bis 64 Jahre mit jeweils 59 getöteten Personen zu verzeichnen (Grafik 10). Danach folgen die 15 bis 24-Jährigen mit 58 getöteten Personen. In dieser Altersklasse ist die höchste Zahl an Verletzten (10.863 Personen) zu verzeichnen. So ist rund jeder vierte Verletzte zwischen 15 und 24 Jahre alt. Personen 75 Jahre und älter kommen zwar unter den Verletzten in einem geringen Ausmaß vor (6%), bei den Getöteten machen sie jedoch 20% aus, das heißt: jeder fünfte Getötete ist in der genannten Altersgruppe. Ferner lagen diese Altersgruppen 75 bis 84 Jahre und ≥ 85 Jahre mit der Zahl der Getöteten pro eine Million Einwohnerinnen und Einwohnern (89 bzw. 124 Getötete) weit über den Durchschnitt aller Altersgruppen (47 Getötete).

Der Anteil der Schwerverletzten stieg 2019, so wie in den Vorjahren, mit dem Alter stetig an. So lag der Anteil der schwerverletzten Kinder (0-14 Jahre) bei zehn Prozent, bei den 15- bis 34-Jährigen bei zwölf Prozent und bei den 35- bis 54-Jährigen bei 15% bis 19%. Der Anteil der Schwerverletzten erreicht ab den 55-Jährigen mehr als zwanzig Prozent und steigt bei den über 85-jährigen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sogar auf 28% an.

Grafik 10: Leicht und schwer Verletzte, Getötete bzw. Getötete je 1 Mio. Einwohner 2019 nach Altersklassen

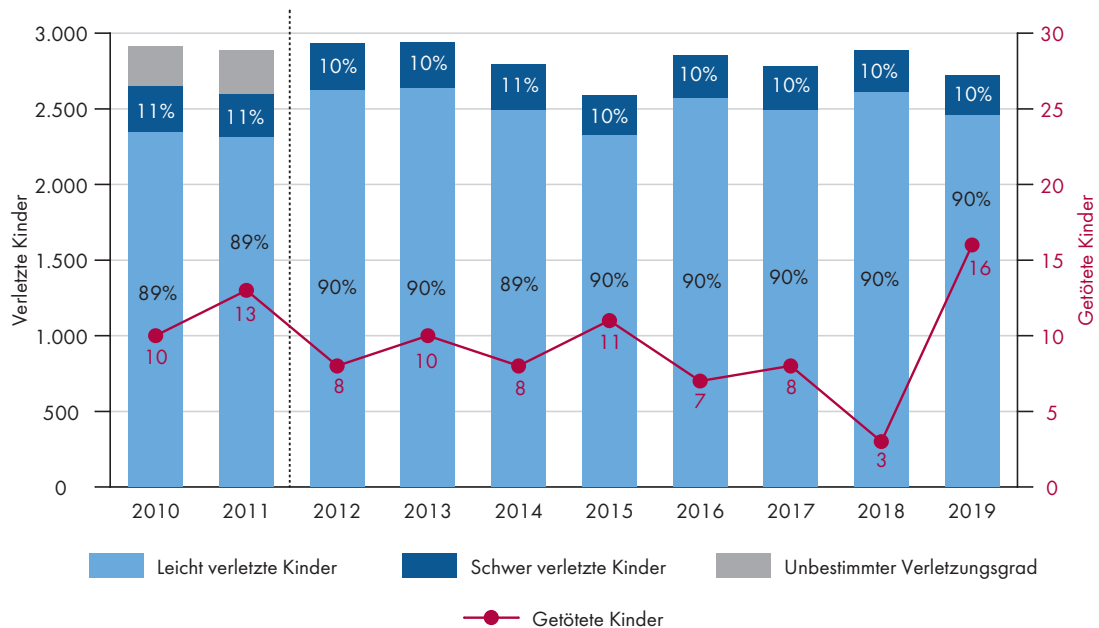


Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle. - Nicht enthalten sind 29 Personen mit „unbekanntem Alter“.

2.3.3 Unfälle mit Kindern

Wie im Kapitel 2.3.2 angeführt, ist die Anzahl der getöteten Kinder deutlich gestiegen. Verunglückten im Jahr 2018 noch drei Kinder tödlich, so waren es 2019 insgesamt 16 Kinder, die im Straßenverkehr ihr Leben verloren haben. Das ist eine Steigerung um 433%. Seit 2006 (23 Kinder) wurde keine so hohe Zahl an Kindern auf Österreichs Straßen (2017: 8, 2016: 7) getötet wie 2019. Darüber hinaus wurden 2.722 Kinder (6% aller Verletzten) bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt. Dies entspricht im Vergleich zu 2018 einem Rückgang von sechs Prozent bzw. 165 verletzten Kindern. Der Anteil der schwerverletzten Kinder lag, so wie in den Vorjahren, bei zehn Prozent (Grafik 11).

Grafik 11: Leicht und schwer verletzte bzw. getötete Kinder (0 bis 14 Jahre) 2010 bis 2019



Q: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle. - Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. 2010/2011: 263/286 Kinder unbestimmten Grades verletzt.

Von den 16 bei Straßenverkehrsunfällen tödlich verunglückten Kindern kamen drei als Pkw-Mitfahrer (das sind gleich viele wie 2018) ums Leben. Sechs Kinder starben als Fußgänger, jeweils zwei Kinder auf einem Tretroller/Microscooter oder einem Fahrrad und je ein Kind kam auf einem Moped, einem Traktor und einem Transportkarren (Hoflader) ums Leben.

Bei den drei tödlich verunglückten Kindern in einem Pkw wurden bei zwei Kindern ein Kinderrückhaltesystem verwendet, bei einem Kind jedoch nicht ordnungsgemäß. Im Gegensatz dazu wurden 97% der leichtverletzten Kinder und 80% der schwerverletzten Kinder durch ein Kinderrückhaltesystem gesichert.

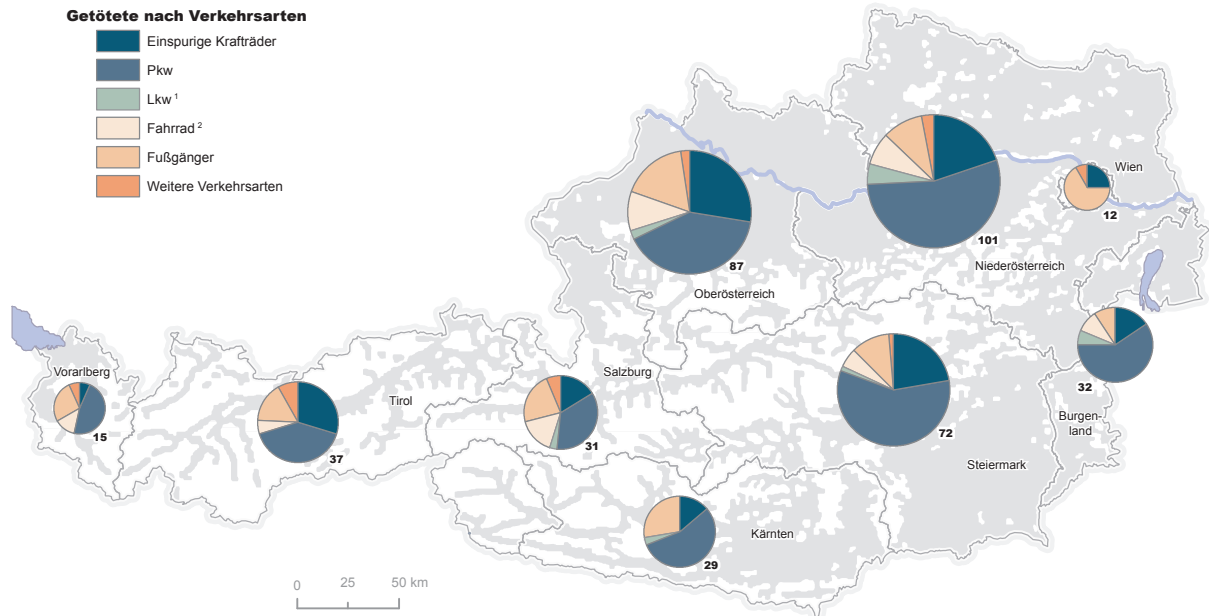
Auf dem Schulweg verunglückten 2019 vier Kinder tödlich, 2017 und 2018 starben hingegen keine Kinder auf dem Schulweg. Auch 2015 und 2016 waren es mit jeweils einem tödlich verunglückten Kind deutlich weniger. Die vier Kinder, die 2019 tödlich verunglückten, waren zwischen neun und zwölf Jahre alt, wovon drei Kinder als Fußgänger und ein Kind mit einem Tretroller/Microscooter tödlich verunglückten. Ebenfalls angestiegen ist die Anzahl der schwerverletzten Kinder auf dem Schulweg (71 Kinder) im Vergleich zum Vorjahr um sechs Prozent. Die Zahl der leichtverletzten Kinder auf dem Schulweg zeigt 2019 mit (505 Kinder) im Gegenzug einen Rückgang um sieben Prozent gegenüber 2018.

2.4 Unfallbeteiligte Verkehrsarten

200 Personen oder 48% aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sind als Pkw-Insasse tödlich verunglückt. 21% (89 Personen) kamen als Lenker oder Mitfahrer eines Motorrads oder Mopeds ums Leben. 17% (69 Personen) der tödlich Verunglückten waren Fußgängerinnen und Fußgänger und acht Prozent (33 Personen) Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer.

Der Anteil der tödlich verunglückten Pkw-Insassen lag von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern je Bundesland im Burgenland, Steiermark, Kärnten und Niederösterreich bei je über fünfzig Prozent (Karte 2). Hingegen kam in Wien 2019 kein einziger Pkw-Insasse ums Leben. Mehr als 20% aller tödlich Verunglückten waren als Motorrad- oder Mopedlenker/-mitfahrer in Tirol, Oberösterreich, Wien und Steiermark unterwegs. Demgegenüber waren 67% der tödlich Verunglückten in Wien Fußgänger. Kärnten und Vorarlberg hatten einen Anteil von über einem Viertel an tödlich verunglückten Fußgängern.

Karte 2: Getötete 2019 nach Verkehrsarten und Bundesländern



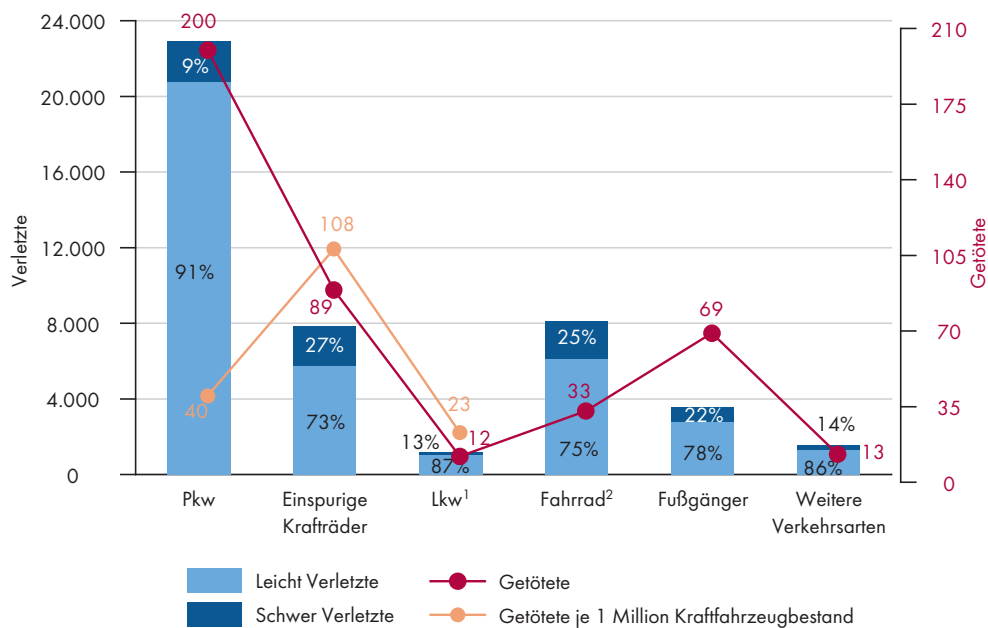
Q: STATISTIK AUSTRIA; Straßenverkehrsunfälle. - 1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge. - 2) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

2.4.1 Unfälle mit Pkws

2019 wurden 200 Pkw-Insassen auf Österreichs Straßen getötet. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von 10,5% (2017: 182, 2018: 181 Personen). Somit war 2019 ca. jeder zweite Verkehrstote ein Pkw-Insasse (2019: 48%, 2016 bis 2018: 44%). Dem gegenüber sank die Zahl der verletzten Pkw-Insassen 2019 im Vergleich zu 2018 um drei Prozent, insgesamt wurden 22.928 Pkw-Insassen verletzt (Grafik 12), wovon neun Prozent (2.150) schwerverletzt wurden.

Trotz der hohen Zahl an getöteten Pkw-Insassen lagen Pkws mit 40 Getöteten pro eine Million Pkws unter dem Durchschnitt (45 Getötete pro 1 Million Kraftfahrzeuge).

Grafik 12: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete 2019 nach Verkehrsarten und Getötete je 1 Million Kraftfahrzeugbestand



Q: STATISTIK AUSTRIA; Straßenverkehrsunfälle. - 1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge. - 2) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Circa die Hälfte der verletzten Pkw-Insassen war weiblich (51%), 49% männlich. Bei den getöteten Pkw-Insassen steigt der Anteil der Männer auf 66,5% an, 33,5% waren weiblich.

29% der tödlich verunglückten Pkw-Insassen (57 Personen) verwendeten zum Zeitpunkt des Unfalles keinen Sicherheitsgurt oder kein Kinderrückhaltesystem. Im Gegensatz dazu waren bei den Leichtverletzten nur drei Prozent und bei den Schwerverletzten zehn Prozent nicht mit einem Gurt oder einem Kinderrückhaltesystem gesichert.

Rund die Hälfte aller tödlich verunglückten Pkw-Insassen kamen in Niederösterreich (28%) und der Steiermark (21%) ums Leben. Bei den verletzten Personen folgt hinter Niederösterreich (23%) indes Oberösterreich (21%) und erst danach die Steiermark (15%). 78% der tödlich verunglückten Pkw-Insassen waren die Lenker, 22% die Mitfahrer. Mehr als ein Drittel der tödlich verunglückten PKW-Insassen kam in der Dunkelheit (31%) oder in der Dämmerung (5%) ums Leben.

56% aller Unfälle mit Pkws wurden durch Vorrangverletzung bzw. Rotlichtmissachtung (31%) und Unachtsamkeit/Ablenkung (25%) verursacht. Demgegenüber war bei Unfällen mit tödlich verunglückten Pkw-Insassen die häufigste Hauptunfallursache Unachtsamkeit/Ablenkung (25%), gefolgt von nichtangepasster Geschwindigkeit (23%).

Circa jeder dritte tödlich verunglückte Pkw-Insasse ist auf einen Alleinunfall zurückzuführen.

2.4.2 Unfälle mit einspurigen Kraffrädern: Motorrad und Moped (Motorfahrrad)

2019 kamen 79 Motorradlenker/-mitfahrer auf Österreichs Straßen ums Leben, das ist im Vergleich zum Vorjahr (102 Personen) ein Rückgang von 23%. Auch in den Jahren 2015 bis 2017 verunglückten jeweils mehr Motorradlenker/-mitfahrer als 2019 (2015: 83, 2016: 85, 2017: 83 Personen).

Jedoch lagen die einspurigen Kraffräder mit der Zahl an Getöteten pro eine Million Kraftfahrzeuge mit 108 Getöteten deutlich über dem Durchschnitt (45 Getötete pro 1 Million Kraftfahrzeuge).

Um 25% erhöht hat sich 2019 allerdings die Zahl der getöteten Mopedlenker/-mitfahrer von 2018 acht auf 2019 zehn Personen. Siebzig Prozent der getöteten Mopedlenker/-mitfahrer waren zwischen 14 und 16 Jahre alt, wobei sechs 15- bis 16-jährige Lenker und eine 14-jährige Mitfahrerin ums Leben kamen.

Bei den verletzten Motorrad- und Mopedlenkern/-mitfahrern ist 2019 ein Rückgang von drei Prozent zu 2018 zu verzeichnen, so wurden 7.827 Personen verletzt, wovon 27% (2.086) schwer verletzt wurden (Grafik 12). 97% der tödlich verunglückten Motorrad- und Mopedlenker/-mitfahrer waren als Lenker unterwegs, drei Prozent als Mitfahrer. 94% der getöteten Motorrad- und Mopedlenker/-mitfahrer waren männlich, sechs Prozent weiblich. Bei den Verletzten nimmt der Anteil der Männer ab, so liegt er bei den Schwerverletzten bei 82%, bei den Leichtverletzten bei 69%.

Jeder zweite tödlich verunglückte Motorrad- und Mopedlenker/-mitfahrer kam in Oberösterreich (27%) oder Niederösterreich (22%) ums Leben. Im Juni (25 Tote) und Juli (13 Tote) verunglückten die meisten Personen tödlich. 28% der tödlich verunglückten Motorrad- und Mopedlenker/-mitfahrer sind auf Alleinunfälle zurückzuführen.

Bei mehr als der Hälfte aller Unfälle mit einspurigen Krafträdern waren die Hauptunfallursachen Unachtsamkeit/Ablenkung (30%) und Vorrangverletzung bzw. Rotlichtmissachtung (25%). Jedoch war bei Unfällen mit tödlich verunglückten Motorrad- und Mopedlenkern/-mitfahrern die mit Abstand häufigste Hauptunfallursache nichtangepasste Geschwindigkeit (38%).

2.4.3 Unfälle mit Fahrradfahrern (Elektro- und Fahrrad) und Elektro-Scooter-Fahrern

Die Zahl der tödlich verunglückten Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer nahm 2019 im Vergleich zum Vorjahr um zwanzig Prozent ab, 2019 starben 33 Personen, 2018 waren es 41. 2017 waren es mit 32 annähernd gleich viele Personen wie 2019. Verletzt wurden 2019 annähernd gleich viele Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer, nämlich 8.134 Personen, wie 2018 (-0,5%), wovon ein Viertel schwer verletzt wurde (Grafik 12).

Ein Drittel der getöteten Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer fuhr mit elektrischem Antrieb, wobei jene Personen – nur mit Ausnahme von zwei Kindern, die in einem Anhänger mitgeführt wurden – zwischen 62 und 85 Jahre alt waren. Die tödlich verunglückten Fahrradfahrer (mit Muskelkraft-Antrieb) waren zwischen 24 und 90 Jahre alt. 67% der getöteten Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer waren männlich, 33% weiblich. Ebenso überwiegt bei den verletzten Fahrrad-/E-Scooter-Fahrern der Anteil der männlichen Verletzten mit 63%.

Rund die Hälfte aller tödlich verunglückten Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer kam in Oberösterreich (27%) oder Niederösterreich (24%) ums Leben. Dem gegenüber verletzten sich die meisten Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer in Tirol (15%), gefolgt von Niederösterreich (15%).

Ein Viertel der tödlich verunglückten Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer kam in der Dunkelheit (15%) oder in der Dämmerung (9%) ums Leben.

30% der tödlich verunglückten Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer sind auf Alleinunfälle zurückzuführen. 94% der tödlich Verunglückten waren als Lenker unterwegs, sechs Prozent als Mitfahrer.

Ein Drittel aller getöteten Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer trug einen Fahrradhelm, der Anteil der tödlich verunglückten Elektrofahrradfahrer mit Radhelm betrug 36%.

2.4.4 Unfälle mit Fußgängerinnen und Fußgängern

2019 wurden 69 Fußgängerinnen und Fußgänger auf Österreichs Straßen getötet, das ist im Vergleich zu 2018 (47 Personen) eine Zunahme von 47%. Dem gegenüber nimmt 2019 die Zahl der verletzten Fußgängerinnen und Fußgänger mit 3.577 Personen um sechs Prozent zum Vorjahr ab, 22% der verletzten Fußgängerinnen und Fußgänger wurden dabei schwer verletzt (Grafik 12).

Bei den verletzten Fußgängerinnen und Fußgängern überwiegt leicht der Frauen-Anteil mit 53%, 47% männliche

Verletzte sind zu verzeichnen. Bei den Getöteten nimmt der Anteil der Männer mit 57% zu, 43% waren weiblich. Die höchste Zahl an tödlich verunglückten Fußgängerinnen und Fußgängern wurde im November (13 Personen) und Dezember (9 Personen) dokumentiert. Mehr als ein Drittel aller im Straßenverkehr verstorbenen Fußgängerinnen und Fußgänger kam in Oberösterreich (22%) oder Niederösterreich (14%) ums Leben. Dem gegenüber wurde jeder dritte Fußgänger bei Straßenverkehrsunfällen in Wien (32%) verletzt.

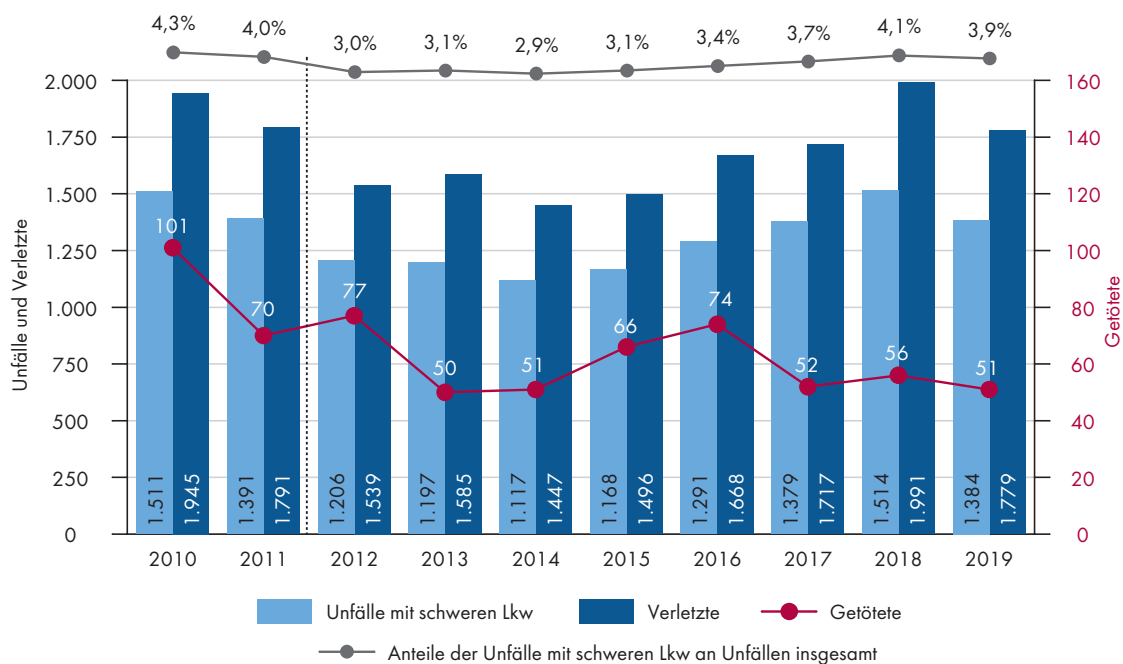
Circa die Hälfte der tödlich verunglückten Fußgängerinnen und Fußgänger kamen in der Dunkelheit (42%) oder in der Dämmerung (7%) ums Leben.

2.4.5 Unfälle mit schweren Lkws (über 3,5t)

Zwölf Prozent oder 51 Personen der 2019 im Straßenverkehr tödlich Verunglückten sind auf Unfallgeschehen mit Beteiligung eines schweren Lkws zurückzuführen. Im Vorjahr lag der Anteil mit 14% geringfügig höher. Im Gegensatz dazu ist ein geringerer Anteil der Verletzten, nämlich vier Prozent, auf Unfallgeschehen mit schweren Lkws zu verzeichnen.

In Summe sind vier Prozent aller Unfälle (2019: 1.384), so wie in den Vorjahren, auf eine Beteiligung mit einem schweren Lkw zurückzuführen (Grafik 13).

Grafik 13: Unfälle mit schweren Lkw, dabei Verletzte und Getötete 2010 bis 2019 (Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug über 3,5t)



Q: STATISTIK AUSTRIA; Straßenverkehrsunfälle. - Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Der Anteil der Schwerverletzten lag mit 15% niedriger als in den Vorjahren (2018: 18%, 2017: 17%).

Circa zwei Drittel aller mit Schwer-Lkw-Beteiligung tödlich Verunglückten kamen in Oberösterreich, der Steiermark (je elf Personen oder 22%) oder in Niederösterreich (10 Personen oder 20%) ums Leben. Auch die meisten verletzten Personen bei Unfällen mit schweren Lkws verzeichnen Oberösterreich, Niederösterreich und die Steiermark (zusammen 61%).

Ein tödlich verunglücktes Kind ist 2019 auf ein Unfallgeschehen mit einem schweren Lkw zurückzuführen, 2017 und 2018 starben bei derartigen Unfällen keine Kinder.

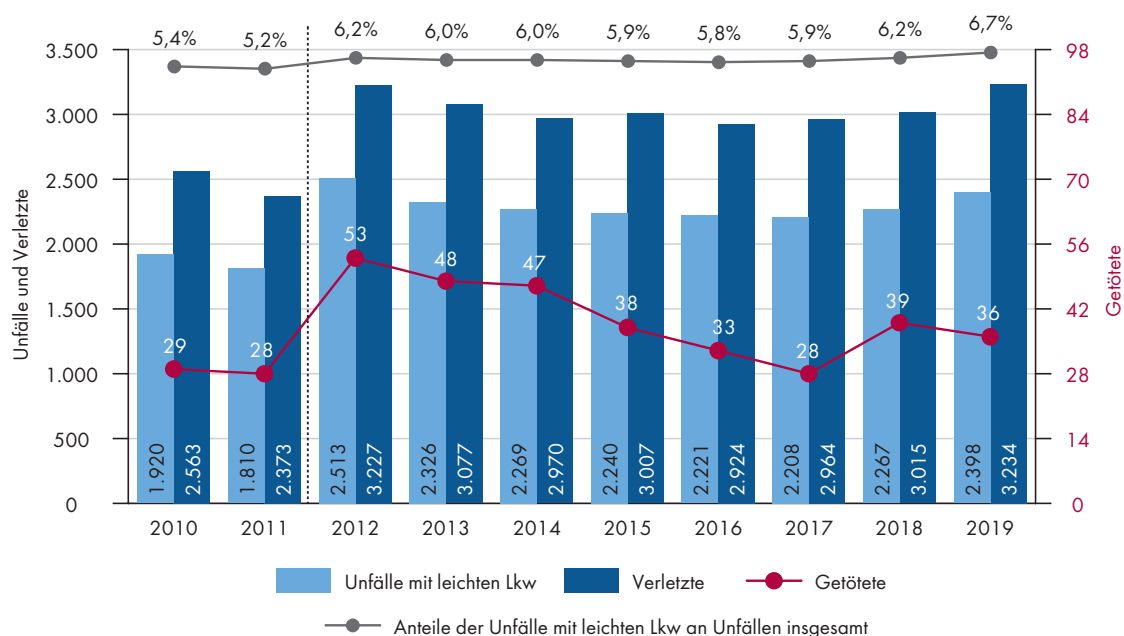
Circa ein Drittel der Unfälle (33%) sowie der tödlichen Unfälle (35%) mit Beteiligung von Schwer-Lkws wurden durch Unachtsamkeit/Ablenkung verursacht.

2.4.6 Unfälle mit leichten Lkws (bis 3,5t)

36 tödlich verunglückte Personen (9%) sind auf Unfälle mit Beteiligung eines leichten Lkws zurückzuführen. 2018 kamen um acht Prozent mehr Personen (39 Getötete) bei Unfällen mit leichten Lkws ums Leben. Demgegenüber stieg 2019 die Zahl der Unfälle mit leichten Lkws um sechs Prozent auf 2.398 Unfälle und die Zahl der Verletzten um sieben Prozent auf 3.234 Personen an. Der Anteil der Schwerverletzten lag, so wie 2018, bei zwölf Prozent.

In Summe sind sieben Prozent aller Unfälle (2.398) auf eine Beteiligung mit einem leichten Lkw zurückzuführen (Grafik 14). Der Anteil lag 2019 somit über den Werten der Vorjahre (2012-2018: 6%).

Grafik 14: Unfälle mit leichten Lkw, dabei Verletzte und Getötete 2010 bis 2019 (Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug bis 3,5t)



Q: STATISTIK AUSTRIA; Straßenverkehrsunfälle. - Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

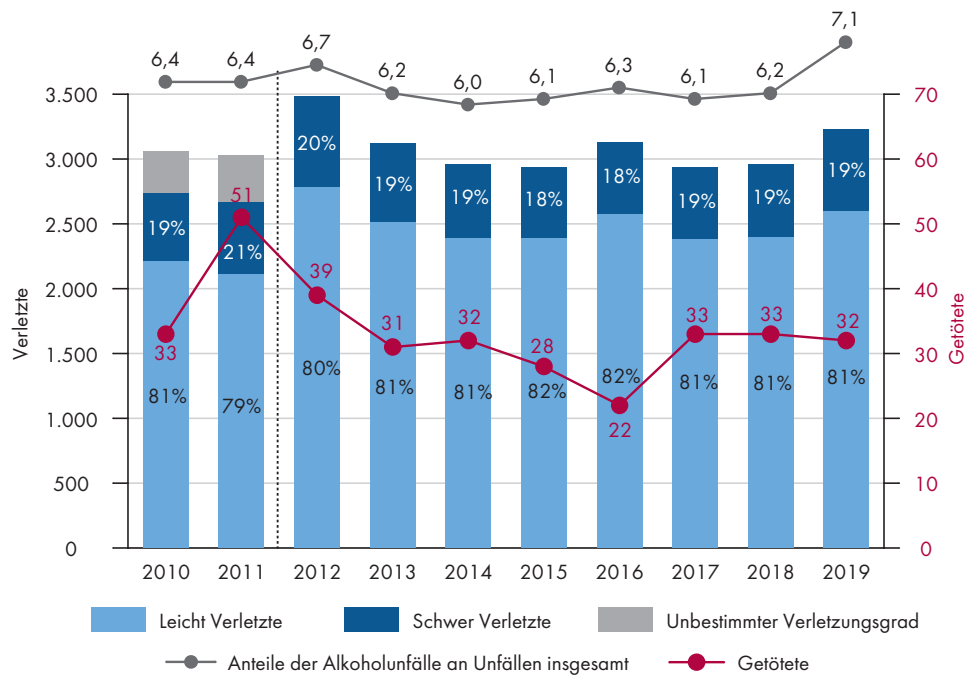
Circa die Hälfte aller tödlich Verunglückten mit Beteiligung eines leichten Lkws kam in Niederösterreich (neun Personen oder 25%) oder in Oberösterreich (acht Personen oder 22%) ums Leben. Ein deutlicher Anstieg zeigt sich im Burgenland mit einem Plus von 300%, wo 2019 vier Personen tödlich verunglückten, 2018 war es eine Person.

Ein Kind verunglückte 2019 bei einem Unfall mit einem Leicht-Lkw tödlich. Mehr als die Hälfte der Unfälle sowie der tödlichen Unfälle mit Beteiligung von Leicht-LKWs sind Folge von Unachtsamkeit/Ablenkung und Vorrangverletzung.

2.5 Alkoholunfälle

32 Personen kamen 2019 bei einem Alkoholunfall ums Leben - 2018 und 2017 waren es jeweils 33 (Grafik 15). Das entspricht acht Prozent aller im Straßenverkehr tödlich verunglückten Personen. Von den 32 getöteten Personen waren 13 als Lenker oder Fußgänger selbst alkoholierter Hauptunfallverursacher. Um neun Prozent gestiegen ist hingegen die Zahl der Personen, die bei einem Alkoholunfall verletzt wurden (3.227 Personen, 7% aller Verletzten). Der Anteil der Schwerverletzten lag, so wie in den Vorjahren, bei 19%.

Grafik 15: Leicht und schwer Verletzte bzw. Getötete bei Alkoholfällen 2010 bis 2019



Q: STATISTIK AUSTRIA; Straßenverkehrsunfälle. - Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode, ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Rund die Hälfte aller bei einem Alkoholfall Getöteten verunglückten in Niederösterreich (10 Personen, +25%) oder Kärnten (6 Personen, +200%). In Oberösterreich sanken die tödlich Verunglückten von elf Personen 2018 auf drei 2019. Auch die meisten verletzten Personen bei Alkoholfällen verzeichnet Niederösterreich (20%), gefolgt von der Steiermark (19%) und Oberösterreich (17%).

2.6 Vermutliche Hauptunfallursachen

Von den im Jahr 2019 dokumentierten 35.736 Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden 31% – also fast ein Drittel - durch Unachtsamkeit beziehungsweise Ablenkung¹⁴ verursacht. Knapp ein Viertel aller Unfälle war die Folge von Vorrangverletzungen der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, 14% resultierten aus nicht angepasster Geschwindigkeit, elf aufgrund von zu geringem Sicherheitsabstand. Sechs Prozent aller Verkehrsunfälle, bei denen Personen verletzt oder getötet wurden, ereigneten sich, weil Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer unter Alkohol-, Drogen-, oder Medikamenten-Einfluss gestanden waren.

Die meisten Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang waren auch mit 25% eine Folge von Unachtsamkeit beziehungsweise Ablenkung, knapp gefolgt von jenen, die durch nichtangepasste Geschwindigkeit (24%) verursacht wurden. 14% aller im Straßenverkehr tödlich verunglückte Personen mussten aufgrund von Vorrangverletzungen, zehn Prozent aufgrund eines Fehlverhaltens von Fußgängern und fünf Prozent wegen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer unter Alkohol-, Drogen-, oder Medikamenten-Einfluss sterben.

¹⁴ Unkonzentriertheit, visuelle und geistige Ablenkung bzw. sämtliche fahrfremden Tätigkeiten (Essen, Trinken, Handytelefonie, Lesen, Rauchen, Aufheben von Gegenständen, ...).

2.7 Vermutlicher Hauptunfallverursacher

Als vermutlicher Hauptunfallverursacher wird jener Lenker bzw. Fußgänger einem Verkehrsunfall zugeordnet, der nach Einschätzung des Polizeiorganes den Unfall verursacht hat. Die Auswertungen in der vorliegenden Publikation konzentrieren sich auf die Unfälle mit mehr als einer unfallbeteiligten Verkehrsart je Unfall (detaillierte Erläuterungen zur Methode sind im Kapitel 1.6 zu finden).

Bei circa der Hälfte der Unfälle mit Pkws mit mehr als einem Beteiligten war der Pkw-Lenker (52%) der vermutliche Hauptunfallverursacher des Verkehrsunfalls (Tabelle 98 im Tabellenteil). Ähnlich hoch, nämlich bei 53%, liegt der Anteil der Hauptunfallverursacher bei den Schwer-Lkws, bei den Leicht-Lkws steigt er sogar auf 62% an. Bei Unfällen mit Mopeds wurden bei weniger als der Hälfte der Unfälle die Moped-Lenker (44%) als Hauptunfallverursacher zugeordnet, bei den Motorradfahrern liegt der Wert nur noch bei 38%. Die niedrigsten Anteile an Hauptunfallverursacher je Verkehrsunfall nehmen bei den häufigsten Verkehrsarten Fußgänger (32%) und Fahrrad-/E-Scooter-Fahrer (37%) ein.

Bei den Auswertungen zu den vermutlichen Hauptunfallverursachern hinsichtlich Alter der unfallfallbeteiligten Personen (Tabelle 99 im Tabellenteil) zeigt sich, dass die Altersklassen 35 bis 54 Jahre die niedrigsten Anteile der Hauptunfallverursacher aufweisen (41 bis 43%). Demgegenüber liegen die höchsten Anteile bei der Altersgruppe ≥ 80 Jahre (61%) gefolgt von den 10 bis 14-Jährigen (56%).

2.8 Internationale Daten

Aufgabe der Statistik Austria ist neben der Erstellung der nationalen Verkehrsunfallstatistiken auch die Übermittlung von Daten auf internationaler Ebene, u.a. werden folgenden Institutionen Daten zu den Straßenverkehrsunfällen zur Verfügung gestellt:

- Care (Community database on accidents on the roads in europe) der Europäischen Kommission
- OECD/International Transport Forum (ITF)
- Eurostat/UNECE
- International Road Federation (IRF)

Die Definition eines Verkehrstoten ist international einheitlich geregelt und entspricht der österreichischen Definition (Kapitel 1.3), abweichende Daten werden für Vergleiche entsprechend umgerechnet.

Im Vergleich mit anderen OECD-Ländern - wobei hier nur auf Mitgliedstaaten der EU näher eingegangen wird - und von denen bei der Erstellung der vorliegenden Publikation Daten von 2018¹⁵ zur Verfügung stehen, liegt Österreich mit 46 Verkehrstoten pro einer Million Einwohnerinnen und Einwohner 2018 an 8. Stelle. In Dänemark (30 Getötete), Irland (31 Getötete) und Schweden (32 Getötete) kamen die wenigsten Personen bei einem Straßenverkehrsunfall ums Leben (Tabelle 6).

¹⁵⁾ Für 2019 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation noch keine internationalen Daten vor. Die Zahl der Verkehrstoten je 1 Million Einwohner ist in Österreich 2019 auf 47 Personen gestiegen.

Tabelle 6: Verkehrstote 2018: OECD-Länder mit verfügbaren Daten (eingeschränkt auf EU-Mitgliedsstaaten)

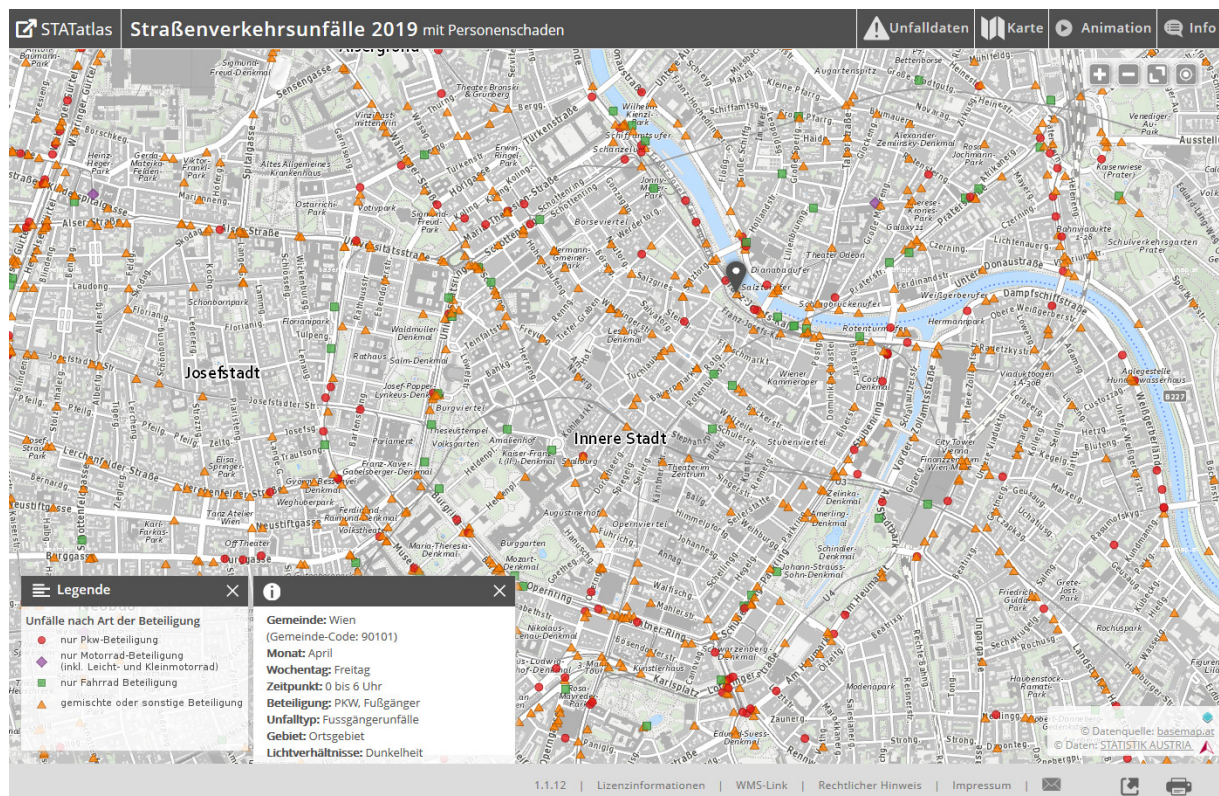
Land	Getötete je 1 Million Einwohner
Dänemark	30
Irland *)	31
Schweden	32
Spanien	39
Deutschland	40
Finnland *)	41
Slowenien	44
Österreich	46
Frankreich	50
Belgien	53
Italien	55
Luxemburg	60
Tschechische Republik	62
Ungarn	64
Griechenland	65
Polen	75

Q: OECD (2020). - *) Vorläufige Daten.

2.9 Weiterführende Informationen

Detaillierte Ergebnisse sowie zusätzliche Informationen zu den Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden sind im Tabellenteil zu finden, der nach den drei Merkmalsgruppen Unfall/Unfallort, unfallbeteiligte Verkehrsarten und unfallbeteiligte Personen gegliedert ist. Zusätzlich können auf der Webseite der Statistik Austria auf einer interaktiven Verkehrsunfallkarte (<https://www.statistik.at/atlas/verkehrsunfall/>) die Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden von 2013 bis 2019 nach den genauen Unfallorten abgefragt werden.

Karte 3: Ausschnitt aus der interaktiven Verkehrsunfallkarte 2019



Q: STATISTIK AUSTRIA



Langzeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete, Bevölkerung und Kraftfahrzeugbestand

Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	Verunglückte	davon		Wohnbevölkerung im Jahresdurchschnitt	Kraftfahrzeugbestand zu Jahresende
				Verletzte ²⁾	Getötete ²⁾		
1961	42.653	32.790	58.131	56.491	1.640	7.086.299	1.426.043
1962	41.954	36.989	57.155	55.533	1.622	7.129.864	1.528.245
1963	43.736	40.641	59.774	57.963	1.811	7.175.811	1.620.456
1964	45.784	42.128	62.703	60.720	1.983	7.223.801	1.710.007
1965	44.970	46.738	61.816	59.987	1.829	7.270.889	1.809.766
1966	47.250	50.247	65.342	63.241	2.101	7.322.066	1.902.972
1967	49.539	53.460	69.113	66.733	2.380	7.376.998	1.981.526
1968	48.963	59.447	68.492	66.076	2.416	7.415.403	2.057.407
1969	50.189	65.003	70.206	67.886	2.320	7.441.055	2.123.730
1970	51.631	.	72.653	70.146	2.507	7.467.086	2.201.021
1971	52.763	.	74.864	72.082	2.782	7.500.482	2.336.520
1972	52.696	.	74.968	72.020	2.948	7.544.201	2.486.529
1973	49.716	.	70.851	68.086	2.765	7.586.115	2.542.617
1974	48.853	.	68.438	65.939	2.499	7.599.038	2.653.016
1975	49.132	.	68.348	65.881	2.467	7.578.903	2.767.463
1976	45.016	.	62.771	60.640	2.131	7.565.525	2.919.324
1977	46.183	.	64.133	62.042	2.091	7.568.430	3.099.268
1978	43.592	95.237	60.929	58.817	2.112	7.562.305	3.191.905
1979	45.425	121.370	63.000	60.871	2.129	7.549.425	3.319.766
1980	46.214	129.601	64.367	62.416	1.951	7.549.433	3.384.492
1981	46.690	132.079	64.213	62.315	1.898	7.568.710	3.494.065
1982	47.067	137.229	64.132	62.249	1.883	7.574.140	3.567.821
1983	48.825	161.079	66.540	64.573	1.967	7.561.910	3.650.446
1984	48.146	184.423	63.982	62.168	1.814	7.561.434	3.725.963
1985	46.275	199.110	61.338	59.814	1.524	7.564.984	3.801.531
1986	45.015	208.641	59.783	58.288	1.495	7.569.794	3.873.574
1987	43.947	217.898	58.664	57.195	1.469	7.574.586	3.946.117
1988	44.243	208.026	59.289	57.669	1.620	7.585.317	4.059.084
1989	46.565	210.702	62.025	60.455	1.570	7.619.566	4.185.692
1990	46.338	224.555	62.041	60.483	1.558	7.677.850	4.239.784
1991	46.013	222.474	61.740	60.189	1.551	7.754.891	4.341.042
1992	44.730	196.534	58.876	57.473	1.403	7.840.709	4.504.078
1993	41.791	209.720	55.270	53.987	1.283	7.905.632	4.639.065
1994	42.015	197.639	55.156	53.818	1.338	7.936.118	4.772.545
1995	38.956	211.669	51.974	50.764	1.210	7.948.278	4.914.538
1996	38.253	195.913	50.700	49.673	1.027	7.959.016	5.038.207

Langzeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete, Bevölkerung und Kraftfahrzeugbestand

Jahr	Unfälle mit Personenschaden	Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	Verunglückte	davon		Wohnbevölkerung im Jahresdurchschnitt	Kraftfahrzeugbestand zu Jahresende
				Verletzte ²⁾	Getötete ²⁾		
1997	39.695	169.510	52.696	51.591	1.105	7.968.041	5.162.243
1998	39.225	171.580	52.040	51.077	963	7.976.789	5.309.220
1999	42.348	198.563	56.046	54.967	1.079	7.992.323	5.470.948
2000	42.126	206.014	55.905	54.929	976	8.011.566	5.581.444
2001	43.073	204.103	57.223	56.265	958	8.042.293	5.684.244
2002	43.175	202.326	57.640	56.684	956	8.082.121	5.419.073
2003	43.426	249.960	57.812	56.881	931	8.118.245	5.505.927
2004	42.657	248.699	56.735	55.857	878	8.169.441	5.575.677
2005	40.896	237.057	54.002	53.234	768	8.225.278	5.646.882
2006	39.884	229.870	52.660	51.930	730	8.267.948	5.722.624
2007	41.096	227.081	53.902	53.211	691	8.295.189	5.796.973
2008	39.173	212.891	51.200	50.521	679	8.321.541	5.873.281
2009	37.925	213.764	49.791	49.158	633	8.341.483	5.981.075
2010	35.348	222.311	46.410	45.858	552	8.361.069	6.091.881
2011	35.129	208.025	45.548	45.025	523	8.388.534	6.195.207
2012	40.831	213.958	51.426	50.895	531	8.426.311	6.299.756
2013	38.502	209.340	48.499	48.044	455	8.477.230	6.384.791
2014	37.957	200.687	48.100	47.670	430	8.543.932	6.466.166
2015	37.960	187.132	47.845	47.366	479	8.629.519	6.545.818
2016	38.466	191.946	48.825	48.393	432	8.739.806	6.654.504
2017	37.402	201.419	47.672	47.258	414	8.795.073	6.771.395
2018	36.846	200.015	46.934	46.525	409	8.837.707	6.895.596
2019	35.736	211.064	45.556	45.140	416	8.875.607 ³⁾	6.996.222

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Bis 1990: der Exekutive gemeldete Unfälle (einschließlich Parkschäden und Fahrerfluchtdelikte), 1970 bis 1977: unvollständige Meldungen; ab 1991 Daten aus den Tätigkeitsberichten der Exekutive (einschließlich Parkschäden), ab 2003 Daten aus der Einsatzstatistik des BM.I (einschließlich Fahrerfluchtdelikte).

2) Zahl der Getöteten und Verletzten für 1966 bis 1991 auf 30-Tage-Frist umgerechnet; Umrechnungsfaktor 1,12.

3) Bevölkerungsprognose 2019.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Langzeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete mit Index (Basis 1961=100)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte		davon			
	absolut	Index (1961=100)	absolut	Index (1961=100)	Verletzte ¹⁾		Getötete ¹⁾	
					absolut	Index (1961=100)	absolut	Index (1961=100)
1961	42.653	100,0	58.131	100,0	56.491	100,0	1.640	100,0
1962	41.954	98,4	57.155	98,3	55.533	98,3	1.622	98,9
1963	43.736	102,5	59.774	102,8	57.963	102,6	1.811	110,4
1964	45.784	107,3	62.703	107,9	60.720	107,5	1.983	120,9
1965	44.970	105,4	61.816	106,3	59.987	106,2	1.829	111,5
1966	47.250	110,8	65.342	112,4	63.241	111,9	2.101	128,1
1967	49.539	116,1	69.113	118,9	66.733	118,1	2.380	145,1
1968	48.963	114,8	68.492	117,8	66.076	117,0	2.416	147,3
1969	50.189	117,7	70.206	120,8	67.886	120,2	2.320	141,5
1970	51.631	121,0	72.653	125,0	70.146	124,2	2.507	152,9
1971	52.763	123,7	74.864	128,8	72.082	127,6	2.782	169,6
1972	52.696	123,5	74.968	129,0	72.020	127,5	2.948	179,8
1973	49.716	116,6	70.851	121,9	68.086	120,5	2.765	168,6
1974	48.853	114,5	68.438	117,7	65.939	116,7	2.499	152,4
1975	49.132	115,2	68.348	117,6	65.881	116,6	2.467	150,4
1976	45.016	105,5	62.771	108,0	60.640	107,3	2.131	129,9
1977	46.183	108,3	64.133	110,3	62.042	109,8	2.091	127,5
1978	43.592	102,2	60.929	104,8	58.817	104,1	2.112	128,8
1979	45.425	106,5	63.000	108,4	60.871	107,8	2.129	129,8
1980	46.214	108,3	64.367	110,7	62.416	110,5	1.951	119,0
1981	46.690	109,5	64.213	110,5	62.315	110,3	1.898	115,7
1982	47.067	110,3	64.132	110,3	62.249	110,2	1.883	114,8
1983	48.825	114,5	66.540	114,5	64.573	114,3	1.967	119,9
1984	48.146	112,9	63.982	110,1	62.168	110,0	1.814	110,6
1985	46.275	108,5	61.338	105,5	59.814	105,9	1.524	92,9
1986	45.015	105,5	59.783	102,8	58.288	103,2	1.495	91,2
1987	43.947	103,0	58.664	100,9	57.195	101,2	1.469	89,6
1988	44.243	103,7	59.289	102,0	57.669	102,1	1.620	98,8
1989	46.565	109,2	62.025	106,7	60.455	107,0	1.570	95,7
1990	46.338	108,6	62.041	106,7	60.483	107,1	1.558	95,0
1991	46.013	107,9	61.740	106,2	60.189	106,5	1.551	94,6
1992	44.730	104,9	58.876	101,3	57.473	101,7	1.403	85,5
1993	41.791	98,0	55.270	95,1	53.987	95,6	1.283	78,2
1994	42.015	98,5	55.156	94,9	53.818	95,3	1.338	81,6

Langzeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete mit Index (Basis 1961=100)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte		davon			
	absolut	Index (1961=100)	absolut	Index (1961=100)	Verletzte ¹⁾		Getötete ¹⁾	
					absolut	Index (1961=100)	absolut	Index (1961=100)
1995	38.956	91,3	51.974	89,4	50.764	89,9	1.210	73,8
1996	38.253	89,7	50.700	87,2	49.673	87,9	1.027	62,6
1997	39.695	93,1	52.696	90,7	51.591	91,3	1.105	67,4
1998	39.225	92,0	52.040	89,5	51.077	90,4	963	58,7
1999	42.348	99,3	56.046	96,4	54.967	97,3	1.079	65,8
2000	42.126	98,8	55.905	96,2	54.929	97,2	976	59,5
2001	43.073	101,0	57.223	98,4	56.265	99,6	958	58,4
2002	43.175	101,2	57.640	99,2	56.684	100,3	956	58,3
2003	43.426	101,8	57.812	99,5	56.881	100,7	931	56,8
2004	42.657	100,0	56.735	97,6	55.857	98,9	878	53,5
2005	40.896	95,9	54.002	92,9	53.234	94,2	768	46,8
2006	39.884	93,5	52.660	90,6	51.930	91,9	730	44,5
2007	41.096	96,3	53.902	92,7	53.211	94,2	691	42,1
2008	39.173	91,8	51.200	88,1	50.521	89,4	679	41,4
2009	37.925	88,9	49.791	85,7	49.158	87,0	633	38,6
2010	35.348	82,9	46.410	79,8	45.858	81,2	552	33,7
2011	35.129	82,4	45.548	78,4	45.025	79,7	523	31,9
2012	40.831	95,7	51.426	88,5	50.895	90,1	531	32,4
2013	38.502	90,3	48.499	83,4	48.044	85,0	455	27,7
2014	37.957	89,0	48.100	82,7	47.670	84,4	430	26,2
2015	37.960	89,0	47.845	82,3	47.366	83,8	479	29,2
2016	38.466	90,2	48.825	84,0	48.393	85,7	432	26,3
2017	37.402	87,7	47.672	82,0	47.258	83,7	414	25,2
2018	36.846	86,4	46.934	80,7	46.525	82,4	409	24,9
2019	35.736	83,8	45.556	78,4	45.140	79,9	416	25,4

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Zahl der Getöteten und Verletzten für 1966 bis 1991 auf 30-Tage-Frist umgerechnet; Umrechnungsfaktor 1,12.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Langzeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete
mit Veränderungen zum jeweiligen Vorjahr**

Jahr	Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte		davon			
	absolut	Veränd. (in %)	absolut	Veränd. (in %)	Verletzte ¹⁾		Getötete ¹⁾	
					absolut	Veränd. (in %)	absolut	Veränd. (in %)
1961	42.653	.	58.131	.	56.491	.	1.640	.
1962	41.954	-1,6	57.155	-1,7	55.533	-1,7	1.622	-1,1
1963	43.736	+4,2	59.774	+4,6	57.963	+4,4	1.811	+11,7
1964	45.784	+4,7	62.703	+4,9	60.720	+4,8	1.983	+9,5
1965	44.970	-1,8	61.816	-1,4	59.987	-1,2	1.829	-7,8
1966	47.250	+5,1	65.342	+5,7	63.241	+5,4	2.101	+14,9
1967	49.539	+4,8	69.113	+5,8	66.733	+5,5	2.380	+13,3
1968	48.963	-1,2	68.492	-0,9	66.076	-1,0	2.416	+1,5
1969	50.189	+2,5	70.206	+2,5	67.886	+2,7	2.320	-4,0
1970	51.631	+2,9	72.653	+3,5	70.146	+3,3	2.507	+8,1
1971	52.763	+2,2	74.864	+3,0	72.082	+2,8	2.782	+11,0
1972	52.696	-0,1	74.968	+0,1	72.020	-0,1	2.948	+6,0
1973	49.716	-5,7	70.851	-5,5	68.086	-5,5	2.765	-6,2
1974	48.853	-1,7	68.438	-3,4	65.939	-3,2	2.499	-9,6
1975	49.132	+0,6	68.348	-0,1	65.881	-0,1	2.467	-1,3
1976	45.016	-8,4	62.771	-8,2	60.640	-8,0	2.131	-13,6
1977	46.183	+2,6	64.133	+2,2	62.042	+2,3	2.091	-1,9
1978	43.592	-5,6	60.929	-5,0	58.817	-5,2	2.112	+1,0
1979	45.425	+4,2	63.000	+3,4	60.871	+3,5	2.129	+0,8
1980	46.214	+1,7	64.367	+2,2	62.416	+2,5	1.951	-8,4
1981	46.690	+1,0	64.213	-0,2	62.315	-0,2	1.898	-2,7
1982	47.067	+0,8	64.132	-0,1	62.249	-0,1	1.883	-0,8
1983	48.825	+3,7	66.540	+3,8	64.573	+3,7	1.967	+4,5
1984	48.146	-1,4	63.982	-3,8	62.168	-3,7	1.814	-7,8
1985	46.275	-3,9	61.338	-4,1	59.814	-3,8	1.524	-16,0
1986	45.015	-2,7	59.783	-2,5	58.288	-2,6	1.495	-1,9
1987	43.947	-2,4	58.664	-1,9	57.195	-1,9	1.469	-1,7
1988	44.243	+0,7	59.289	+1,1	57.669	+0,8	1.620	+10,3
1989	46.565	+5,2	62.025	+4,6	60.455	+4,8	1.570	-3,1
1990	46.338	-0,5	62.041	±0,0	60.483	±0,0	1.558	-0,8
1991	46.013	-0,7	61.740	-0,5	60.189	-0,5	1.551	-0,4
1992	44.730	-2,8	58.876	-4,6	57.473	-4,5	1.403	-9,5
1993	41.791	-6,6	55.270	-6,1	53.987	-6,1	1.283	-8,6
1994	42.015	+0,5	55.156	-0,2	53.818	-0,3	1.338	+4,3

Langzeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete mit Veränderungen zum jeweiligen Vorjahr

Jahr	Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte		davon			
	absolut	Veränd. (in %)	absolut	Veränd. (in %)	Verletzte ¹⁾		Getötete ¹⁾	
					absolut	Veränd. (in %)	absolut	Veränd. (in %)
1995	38.956	-7,3	51.974	-5,8	50.764	-5,7	1.210	-9,6
1996	38.253	-1,8	50.700	-2,5	49.673	-2,1	1.027	-15,1
1997	39.695	+3,8	52.696	+3,9	51.591	+3,9	1.105	+7,6
1998	39.225	-1,2	52.040	-1,2	51.077	-1,0	963	-12,9
1999	42.348	+8,0	56.046	+7,7	54.967	+7,6	1.079	+12,0
2000	42.126	-0,5	55.905	-0,3	54.929	-0,1	976	-9,5
2001	43.073	+2,2	57.223	+2,4	56.265	+2,4	958	-1,8
2002	43.175	+0,2	57.640	+0,7	56.684	+0,7	956	-0,2
2003	43.426	+0,6	57.812	+0,3	56.881	+0,3	931	-2,6
2004	42.657	-1,8	56.735	-1,9	55.857	-1,8	878	-5,7
2005	40.896	-4,1	54.002	-4,8	53.234	-4,7	768	-12,5
2006	39.884	-2,5	52.660	-2,5	51.930	-2,4	730	-4,9
2007	41.096	+3,0	53.902	+2,4	53.211	+2,5	691	-5,3
2008	39.173	-4,7	51.200	-5,0	50.521	-5,1	679	-1,7
2009	37.925	-3,2	49.791	-2,8	49.158	-2,7	633	-6,8
2010	35.348	-6,8	46.410	-6,8	45.858	-6,7	552	-12,8
2011	35.129	-0,6	45.548	-1,9	45.025	-1,8	523	-5,3
2012	40.831	.	51.426	.	50.895	.	531	.
2013	38.502	-5,7	48.499	-5,7	48.044	-5,6	455	-14,3
2014	37.957	-1,4	48.100	-0,8	47.670	-0,8	430	-5,5
2015	37.960	±0,0	47.845	-0,5	47.366	-0,6	479	+11,4
2016	38.466	+1,3	48.825	+2,0	48.393	+2,2	432	-9,8
2017	37.402	-2,8	47.672	-2,4	47.258	-2,3	414	-4,2
2018	36.846	-1,5	46.934	-1,5	46.525	-1,6	409	-1,2
2019	35.736	-3,0	45.556	-2,9	45.140	-3,0	416	+1,7

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Zahl der Getöteten und Verletzten für 1966 bis 1991 auf 30-Tage-Frist umgerechnet; Umrechnungsfaktor 1,12.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Übersicht über Unfälle nach ausgewählten Merkmalen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Unfälle mit Personenschaden	35.348	35.129	40.831	38.502	37.957	37.960	38.466	37.402	36.846	35.736	-3,0
darunter tödliche Unfälle	515	492	501	435	411	445	415	394	394	381	-3,3
nach Bundesländern											
Burgenland	851	894	912	809	815	768	810	838	826	812	-1,7
Kärnten	2.806	2.813	3.064	2.981	2.827	2.964	2.898	2.850	2.633	2.650	+0,6
Niederösterreich	6.299	6.465	7.921	7.308	7.181	7.166	7.244	7.042	6.941	6.995	+0,8
Oberösterreich	6.808	6.374	7.416	6.957	7.079	6.924	6.850	6.356	6.871	6.400	-6,9
Salzburg	2.844	2.839	3.135	3.056	2.868	2.861	3.046	3.030	2.764	2.657	-3,9
Steiermark	6.052	5.626	6.186	6.085	5.729	5.770	5.802	5.868	5.500	5.265	-4,3
Tirol	3.543	3.823	3.699	3.652	3.724	3.774	3.886	4.031	4.062	3.784	-6,8
Vorarlberg	1.696	1.781	2.150	1.880	1.932	1.885	2.067	1.953	2.049	1.976	-3,6
Wien	4.449	4.514	6.348	5.774	5.802	5.848	5.863	5.434	5.200	5.197	-0,1
nach Unfallort											
Ortsgebiet	22.367	22.660	25.812	24.584	24.445	24.420	24.604	23.688	23.031	22.450	-2,5
Freiland	12.981	12.469	15.019	13.918	13.512	13.540	13.862	13.714	13.815	13.286	-3,8
nach Straßenarten											
Autobahn	1.835	1.609	2.113	2.027	1.977	1.905	2.115	2.093	2.008	2.000	-0,4
Schnellstraße	222	215	241	256	254	259	266	259	295	269	-8,8
Landesstraße B	11.781	11.387	12.072	11.523	10.831	11.496	11.916	11.419	11.254	11.204	-0,4
Landesstraße	7.156	7.162	8.241	7.497	7.361	7.229	7.194	7.267	7.555	7.032	-6,9
Sonstige Straße	14.354	14.756	18.164	17.199	17.534	17.071	16.975	16.364	15.734	15.231	-3,2
nach ausgewählten Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger ¹⁾)											
Moped	4.415	4.492	4.979	4.226	4.106	3.839	3.584	3.487	3.509	3.377	-3,8
Motorrad ²⁾	3.095	3.492	3.771	4.011	3.958	4.127	4.110	4.083	4.172	3.982	-4,6
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ³⁾	.	.	367	321	240	243	262	187	210	164	-21,9
Pkw	28.649	27.974	31.285	29.491	28.892	28.751	29.063	27.867	26.475	25.362	-4,2
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	4.882	5.760	6.772	6.375	6.706	6.901	7.383	7.501	8.138	8.096	-0,5
Spiel-, Sportgerät	89	84	134	127	132	123	103	126	160	166	+3,8
Fußgänger	3.836	3.792	4.347	4.290	4.129	4.136	4.124	4.005	3.838	3.696	-3,7

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Mehrfachbeteiligungen verschiedener Verkehrsarten an einem Unfall möglich.

2) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

3) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz; bis 2011 nicht gesondert ausgewiesen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Übersicht über Verletzte nach ausgewählten Merkmalen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Verletzte	45.858	45.025	50.895	48.044	47.670	47.366	48.393	47.258	46.525	45.140	-3,0
nach Bundesländern											
Burgenland	1.119	1.178	1.205	1.002	1.039	977	1.039	1.087	1.067	1.013	-5,1
Kärnten	3.588	3.554	3.809	3.719	3.478	3.646	3.583	3.513	3.305	3.274	-0,9
Niederösterreich	8.279	8.404	9.840	9.121	9.125	9.127	9.091	8.933	8.865	8.973	+1,2
Oberösterreich	9.114	8.416	9.549	9.039	9.154	8.835	8.943	8.436	8.913	8.433	-5,4
Salzburg	3.549	3.525	3.880	3.763	3.549	3.548	3.774	3.792	3.443	3.338	-3,0
Steiermark	7.788	7.219	7.688	7.556	7.111	7.170	7.238	7.410	6.976	6.718	-3,7
Tirol	4.649	4.884	4.687	4.633	4.782	4.762	4.882	5.045	5.034	4.598	-8,7
Vorarlberg	2.060	2.177	2.533	2.232	2.311	2.232	2.500	2.345	2.461	2.356	-4,3
Wien	5.712	5.668	7.704	6.979	7.121	7.069	7.343	6.697	6.461	6.437	-0,4
nach Unfallort											
Ortsgebiet	27.641	27.605	31.003	29.461	29.496	29.162	29.639	28.500	27.658	26.907	-2,7
Freiland	18.217	17.420	19.892	18.583	18.174	18.204	18.754	18.758	18.867	18.233	-3,4
nach Straßenarten											
Autobahn	2.783	2.438	3.054	2.974	2.970	2.909	3.220	3.124	3.084	3.069	-0,5
Schnellstraße	301	297	321	342	359	341	362	350	422	389	-7,8
Landesstraße B	16.079	15.593	15.975	15.222	14.611	15.290	15.996	15.506	15.275	15.150	-0,8
Landesstraße	9.357	9.154	10.272	9.334	9.173	8.974	9.004	9.195	9.420	8.870	-5,8
Sonstige Straße	17.338	17.543	21.273	20.172	20.557	19.852	19.811	19.083	18.324	17.662	-3,6
nach ausgewählten Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger)											
Moped	4.921	4.972	5.434	4.622	4.487	4.200	3.972	3.888	3.868	3.752	-3,0
Motorrad ¹⁾	3.221	3.633	3.853	4.071	4.031	4.219	4.217	4.177	4.233	4.075	-3,7
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	.	.	286	264	197	193	220	144	189	147	-22,2
Pkw	26.770	24.853	27.911	26.240	25.998	25.625	26.268	25.381	23.709	22.928	-3,3
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	4.835	5.745	6.695	6.335	6.654	6.847	7.331	7.493	8.173	8.134	-0,5
Spiel-, Sportgerät	88	76	118	115	122	116	95	113	146	152	+4,1
Fußgänger	3.722	3.646	4.214	4.196	4.007	3.990	3.985	3.863	3.808	3.577	-6,1
nach Geschlecht											
männlich	25.459	25.075	28.083	26.496	26.366	26.213	26.528	26.234	25.939	25.412	-2,0
weiblich	20.399	19.949	22.801	21.525	21.272	21.114	21.834	21.007	20.573	19.706	-4,2
unbekannt	-	1	11	23	32	39	31	17	13	22	+69,2
nach Altersklassen											
0-14 Jahre	2.914	2.886	2.933	2.941	2.794	2.589	2.858	2.780	2.887	2.722	-5,7
15-24 Jahre	14.069	13.255	14.891	13.624	13.177	12.800	12.752	11.815	11.436	10.863	-5,0
25-34 Jahre	7.700	7.323	8.350	8.066	7.929	8.052	8.432	8.162	7.763	7.561	-2,6
35-44 Jahre	6.872	6.597	7.284	6.616	6.515	6.434	6.384	6.382	6.011	5.952	-1,0
45-54 Jahre	6.181	6.445	7.523	7.275	7.216	7.298	7.265	7.286	7.062	6.707	-5,0
55-64 Jahre	3.610	3.813	4.453	4.259	4.460	4.612	4.889	5.083	5.419	5.335	-1,6
65-74 Jahre	2.587	2.721	3.198	3.125	3.235	3.052	3.141	3.069	3.110	3.059	-1,6
75-84 Jahre	1.446	1.523	1.751	1.642	1.773	1.907	2.086	2.153	2.298	2.400	+4,4
85 Jahre und mehr	410	389	468	441	478	482	526	489	516	512	-0,8
unbekannt	69	73	44	55	93	140	60	39	23	29	+26,1

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz; bis 2011 nicht gesondert ausgewiesen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Übersicht über Getötete nach ausgewählten Merkmalen

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Getötete	552	523	531	455	430	479	432	414	409	416	+1,7
nach Bundesländern											
Burgenland	20	21	30	17	22	24	19	25	13	32	+146,2
Kärnten	42	32	46	41	26	40	33	30	30	29	-3,3
Niederösterreich	163	159	145	112	121	131	112	93	103	101	-1,9
Oberösterreich	117	103	93	99	75	88	90	82	96	87	-9,4
Salzburg	41	45	46	36	27	43	31	44	27	31	+14,8
Steiermark	79	72	81	73	86	77	72	76	69	72	+4,3
Tirol	39	44	42	46	30	54	45	29	36	37	+2,8
Vorarlberg	22	25	24	14	22	9	11	15	17	15	-11,8
Wien	29	22	24	17	21	13	19	20	18	12	-33,3
nach Unfallort											
Ortsgebiet	141	139	151	115	123	128	110	107	102	104	+2,0
Freiland	411	384	380	340	307	351	322	307	307	312	+1,6
nach Straßenarten											
Autobahn	62	49	51	34	37	44	35	50	28	29	+3,6
Schnellstraße	16	10	13	3	11	6	11	6	6	7	+16,7
Landesstraße B	235	219	217	174	158	204	193	155	187	211	+12,8
Landesstraße	145	150	135	151	119	109	103	121	107	100	-6,5
Sonstige Straße	94	95	115	93	105	116	90	82	81	69	-14,8
nach ausgewählten Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger)											
Moped	18	17	18	15	13	7	7	13	8	10	+25,0
Motorrad ¹⁾	68	68	68	87	76	83	85	83	102	79	-22,5
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	.	.	4	1	5	4	3	1	4	1	-75,0
Pkw	292	290	279	193	189	238	189	182	181	200	+10,5
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	32	42	52	51	45	39	48	32	41	33	-19,5
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2	.
Fußgänger	98	87	81	82	71	84	73	73	47	69	+46,8
nach Geschlecht											
männlich	409	385	378	342	315	347	313	310	311	302	-2,9
weiblich	143	138	153	113	115	132	119	104	98	114	+16,3
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
nach Altersklassen											
0-14 Jahre	10	13	8	10	8	11	7	8	3	16	+433,3
15-24 Jahre	129	100	108	70	75	89	71	66	51	58	+13,7
25-34 Jahre	55	63	76	52	46	58	49	51	57	48	-15,8
35-44 Jahre	77	70	49	56	55	50	53	57	46	49	+6,5
45-54 Jahre	85	65	76	74	73	71	67	74	58	59	+1,7
55-64 Jahre	56	62	60	51	58	59	48	57	73	59	-19,2
65-74 Jahre	57	74	65	51	51	53	55	42	44	44	±0,0
75-84 Jahre	59	56	61	63	46	60	54	38	56	55	-1,8
85 Jahre und mehr	24	20	28	28	18	28	28	21	21	28	+33,3
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz; bis 2011 nicht gesondert ausgewiesen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Übersicht Kenn- und Bezugswahlen nach Verkehrsarten (je 1 Million Kraftfahrzeugbestand)

Verkehrsarten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Kraftfahrzeugbestand (in 1.000) zu Jahresende											
Insgesamt	6.092	6.195	6.300	6.385	6.466	6.546	6.655	6.771	6.896	6.996	+1,5
dar. Moped	304	302	300	293	287	281	277	276	274	272	-0,7
Motorrad ¹⁾	394	411	431	450	468	485	504	521	537	552	+2,8
Mehrspurige Kfz d. Kl. L ²⁾	30	31	32	33	33	34	35	36	36	36	+0,1
Pkw	4.441	4.513	4.584	4.641	4.695	4.748	4.822	4.899	4.979	5.040	+1,2
Omnibus	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	+1,1
Lkw, Sattelkzf. und Sattelzugfzg.	397	407	417	425	435	444	457	475	495	514	+3,8
Zug- und Arbeitsmaschine ³⁾	517	476	481	486	491	460	500	505	511	517	+1,1
Sonstige / weitere Kfz	62	46	46	46	47	48	50	51	53	55	+3,8
Verletzte je 1 Million Kraftfahrzeugbestand (ausgewählte Verkehrsarten)											
Insgesamt	6.109	5.740	6.328	5.857	5.705	5.563	5.557	5.285	4.988	4.756	-4,7
dar. Moped	16.192	16.483	18.138	15.755	15.646	14.953	14.335	14.091	14.097	13.770	-2,3
Motorrad ¹⁾	8.174	8.840	8.943	9.041	8.614	8.705	8.362	8.024	7.883	7.379	-6,4
Mehrspurige Kfz d. Kl. L ²⁾	.	.	8.948	8.076	5.890	5.622	6.268	4.029	5.250	4.080	-22,3
Pkw	6.028	5.506	6.089	5.654	5.537	5.397	5.448	5.181	4.762	4.550	-4,5
Omnibus	73.176	67.069	83.805	76.939	77.621	76.661	83.257	69.606	85.783	78.439	-8,6
Lkw, Sattelkzf. und Sattelzugfzg.	2.606	2.319	2.694	2.425	2.371	2.399	2.299	2.268	2.227	2.247	+0,9
Zug- und Arbeitsmaschine ³⁾	288	301	260	321	267	237	308	289	350	257	-26,5
Getötete je 1 Million Kraftfahrzeugbestand (ausgewählte Verkehrsarten)											
Insgesamt	69	64	63	50	49	54	47	45	47	45	-4,2
dar. Moped	59	56	60	51	45	25	25	47	29	37	+25,9
Motorrad ¹⁾	173	165	158	193	162	171	169	159	190	143	-24,7
Mehrspurige Kfz d. Kl. L ²⁾	.	.	125	31	149	117	85	28	111	28	-75,0
Pkw	66	64	61	42	40	50	39	37	36	40	+9,2
Omnibus	829	-	210	-	104	-	102	-	199	99	-50,5
Lkw, Sattelkzf. und Sattelzugfzg.	43	27	46	49	44	45	50	51	30	23	-22,9
Zug- und Arbeitsmaschine ³⁾	15	13	8	8	18	7	6	10	18	15	-12,1

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz; bis 2011 nicht gesondert ausgewiesen.

3) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Übersicht Kenn- und Bezugswahlen nach Bevölkerung und Alter (je 1 Million Einwohner)

Altersklassen	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Bevölkerung (in 1.000) im Jahrsdurchschnitt¹⁾											
Insgesamt	8.361	8.389	8.426	8.477	8.544	8.630	8.740	8.795	8.838	8.876	+0,4
0-14 Jahre	1.239	1.229	1.221	1.218	1.222	1.233	1.255	1.268	1.275	1.281	+0,4
15-24 Jahre	1.018	1.016	1.017	1.015	1.010	1.010	1.014	997	978	964	-1,4
25-34 Jahre	1.082	1.088	1.101	1.120	1.143	1.168	1.192	1.200	1.205	1.207	+0,2
35-44 Jahre	1.285	1.252	1.219	1.187	1.164	1.153	1.154	1.156	1.162	1.170	+0,6
45-54 Jahre	1.303	1.329	1.352	1.374	1.392	1.400	1.400	1.389	1.369	1.345	-1,8
55-64 Jahre	956	990	1.005	1.020	1.041	1.072	1.108	1.149	1.190	1.229	+3,3
65-74 Jahre	806	808	832	855	860	842	830	826	832	837	+0,7
75-84 Jahre	485	481	479	480	500	536	565	586	601	617	+2,6
85 und mehr	187	195	201	206	212	216	221	224	225	226	+0,3
Verletzte je 1 Million Einwohner											
Insgesamt²⁾	5.485	5.367	6.040	5.667	5.579	5.489	5.537	5.373	5.264	5.086	-3,4
0-14 Jahre	2.351	2.348	2.403	2.414	2.287	2.100	2.277	2.192	2.264	2.125	-6,1
15-24 Jahre	13.816	13.043	14.637	13.418	13.044	12.668	12.576	11.852	11.693	11.266	-3,7
25-34 Jahre	7.115	6.730	7.585	7.201	6.939	6.896	7.075	6.802	6.444	6.264	-2,8
35-44 Jahre	5.347	5.270	5.976	5.572	5.598	5.581	5.531	5.520	5.172	5.088	-1,6
45-54 Jahre	4.744	4.850	5.566	5.294	5.182	5.213	5.189	5.244	5.158	4.987	-3,3
55-64 Jahre	3.778	3.850	4.431	4.176	4.285	4.304	4.413	4.425	4.553	4.341	-4,7
65-74 Jahre	3.210	3.369	3.845	3.653	3.762	3.623	3.782	3.717	3.740	3.653	-2,3
75-84 Jahre	2.984	3.167	3.655	3.418	3.546	3.560	3.695	3.671	3.823	3.892	+1,8
85 und mehr	2.193	1.991	2.324	2.139	2.254	2.228	2.376	2.186	2.291	2.268	-1,0
Getötete je 1 Million Einwohner											
Insgesamt	66	62	63	54	50	56	49	47	46	47	+1,3
0-14 Jahre	8	11	7	8	7	9	6	6	2	12	+431,1
15-24 Jahre	127	98	106	69	74	88	70	66	52	60	+15,3
25-34 Jahre	51	58	69	46	40	50	41	43	47	40	-16,0
35-44 Jahre	60	56	40	47	47	43	46	49	40	42	+5,8
45-54 Jahre	65	49	56	54	52	51	48	53	42	44	+3,6
55-64 Jahre	59	63	60	50	56	55	43	50	61	48	-21,7
65-74 Jahre	71	92	78	60	59	63	66	51	53	53	-0,7
75-84 Jahre	122	116	127	131	92	112	96	65	93	89	-4,3
85 und mehr	128	102	139	136	85	129	126	94	93	124	+33,0

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Bevölkerungsprognose Statistik Austria 2019.

2) Einschließlich unbekanntes Alter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Übersicht Kenn- und Bezugswahlen nach Bevölkerung und Bundesländern (je 1 Million Einwohner)

Bundesländer	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Bevölkerung (in 1.000) im Jahresdurchschnitt¹⁾											
Insgesamt	8.361	8.389	8.426	8.477	8.544	8.630	8.740	8.795	8.838	8.876	+0,4
Burgenland	284	285	286	287	288	289	292	292	293	294	+0,3
Kärnten	557	556	556	556	557	559	561	561	561	561	-0,04
Niederösterreich	1.607	1.612	1.616	1.621	1.631	1.643	1.661	1.668	1.674	1.681	+0,4
Oberösterreich	1.410	1.412	1.416	1.422	1.431	1.444	1.460	1.469	1.478	1.485	+0,5
Salzburg	527	529	531	533	536	541	548	551	554	556	+0,4
Steiermark	1.206	1.207	1.209	1.213	1.218	1.225	1.236	1.238	1.241	1.244	+0,2
Tirol	705	708	713	718	725	733	743	748	752	756	+0,5
Vorarlberg	369	370	372	374	377	381	387	390	393	395	+0,5
Wien	1.696	1.709	1.727	1.754	1.781	1.814	1.853	1.878	1.892	1.904	+0,6
Verletzte je 1 Million Einwohner											
Insgesamt	5.485	5.367	6.040	5.667	5.579	5.489	5.537	5.373	5.264	5.086	-3,4
Burgenland	3.940	4.133	4.211	3.491	3.610	3.378	3.562	3.721	3.642	3.446	-5,4
Kärnten	6.436	6.388	6.854	6.694	6.248	6.527	6.386	6.264	5.894	5.841	-0,9
Niederösterreich	5.150	5.214	6.089	5.625	5.594	5.555	5.473	5.357	5.297	5.338	+0,8
Oberösterreich	6.464	5.959	6.742	6.357	6.396	6.118	6.124	5.742	6.031	5.678	-5,9
Salzburg	6.733	6.669	7.313	7.061	6.617	6.553	6.891	6.882	6.216	6.004	-3,4
Steiermark	6.460	5.980	6.357	6.232	5.839	5.852	5.858	5.985	5.620	5.400	-3,9
Tirol	6.595	6.894	6.575	6.449	6.597	6.500	6.574	6.743	6.692	6.080	-9,1
Vorarlberg	5.584	5.882	6.815	5.970	6.130	5.858	6.465	6.008	6.262	5.963	-4,8
Wien	3.369	3.317	4.460	3.980	3.998	3.896	3.962	3.567	3.415	3.381	-1,0
Getötete je 1 Million Einwohner											
Insgesamt	66	62	63	54	50	56	49	47	46	47	+1,3
Burgenland	70	74	105	59	76	83	65	86	44	109	+145,3
Kärnten	75	58	83	74	47	72	59	53	53	52	-3,3
Niederösterreich	101	99	90	69	74	80	67	56	62	60	-2,4
Oberösterreich	83	73	66	70	52	61	62	56	65	59	-9,8
Salzburg	78	85	87	68	50	79	57	80	49	56	+14,4
Steiermark	66	60	67	60	71	63	58	61	56	58	+4,1
Tirol	55	62	59	64	41	74	61	39	48	49	+2,2
Vorarlberg	60	68	65	37	58	24	28	38	43	38	-12,2
Wien	17	13	14	10	12	7	10	11	10	6	-33,7

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Bevölkerungsprognose Statistik Austria 2019.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfall und Unfallort

Zeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern

Bundesländer	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Unfälle											
Burgenland	851	894	912	809	815	768	810	838	826	812	-1,7
Kärnten	2.806	2.813	3.064	2.981	2.827	2.964	2.898	2.850	2.633	2.650	+0,6
Niederösterreich	6.299	6.465	7.921	7.308	7.181	7.166	7.244	7.042	6.941	6.995	+0,8
Oberösterreich	6.808	6.374	7.416	6.957	7.079	6.924	6.850	6.356	6.871	6.400	-6,9
Salzburg	2.844	2.839	3.135	3.056	2.868	2.861	3.046	3.030	2.764	2.657	-3,9
Steiermark	6.052	5.626	6.186	6.085	5.729	5.770	5.802	5.868	5.500	5.265	-4,3
Tirol	3.543	3.823	3.699	3.652	3.724	3.774	3.886	4.031	4.062	3.784	-6,8
Vorarlberg	1.696	1.781	2.150	1.880	1.932	1.885	2.067	1.953	2.049	1.976	-3,6
Wien	4.449	4.514	6.348	5.774	5.802	5.848	5.863	5.434	5.200	5.197	-0,1
Österreich	35.348	35.129	40.831	38.502	37.957	37.960	38.466	37.402	36.846	35.736	-3,0
Verletzte											
Burgenland	1.119	1.178	1.205	1.002	1.039	977	1.039	1.087	1.067	1.013	-5,1
Kärnten	3.588	3.554	3.809	3.719	3.478	3.646	3.583	3.513	3.305	3.274	-0,9
Niederösterreich	8.279	8.404	9.840	9.121	9.125	9.127	9.091	8.933	8.865	8.973	+1,2
Oberösterreich	9.114	8.416	9.549	9.039	9.154	8.835	8.943	8.436	8.913	8.433	-5,4
Salzburg	3.549	3.525	3.880	3.763	3.549	3.548	3.774	3.792	3.443	3.338	-3,0
Steiermark	7.788	7.219	7.688	7.556	7.111	7.170	7.238	7.410	6.976	6.718	-3,7
Tirol	4.649	4.884	4.687	4.633	4.782	4.762	4.882	5.045	5.034	4.598	-8,7
Vorarlberg	2.060	2.177	2.533	2.232	2.311	2.232	2.500	2.345	2.461	2.356	-4,3
Wien	5.712	5.668	7.704	6.979	7.121	7.069	7.343	6.697	6.461	6.437	-0,4
Österreich	45.858	45.025	50.895	48.044	47.670	47.366	48.393	47.258	46.525	45.140	-3,0
Getötete											
Burgenland	20	21	30	17	22	24	19	25	13	32	+146,2
Kärnten	42	32	46	41	26	40	33	30	30	29	-3,3
Niederösterreich	163	159	145	112	121	131	112	93	103	101	-1,9
Oberösterreich	117	103	93	99	75	88	90	82	96	87	-9,4
Salzburg	41	45	46	36	27	43	31	44	27	31	+14,8
Steiermark	79	72	81	73	86	77	72	76	69	72	+4,3
Tirol	39	44	42	46	30	54	45	29	36	37	+2,8
Vorarlberg	22	25	24	14	22	9	11	15	17	15	-11,8
Wien	29	22	24	17	21	13	19	20	18	12	-33,3
Österreich	552	523	531	455	430	479	432	414	409	416	+1,7

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ins-gesamt
Unfälle													
Burgenland	31	45	50	61	75	91	106	80	80	86	50	57	812
Kärnten	132	115	136	171	179	389	331	297	320	240	173	167	2.650
Niederösterreich	444	395	446	609	546	803	735	755	695	635	466	466	6.995
Oberösterreich	477	357	423	583	555	722	690	652	556	584	420	381	6.400
Salzburg	124	142	183	208	208	373	322	291	237	220	168	181	2.657
Steiermark	311	267	364	402	410	605	604	559	518	531	349	345	5.265
Tirol	217	159	198	245	257	581	549	475	402	324	167	210	3.784
Vorarlberg	107	104	114	168	130	244	257	235	187	193	120	117	1.976
Wien	313	304	404	467	460	576	478	416	492	482	400	405	5.197
Österreich	2.156	1.888	2.318	2.914	2.820	4.384	4.072	3.760	3.487	3.295	2.313	2.329	35.736
Verletzte													
Burgenland	35	53	63	73	83	123	128	93	109	97	67	89	1.013
Kärnten	188	147	161	209	225	457	416	355	389	300	211	216	3.274
Niederösterreich	616	512	572	790	691	1.051	927	966	897	765	585	601	8.973
Oberösterreich	646	509	562	789	731	944	901	832	716	746	547	510	8.433
Salzburg	169	186	247	250	253	437	411	378	276	282	216	233	3.338
Steiermark	422	347	456	523	523	752	764	709	619	700	444	459	6.718
Tirol	286	196	261	299	301	676	640	563	498	397	209	272	4.598
Vorarlberg	128	115	140	204	152	300	299	257	223	235	140	163	2.356
Wien	375	375	495	591	568	708	571	523	619	587	500	525	6.437
Österreich	2.865	2.440	2.957	3.728	3.527	5.448	5.057	4.676	4.346	4.109	2.919	3.068	45.140
Getötete													
Burgenland	1	1	-	-	5	4	5	3	7	3	1	2	32
Kärnten	-	-	2	4	2	2	1	5	5	1	5	2	29
Niederösterreich	5	5	5	10	5	11	14	13	6	9	9	9	101
Oberösterreich	3	6	5	12	9	10	8	9	9	8	6	2	87
Salzburg	2	1	3	1	4	6	6	2	-	1	3	2	31
Steiermark	1	3	6	7	7	17	4	14	2	6	2	3	72
Tirol	1	3	2	4	3	4	1	4	3	5	2	5	37
Vorarlberg	5	-	1	2	-	1	-	1	1	3	1	-	15
Wien	2	1	-	-	2	1	-	3	-	-	1	2	12
Österreich	20	20	24	40	37	56	39	54	33	36	30	27	416

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Wochentagen und Tagesstunden

Wochentage / Tagesstunden	Unfälle	darunter tödliche Unfälle	Verun- glückte	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
nach Wochentagen							
Montag	5.320	51	6.729	55	6.674	949	5.725
Dienstag	5.252	49	6.486	53	6.433	974	5.459
Mittwoch	5.448	42	6.753	46	6.707	1.025	5.682
Donnerstag	5.307	68	6.634	71	6.563	1.094	5.469
Freitag	5.989	59	7.751	64	7.687	1.197	6.490
Samstag	4.704	59	6.208	65	6.143	1.148	4.995
Sonntag	3.716	53	4.995	62	4.933	997	3.936
Insgesamt	35.736	381	45.556	416	45.140	7.384	37.756
nach Tagesstunden							
0:00 - 0:59	319	7	427	8	419	75	344
1:00 - 1:59	258	4	358	4	354	65	289
2:00 - 2:59	221	7	300	7	293	51	242
3:00 - 3:59	206	2	282	3	279	62	217
4:00 - 4:59	272	9	359	9	350	73	277
5:00 - 5:59	561	8	693	9	684	114	570
6:00 - 6:59	1.211	19	1.523	20	1.503	206	1.297
7:00 - 7:59	1.951	11	2.354	11	2.343	291	2.052
8:00 - 8:59	1.600	19	1.967	20	1.947	282	1.665
9:00 - 9:59	1.692	8	2.068	8	2.060	361	1.699
10:00 - 10:59	1.984	19	2.495	19	2.476	435	2.041
11:00 - 11:59	2.340	23	2.904	27	2.877	507	2.370
12:00 - 12:59	2.300	19	2.891	21	2.870	482	2.388
13:00 - 13:59	2.399	30	3.101	36	3.065	516	2.549
14:00 - 14:59	2.606	19	3.406	21	3.385	528	2.857
15:00 - 15:59	2.673	29	3.462	30	3.432	559	2.873
16:00 - 16:59	3.041	31	3.934	32	3.902	650	3.252
17:00 - 17:59	3.013	22	3.841	26	3.815	618	3.197
18:00 - 18:59	2.368	30	2.987	33	2.954	498	2.456
19:00 - 19:59	1.604	18	2.075	22	2.053	342	1.711
20:00 - 20:59	1.120	10	1.500	12	1.488	237	1.251
21:00 - 21:59	832	14	1.086	14	1.072	177	895
22:00 - 22:59	708	13	929	14	915	156	759
23:00 - 23:59	457	10	614	10	604	99	505
Insgesamt	35.736	381	45.556	416	45.140	7.384	37.756

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Straßenarten
(mit den Anteilen an den jeweiligen Gesamtzahlen)

Straßenarten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Unfälle											
Autobahn	1.835	1.609	2.113	2.027	1.977	1.905	2.115	2.093	2.008	2.000	-0,4
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	5,2%	4,6%	5,2%	5,3%	5,2%	5,0%	5,5%	5,6%	5,4%	5,6%	
Schnellstraße	222	215	241	256	254	259	266	259	295	269	-8,8
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	0,6%	0,6%	0,6%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%	0,8%	0,8%	
Landesstraße B	11.781	11.387	12.072	11.523	10.831	11.496	11.916	11.419	11.254	11.204	-0,4
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	33,3%	32,4%	29,6%	29,9%	28,5%	30,3%	31,0%	30,5%	30,5%	31,4%	
Landesstraße	7.156	7.162	8.241	7.497	7.361	7.229	7.194	7.267	7.555	7.032	-6,9
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	20,2%	20,4%	20,2%	19,5%	19,4%	19,0%	18,7%	19,4%	20,5%	19,7%	
Sonstige Straße	14.354	14.756	18.164	17.199	17.534	17.071	16.975	16.364	15.734	15.231	-3,2
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	40,6%	42,0%	44,5%	44,7%	46,2%	45,0%	44,1%	43,8%	42,7%	42,6%	
Insgesamt	35.348	35.129	40.831	38.502	37.957	37.960	38.466	37.402	36.846	35.736	-3,0
Verletzte											
Autobahn	2.783	2.438	3.054	2.974	2.970	2.909	3.220	3.124	3.084	3.069	-0,5
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	6,1%	5,4%	6,0%	6,2%	6,2%	6,1%	6,7%	6,6%	6,6%	6,8%	
Schnellstraße	301	297	321	342	359	341	362	350	422	389	-7,8
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	0,7%	0,7%	0,6%	0,7%	0,8%	0,7%	0,7%	0,7%	0,9%	0,9%	
Landesstraße B	16.079	15.593	15.975	15.222	14.611	15.290	15.996	15.506	15.275	15.150	-0,8
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	35,1%	34,6%	31,4%	31,7%	30,7%	32,3%	33,1%	32,8%	32,8%	33,6%	
Landesstraße	9.357	9.154	10.272	9.334	9.173	8.974	9.004	9.195	9.420	8.870	-5,8
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	20,4%	20,3%	20,2%	19,4%	19,2%	18,9%	18,6%	19,5%	20,2%	19,6%	
Sonstige Straße	17.338	17.543	21.273	20.172	20.557	19.852	19.811	19.083	18.324	17.662	-3,6
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	37,8%	39,0%	41,8%	42,0%	43,1%	41,9%	40,9%	40,4%	39,4%	39,1%	
Insgesamt	45.858	45.025	50.895	48.044	47.670	47.366	48.393	47.258	46.525	45.140	-3,0
Getötete											
Autobahn	62	49	51	34	37	44	35	50	28	29	+3,6
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	11,2%	9,4%	9,6%	7,5%	8,6%	9,2%	8,1%	12,1%	6,8%	7,0%	
Schnellstraße	16	10	13	3	11	6	11	6	6	7	+16,7
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	2,9%	1,9%	2,4%	0,7%	2,6%	1,3%	2,5%	1,4%	1,5%	1,7%	
Landesstraße B	235	219	217	174	158	204	193	155	187	211	+12,8
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	42,6%	41,9%	40,9%	38,2%	36,7%	42,6%	44,7%	37,4%	45,7%	50,7%	
Landesstraße	145	150	135	151	119	109	103	121	107	100	-6,5
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	26,3%	28,7%	25,4%	33,2%	27,7%	22,8%	23,8%	29,2%	26,2%	24,0%	
Sonstige Straße	94	95	115	93	105	116	90	82	81	69	-14,8
<i>Anteile an Unfällen insgesamt</i>	17,0%	18,2%	21,7%	20,4%	24,4%	24,2%	20,8%	19,8%	19,8%	16,6%	
Insgesamt	552	523	531	455	430	479	432	414	409	416	+1,7

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Unfälle, Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Ortsgebiet, Freiland / Straßenarten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Unfälle											
Ortsgebiet	22.367	22.660	25.812	24.584	24.445	24.420	24.604	23.688	23.031	22.450	-2,5
davon Landesstraße B	6.755	6.625	6.699	6.590	6.196	6.617	6.819	6.485	6.371	6.395	+0,4
Landesstraße	3.038	3.033	3.578	3.246	3.107	3.014	3.115	3.152	3.278	3.073	-6,3
Sonstige Straße	12.574	13.002	15.535	14.748	15.142	14.789	14.670	14.051	13.382	12.982	-3,0
Freiland	12.981	12.469	15.019	13.918	13.512	13.540	13.862	13.714	13.815	13.286	-3,8
davon Autobahn	1.835	1.609	2.113	2.027	1.977	1.905	2.115	2.093	2.008	2.000	-0,4
Schnellstraße	222	215	241	256	254	259	266	259	295	269	-8,8
Landesstraße B	5.026	4.762	5.373	4.933	4.635	4.879	5.097	4.934	4.883	4.809	-1,5
Landesstraße	4.118	4.129	4.663	4.251	4.254	4.215	4.079	4.115	4.277	3.959	-7,4
Sonstige Straße	1.780	1.754	2.629	2.451	2.392	2.282	2.305	2.313	2.352	2.249	-4,4
Insgesamt	35.348	35.129	40.831	38.502	37.957	37.960	38.466	37.402	36.846	35.736	-3,0
Verletzte											
Ortsgebiet	27.641	27.605	31.003	29.461	29.496	29.162	29.639	28.500	27.658	26.907	-2,7
davon Landesstraße B	8.705	8.523	8.512	8.360	8.025	8.390	8.787	8.341	8.235	8.116	-1,4
Landesstraße	3.796	3.720	4.313	3.881	3.751	3.610	3.724	3.809	3.898	3.736	-4,2
Sonstige Straße	15.140	15.362	18.178	17.220	17.720	17.162	17.128	16.350	15.525	15.055	-3,0
Freiland	18.217	17.420	19.892	18.583	18.174	18.204	18.754	18.758	18.867	18.233	-3,4
davon Autobahn	2.783	2.438	3.054	2.974	2.970	2.909	3.220	3.124	3.084	3.069	-0,5
Schnellstraße	301	297	321	342	359	341	362	350	422	389	-7,8
Landesstraße B	7.374	7.070	7.463	6.862	6.586	6.900	7.209	7.165	7.040	7.034	-0,1
Landesstraße	5.561	5.434	5.959	5.453	5.422	5.364	5.280	5.386	5.522	5.134	-7,0
Sonstige Straße	2.198	2.181	3.095	2.952	2.837	2.690	2.683	2.733	2.799	2.607	-6,9
Insgesamt	45.858	45.025	50.895	48.044	47.670	47.366	48.393	47.258	46.525	45.140	-3,0
Getötete											
Ortsgebiet	141	139	151	115	123	128	110	107	102	104	+2,0
davon Landesstraße B	54	49	52	26	47	36	38	33	35	43	+22,9
Landesstraße	19	28	33	38	18	20	19	29	15	18	+20,0
Sonstige Straße	68	62	66	51	58	72	53	45	52	43	-17,3
Freiland	411	384	380	340	307	351	322	307	307	312	+1,6
davon Autobahn	62	49	51	34	37	44	35	50	28	29	+3,6
Schnellstraße	16	10	13	3	11	6	11	6	6	7	+16,7
Landesstraße B	181	170	165	148	111	168	155	122	152	168	+10,5
Landesstraße	126	122	102	113	101	89	84	92	92	82	-10,9
Sonstige Straße	26	33	49	42	47	44	37	37	29	26	-10,3
Insgesamt	552	523	531	455	430	479	432	414	409	416	+1,7

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Unfälle, Verletzte und Getötete nach Bundesländern,
Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten**

Bundesländer	Ortsgebiet				Freiland						Insgesamt
	Landesstr. B	Landesstraße	Sonst. Straße	Zusammen	Autobahn	Schnellstraße	Landesstr. B	Landesstraße	Sonst. Straße	Zusammen	
Unfälle											
Burgenland	133	83	173	389	36	27	147	145	68	423	812
Kärnten	476	169	910	1.555	124	11	452	264	244	1.095	2.650
Niederösterr.	1.097	912	1.524	3.533	599	114	1.179	1.235	335	3.462	6.995
Oberösterr.	805	556	1.898	3.259	372	12	1.190	1.019	548	3.141	6.400
Salzburg	467	149	1.143	1.759	128	-	398	173	199	898	2.657
Steiermark	812	585	1.697	3.094	242	68	776	686	399	2.171	5.265
Tirol	522	278	1.562	2.362	170	5	524	331	392	1.422	3.784
Vorarlberg	540	341	692	1.573	85	9	143	106	60	403	1.976
Wien	1.543	-	3.383	4.926	244	23	-	-	4	271	5.197
Österreich	6.395	3.073	12.982	22.450	2.000	269	4.809	3.959	2.249	13.286	35.736
Verletzte											
Burgenland	164	90	199	453	56	35	211	180	78	560	1.013
Kärnten	612	201	1.049	1.862	182	14	615	328	273	1.412	3.274
Niederösterr.	1.351	1.114	1.746	4.211	961	178	1.657	1.565	401	4.762	8.973
Oberösterr.	1.060	709	2.224	3.993	592	15	1.798	1.381	654	4.440	8.433
Salzburg	584	175	1.288	2.047	197	-	641	229	224	1.291	3.338
Steiermark	1.049	720	1.983	3.752	359	89	1.129	910	479	2.966	6.718
Tirol	663	320	1.771	2.754	238	8	780	399	419	1.844	4.598
Vorarlberg	631	407	763	1.801	123	13	203	142	74	555	2.356
Wien	2.002	-	4.032	6.034	361	37	-	-	5	403	6.437
Österreich	8.116	3.736	15.055	26.907	3.069	389	7.034	5.134	2.607	18.233	45.140
Getötete											
Burgenland	6	1	2	9	1	5	9	7	1	23	32
Kärnten	2	2	2	6	-	-	16	2	5	23	29
Niederösterr.	12	3	6	21	6	1	39	30	4	80	101
Oberösterr.	7	5	10	22	3	-	36	19	7	65	87
Salzburg	1	1	4	6	3	-	13	5	4	25	31
Steiermark	2	2	5	9	10	1	37	12	3	63	72
Tirol	5	2	3	10	6	-	15	4	2	27	37
Vorarlberg	3	2	4	9	-	-	3	3	-	6	15
Wien	5	-	7	12	-	-	-	-	-	-	12
Österreich	43	18	43	104	29	7	168	82	26	312	416

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Witterungsverhältnissen, Niederschlag, Straßenzustand, Lichtverhältnissen und Ortsgebiet, Freiland

	Ortsgebiet			Freiland			Insgesamt		
	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	Verletzte	Getötete
Insgesamt	22.450	26.907	104	13.286	18.233	312	35.736	45.140	416
Witterungsverhältnisse¹⁾									
Heiter / bedeckt	22.134	26.540	101	12.805	17.557	308	34.939	44.097	409
Nebel	146	166	2	265	369	3	411	535	5
Starker Wind	129	146	1	218	303	3	347	449	4
Niederschlag¹⁾									
Hagel / Eisregen	20	28	-	18	25	-	38	53	-
Regen / Niesel	2.328	2.825	9	1.492	2.088	43	3.820	4.913	52
Schneefall	320	420	6	504	745	5	824	1.165	11
Straßenzustand²⁾									
Trockene Fahrbahn	17.940	21.415	83	9.828	13.443	236	27.768	34.858	319
Nasse Fahrbahn	3.819	4.661	17	2.495	3.497	70	6.314	8.158	87
Sand, Splitt	272	315	-	309	342	8	581	657	8
Winterliche Bedingungen ³⁾	496	616	4	763	1.079	5	1.259	1.695	9
Sonstiger Zustand ⁴⁾	123	131	-	161	186	1	284	317	1
Lichtverhältnisse									
Tageslicht	17.222	20.464	68	9.757	13.368	209	26.979	33.832	277
darunter blendende Sonne	919	1.077	7	589	837	11	1.508	1.914	18
Dämmerung	1.110	1.304	9	733	997	17	1.843	2.301	26
Dunkelheit	4.118	5.139	27	2.796	3.868	86	6.914	9.007	113
Künstliche Beleuchtung	4.421	5.514	28	834	1.185	13	5.255	6.699	41

1) Keine oder Mehrfach-Angaben möglich.

2) Mehrfach-Angaben möglich.

3) Eis, Schnee / -matsch.

4) z.B. Öl, Erde.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland
(nach Einschätzung der Polizeiorgane)

Vermutliche Hauptunfallursachen	Ortsgebiet		Freiland		Insgesamt	
	absolut	Anteile	absolut	Anteile	absolut	Anteile
Fehlverhalten beteiligter Personen	20.590	91,7%	11.583	87,2%	32.173	90,0%
davon Nichtangepasste Geschwindigkeit	1.853	8,3%	3.082	23,2%	4.935	13,8%
Vorrangverletzung (auch gegenüber Fußgängern), Rotlichtmissachtung	6.890	30,7%	1.702	12,8%	8.592	24,0%
Überholen	436	1,9%	627	4,7%	1.063	3,0%
Unachtsamkeit / Ablenkung	6.859	30,6%	4.368	32,9%	11.227	31,4%
Fehlverhalten von Fußgänger	1.009	4,5%	74	0,6%	1.083	3,0%
Mangelnder Sicherheitsabstand	2.446	10,9%	1.355	10,2%	3.801	10,6%
Missachtung von Geboten und Verboten (z.B. Fahren gegen die Einbahn, Abbiegeverbote, Abbiegegebote)	1.097	4,9%	375	2,8%	1.472	4,1%
Fahrzeugspezifische Ursachen	198	0,9%	195	1,5%	393	1,1%
Technischer Defekt, mangelnde Ladungssicherung	198	0,9%	195	1,5%	393	1,1%
Beeinträchtigungen	1.662	7,4%	1.508	11,4%	3.170	8,9%
davon Alkohol, Drogen oder Medikamente	1.304	5,8%	960	7,2%	2.264	6,3%
Übermüdung	110	0,5%	341	2,6%	451	1,3%
Gesundheitliche Beeinträchtigungen	248	1,1%	207	1,6%	455	1,3%
Nicht klassifizierbar	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	22.450	100,0%	13.286	100,0%	35.736	100,0%

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Tödliche Unfälle nach vermutlicher Hauptunfallursache und Ortsgebiet, Freiland
(nach Einschätzung der Polizeiorgane)

Vermutliche Hauptunfallursachen	Ortsgebiet		Freiland		Insgesamt	
	absolut	Anteile	absolut	Anteile	absolut	Anteile
Fehlverhalten beteiligter Personen	91	90,1%	242	86,4%	333	87,4%
davon Nichtangepasste Geschwindigkeit	13	12,9%	80	28,6%	93	24,4%
Vorrangverletzung (auch gegenüber Fußgängern), Rotlichtmissachtung	26	25,7%	26	9,3%	52	13,6%
Überholen	1	1,0%	23	8,2%	24	6,3%
Unachtsamkeit / Ablenkung	19	18,8%	75	26,8%	94	24,7%
Fehlverhalten von Fußgänger	25	24,8%	15	5,4%	40	10,5%
Mangelnder Sicherheitsabstand	2	2,0%	6	2,1%	8	2,1%
Missachtung von Geboten und Verboten (z.B. Fahren gegen die Einbahn, Abbiegeverbote, Abbiegegebote)	5	5,0%	17	6,1%	22	5,8%
Fahrzeugspezifische Ursachen	-	-	2	0,7%	2	0,5%
Technischer Defekt, mangelnde Ladungssicherung	-	-	2	0,7%	2	0,5%
Beeinträchtigungen	10	9,9%	36	12,9%	46	12,1%
davon Alkohol, Drogen oder Medikamente	5	5,0%	13	4,6%	18	4,7%
Übermüdung	1	1,0%	9	3,2%	10	2,6%
Gesundheitliche Beeinträchtigungen	4	4,0%	14	5,0%	18	4,7%
Nicht klassifizierbar	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	100,0%	280	100,0%	381	100,0%

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Bundesländern

Unfalltypenobergruppen	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Österreich
Ortsgebiet										
Unfälle mit nur einem Beteiligten	122	352	938	702	531	750	760	472	265	4.892
Unfälle im Richtungsverkehr	61	335	620	683	334	693	448	291	1.432	4.897
Unfälle im Begegnungsverkehr	20	71	199	157	84	126	121	64	136	978
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	12	66	127	132	90	149	98	47	328	1.049
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	18	84	188	187	74	173	107	75	332	1.238
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	32	120	299	250	97	251	136	87	460	1.732
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	31	167	365	369	152	286	194	162	344	2.070
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	15	28	104	62	28	53	45	14	207	556
Fußgängerunfälle ¹⁾	43	198	454	477	243	384	332	198	1.212	3.541
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	35	134	239	240	126	229	121	163	210	1.497
Insgesamt	389	1.555	3.533	3.259	1.759	3.094	2.362	1.573	4.926	22.450
Freiland										
Unfälle mit nur einem Beteiligten	200	558	1.491	1.075	332	952	688	152	24	5.472
Unfälle im Richtungsverkehr	89	183	885	751	257	432	319	121	234	3.271
Unfälle im Begegnungsverkehr	39	112	330	342	115	271	164	53	1	1.427
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	15	50	123	163	38	80	58	11	1	539
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	10	34	70	138	30	62	35	11	4	394
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	7	20	116	185	21	79	14	1	3	446
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	21	69	185	262	52	146	87	19	2	843
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	1	2	17	10	3	5	2	1	-	41
Fußgängerunfälle ¹⁾	8	21	49	62	25	38	21	14	1	239
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	33	46	196	153	25	106	34	20	1	614
Insgesamt	423	1.095	3.462	3.141	898	2.171	1.422	403	271	13.286
Insgesamt										
Unfälle mit nur einem Beteiligten	322	910	2.429	1.777	863	1.702	1.448	624	289	10.364
Unfälle im Richtungsverkehr	150	518	1.505	1.434	591	1.125	767	412	1.666	8.168
Unfälle im Begegnungsverkehr	59	183	529	499	199	397	285	117	137	2.405
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	27	116	250	295	128	229	156	58	329	1.588
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	28	118	258	325	104	235	142	86	336	1.632
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	39	140	415	435	118	330	150	88	463	2.178
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	52	236	550	631	204	432	281	181	346	2.913
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	16	30	121	72	31	58	47	15	207	597
Fußgängerunfälle ¹⁾	51	219	503	539	268	422	353	212	1.213	3.780
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	68	180	435	393	151	335	155	183	211	2.111
Insgesamt	812	2.650	6.995	6.400	2.657	5.265	3.784	1.976	5.197	35.736

1) Ein oder mehrere Fußgänger beteiligt, einschließlich Spiel- und Sportgeräte.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Bundesländern

Unfalltypenobergruppen	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Österreich
Ortsgebiet										
Unfälle mit nur einem Beteiligten	132	365	1.000	767	557	807	795	490	301	5.214
Unfälle im Richtungsverkehr	71	434	804	882	448	896	565	370	1.818	6.288
Unfälle im Begegnungsverkehr	27	92	281	240	126	183	169	87	191	1.396
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	16	84	150	163	104	194	115	55	396	1.277
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	23	119	254	248	91	229	146	97	415	1.622
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	43	174	406	390	121	345	191	117	638	2.425
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	37	197	460	459	168	347	221	183	453	2.525
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	18	32	114	64	32	54	46	15	217	592
Fußgängerunfälle ¹⁾	46	207	481	505	265	420	369	207	1.349	3.849
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	40	158	261	275	135	277	137	180	256	1.719
Insgesamt	453	1.862	4.211	3.993	2.047	3.752	2.754	1.801	6.034	26.907
Freiland										
Unfälle mit nur einem Beteiligten	221	617	1.714	1.223	369	1.122	745	181	33	6.225
Unfälle im Richtungsverkehr	140	262	1.393	1.157	395	639	458	164	349	4.957
Unfälle im Begegnungsverkehr	70	198	553	607	249	477	287	103	1	2.545
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	25	65	197	242	48	114	93	15	1	800
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	14	60	118	246	50	95	47	16	7	653
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	12	26	196	317	28	128	19	3	5	734
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	33	101	293	386	86	221	128	27	5	1.280
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	-	2	22	13	5	6	2	1	-	51
Fußgängerunfälle ¹⁾	7	24	50	63	26	37	20	16	1	244
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	38	57	226	186	35	127	45	29	1	744
Insgesamt	560	1.412	4.762	4.440	1.291	2.966	1.844	555	403	18.233
Insgesamt										
Unfälle mit nur einem Beteiligten	353	982	2.714	1.990	926	1.929	1.540	671	334	11.439
Unfälle im Richtungsverkehr	211	696	2.197	2.039	843	1.535	1.023	534	2.167	11.245
Unfälle im Begegnungsverkehr	97	290	834	847	375	660	456	190	192	3.941
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	41	149	347	405	152	308	208	70	397	2.077
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	37	179	372	494	141	324	193	113	422	2.275
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	55	200	602	707	149	473	210	120	643	3.159
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	70	298	753	845	254	568	349	210	458	3.805
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	18	34	136	77	37	60	48	16	217	643
Fußgängerunfälle ¹⁾	53	231	531	568	291	457	389	223	1.350	4.093
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	78	215	487	461	170	404	182	209	257	2.463
Insgesamt	1.013	3.274	8.973	8.433	3.338	6.718	4.598	2.356	6.437	45.140

1) Ein oder mehrere Fußgänger beteiligt, einschließlich Spiel- und Sportgeräte.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Bundesländern

Unfalltypenobergruppen	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Österreich
Ortsgebiet										
Unfälle mit nur einem Beteiligten	1	1	5	3	1	1	2	2	3	19
Unfälle im Richtungsverkehr	-	-	2	-	-	-	1	1	-	4
Unfälle im Begegnungsverkehr	2	-	3	-	-	1	2	2	-	10
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	-	-	-	1	1	1	-	-	-	3
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	2	-	1	1	-	1	-	-	-	5
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fußgängerunfälle ¹⁾	3	5	6	12	3	4	5	4	9	51
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	1	-	4	1	1	1	-	-	-	8
Insgesamt	9	6	21	22	6	9	10	9	12	104
Freiland										
Unfälle mit nur einem Beteiligten	7	13	33	16	6	15	4	1	-	95
Unfälle im Richtungsverkehr	2	1	11	4	1	6	6	-	-	31
Unfälle im Begegnungsverkehr	10	6	22	30	9	30	15	4	-	126
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	-	-	1	2	1	3	1	-	-	8
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	-	-	1	2	2	-	-	-	-	5
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	1	-	-	3	-	2	-	-	-	6
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	1	-	-	3	1	2	-	1	-	8
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Fußgängerunfälle ¹⁾	1	3	5	3	4	4	1	-	-	21
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	-	-	6	2	1	1	-	-	-	10
Insgesamt	23	23	80	65	25	63	27	6	-	312
Insgesamt										
Unfälle mit nur einem Beteiligten	8	14	38	19	7	16	6	3	3	114
Unfälle im Richtungsverkehr	2	1	13	4	1	6	7	1	-	35
Unfälle im Begegnungsverkehr	12	6	25	30	9	31	17	6	-	136
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	-	-	1	3	2	4	1	-	-	11
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	-	-	1	3	2	-	-	-	-	6
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	1	-	-	6	-	2	-	-	-	9
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	3	-	1	4	1	3	-	1	-	13
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Fußgängerunfälle ¹⁾	4	8	11	15	7	8	6	4	9	72
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	1	-	10	3	2	2	-	-	-	18
Insgesamt	32	29	101	87	31	72	37	15	12	416

1) Ein oder mehrere Fußgänger beteiligt, einschließlich Spiel- und Sportgeräte.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Unfalltypenobergruppen	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- straße B	Landes- straße	Sonstige Straße	Öster- reich
Ortsgebiet						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	.	.	859	811	3.222	4.892
Unfälle im Richtungsverkehr	.	.	2.315	572	2.010	4.897
Unfälle im Begegnungsverkehr	.	.	214	199	565	978
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	.	.	399	166	484	1.049
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	.	.	515	175	548	1.238
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	.	.	358	212	1.162	1.732
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	.	.	539	403	1.128	2.070
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	.	.	73	50	433	556
Fußgängerunfälle ¹⁾	.	.	768	276	2.497	3.541
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	.	.	355	209	933	1.497
Insgesamt	-	-	6.395	3.073	12.982	22.450
Freiland						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	538	110	1.581	1.833	1.410	5.472
Unfälle im Richtungsverkehr	1.320	113	1.207	484	147	3.271
Unfälle im Begegnungsverkehr	21	13	630	504	259	1.427
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	15	1	316	185	22	539
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	37	10	192	140	15	394
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	8	7	176	196	59	446
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	25	6	426	297	89	843
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	8	2	14	6	11	41
Fußgängerunfälle ¹⁾	15	4	67	57	96	239
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	13	3	200	257	141	614
Insgesamt	2.000	269	4.809	3.959	2.249	13.286
Insgesamt						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	538	110	2.440	2.644	4.632	10.364
Unfälle im Richtungsverkehr	1.320	113	3.522	1.056	2.157	8.168
Unfälle im Begegnungsverkehr	21	13	844	703	824	2.405
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	15	1	715	351	506	1.588
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	37	10	707	315	563	1.632
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	8	7	534	408	1.221	2.178
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	25	6	965	700	1.217	2.913
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	8	2	87	56	444	597
Fußgängerunfälle ¹⁾	15	4	835	333	2.593	3.780
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	13	3	555	466	1.074	2.111
Insgesamt	2.000	269	11.204	7.032	15.231	35.736

1) Ein oder mehrere Fußgänger beteiligt, einschließlich Spiel- und Sportgeräte.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Unfalltypenobergruppen	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- straße B	Landes- straße	Sonstige Straße	Öster- reich
Ortsgebiet						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	.	.	925	878	3.411	5.214
Unfälle im Richtungsverkehr	.	.	3.062	754	2.472	6.288
Unfälle im Begegnungsverkehr	.	.	351	307	738	1.396
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	.	.	496	201	580	1.277
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	.	.	713	232	677	1.622
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	.	.	553	298	1.574	2.425
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	.	.	675	474	1.376	2.525
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	.	.	82	53	457	592
Fußgängerunfälle ¹⁾	.	.	823	301	2.725	3.849
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	.	.	436	238	1.045	1.719
Insgesamt	-	-	8.116	3.736	15.055	26.907
Freiland						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	728	126	1.809	2.038	1.524	6.225
Unfälle im Richtungsverkehr	2.114	193	1.802	655	193	4.957
Unfälle im Begegnungsverkehr	45	18	1.283	842	357	2.545
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	17	2	489	260	32	800
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	76	15	347	198	17	653
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	12	16	297	324	85	734
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	35	11	656	454	124	1.280
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	12	1	20	6	12	51
Fußgängerunfälle ¹⁾	13	4	60	57	110	244
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	17	3	271	300	153	744
Insgesamt	3.069	389	7.034	5.134	2.607	18.233
Insgesamt						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	728	126	2.734	2.916	4.935	11.439
Unfälle im Richtungsverkehr	2.114	193	4.864	1.409	2.665	11.245
Unfälle im Begegnungsverkehr	45	18	1.634	1.149	1.095	3.941
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	17	2	985	461	612	2.077
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	76	15	1.060	430	694	2.275
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	12	16	850	622	1.659	3.159
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	35	11	1.331	928	1.500	3.805
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	12	1	102	59	469	643
Fußgängerunfälle ¹⁾	13	4	883	358	2.835	4.093
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	17	3	707	538	1.198	2.463
Insgesamt	3.069	389	15.150	8.870	17.662	45.140

1) Ein oder mehrere Fußgänger beteiligt, einschließlich Spiel- und Sportgeräte.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete nach Unfalltypenobergruppen, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Unfalltypenobergruppen	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- straße B	Landes- straße	Sonstige Straße	Öster- reich
Ortsgebiet						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	.	.	5	4	10	19
Unfälle im Richtungsverkehr	.	.	2	-	2	4
Unfälle im Begegnungsverkehr	.	.	5	3	2	10
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	.	.	2	-	1	3
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	.	.	-	1	-	1
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	.	.	2	-	1	3
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	.	.	2	1	2	5
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	.	.	-	-	-	-
Fußgängerunfälle ¹⁾	.	.	24	7	20	51
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	.	.	1	2	5	8
Insgesamt	-	-	43	18	43	104
Freiland						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	8	1	32	31	23	95
Unfälle im Richtungsverkehr	13	-	12	6	-	31
Unfälle im Begegnungsverkehr	4	5	84	32	1	126
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	-	-	7	1	-	8
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	-	-	3	2	-	5
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	-	-	5	-	1	6
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	-	-	7	1	-	8
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	1	1	-	-	-	2
Fußgängerunfälle ¹⁾	3	-	13	5	-	21
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	-	-	5	4	1	10
Insgesamt	29	7	168	82	26	312
Insgesamt						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	8	1	37	35	33	114
Unfälle im Richtungsverkehr	13	-	14	6	2	35
Unfälle im Begegnungsverkehr	4	5	89	35	3	136
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	-	-	9	1	1	11
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	-	-	3	3	-	6
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	-	-	7	-	2	9
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	-	-	9	2	2	13
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	1	1	-	-	-	2
Fußgängerunfälle ¹⁾	3	-	37	12	20	72
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	-	-	6	6	6	18
Insgesamt	29	7	211	100	69	416

1) Ein oder mehrere Fußgänger beteiligt, einschließlich Spiel- und Sportgeräte.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle nach Unfalltypenobergruppen und Witterungsverhältnissen

Unfalltypenobergruppen	Heiter / bedeckt	Nebel	Starker Wind	Insgesamt ¹⁾
Unfälle mit nur einem Beteiligten	10.039	166	140	10.345
Unfälle im Richtungsverkehr	8.049	60	59	8.168
Unfälle im Begegnungsverkehr	2.311	33	44	2.388
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	1.573	9	7	1.589
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	1.614	15	4	1.633
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	2.135	26	16	2.177
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	2.861	34	27	2.922
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	588	3	2	593
Fußgängerunfälle ²⁾	3.708	36	26	3.770
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	2.061	29	22	2.112
Insgesamt	34.939	411	347	35.697

Unfälle nach Unfalltypenobergruppen und Niederschlag

Unfalltypenobergruppen	Hagel / Eisregen	Regen / Niesel	Schneefall	Insgesamt ¹⁾
Unfälle mit nur einem Beteiligten	18	1.276	304	1.598
Unfälle im Richtungsverkehr	6	763	139	908
Unfälle im Begegnungsverkehr	6	254	172	432
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	2	128	16	146
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	-	153	17	170
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	2	231	27	260
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	2	288	51	341
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	-	51	7	58
Fußgängerunfälle ²⁾	2	524	66	592
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	-	152	25	177
Insgesamt	38	3.820	824	4.682

1) Zahl der Kennzeichnungen, keine oder Mehrfach-Angaben möglich.

2) Ein oder mehrere Fußgänger beteiligt, einschließlich Spiel- und Sportgeräte.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle nach Unfalltypenobergruppen und Straßenzustand

Unfalltypenobergruppen	Trockene Fahrbahn	Nasse Fahrbahn	Sand, Splitt	Winterliche Bedingungen ¹⁾	Sonst. Zustand ²⁾	Insgesamt ³⁾
Unfälle mit nur einem Beteiligten	7.378	2.081	461	583	226	10.729
Unfälle im Richtungsverkehr	6.695	1.310	15	152	13	8.185
Unfälle im Begegnungsverkehr	1.714	438	24	241	9	2.426
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	1.373	191	2	21	4	1.591
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	1.348	266	1	18	1	1.634
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	1.747	389	7	41	1	2.185
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	2.339	492	21	72	6	2.930
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	509	74	6	11	1	601
Fußgängerunfälle ⁴⁾	2.870	808	24	86	9	3.797
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	1.795	265	20	34	14	2.128
Insgesamt	27.768	6.314	581	1.259	284	36.206

Unfälle nach Unfalltypenobergruppen und Lichtverhältnissen

Unfalltypenobergruppen	Tageslicht	Dämmerung	Dunkelheit	Insgesamt
Unfälle mit nur einem Beteiligten	7.445	592	2.327	10.364
Unfälle im Richtungsverkehr	6.495	362	1.311	8.168
Unfälle im Begegnungsverkehr	1.794	148	463	2.405
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - richtungsgleich	1.331	52	205	1.588
Unfälle beim Abbiegen oder Umkehren - entgegeng. Richtung	1.178	101	353	1.632
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Queren	1.681	97	400	2.178
Rechtwinkelige Kollisionen auf Kreuzungen beim Einbiegen	2.293	183	437	2.913
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	442	20	135	597
Fußgängerunfälle ⁴⁾	2.693	175	912	3.780
Sonstige Unfälle mit zwei oder mehreren Beteiligten	1.627	113	371	2.111
Insgesamt	26.979	1.843	6.914	35.736

1) Eis, Schnee / -matsch.

2) z.B. Öl, Erde.

3) Zahl der Kennzeichnungen, Mehrfach-Angaben möglich.

4) Ein oder mehrere Fußgänger beteiligt, einschließlich Spiel- und Sportgeräte.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Kennzeichnung der Unfallstelle und Ortsgebiet, Freiland: Kreuzungen und kreuzungsfreie Straßenabschnitte

Kennzeichnung der Unfallstelle	Ortsgebiet			Freiland			Insgesamt		
	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	Verletzte	Getötete
Insgesamt	22.450	26.907	104	13.286	18.233	312	35.736	45.140	416
Kreuzungen	9.886	12.245	36	3.035	4.469	39	12.921	16.714	75
Anteile in %	44,0	45,5	34,6	22,8	24,5	12,5	36,2	37,0	18,0
3-strahlige Kreuzung	4.790	6.219	19	979	1.540	24	5.769	7.759	43
4-strahlige Kreuzung	4.091	4.825	12	1.739	2.545	14	5.830	7.370	26
5-strahlige Kreuzung	100	129	-	4	7	-	104	136	-
Kreuzung mitversetzten Ästen	362	440	2	84	114	-	446	554	2
Kreisverkehr	543	632	3	229	263	1	772	895	4
Eisenbahnkreuzungen	34	50	7	26	33	3	60	83	10
Anteile in %	0,2	0,2	6,7	0,2	0,2	1,0	0,2	0,2	2,4
Eisenbahnkreuzung mit Vollschränken	1	1	1	1	1	-	2	2	1
Eisenbahnkreuzung mit Halbschränken	1	-	1	1	1	1	2	1	2
Eisenbahnkreuzung mit Lichtzeichenanlage	20	20	3	7	12	2	27	32	5
sonstige Eisenbahnkreuz (nicht techn. gesichert)	12	29	2	17	19	-	29	48	2
Kreuzungsfreie Straßenabschnitte	12.530	14.612	61	10.225	13.731	270	22.755	28.343	331
Anteile in %	55,8	54,3	58,7	77,0	75,3	86,5	63,7	62,8	79,6
gerade Straßenführung	10.745	12.480	52	6.565	9.105	165	17.310	21.585	217
Kurve	1.712	2.050	9	3.591	4.541	102	5.303	6.591	111
Fahrbahnenge	48	55	-	19	23	-	67	78	-
Fahrbahnkuppe	22	22	-	13	15	2	35	37	2
Beschleunigungsstreifen	2	4	-	25	34	1	27	38	1
Verzögerungsstreifen	1	1	-	12	13	-	13	14	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Kennzeichnung der Unfallstelle und Ortsgebiet, Freiland: besondere Anlagen

Kennzeichnung der Unfallstelle	Ortsgebiet			Freiland			Insgesamt		
	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	Verletzte	Getötete
Besondere Anlagen¹⁾									
Brücke	178	228	-	265	375	13	443	603	13
Tunnel (ab 100m)	15	24	-	152	224	7	167	248	7
Galerie / halboffener Tunnel	6	7	-	11	17	-	17	24	-
Unterführung	117	146	1	26	31	-	143	177	1
Aus- / Einfahrt, Haus- oder Grundstückszufahrt	1.546	1.766	4	252	356	3	1.798	2.122	7
Rastplatz, Parkplatz	618	683	1	82	94	-	700	777	1
Verkehrinsel	144	180	3	53	67	-	197	247	3
Parkstreifen	168	193	1	3	3	-	171	196	1
Pannestreifen	-	-	-	28	38	4	28	38	4
Einbahn	876	1.056	1	7	7	-	883	1.063	1
Nebenfahrbahn	66	75	-	5	6	-	71	81	-
Bankett / Seitenstreifen	54	59	-	150	180	4	204	239	4
Anlagen für den Fußgängerverkehr									
Gehsteig / Gehweg	689	737	2	33	33	-	722	770	2
Schutzweg	1.812	2.054	13	28	33	1	1.840	2.087	14
darunter Fußgänger (-unfälle) auf dem Schutzweg	1.198	1.216	11	9	9	1	1.207	1.225	12
Spiel-, Sportgeräte (-unfälle) auf dem Schutzweg	35	33	1	-	-	-	35	33	1
Anlagen für den Radverkehr									
Radfahrstreifen	264	285	1	12	13	-	276	298	1
Mehrzweckstreifen	161	176	-	2	2	-	163	178	-
Radweg	260	304	1	196	216	-	456	520	1
Geh- und Radweg	841	990	1	189	223	1	1.030	1.213	2
Radfahrerüberfahrt	536	577	1	14	14	1	550	591	2
Erlaubtes Radfahren gegen Einbahn	139	157	-	-	-	-	139	157	-
Zusammen	2.201	2.489	4	413	468	2	2.614	2.957	6
darunter Fahrrad (-unfälle) auf Anlagen für den Radverkehr	1.942	1.997	3	370	396	2	2.312	2.393	5
Anlage für den öffentlichen Verkehr									
Schienen in der Fahrfläche	929	1.115	4	22	31	-	951	1.146	4
Fahrstreifen / Straßen für Busse	182	261	-	7	8	-	189	269	-
Straßenbahn-, Bushaltestelle	327	383	-	39	50	1	366	433	1
Verkehrsberuhigte Zone									
Begegnungszone	67	72	-	-	-	-	67	72	-
Fußgängerzone	73	79	1	-	-	-	73	79	1
Wohnstraße	43	52	-	-	-	-	43	52	-

1) Keine oder Mehrfach-Angaben möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit Fußgängern, verletzte und getötete Fußgänger auf dem Schutzweg nach Bundesländern

Bundesländer	Unfälle mit beteiligten Fußgängern	darunter auf dem Schutzweg	Verunglückte Fußgänger auf dem Schutzweg	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
Burgenland	50	11	12	-	12	5	7
Kärnten	214	48	50	1	49	13	36
Niederösterreich	489	156	160	2	158	27	131
Oberösterreich	530	170	176	2	174	46	128
Salzburg	267	66	68	1	67	18	49
Steiermark	419	147	150	1	149	32	117
Tirol	345	80	84	2	82	23	59
Vorarlberg	205	75	76	-	76	19	57
Wien	1.177	454	461	3	458	76	382
Österreich	3.696	1.207	1.237	12	1.225	259	966

Unfälle mit Fußgängern auf dem Schutzweg nach Monaten und Lichtverhältnissen

Monate	Unfälle mit beteiligten Fußgängern	darunter auf dem Schutzweg	davon			
			Tageslicht	Dämmerung	Dunkelheit	nicht klassifizierbar
Jänner	345	149	61	15	73	-
Februar	237	83	45	3	35	-
März	300	94	60	2	32	-
April	291	82	66	-	16	-
Mai	285	82	62	5	15	-
Juni	303	84	79	1	4	-
Juli	306	84	78	-	6	-
August	225	49	41	2	6	-
September	291	85	69	-	16	-
Oktober	332	106	63	10	33	-
November	382	155	63	9	83	-
Dezember	399	154	58	21	75	-
Österreich	3.696	1.207	745	68	394	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit Spiel- und Sportgeräten, Verletzte und Getötete mit Spiel- und Sportgeräten auf dem Schutzweg nach Bundesländern

Bundesländer	Unfälle mit beteiligten Spiel- und Sportgeräten	darunter auf dem Schutzweg	Verunglückte mit Spiel- und Sportgeräten auf dem Schutzweg	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
Burgenland	3	-	-	-	-	-	-
Kärnten	5	1	1	-	1	-	1
Niederösterreich	22	6	6	-	6	-	6
Oberösterreich	16	1	1	-	1	-	1
Salzburg	14	2	2	-	2	-	2
Steiermark	15	4	4	-	4	-	4
Tirol	24	3	3	-	3	1	2
Vorarlberg	17	3	3	-	3	-	3
Wien	50	15	14	1	13	4	9
Österreich	166	35	34	1	33	5	28

Unfälle mit Spiel- und Sportgeräten auf dem Schutzweg nach Monaten und Lichtverhältnissen

Monate	Unfälle mit beteiligten Spiel- und Sportgeräten	darunter auf dem Schutzweg	davon			
			Tageslicht	Dämmerung	Dunkelheit	nicht klassifizierbar
Jänner	4	3	2	-	1	-
Februar	7	3	2	-	1	-
März	10	1	1	-	-	-
April	14	1	1	-	-	-
Mai	14	3	3	-	-	-
Juni	33	6	6	-	-	-
Juli	12	4	4	-	-	-
August	14	2	2	-	-	-
September	16	-	-	-	-	-
Oktober	23	6	6	-	-	-
November	11	4	4	-	-	-
Dezember	8	2	1	1	-	-
Österreich	166	35	32	1	2	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Unfälle mit Radfahrern, verletzte und getötete Radfahrer:
Anlagen für den Radverkehr**

Kennzeichnung der Unfallstelle	Unfälle mit Radfahrern ¹⁾	Verunglückte Radfahrer ¹⁾ insgesamt	davon	
			verletzt	getötet
Insgesamt	8.096	8.167	8.134	33
Anlagen für den Radverkehr	2.312	2.398	2.393	5
Anteile an insgesamt in %	28,6	29,4	29,4	15,2
davon Radfahrstreifen	206	201	200	1
Mehrzweckstreifen	126	128	128	-
Radweg	434	486	486	-
Geh- und Radweg	930	973	971	2
Radfahrerüberfahrt	484	481	479	2
Erlaubtes Radfahren gegen Einbahn	132	129	129	-
Radunfälle mit "öffnen der Wagentüre"	216	219	219	-
Anteile an insgesamt in %	2,7	2,7	2,7	.

1) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete in Tunneln und Galerien / halboffene Tunneln nach Bundesländern, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Bundesländer	Ortsgebiet				Freiland						Ins-gesamt
	Landes- straße B	Landes- straße	Sonst. Straße	Zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- straße B	Landes- straße	Sonst. Straße	Zusam- men	
Unfälle											
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	7	-	1	-	-	8	8
Niederösterr.	2	-	-	2	-	4	-	-	-	4	6
Oberösterr.	2	-	2	4	29	7	3	-	1	40	44
Salzburg	4	-	3	7	11	-	5	2	-	18	25
Steiermark	1	-	-	1	16	1	7	1	-	25	26
Tirol	2	-	1	3	10	2	6	4	1	23	26
Vorarlberg	-	-	-	-	8	6	5	-	-	19	19
Wien	-	-	4	4	25	1	-	-	-	26	30
Österreich	11	-	10	21	106	21	27	7	2	163	184
Verletzte											
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	8	-	1	-	-	9	9
Niederösterr.	6	-	-	6	-	5	-	-	-	5	11
Oberösterr.	3	-	2	5	43	7	8	-	1	59	64
Salzburg	5	-	3	8	21	-	11	2	-	34	42
Steiermark	2	-	-	2	30	1	10	2	-	43	45
Tirol	4	-	1	5	11	2	9	4	2	28	33
Vorarlberg	-	-	-	-	13	9	9	-	-	31	31
Wien	-	-	5	5	31	1	-	-	-	32	37
Österreich	20	-	11	31	157	25	48	8	3	241	272
Getötete											
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberösterr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steiermark	-	-	-	-	5	-	1	-	-	6	6
Tirol	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	6	-	1	-	-	7	7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete im Bereich von Baustellen nach Bundesländern, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Bundesländer	Ortsgebiet				Freiland						Ins-gesamt
	Landes- straße B	Landes- straße	Sonst. Straße	Zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- straße B	Landes- straße	Sonst. Straße	Zusam- men	
Unfälle											
Burgenland	2	1	2	5	-	2	2	1	1	6	11
Kärnten	5	2	9	16	11	-	8	2	4	25	41
Niederösterr.	9	18	19	46	26	1	21	11	5	64	110
Oberösterr.	17	7	21	45	41	-	21	11	8	81	126
Salzburg	3	1	22	26	8	-	8	2	1	19	45
Steiermark	16	6	29	51	11	8	17	9	4	49	100
Tirol	10	3	25	38	20	-	3	4	2	29	67
Vorarlberg	6	10	8	24	3	1	3	1	-	8	32
Wien	37	-	75	112	1	-	-	-	-	1	113
Österreich	105	48	210	363	121	12	83	41	25	282	645
Verletzte											
Burgenland	2	1	2	5	-	2	4	1	1	8	13
Kärnten	5	3	11	19	16	-	11	2	5	34	53
Niederösterr.	10	20	20	50	36	2	28	13	5	84	134
Oberösterr.	19	10	26	55	55	-	25	16	8	104	159
Salzburg	4	1	23	28	11	-	8	2	2	23	51
Steiermark	20	8	35	63	20	9	22	16	6	73	136
Tirol	12	3	25	40	26	-	4	10	2	42	82
Vorarlberg	6	11	8	25	4	1	5	1	-	11	36
Wien	45	-	98	143	1	-	-	-	-	1	144
Österreich	123	57	248	428	169	14	107	61	29	380	808
Getötete											
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterr.	-	-	-	-	-	-	1	2	-	3	3
Oberösterr.	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steiermark	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1
Tirol	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Österreich	-	-	2	2	-	1	2	2	-	5	7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete auf Eisenbahnkreuzungen (Kollisionen mit Eisenbahnen) nach Bundesländern bzw. Verkehrsarten

Unfälle nach Bundesländern / Verletzte, Getötete nach Verkehrsarten	Unfallge- schehen auf Eisen- bahnkreuz- ungen insgesamt	davon nach Arten der Eisenbahnkreuzungen			
		Voll- schranken	Halb- schranken	Licht- zeichen- anlage	nicht technisch gesichert ¹⁾
Unfälle auf Eisenbahnkreuzungen	60	2	2	27	29
davon Burgenland	6	-	-	5	1
Kärnten	1	-	-	1	-
Niederösterreich	23	-	1	12	10
Oberösterreich	16	2	-	1	13
Salzburg	3	-	-	3	-
Steiermark	6	-	1	3	2
Tirol	2	-	-	-	2
Vorarlberg	1	-	-	1	-
Wien	2	-	-	1	1
Verletzte	83	2	1	32	48
davon Moped	2	-	-	-	2
Motorrad ²⁾	-	-	-	-	-
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ³⁾	3	-	-	1	2
Pkw	41	1	1	21	18
Eisenbahn	-	1	-	3	17
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	1	-	-	1	-
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	-	-
Fußgänger	-	-	-	-	-
weitere Verkehrsarten	15	-	-	6	9
Getötete	10	1	2	5	2
davon Moped	-	-	-	-	-
Motorrad ²⁾	-	-	-	-	-
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ³⁾	-	-	-	-	-
Pkw	5	1	2	2	-
Eisenbahn	-	-	-	-	-
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	2	-	-	-	2
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	-	-
Fußgänger	-	-	-	-	-
weitere Verkehrsarten	3	-	-	3	-

1) Andreaskreuz, Geschwindigkeitsbeschränkung, Stopptafel, Pfeifsignal.

2) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

3) Dreirädriges Krafter, vierrädriges (Leicht-)Kfz.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit Wild und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden

Bundesländer	Unfälle mit Wildbeteiligung	Beteiligte Fahrzeuge	Verunglückte bei Unfällen mit Wildbeteiligung	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
Burgenland	27	28	31	-	31	7	24
Kärnten	27	33	30	-	30	2	28
Niederösterreich	137	144	148	1	147	31	116
Oberösterreich	83	88	88	1	87	14	73
Salzburg	9	11	9	-	9	3	6
Steiermark	47	54	53	-	53	10	43
Tirol	9	11	9	-	9	1	8
Vorarlberg	6	6	6	-	6	1	5
Wien	2	2	4	-	4	-	4
Österreich	347	377	378	2	376	69	307

Verunglückte bei Wildunfällen nach Monaten und Verkehrsarten

Monate	Verunglückte bei Unfällen mit Wildbeteiligung	davon nach Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ...)						
		Moped	Motorrad ¹⁾	Pkw	Omnibus	Lkw ²⁾	Fahrrad ³⁾	weitere Verkehrsarten
Jänner	9	-	-	9	-	-	-	-
Februar	16	-	1	14	-	-	1	-
März	37	1	3	31	1	-	1	-
April	44	5	12	24	-	-	3	-
Mai	28	1	3	21	-	2	1	-
Juni	47	2	17	23	-	-	5	-
Juli	51	10	13	26	-	-	2	-
August	50	8	17	21	-	-	4	-
September	17	1	2	12	-	2	-	-
Oktober	40	9	9	19	-	1	2	-
November	20	2	1	15	-	1	1	-
Dezember	19	-	1	16	1	1	-	-
Insgesamt	378	39	79	231	2	7	20	-

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge.

3) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit sonstigen Tieren und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden

Bundesländer	Unfälle mit sonstigen Tieren ¹⁾	Beteiligte Fahrzeuge	Verunglückte bei Unfällen mit sonstigen Tieren ¹⁾	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
Burgenland	2	4	2	-	2	2	-
Kärnten	14	17	17	-	17	2	15
Niederösterreich	51	64	58	1	57	14	43
Oberösterreich	40	42	45	-	45	10	35
Salzburg	17	21	18	-	18	3	15
Steiermark	39	43	41	-	41	12	29
Tirol	21	23	23	-	23	12	11
Vorarlberg	16	17	18	-	18	5	13
Wien	18	20	21	-	21	5	16
Österreich	218	251	243	1	242	65	177

Verunglückte bei Unfällen mit sonstigen Tieren nach Monaten und Verkehrsarten

Monate	Verunglückte bei Unfällen mit sonstigen Tieren ¹⁾	davon nach Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ...)						
		Moped	Motorrad ²⁾	Pkw	Omnibus	Lkw ³⁾	Fahrrad ⁴⁾	weitere Verkehrsarten
Jänner	7	-	-	3	-	-	3	1
Februar	12	-	-	4	-	-	3	5
März	23	1	-	7	4	-	11	-
April	28	5	2	14	-	-	7	-
Mai	16	3	-	2	-	-	8	3
Juni	38	3	4	3	-	-	27	1
Juli	22	3	6	3	-	-	9	1
August	38	3	5	10	2	-	18	-
September	25	2	5	4	-	-	14	-
Oktober	15	1	-	2	2	-	9	1
November	8	-	-	2	-	-	4	2
Dezember	11	1	-	6	-	-	3	1
Insgesamt	243	22	22	60	8	-	116	15

1) Z.B. Hunde.

2) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge.

4) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfallbeteiligte Verkehrsarten

Zeitreihe: Unfälle nach beteiligten Verkehrsarten und an Unfällen beteiligte Verkehrsarten

Verkehrsarten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Unfälle nach beteiligten Verkehrsarten											
Einspurige Krafträder	7.475	7.933	8.717	8.185	8.031	7.925	7.668	7.532	7.653	7.322	-4,3
davon Moped	4.415	4.492	4.979	4.226	4.106	3.839	3.584	3.487	3.509	3.377	-3,8
Motorrad ¹⁾	3.095	3.492	3.771	4.011	3.958	4.127	4.110	4.083	4.172	3.982	-4,6
Mehrspuriges Kfz d. Klasse L ²⁾	.	.	367	321	240	243	262	187	210	164	-21,9
Pkw	28.649	27.974	31.285	29.491	28.892	28.751	29.063	27.867	26.475	25.362	-4,2
Omnibus	775	746	892	842	822	838	809	805	857	854	-0,4
Lkw bis 3,5t ³⁾	1.920	1.810	2.513	2.326	2.269	2.240	2.221	2.208	2.267	2.398	+5,8
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾⁴⁾	1.511	1.391	232	197	176	171	169	150	201	179	-10,9
Lkw über 12t ³⁾	.	.	985	1.017	956	1.008	1.134	1.240	1.331	1.214	-8,8
Zug- und Arbeitsmaschine ⁵⁾	439	399	399	426	362	376	405	384	390	363	-6,9
Straßenbahn	320	292	372	335	354	320	313	338	278	293	+5,4
Eisenbahn	66	76	76	75	56	63	70	58	56	60	+7,1
Fahrrad ⁶⁾	4.882	5.760	6.772	6.375	6.706	6.901	7.383	7.501	8.138	8.096	-0,5
Spiel-, Sportgerät	89	84	134	127	132	123	103	126	160	166	+3,8
Fußgänger	3.836	3.792	4.347	4.290	4.129	4.136	4.124	4.005	3.838	3.696	-3,7
Weitere Verkehrsarten	245	246	132	90	77	219	217	218	306	307	+0,3
Insgesamt⁷⁾	35.348	35.129	40.831	38.502	37.957	37.960	38.466	37.402	36.846	35.736	-3,0
An Unfällen beteiligte Verkehrsarten											
Einspurige Krafträder	7.810	8.286	9.052	8.480	8.318	8.241	7.973	7.845	7.940	7.587	-4,4
davon Moped	4.589	4.672	5.148	4.331	4.242	3.971	3.717	3.627	3.639	3.483	-4,3
Motorrad ¹⁾	3.221	3.614	3.904	4.149	4.076	4.270	4.256	4.218	4.301	4.104	-4,6
Mehrspuriges Kfz d. Klasse L ²⁾	.	.	429	362	273	270	283	196	210	165	-21,4
Pkw	42.740	40.990	46.188	43.733	43.132	42.846	43.448	41.566	38.683	37.027	-4,3
Omnibus	781	752	898	844	830	843	818	813	861	859	-0,2
Lkw bis 3,5t ³⁾	2.025	1.872	2.632	2.452	2.373	2.340	2.336	2.322	2.382	2.524	+6,0
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾⁴⁾	1.614	1.483	237	203	179	172	172	151	206	186	-9,7
Lkw über 12t ³⁾	.	.	1.048	1.096	1.017	1.075	1.207	1.304	1.416	1.277	-9,8
Zug- und Arbeitsmaschine ⁵⁾	445	402	400	429	364	378	409	389	393	364	-7,4
Straßenbahn	324	294	375	336	357	322	317	343	285	296	+3,9
Eisenbahn	66	76	76	75	56	63	70	58	56	60	+7,1
Fahrrad ⁶⁾	5.304	6.306	7.451	6.932	7.285	7.519	8.030	8.163	8.879	8.763	-1,3
Spiel-, Sportgerät	91	84	136	127	135	123	105	127	161	169	+5,0
Fußgänger	4.027	3.999	4.526	4.479	4.288	4.291	4.275	4.156	4.036	3.845	-4,7
Weitere Verkehrsarten	248	251	135	92	77	219	218	222	309	308	-0,3
Insgesamt	65.475	64.795	73.583	69.640	68.684	68.702	69.661	67.655	65.817	63.430	-3,6

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz; bis 2011 nicht gesondert ausgewiesen.

3) Lkw, Sattelfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

4) Bis 2011: Lkw, Sattelfahrzeug und Sattelzugfahrzeug über 3,5t bis 12t und über 12t zusammen erhoben, ab 2012 getrennt erhoben.

5) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

6) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

7) Mehrfachbeteiligungen verschiedener Verkehrsarten an einem Unfall möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten

Verkehrsarten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Verletzte											
Einspurige Krafträder	8.142	8.605	9.287	8.693	8.518	8.419	8.189	8.065	8.101	7.827	-3,4
davon Moped	4.921	4.972	5.434	4.622	4.487	4.200	3.972	3.888	3.868	3.752	-3,0
Motorrad ¹⁾	3.221	3.633	3.853	4.071	4.031	4.219	4.217	4.177	4.233	4.075	-3,7
Mehrspuriges Kfz d. Klasse L ²⁾	.	.	286	264	197	193	220	144	189	147	-22,2
Pkw	26.770	24.853	27.911	26.240	25.998	25.625	26.268	25.381	23.709	22.928	-3,3
Omnibus	706	644	800	737	744	742	818	693	861	796	-7,5
Lkw bis 3,5t ³⁾	754	669	877	822	808	845	797	816	836	909	+8,7
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾⁴⁾	280	276	49	54	42	47	36	29	42	31	-26,2
Lkw über 12t ³⁾	.	.	196	154	181	173	218	232	225	215	-4,4
Zug- und Arbeitsmaschine ⁵⁾	149	143	125	156	131	109	154	146	179	133	-25,7
Straßenbahn	186	124	205	193	203	180	201	203	174	205	+17,8
Eisenbahn	8	16	28	5	14	5	8	12	15	21	+40,0
Fahrrad ⁶⁾	4.835	5.745	6.695	6.335	6.654	6.847	7.331	7.493	8.173	8.134	-0,5
Spiel-, Sportgerät	88	76	118	115	122	116	95	113	146	152	+4,1
Fußgänger	3.722	3.646	4.214	4.196	4.007	3.990	3.985	3.863	3.808	3.577	-6,1
Weitere Verkehrsarten	218	228	104	80	51	75	73	68	67	65	-3,0
Insgesamt	45.858	45.025	50.895	48.044	47.670	47.366	48.393	47.258	46.525	45.140	-3,0
Getötete											
Einspurige Krafträder	86	85	86	102	89	90	92	96	110	89	-19,1
davon Moped	18	17	18	15	13	7	7	13	8	10	+25,0
Motorrad ¹⁾	68	68	68	87	76	83	85	83	102	79	-22,5
Mehrspuriges Kfz d. Klasse L ²⁾	.	.	4	1	5	4	3	1	4	1	-75,0
Pkw	292	290	279	193	189	238	189	182	181	200	+10,5
Omnibus	8	-	2	-	1	-	1	-	2	1	-50,0
Lkw bis 3,5t ³⁾	10	5	15	15	10	12	10	16	11	10	-9,1
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾⁴⁾	7	6	-	-	-	-	2	-	1	1	±0,0
Lkw über 12t ³⁾	.	.	4	6	9	8	11	8	3	1	-66,7
Zug- und Arbeitsmaschine ⁵⁾	8	6	4	4	9	3	3	5	9	8	-11,1
Straßenbahn	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	.
Eisenbahn	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	.
Fahrrad ⁶⁾	32	42	52	51	45	39	48	32	41	33	-19,5
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	1	-	-	-	1	-	2	.
Fußgänger	98	87	81	82	71	84	73	73	47	69	+46,8
Weitere Verkehrsarten	11	2	2	-	1	-	-	-	-	1	.
Insgesamt	552	523	531	455	430	479	432	414	409	416	+1,7

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz; bis 2011 nicht gesondert ausgewiesen.

3) Lkw, Sattelfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

4) Bis 2011: Lkw, Sattelfahrzeug und Sattelzugfahrzeug über 3,5t bis 12t und über 12t zusammen erhoben, ab 2012 getrennt erhoben.

5) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

6) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

An Unfällen beteiligte Verkehrsarten sowie Verunglückte nach Verkehrsarten und Bundesländern

Verkehrsarten	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Österreich
An Unfällen beteiligte Verkehrsarten										
Einspurige Krafträder	155	703	1.528	1.342	527	1.222	831	447	832	7.587
davon Moped	71	351	701	781	243	608	335	251	142	3.483
Motorrad ¹⁾	84	352	827	561	284	614	496	196	690	4.104
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	4	14	40	32	13	30	17	7	8	165
Pkw	843	2.525	7.571	7.125	2.500	5.452	3.195	1.758	6.058	37.027
Omnibus	9	28	79	116	117	104	123	75	208	859
Lkw bis 3,5t ³⁾	57	214	470	467	136	335	219	74	552	2.524
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	6	9	32	28	19	34	22	10	26	186
Lkw über 12t ³⁾	23	84	276	331	85	189	118	51	120	1.277
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	17	25	89	81	13	63	54	11	11	364
Straßenbahn	-	-	3	26	-	34	19	-	214	296
Eisenbahn	6	1	23	16	3	6	2	1	2	60
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	150	646	1.247	1.255	956	1.204	1.321	725	1.259	8.763
Spiel-, Sportgerät	3	5	23	17	14	15	25	17	50	169
Fußgänger	51	220	508	549	281	435	361	211	1.229	3.845
Weitere Verkehrsarten	4	18	88	59	14	30	22	21	52	308
Insgesamt	1.328	4.492	11.977	11.444	4.678	9.153	6.329	3.408	10.621	63.430
Verunglückte										
Einspurige Krafträder	168	719	1.615	1.428	543	1.272	865	472	834	7.916
davon Moped	78	374	745	857	264	660	368	273	143	3.762
Motorrad ¹⁾	90	345	870	571	279	612	497	199	691	4.154
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	3	12	37	24	11	29	16	8	8	148
Pkw	620	1.604	5.323	4.909	1.494	3.552	1.911	895	2.820	23.128
Omnibus	6	27	56	101	82	141	94	71	219	797
Lkw bis 3,5t ³⁾	30	78	207	200	57	125	83	25	114	919
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	4	3	8	4	1	4	5	1	2	32
Lkw über 12t ³⁾	6	17	63	62	13	28	17	5	5	216
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	7	17	32	29	9	29	15	-	3	141
Straßenbahn	-	-	2	19	-	46	16	-	122	205
Eisenbahn	-	-	3	2	-	1	-	-	15	21
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	146	610	1.190	1.180	873	1.137	1.249	681	1.101	8.167
Spiel-, Sportgerät	3	5	22	17	11	15	20	15	46	154
Fußgänger	49	210	499	529	268	404	335	196	1.156	3.646
Weitere Verkehrsarten	3	1	17	16	7	7	9	2	4	66
Insgesamt	1.045	3.303	9.074	8.520	3.369	6.790	4.635	2.371	6.449	45.556

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

4) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten und Bundesländern

Verkehrsarten	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Österreich
Verletzte										
Einspurige Krafträder	163	715	1.595	1.404	538	1.256	854	471	831	7.827
davon Moped	77	374	743	851	263	660	368	273	143	3.752
Motorrad ¹⁾	86	341	852	553	275	596	486	198	688	4.075
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	3	12	37	24	11	29	16	7	8	147
Pkw	601	1.588	5.268	4.874	1.483	3.510	1.896	888	2.820	22.928
Omnibus	6	27	56	101	82	141	93	71	219	796
Lkw bis 3,5t ³⁾	29	77	203	198	56	124	83	25	114	909
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	4	3	7	4	1	4	5	1	2	31
Lkw über 12t ³⁾	5	17	63	62	13	28	17	5	5	215
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	7	17	30	27	7	29	13	-	3	133
Straßenbahn	-	-	2	19	-	46	16	-	122	205
Eisenbahn	-	-	3	2	-	1	-	-	15	21
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	143	610	1.182	1.171	868	1.133	1.247	679	1.101	8.134
Spiel-, Sportgerät	3	5	21	17	11	15	20	15	45	152
Fußgänger	46	202	489	514	261	396	329	192	1.148	3.577
Weitere Verkehrsarten	3	1	17	16	7	6	9	2	4	65
Insgesamt	1.013	3.274	8.973	8.433	3.338	6.718	4.598	2.356	6.437	45.140
Getötete										
Einspurige Krafträder	5	4	20	24	5	16	11	1	3	89
davon Moped	1	-	2	6	1	-	-	-	-	10
Motorrad ¹⁾	4	4	18	18	4	16	11	1	3	79
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Pkw	19	16	55	35	11	42	15	7	-	200
Omnibus	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Lkw bis 3,5t ³⁾	1	1	4	2	1	1	-	-	-	10
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Lkw über 12t ³⁾	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	-	-	2	2	2	-	2	-	-	8
Straßenbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	3	-	8	9	5	4	2	2	-	33
Spiel-, Sportgerät	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2
Fußgänger	3	8	10	15	7	8	6	4	8	69
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Insgesamt	32	29	101	87	31	72	37	15	12	416

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

4) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Verkehrsarten	Ortsgebiet				Freiland						Ins- gesamt
	Landes- str. B	Landes- straße	Sonst. Straße	Zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- str. B	Landes- straße	Sonst. Straße	Zusam- men	
Unfälle nach beteiligten Verkehrsarten											
Einspurige insgesamt	1.291	847	2.428	4.566	109	19	1.022	1.053	553	2.756	7.322
davon Moped	547	505	1.417	2.469	1	1	242	324	340	908	3.377
Motorrad ¹⁾	750	345	1.028	2.123	108	18	784	735	214	1.859	3.982
Mehrspuriges Kfz d. Klasse L ²⁾	19	23	47	89	2	-	25	20	28	75	164
Pkw	5.254	2.214	8.265	15.733	1.823	237	3.913	2.805	851	9.629	25.362
Omnibus	208	68	464	740	23	3	53	27	8	114	854
Lkw bis 3,5t ³⁾	494	156	738	1.388	263	24	394	242	87	1.010	2.398
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	36	14	39	89	20	2	48	19	1	90	179
Lkw über 12t ³⁾	210	54	161	425	334	33	274	116	32	789	1.214
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	25	37	80	142	1	-	57	96	67	221	363
Straßenbahn	57	5	230	292	1	-	-	-	-	1	293
Eisenbahn	3	4	27	34	-	-	3	6	17	26	60
Fahrrad ⁵⁾	1.040	703	4.698	6.441	4	-	293	440	918	1.655	8.096
Spiel-, Sportgerät	20	6	130	156	-	-	-	3	7	10	166
Fußgänger	752	272	2.433	3.457	15	4	67	57	96	239	3.696
Weitere Verkehrsarten	40	21	132	193	22	1	24	40	27	114	307
Insgesamt⁶⁾	6.395	3.073	12.982	22.450	2.000	269	4.809	3.959	2.249	13.286	35.736
Verletzte											
Einspurige insgesamt	1.370	932	2.593	4.895	115	19	1.060	1.126	612	2.932	7.827
davon Moped	596	572	1.559	2.727	1	1	270	362	391	1.025	3.752
Motorrad ¹⁾	774	360	1.034	2.168	114	18	790	764	221	1.907	4.075
Mehrspuriges Kfz d. Klasse L ²⁾	19	20	35	74	2	-	25	19	27	73	147
Pkw	4.526	1.688	4.401	10.615	2.673	338	5.268	3.248	786	12.313	22.928
Omnibus	207	51	440	698	19	2	41	31	5	98	796
Lkw bis 3,5t ³⁾	134	41	161	336	160	15	211	127	60	573	909
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	2	1	6	9	8	2	9	3	-	22	31
Lkw über 12t ³⁾	17	3	12	32	78	9	49	26	21	183	215
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	8	12	26	46	-	-	15	39	33	87	133
Straßenbahn	36	8	161	205	-	-	-	-	-	-	205
Eisenbahn	-	-	16	16	-	-	-	1	4	5	21
Fahrrad ⁵⁾	1.052	701	4.672	6.425	4	-	299	453	953	1.709	8.134
Spiel-, Sportgerät	16	6	121	143	-	-	-	3	6	9	152
Fußgänger	724	271	2.370	3.365	10	4	55	53	90	212	3.577
Weitere Verkehrsarten	5	2	41	48	-	-	2	5	10	17	65
Insgesamt	8.116	3.736	15.055	26.907	3.069	389	7.034	5.134	2.607	18.233	45.140

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Verkehrsarten, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Verkehrsarten	Ortsgebiet				Freiland						Ins- gesamt
	Landes- str. B	Landes- straße	Sonst. Straße	Zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- str. B	Landes- straße	Sonst. Straße	Zusam- men	
Getötete											
Einspurige insgesamt	10	4	7	21	1	-	43	21	3	68	89
davon Moped	2	-	3	5	-	-	4	1	-	5	10
Motorrad ¹⁾	8	4	4	16	1	-	39	20	3	63	79
Mehrspuriges Kfz d. Klasse L ²⁾	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Pkw	7	4	6	17	20	7	102	44	10	183	200
Omnibus	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
Lkw bis 3,5t ³⁾	-	1	-	1	3	-	1	3	2	9	10
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
Lkw über 12t ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	-	-	1	1	-	-	1	1	5	7	8
Straßenbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrad ⁵⁾	3	2	8	13	-	-	8	7	5	20	33
Spiel-, Sportgerät	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	2
Fußgänger	22	7	19	48	3	-	13	5	-	21	69
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Insgesamt	43	18	43	104	29	7	168	82	26	312	416

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftfahrzeug, vierrädriges Kfz und Leicht-Kfz.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

4) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

5) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

6) Mehrfachbeteiligungen verschiedener Verkehrsarten an einem Unfall möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte und getötete Radfahrer nach Altersklassen und Art der Beteiligung (Lenker und Mitfahrer)

Alters- klassen	Verunglückte Radfahrer ¹⁾			davon					
	Lenker	Mit- fahrer	ins- gesamt	Verletzte			Getötete		
				Lenker	Mit- fahrer	zusam- men	Lenker	Mit- fahrer	zusam- men
0-4	-	18	18	-	16	16	-	2	2
5-9	96	9	105	96	9	105	-	-	-
10-14	493	11	504	493	11	504	-	-	-
15-17	207	4	211	207	4	211	-	-	-
18-20	238	-	238	238	-	238	-	-	-
21-24	416	2	418	415	2	417	1	-	1
25-29	618	1	619	618	1	619	-	-	-
30-34	579	2	581	578	2	580	1	-	1
35-39	504	-	504	504	-	504	-	-	-
40-44	495	-	495	494	-	494	1	-	1
45-49	632	-	632	629	-	629	3	-	3
50-54	761	3	764	758	3	761	3	-	3
55-59	761	1	762	760	1	761	1	-	1
60-64	643	-	643	640	-	640	3	-	3
65-69	493	-	493	489	-	489	4	-	4
70-74	396	-	396	394	-	394	2	-	2
75-79	458	1	459	451	1	452	7	-	7
80-84	203	-	203	200	-	200	3	-	3
≥ 85	108	-	108	106	-	106	2	-	2
Unbek.	14	-	14	14	-	14	-	-	-
Insges.	8.115	52	8.167	8.084	50	8.134	31	2	33

1) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte und Getötete mit einspurigen Kfz nach Altersklassen und Art der Beteiligung (Lenker und Mitfahrer)

Alters- klassen	Verunglückte mit einspurigen Kfz			davon					
				Verletzte			Getötete		
	Lenker	Mit- fahrer	ins- gesamt	Lenker	Mit- fahrer	zusam- men	Lenker	Mit- fahrer	zusam- men
0-4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5-9	-	1	1	-	1	1	-	-	-
10-14	16	146	162	16	145	161	-	1	1
15-17	2.593	243	2.836	2.585	243	2.828	8	-	8
18-20	433	50	483	430	50	480	3	-	3
21-24	385	26	411	379	25	404	6	1	7
25-29	421	25	446	417	25	442	4	-	4
30-34	375	25	400	368	25	393	7	-	7
35-39	345	19	364	338	19	357	7	-	7
40-44	379	20	399	370	19	389	9	1	10
45-49	459	34	493	453	34	487	6	-	6
50-54	542	40	582	534	40	574	8	-	8
55-59	507	30	537	498	30	528	9	-	9
60-64	314	20	334	308	20	328	6	-	6
65-69	190	6	196	185	6	191	5	-	5
70-74	147	4	151	144	4	148	3	-	3
75-79	83	-	83	80	-	80	3	-	3
80-84	28	-	28	28	-	28	-	-	-
≥ 85	9	-	9	7	-	7	2	-	2
Unbek.	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Insges.	7.227	689	7.916	7.141	686	7.827	86	3	89

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte und getötete Pkw-Insassen nach Altersklassen und Art der Beteiligung (Lenker und Mitfahrer)

Alters- klassen	Verunglückte Pkw-Insassen			davon					
				Verletzte			Getötete		
	Lenker	Mit- fahrer	ins- gesamt	Lenker	Mit- fahrer	zusam- men	Lenker	Mit- fahrer	zusam- men
0-4	-	296	296	-	294	294	-	2	2
5-9	-	403	403	-	402	402	-	1	1
10-14	-	418	418	-	418	418	-	-	-
15-17	287	524	811	286	520	806	1	4	5
18-20	1.528	649	2.177	1.520	645	2.165	8	4	12
21-24	1.898	599	2.497	1.886	594	2.480	12	5	17
25-29	1.977	558	2.535	1.959	558	2.517	18	-	18
30-34	1.706	418	2.124	1.701	417	2.118	5	1	6
35-39	1.458	344	1.802	1.450	343	1.793	8	1	9
40-44	1.319	343	1.662	1.307	341	1.648	12	2	14
45-49	1.353	350	1.703	1.332	350	1.682	21	-	21
50-54	1.390	332	1.722	1.378	331	1.709	12	1	13
55-59	1.136	278	1.414	1.124	272	1.396	12	6	18
60-64	724	226	950	715	224	939	9	2	11
65-69	505	192	697	495	191	686	10	1	11
70-74	447	177	624	441	172	613	6	5	11
75-79	515	172	687	503	168	671	12	4	16
80-84	275	104	379	269	103	372	6	1	7
≥ 85	154	69	223	150	65	215	4	4	8
Unbek.	4	-	4	4	-	4	-	-	-
Insges.	16.676	6.452	23.128	16.520	6.408	22.928	156	44	200

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Zeitreihe: Unfälle mit schweren Lkw und
dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern**

Bundesländer	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Unfälle, an denen schwere Lkw¹⁾ beteiligt waren											
Burgenland	36	29	15	33	22	22	26	20	25	26	+4,0
Kärnten	106	99	65	83	70	71	77	93	96	85	-11,5
Niederösterreich	292	295	268	270	239	271	266	303	313	288	-8,0
Oberösterreich	367	304	252	278	253	262	322	319	347	330	-4,9
Salzburg	133	114	98	78	74	95	85	110	127	98	-22,8
Steiermark	248	234	183	181	174	168	203	255	257	217	-15,6
Tirol	129	151	114	106	102	109	121	105	132	136	+3,0
Vorarlberg	64	54	57	45	48	36	53	29	51	60	+17,6
Wien	136	111	154	123	135	134	138	145	166	144	-13,3
Österreich	1.511	1.391	1.206	1.197	1.117	1.168	1.291	1.379	1.514	1.384	-8,6
Anteile an Unfällen insg.	4,3%	4,0%	3,0%	3,1%	2,9%	3,1%	3,4%	3,7%	4,1%	3,9%	
Verletzte bei Unfällen mit schweren Lkw¹⁾											
Burgenland	48	40	18	45	25	29	35	23	30	30	±0,0
Kärnten	147	129	85	95	86	82	89	109	115	109	-5,2
Niederösterreich	397	382	334	356	304	345	366	396	443	397	-10,4
Oberösterreich	478	371	346	373	356	343	427	399	480	420	-12,5
Salzburg	167	144	116	106	87	114	106	141	149	129	-13,4
Steiermark	307	308	224	262	218	211	264	301	326	271	-16,9
Tirol	164	207	146	142	137	164	144	126	174	170	-2,3
Vorarlberg	81	67	73	59	65	40	70	33	63	67	+6,3
Wien	156	143	197	147	169	168	167	189	211	186	-11,8
Österreich	1.945	1.791	1.539	1.585	1.447	1.496	1.668	1.717	1.991	1.779	-10,6
Anteile an Verletzten insg.	4,2%	4,0%	3,0%	3,3%	3,0%	3,2%	3,4%	3,6%	4,3%	3,9%	
Getötete bei Unfällen mit schweren Lkw¹⁾											
Burgenland	1	2	2	4	3	2	3	3	1	5	+400,0
Kärnten	10	3	7	5	2	4	6	4	8	1	-87,5
Niederösterreich	27	14	14	11	17	11	16	7	7	10	+42,9
Oberösterreich	22	20	17	11	6	12	16	12	11	11	±0,0
Salzburg	8	7	8	2	4	5	3	10	7	3	-57,1
Steiermark	17	13	12	6	9	15	9	12	13	11	-15,4
Tirol	5	5	9	8	2	9	11	3	5	7	+40,0
Vorarlberg	4	3	3	1	5	4	3	-	2	2	±0,0
Wien	7	3	5	2	3	4	7	1	2	1	-50,0
Österreich	101	70	77	50	51	66	74	52	56	51	-8,9
Anteile an Getöteten insg.	18,3%	13,4%	14,5%	11,0%	11,9%	13,8%	17,1%	12,6%	13,7%	12,3%	

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge über 3,5t.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit schweren Lkw und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern, Monaten und Verletzungsgraden

Bundesländer	Unfälle mit schweren Lkw ¹⁾	Bei Unfällen mit schweren Lkw ¹⁾ verunglückte Personen	davon			
			Getötete	Verletzte	davon	
					schwer verletzt	leicht verletzt
Bundesländer						
Burgenland	26	35	5	30	4	26
Kärnten	85	110	1	109	23	86
Niederösterreich	288	407	10	397	60	337
Oberösterreich	330	431	11	420	59	361
Salzburg	98	132	3	129	21	108
Steiermark	217	282	11	271	44	227
Tirol	136	177	7	170	34	136
Vorarlberg	60	69	2	67	7	60
Wien	144	187	1	186	16	170
Österreich	1.384	1.830	51	1.779	268	1.511
Monate						
Jänner	157	220	4	216	36	180
Februar	87	109	7	102	16	86
März	80	98	1	97	8	89
April	123	170	7	163	28	135
Mai	113	144	5	139	13	126
Juni	112	162	4	158	23	135
Juli	125	167	5	162	31	131
August	122	166	4	162	26	136
September	133	181	2	179	15	164
Oktober	128	165	3	162	27	135
November	117	138	7	131	26	105
Dezember	87	110	2	108	19	89
Insgesamt	1.384	1.830	51	1.779	268	1.511

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge über 3,5t.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit schweren Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten

Bundesländer	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Unfälle mit schweren Lkw¹⁾													
Burgenland	-	3	-	2	4	2	7	2	3	-	2	1	26
Kärnten	16	5	1	9	5	8	6	6	12	6	5	6	85
Niederösterr.	34	12	14	30	28	21	20	33	27	32	18	19	288
Oberösterr.	41	23	26	26	25	24	27	32	30	28	32	16	330
Salzburg	14	10	3	8	8	8	7	8	9	6	12	5	98
Steiermark	21	10	13	24	18	18	23	20	21	24	14	11	217
Tirol	19	11	7	10	11	15	12	11	7	9	16	8	136
Vorarlberg	6	4	4	4	1	2	4	3	10	9	6	7	60
Wien	6	9	12	10	13	14	19	7	14	14	12	14	144
Österreich	157	87	80	123	113	112	125	122	133	128	117	87	1.384
Verletzte bei Unfällen mit schweren Lkw¹⁾													
Burgenland	-	4	-	2	2	2	7	2	5	-	3	3	30
Kärnten	24	6	1	9	5	8	12	10	15	7	5	7	109
Niederösterr.	48	16	18	41	41	40	29	43	41	39	19	22	397
Oberösterr.	58	26	30	32	31	30	33	46	41	38	35	20	420
Salzburg	19	12	2	10	11	14	7	9	13	9	18	5	129
Steiermark	32	11	17	25	20	25	33	24	22	31	16	15	271
Tirol	22	12	12	14	11	18	15	16	15	11	17	7	170
Vorarlberg	6	4	4	4	1	2	4	3	12	11	5	11	67
Wien	7	11	13	26	17	19	22	9	15	16	13	18	186
Österreich	216	102	97	163	139	158	162	162	179	162	131	108	1.779
Getötete bei Unfällen mit schweren Lkw¹⁾													
Burgenland	-	1	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	5
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Niederösterr.	2	1	-	2	1	-	-	1	-	1	2	-	10
Oberösterr.	-	2	-	-	-	2	2	1	1	1	2	-	11
Salzburg	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	3
Steiermark	1	2	-	4	1	1	-	1	-	1	-	-	11
Tirol	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1	2	7
Vorarlberg	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2
Wien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Österreich	4	7	1	7	5	4	5	4	2	3	7	2	51

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge über 3,5t.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte bei Unfällen mit schweren Lkw nach Bundesländern und Verkehrsarten

Bundesländer	Verletzte bei Unfällen mit schweren Lkw ¹⁾	davon nach Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger)							
		einsp. Kfz	Pkw	Omnibus	leichter Lkw ²⁾	schwerer Lkw ¹⁾	Fahrrad ³⁾	Fußgänger	Weitere Verkehrsarten
Burgenland	30	-	16	-	3	9	-	1	1
Kärnten	109	9	72	-	5	20	3	-	-
Niederösterr.	397	11	258	12	26	70	10	8	2
Oberösterr.	420	16	277	6	15	66	16	16	8
Salzburg	129	5	95	-	6	14	6	3	-
Steiermark	271	26	175	2	12	32	10	11	3
Tirol	170	12	105	2	11	22	8	9	1
Vorarlberg	67	4	41	-	5	6	8	3	-
Wien	186	12	100	5	5	7	11	22	24
Österreich	1.779	95	1.139	27	88	246	72	73	39

Getötete bei Unfällen mit schweren Lkw nach Bundesländern und Verkehrsarten

Bundesländer	Getötete bei Unfällen mit schweren Lkw ¹⁾	davon nach Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger)							
		einsp. Kfz	Pkw	Omnibus	leichter Lkw ²⁾	schwerer Lkw ¹⁾	Fahrrad ³⁾	Fußgänger	Weitere Verkehrsarten
Burgenland	5	-	4	-	-	1	-	-	-
Kärnten	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Niederösterr.	10	1	5	-	1	1	-	1	1
Oberösterr.	11	1	6	-	1	-	1	2	-
Salzburg	3	1	1	-	-	-	1	-	-
Steiermark	11	1	8	-	-	-	-	2	-
Tirol	7	-	2	1	-	-	-	3	1
Vorarlberg	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Wien	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Österreich	51	4	27	1	2	2	3	9	3

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge über 3,5t.

2) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge bis 3,5t.

3) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Zeitreihe: Unfälle mit leichten Lkw und
dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern**

Bundesländer	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Unfälle, an denen leichte Lkw¹⁾ beteiligt waren											
Burgenland	45	47	55	48	49	54	52	50	47	55	+17,0
Kärnten	128	125	168	146	145	141	140	137	165	206	+24,8
Niederösterreich	295	278	446	431	446	396	427	394	440	444	+0,9
Oberösterreich	337	343	469	448	406	447	390	393	434	439	+1,2
Salzburg	137	136	197	159	147	158	145	166	114	123	+7,9
Steiermark	363	300	348	344	338	318	336	336	339	320	-5,6
Tirol	175	168	219	201	203	210	223	217	213	213	±0,0
Vorarlberg	45	45	107	73	83	79	75	92	77	72	-6,5
Wien	395	368	504	476	452	437	433	423	438	526	+20,1
Österreich	1.920	1.810	2.513	2.326	2.269	2.240	2.221	2.208	2.267	2.398	+5,8
Anteile an Unfällen insg.	5,4%	5,2%	6,2%	6,0%	6,0%	5,9%	5,8%	5,9%	6,2%	6,7%	
Verletzte bei Unfällen mit leichten Lkw¹⁾											
Burgenland	54	69	84	64	65	97	73	76	55	71	+29,1
Kärnten	159	161	201	174	189	176	196	194	208	269	+29,3
Niederösterreich	398	379	572	596	604	592	570	545	643	602	-6,4
Oberösterreich	471	461	638	640	540	609	525	542	591	646	+9,3
Salzburg	193	167	247	193	186	203	178	210	155	168	+8,4
Steiermark	463	384	431	474	441	427	449	435	428	433	+1,2
Tirol	248	223	295	274	270	253	292	304	286	290	+1,4
Vorarlberg	58	52	131	90	96	95	94	125	95	90	-5,3
Wien	519	477	628	572	579	555	547	533	554	665	+20,0
Österreich	2.563	2.373	3.227	3.077	2.970	3.007	2.924	2.964	3.015	3.234	+7,3
Anteile an Verletzten insg.	5,6%	5,3%	6,3%	6,4%	6,2%	6,3%	6,0%	6,3%	6,5%	7,2%	
Getötete bei Unfällen mit leichten Lkw¹⁾											
Burgenland	2	2	3	2	3	4	-	3	1	4	+300,0
Kärnten	4	3	4	2	2	2	2	2	6	3	-50,0
Niederösterreich	7	6	12	10	8	11	7	3	10	9	-10,0
Oberösterreich	4	7	14	7	9	6	9	10	9	8	-11,1
Salzburg	1	3	4	5	6	5	3	6	3	4	+33,3
Steiermark	5	5	6	10	9	4	5	1	6	3	-50,0
Tirol	1	1	4	7	5	4	5	2	3	3	±0,0
Vorarlberg	-	1	3	2	2	2	-	-	-	-	.
Wien	5	-	3	3	3	-	2	1	1	2	+100,0
Österreich	29	28	53	48	47	38	33	28	39	36	-7,7
Anteile an Getöteten insg.	5,3%	5,4%	10,0%	10,5%	10,9%	7,9%	7,6%	6,8%	9,5%	8,7%	

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge bis 3,5t.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit leichten Lkw und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern, Monaten und Verletzungsgraden

Bundesländer / Monate	Unfälle mit leichten Lkw ¹⁾	Bei Unfällen mit leichten Lkw ¹⁾ verun- glückte Personen	davon			
			Getötete	Verletzte	davon	
					schwer verletzt	leicht verletzt
Bundesländer						
Burgenland	55	75	4	71	14	57
Kärnten	206	272	3	269	22	247
Niederösterreich	444	611	9	602	88	514
Oberösterreich	439	654	8	646	93	553
Salzburg	123	172	4	168	20	148
Steiermark	320	436	3	433	54	379
Tirol	213	293	3	290	44	246
Vorarlberg	72	90	-	90	9	81
Wien	526	667	2	665	48	617
Österreich	2.398	3.270	36	3.234	392	2.842
Monate						
Jänner	160	215	1	214	25	189
Februar	156	220	5	215	23	192
März	170	229	1	228	26	202
April	197	256	-	256	25	231
Mai	206	278	4	274	32	242
Juni	255	343	3	340	45	295
Juli	249	344	6	338	50	288
August	208	286	4	282	38	244
September	231	311	1	310	36	274
Oktober	226	310	7	303	37	266
November	162	222	1	221	26	195
Dezember	178	256	3	253	29	224
Insgesamt	2.398	3.270	36	3.234	392	2.842

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge bis 3,5t.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit leichten Lkw und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten

Bundesländer	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Unfälle mit leichten Lkw¹⁾													
Burgenland	2	2	1	2	7	6	5	5	3	8	6	8	55
Kärnten	10	12	12	12	20	35	14	24	25	18	12	12	206
Niederösterr.	35	33	37	46	38	33	41	37	46	33	28	37	444
Oberösterr.	33	38	25	35	39	41	50	40	48	40	21	29	439
Salzburg	9	13	9	10	8	14	14	10	5	10	8	13	123
Steiermark	26	16	21	20	23	40	42	24	34	31	22	21	320
Tirol	17	10	15	14	19	24	28	20	15	24	15	12	213
Vorarlberg	4	6	5	9	3	4	11	7	4	9	4	6	72
Wien	24	26	45	49	49	58	44	41	51	53	46	40	526
Österreich	160	156	170	197	206	255	249	208	231	226	162	178	2.398
Verletzte bei Unfällen mit leichten Lkw¹⁾													
Burgenland	2	2	1	3	9	10	5	8	3	7	8	13	71
Kärnten	16	15	14	12	28	50	18	33	31	20	16	16	269
Niederösterr.	48	46	51	60	47	48	56	50	59	46	37	54	602
Oberösterr.	42	65	42	46	55	55	74	57	72	59	35	44	646
Salzburg	16	18	9	10	11	16	23	18	5	19	10	13	168
Steiermark	35	17	30	28	36	49	60	28	53	42	26	29	433
Tirol	21	14	26	22	25	30	35	28	17	36	20	16	290
Vorarlberg	6	6	5	12	4	6	13	8	4	10	6	10	90
Wien	28	32	50	63	59	76	54	52	66	64	63	58	665
Österreich	214	215	228	256	274	340	338	282	310	303	221	253	3.234
Getötete bei Unfällen mit leichten Lkw¹⁾													
Burgenland	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-	4
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	3
Niederösterr.	1	1	-	-	-	1	4	2	-	-	-	-	9
Oberösterr.	-	3	-	-	-	-	2	1	-	2	-	-	8
Salzburg	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	4
Steiermark	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	3
Tirol	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	3
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Österreich	1	5	1	-	4	3	6	4	1	7	1	3	36

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge bis 3,5t.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte bei Unfällen mit leichten Lkw nach Bundesländern und Verkehrsarten

Bundesländer	Verletzte bei Unfällen mit leichten Lkw ¹⁾	davon nach Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger)							
		einsp. Kfz	Pkw	Omnibus	leichter Lkw ¹⁾	schwerer Lkw ²⁾	Fahrrad ³⁾	Fußgänger	Weitere Verkehrsarten
Burgenland	71	7	30	-	29	1	2	2	-
Kärnten	269	28	126	-	77	2	19	17	-
Niederösterr.	602	40	296	1	203	4	24	29	5
Oberösterr.	646	43	331	1	198	2	30	38	3
Salzburg	168	13	76	4	56	-	12	7	-
Steiermark	433	36	208	1	124	1	33	28	2
Tirol	290	27	127	7	83	3	16	24	3
Vorarlberg	90	17	34	-	25	-	7	6	1
Wien	665	77	315	29	114	-	57	60	13
Österreich	3.234	288	1.543	43	909	13	200	211	27

Getötete bei Unfällen mit leichten Lkw nach Bundesländern und Verkehrsarten

Bundesländer	Getötete bei Unfällen mit leichten Lkw ¹⁾	davon nach Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger)							
		einsp. Kfz	Pkw	Omnibus	leichter Lkw ¹⁾	schwerer Lkw ²⁾	Fahrrad ³⁾	Fußgänger	Weitere Verkehrsarten
Burgenland	4	-	2	-	1	-	1	-	-
Kärnten	3	-	-	-	1	-	-	2	-
Niederösterr.	9	-	3	-	4	-	1	1	-
Oberösterr.	8	3	1	-	2	-	-	2	-
Salzburg	4	1	-	-	1	-	1	1	-
Steiermark	3	-	-	-	1	-	-	2	-
Tirol	3	1	1	-	-	-	-	-	1
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Österreich	36	5	7	-	10	-	3	10	1

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge bis 3,5t.

2) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge über 3,5t.

3) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Unfälle mit Omnibussen und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern

Bundesländer	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Unfälle, an denen Omnibusse beteiligt waren											
Burgenland	6	7	8	5	8	9	7	11	4	9	+125,0
Kärnten	38	44	46	36	32	44	33	41	43	28	-34,9
Niederösterreich	73	69	89	70	84	74	81	89	71	79	+11,3
Oberösterreich	125	98	120	114	91	92	85	99	130	116	-10,8
Salzburg	76	92	89	110	96	89	86	79	88	116	+31,8
Steiermark	142	146	104	119	128	126	107	111	103	103	±0,0
Tirol	122	107	153	135	125	135	116	128	151	122	-19,2
Vorarlberg	62	45	55	65	59	65	65	54	71	74	+4,2
Wien	131	138	228	188	199	204	229	193	196	207	+5,6
Österreich	775	746	892	842	822	838	809	805	857	854	-0,4
Anteile an Unfällen insg.	2,2%	2,1%	2,2%	2,2%	2,2%	2,2%	2,1%	2,2%	2,3%	2,4%	
Verletzte bei Unfällen mit Omnibussen											
Burgenland	6	19	27	10	9	14	15	44	4	11	+175,0
Kärnten	74	55	63	45	52	59	35	50	54	39	-27,8
Niederösterreich	125	134	134	113	102	107	110	112	95	103	+8,4
Oberösterreich	170	124	139	171	136	127	107	140	215	156	-27,4
Salzburg	84	115	103	124	120	118	112	95	108	130	+20,4
Steiermark	209	236	141	158	171	156	181	145	152	186	+22,4
Tirol	216	138	205	195	160	199	191	163	238	149	-37,4
Vorarlberg	68	50	73	86	74	75	84	71	83	90	+8,4
Wien	208	175	306	261	277	261	317	251	302	292	-3,3
Österreich	1.160	1.046	1.191	1.163	1.101	1.116	1.152	1.071	1.251	1.156	-7,6
Anteile an Verletzten insg.	2,5%	2,3%	2,3%	2,4%	2,3%	2,4%	2,4%	2,3%	2,7%	2,6%	
Getötete bei Unfällen mit Omnibussen											
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	.
Kärnten	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	.
Niederösterreich	7	-	2	2	1	-	1	4	2	-	-100,0
Oberösterreich	3	-	2	-	2	2	1	4	3	-	-100,0
Salzburg	2	-	3	1	2	2	-	-	-	1	.
Steiermark	-	-	1	1	-	1	3	-	2	2	±0,0
Tirol	2	-	1	4	1	-	1	1	1	2	+100,0
Vorarlberg	-	1	1	-	3	-	-	-	-	1	.
Wien	1	-	1	-	-	1	2	-	-	-	.
Österreich	17	1	12	8	9	6	8	11	8	6	-25,0
Anteile an Getöteten insg.	3,1%	0,2%	2,3%	1,8%	2,1%	1,3%	1,9%	2,7%	2,0%	1,4%	

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit Omnibussen und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern, Monaten und Verletzungsgraden

Bundesländer / Monate	Unfälle mit Omnibussen	Bei Unfällen mit Omni- bussen verun- glückte Personen	davon			
			Getötete	Verletzte	davon	
					schwer verletzt	leicht verletzt
Bundesländer						
Burgenland	9	11	-	11	4	7
Kärnten	28	39	-	39	4	35
Niederösterreich	79	103	-	103	11	92
Oberösterreich	116	156	-	156	16	140
Salzburg	116	131	1	130	33	97
Steiermark	103	188	2	186	20	166
Tirol	122	151	2	149	22	127
Vorarlberg	74	91	1	90	9	81
Wien	207	292	-	292	15	277
Österreich	854	1.162	6	1.156	134	1.022
Monate						
Jänner	56	82	-	82	8	74
Februar	58	76	-	76	4	72
März	66	78	-	78	6	72
April	60	78	-	78	8	70
Mai	86	108	-	108	15	93
Juni	86	151	1	150	19	131
Juli	71	90	-	90	10	80
August	72	88	1	87	11	76
September	72	104	2	102	18	84
Oktober	96	141	-	141	9	132
November	76	92	-	92	12	80
Dezember	55	74	2	72	14	58
Insgesamt	854	1.162	6	1.156	134	1.022

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit Omnibussen und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten

Bundesländer	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Insgesamt
Unfälle mit Omnibussen													
Burgenland	1	-	1	-	-	1	-	1	1	3	1	-	9
Kärnten	2	1	3	1	2	2	6	-	5	-	5	1	28
Niederösterr.	6	5	7	8	9	11	7	5	5	8	3	5	79
Oberösterr.	7	9	10	14	11	6	14	9	6	13	7	10	116
Salzburg	4	3	5	7	11	15	7	9	17	12	13	13	116
Steiermark	8	7	10	3	14	10	6	10	7	15	7	6	103
Tirol	13	6	9	9	14	14	9	7	9	20	7	5	122
Vorarlberg	8	4	5	5	7	9	5	6	7	7	8	3	74
Wien	7	23	16	13	18	18	17	25	15	18	25	12	207
Österreich	56	58	66	60	86	86	71	72	72	96	76	55	854
Verletzte bei Unfällen mit Omnibussen													
Burgenland	2	-	1	-	-	1	-	1	2	3	1	-	11
Kärnten	5	1	3	3	3	3	8	-	6	-	5	2	39
Niederösterr.	6	6	8	9	11	25	8	5	5	12	3	5	103
Oberösterr.	9	11	11	22	12	15	17	9	6	21	9	14	156
Salzburg	6	4	5	7	12	15	10	9	19	12	15	16	130
Steiermark	22	14	15	3	20	29	10	13	10	33	10	7	186
Tirol	13	7	9	9	18	18	9	7	17	26	10	6	149
Vorarlberg	10	4	6	5	8	10	5	8	10	9	10	5	90
Wien	9	29	20	20	24	34	23	35	27	25	29	17	292
Österreich	82	76	78	78	108	150	90	87	102	141	92	72	1.156
Getötete bei Unfällen mit Omnibussen													
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberösterr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Steiermark	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2
Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	1	-	1	2	-	-	2	6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte bei Unfällen mit Omnibussen nach Bundesländern und Verkehrsarten

Bundesländer	Verletzte bei Unfällen mit Omnibussen	davon nach Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger)							
		einsp. Kfz	Pkw	Omnibus	leichter Lkw ¹⁾	schwerer Lkw ²⁾	Fahrrad ³⁾	Fußgänger	Weitere Verkehrsarten
Burgenland	11	-	5	6	-	-	-	-	-
Kärnten	39	1	7	27	-	-	2	2	-
Niederösterr.	103	5	29	56	6	1	1	4	1
Oberösterr.	156	4	35	101	-	-	6	9	1
Salzburg	130	5	16	82	1	-	8	18	-
Steiermark	186	7	22	141	2	-	7	6	1
Tirol	149	10	25	93	-	-	8	12	1
Vorarlberg	90	1	11	71	1	-	1	4	1
Wien	292	5	28	219	1	-	13	24	2
Österreich	1.156	38	178	796	11	1	46	79	7

Getötete bei Unfällen mit Omnibussen nach Bundesländern und Verkehrsarten

Bundesländer	Getötete bei Unfällen mit Omnibussen	davon nach Verkehrsarten (Lenker und Mitfahrer von ... bzw. Fußgänger)							
		einsp. Kfz	Pkw	Omnibus	leichter Lkw ¹⁾	schwerer Lkw ²⁾	Fahrrad ³⁾	Fußgänger	Weitere Verkehrsarten
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberösterr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salzburg	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Steiermark	2	-	2	-	-	-	-	-	-
Tirol	2	-	1	1	-	-	-	-	-
Vorarlberg	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	-	5	1	-	-	-	-	-

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge bis 3,5t.

2) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge über 3,5t.

3) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit leichten oder schweren Lkw sowie Omnibussen und dabei Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Straßenarten	Unfälle mit bzw. Verletzte und Getötete bei Unfällen mit ...								
	leichten Lkw ¹⁾			schweren Lkw ²⁾			Omnibussen		
	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	Verletzte	Getötete
Ortsgebiet									
Landesstraße B	494	659	-	245	308	4	208	284	-
Landesstraße	156	201	4	68	76	1	68	83	1
Sonstige Straße	738	871	6	199	231	6	464	595	-
Zusammen	1.388	1.731	10	512	615	11	740	962	1
Freiland									
Autobahn	263	402	4	350	475	10	23	35	1
Schnellstraße	24	37	-	34	46	2	3	4	-
Landesstraße B	394	623	14	321	448	17	53	91	3
Landesstraße	242	325	6	134	157	11	27	54	1
Sonstige Straße	87	116	2	33	38	-	8	10	-
Zusammen	1.010	1.503	26	872	1.164	40	114	194	5
Insgesamt									
Autobahn	263	402	4	350	475	10	23	35	1
Schnellstraße	24	37	-	34	46	2	3	4	-
Landesstraße B	888	1.282	14	566	756	21	261	375	3
Landesstraße	398	526	10	202	233	12	95	137	2
Sonstige Straße	825	987	8	232	269	6	472	605	-
Insgesamt	2.398	3.234	36	1.384	1.779	51	854	1.156	6

1) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge bis 3,5t.

2) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge über 3,5t.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle beim Transport gefährlicher Güter und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern

Bundesländer	Unfälle mit gefährlichen Gütern	Verunglückte	davon	
			Verletzte	Getötete
Burgenland	4	4	4	-
Kärnten	6	6	5	1
Niederösterreich	13	21	21	-
Oberösterreich	14	21	20	1
Salzburg	7	8	8	-
Steiermark	6	9	9	-
Tirol	5	7	7	-
Vorarlberg	-	-	-	-
Wien	11	14	14	-
Österreich	66	90	88	2

Unfälle beim Transport gefährlicher Güter und dabei Verletzte und Getötete nach Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten	Unfälle mit gefährlichen Gütern	Verunglückte	davon	
			Verletzte	Getötete
Ortsgebiet	28	32	32	-
davon Landesstraße B	10	13	13	-
Landesstraße	5	6	6	-
Sonstige Str.	13	13	13	-
Freiland	38	58	56	2
davon Autobahnen	16	24	23	1
Schnellstraße	2	4	4	-
Landesstraße B	11	12	11	1
Landesstraße	8	15	15	-
Sonstige Str.	1	3	3	-
Insgesamt	66	90	88	2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

An Unfällen beteiligte Verkehrsarten nach Antriebsarten

Verkehrsarten	Konventionell (Benzin, Diesel, Gas)	Elektrisch	Hybrid	Sonstiges, z.B. Muskelkraft	nicht klassifizierbar	Insgesamt
Einspurige Krafträder	7.525	62	-	-	-	7.587
davon Moped	3.431	52	-	-	-	3.483
Motorrad ¹⁾	4.094	10	-	-	-	4.104
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	161	4	-	-	-	165
Pkw	36.537	162	328	-	-	37.027
Omnibus	790	69	-	-	-	859
Lkw bis 3,5t ³⁾	2.514	9	1	-	-	2.524
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	186	-	-	-	-	186
Lkw über 12t ³⁾	1.276	1	-	-	-	1.277
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	357	7	-	-	-	364
Straßenbahn	-	-	-	-	296	296
Eisenbahn	-	-	-	-	60	60
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	-	1.555	-	7.208	-	8.763
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	-	169	169
Fußgänger	-	-	-	-	3.845	3.845
Weitere Verkehrsarten	-	1	-	-	307	308
Insgesamt	49.346	1.870	329	7.208	4.677	63.430

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

4) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfallbeteiligte Kfz nach internationalem Kfz-Kennzeichen und Verkehrsarten

Internationales Kfz-Kennzeichen	Moped	Motorrad ¹⁾	Pkw	Omnibus	Lkw ²⁾	davon			Kfz insgesamt ³⁾
						bis 3,5t	über 3,5t bis 12t	über 12t	
Kfz insgesamt⁴⁾	3.483	4.104	37.027	859	3.987	2.524	186	1.277	50.297
dar. österr. Kennz.	3.443	3.520	34.156	819	3.396	2.363	151	882	45.803
andere	40	584	2.871	40	591	161	35	395	4.494
Anteile an Kfz insg. in %	1,1	14,2	7,8	4,7	14,8	6,4	18,8	30,9	8,9
dar. D	10	378	1.140	11	70	29	5	36	1.619
H	1	28	251	1	73	21	5	47	355
CZ	-	17	150	2	63	7	3	53	233
SK	-	9	175	1	37	13	3	21	222
SLO	-	9	121	1	48	10	2	36	180
CH	1	26	142	2	5	3	-	2	176
PL	-	10	88	3	74	21	3	50	175
RO	-	1	94	1	73	19	3	51	169
I	-	21	85	2	13	6	1	6	121
NL	-	8	67	1	8	1	1	6	85

Unfallbeteiligte Kfz nach internationalem Kfz-Kennzeichen und Bundesländern

Internationales Kfz-Kennzeichen	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Österreich
Kfz insgesamt⁴⁾	1.118	3.620	10.173	9.581	3.424	7.459	4.601	2.454	7.867	50.297
dar. österr. Kennz.	979	3.325	9.332	8.907	2.963	7.025	3.772	2.055	7.445	45.803
andere	139	295	841	674	461	434	829	399	422	4.494
Anteile an Kfz insg. in %	12,4	8,1	8,3	7,0	13,5	5,8	18,0	16,3	5,4	8,9
dar. D	4	103	145	259	274	72	539	172	51	1.619
H	80	8	110	48	11	37	19	7	35	355
CZ	1	9	81	57	22	18	14	4	27	233
SK	13	-	112	24	4	14	16	4	35	222
SLO	8	46	7	12	12	84	5	2	4	180
CH	-	8	12	8	9	6	25	102	6	176
PL	1	10	47	26	6	24	17	3	41	175
RO	9	7	52	49	13	9	12	5	13	169
I	1	31	6	4	8	11	47	5	8	121
NL	-	5	9	9	17	6	28	7	4	85

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge.

3) Einschließlich weiterer / sonstiger Kfz.

4) Einschließlich Kfz mit unbekanntem Kennzeichen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit „Geisterfahrern“ und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden

Bundesländer	Unfälle mit „Geister- fahrern“	Verunglückte bei Unfällen mit „Geister- fahrern“	davon			
			Getötete	Verletzte	davon	
					schwer	leicht
Burgenland	1	1	-	1	-	1
Kärnten	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	1	1	-	1	-	1
Oberösterreich	1	1	-	1	1	-
Salzburg	3	7	1	6	1	5
Steiermark	2	4	-	4	2	2
Tirol	2	5	-	5	5	-
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-	-
Österreich	10	19	1	18	9	9

Unfälle mit „Geisterfahrern“ und dabei Getötete und Verletzte nach Straßenarten und Verletzungsgraden

Straßenarten	Unfälle mit „Geister- fahrern“	Verunglückte bei Unfällen mit „Geister- fahrern“	davon			
			Getötete	Verletzte	davon	
					schwer	leicht
Autobahn	6	11	1	10	5	5
Schnellstraße ¹⁾	2	4	-	4	3	1
Landesstraße B ¹⁾	2	4	-	4	1	3
Landesstraße ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10	19	1	18	9	9

1) Mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfallbeteiligte Personen

Zeitreihe: Verletzte und Getötete nach Geschlecht

Geschlecht	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Verletzte											
Männlich	25.459	25.075	28.083	26.496	26.366	26.213	26.528	26.234	25.939	25.412	-2,0
Weiblich	20.399	19.949	22.801	21.525	21.272	21.114	21.834	21.007	20.573	19.706	-4,2
Unbekannt	-	1	11	23	32	39	31	17	13	22	+69,2
Insgesamt	45.858	45.025	50.895	48.044	47.670	47.366	48.393	47.258	46.525	45.140	-3,0
Getötete											
Männlich	409	385	378	342	315	347	313	310	311	302	-2,9
Weiblich	143	138	153	113	115	132	119	104	98	114	+16,3
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Insgesamt	552	523	531	455	430	479	432	414	409	416	+1,7

Verletzte und Getötete nach Geschlecht und Bundesländern

Geschlecht	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Österreich
Verletzte										
Männlich	591	1.851	5.141	4.657	1.880	3.713	2.591	1.271	3.717	25.412
Weiblich	422	1.421	3.830	3.773	1.457	3.003	2.002	1.084	2.714	19.706
Unbekannt	-	2	2	3	1	2	5	1	6	22
Insgesamt	1.013	3.274	8.973	8.433	3.338	6.718	4.598	2.356	6.437	45.140
Getötete										
Männlich	21	22	77	58	19	56	29	11	9	302
Weiblich	11	7	24	29	12	16	8	4	3	114
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	32	29	101	87	31	72	37	15	12	416

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Verletzte und Getötete nach Altersklassen

Altersklassen	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Verletzte											
0-14 Jahre	2.914	2.886	2.933	2.941	2.794	2.589	2.858	2.780	2.887	2.722	-5,7
15-24 Jahre	14.069	13.255	14.891	13.624	13.177	12.800	12.752	11.815	11.436	10.863	-5,0
25-34 Jahre	7.700	7.323	8.350	8.066	7.929	8.052	8.432	8.162	7.763	7.561	-2,6
35-44 Jahre	6.872	6.597	7.284	6.616	6.515	6.434	6.384	6.382	6.011	5.952	-1,0
45-54 Jahre	6.181	6.445	7.523	7.275	7.216	7.298	7.265	7.286	7.062	6.707	-5,0
55-64 Jahre	3.610	3.813	4.453	4.259	4.460	4.612	4.889	5.083	5.419	5.335	-1,6
65-74 Jahre	2.587	2.721	3.198	3.125	3.235	3.052	3.141	3.069	3.110	3.059	-1,6
75-84 Jahre	1.446	1.523	1.751	1.642	1.773	1.907	2.086	2.153	2.298	2.400	+4,4
85 Jahre und mehr	410	389	468	441	478	482	526	489	516	512	-0,8
unbekannt	69	73	44	55	93	140	60	39	23	29	+26,1
Insgesamt	45.858	45.025	50.895	48.044	47.670	47.366	48.393	47.258	46.525	45.140	-3,0
Getötete											
0-14 Jahre	10	13	8	10	8	11	7	8	3	16	+433,3
15-24 Jahre	129	100	108	70	75	89	71	66	51	58	+13,7
25-34 Jahre	55	63	76	52	46	58	49	51	57	48	-15,8
35-44 Jahre	77	70	49	56	55	50	53	57	46	49	+6,5
45-54 Jahre	85	65	76	74	73	71	67	74	58	59	+1,7
55-64 Jahre	56	62	60	51	58	59	48	57	73	59	-19,2
65-74 Jahre	57	74	65	51	51	53	55	42	44	44	±0,0
75-84 Jahre	59	56	61	63	46	60	54	38	56	55	-1,8
85 Jahre und mehr	24	20	28	28	18	28	28	21	21	28	+33,3
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Insgesamt	552	523	531	455	430	479	432	414	409	416	+1,7

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte und Getötete nach Altersklassen und Bundesländern

Altersklassen	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Österreich
Verletzte										
0-14 Jahre	53	210	532	474	204	333	281	176	459	2.722
15-24 Jahre	256	836	2.250	2.339	786	1.797	1.027	566	1.006	10.863
25-34 Jahre	130	460	1.414	1.364	575	1.116	768	311	1.423	7.561
35-44 Jahre	130	377	1.195	1.060	427	797	581	291	1.094	5.952
45-54 Jahre	161	474	1.295	1.175	491	987	665	362	1.097	6.707
55-64 Jahre	134	400	1.047	950	410	793	633	294	674	5.335
65-74 Jahre	83	256	650	549	242	452	337	160	330	3.059
75-84 Jahre	56	215	481	419	167	373	252	153	284	2.400
85 Jahre und mehr	10	45	106	100	34	68	51	41	57	512
unbekannt	-	1	3	3	2	2	3	2	13	29
Insgesamt	1.013	3.274	8.973	8.433	3.338	6.718	4.598	2.356	6.437	45.140
Getötete										
0-14 Jahre	-	1	3	3	4	-	2	1	2	16
15-24 Jahre	3	3	14	12	5	11	5	3	2	58
25-34 Jahre	4	2	20	7	2	5	5	1	2	48
35-44 Jahre	5	6	12	9	2	10	3	-	2	49
45-54 Jahre	6	4	14	15	4	8	4	4	-	59
55-64 Jahre	5	2	14	13	3	15	4	2	1	59
65-74 Jahre	6	1	7	9	2	10	7	1	1	44
75-84 Jahre	3	4	13	12	5	8	6	2	2	55
85 Jahre und mehr	-	6	4	7	4	5	1	1	-	28
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	32	29	101	87	31	72	37	15	12	416

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verunglückte nach Altersklassen,

Alters- klassen	Fuß- gänger	Fahrrad ¹⁾		Moped		Motorrad ²⁾	
		Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer
0-5	113	-	18	-	-	-	-
6-9	191	96	9	-	-	-	1
10-14	259	493	11	10	134	6	12
15-19	285	336	4	2.622	248	292	28
20-24	238	525	2	140	18	357	25
25-29	237	618	1	73	4	348	21
30-34	207	579	2	64	4	311	21
35-39	172	504	-	60	4	285	15
40-44	189	495	-	50	1	329	19
45-49	181	632	-	48	2	411	32
50-54	223	761	3	55	1	487	39
55-59	246	761	1	55	3	452	27
60-64	162	643	-	45	3	269	17
65-69	176	493	-	29	-	161	6
70-74	187	396	-	45	-	102	4
75-79	253	458	1	26	-	57	-
80-84	169	203	-	13	-	15	-
≥ 85	148	108	-	5	-	4	-
Unbek.	10	14	-	-	-	1	-
Insgesamt	3.646	8.115	52	3.340	422	3.887	267

1) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

2) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge.

4) Einschließlich Verunglückter weiterer / sonstiger Verkehrsarten.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

ausgewählten Verkehrsarten und Art der Beteiligung

Pkw		Lkw bis 3,5t ³)		Lkw über 3,5t ³)		Verun- glückte insgesamt ⁴)	Alters- klassen
Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer		
-	370	-	2	-	-	566	0-5
-	329	-	-	-	-	702	6-9
-	418	-	5	-	-	1.470	10-14
1.277	990	16	21	3	2	6.190	15-19
2.436	782	98	34	8	5	4.731	20-24
1.977	558	118	24	19	1	4.083	25-29
1.706	418	87	26	24	4	3.526	30-34
1.458	344	92	21	18	4	3.043	35-39
1.319	343	81	16	29	5	2.958	40-44
1.353	350	65	13	37	1	3.218	45-49
1.390	332	75	7	40	-	3.548	50-54
1.136	278	54	11	26	3	3.140	55-59
724	226	27	2	13	1	2.254	60-64
505	192	14	1	4	-	1.655	65-69
447	177	4	1	-	-	1.448	70-74
515	172	2	-	-	-	1.604	75-79
275	104	1	-	1	-	851	80-84
154	69	1	-	-	-	540	≥ 85
4	-	-	-	-	-	29	unbek.
16.676	6.452	735	184	222	26	45.556	Insgesamt

Verletzte nach Altersklassen,

Alters- klassen	Fuß- gänger	Fahrrad ¹⁾		Moped		Motorrad ²⁾	
		Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer
0-5	110	-	16	-	-	-	-
6-9	191	96	9	-	-	-	1
10-14	256	493	11	10	133	6	12
15-19	283	336	4	2.616	248	288	28
20-24	235	524	2	140	18	350	24
25-29	233	618	1	72	4	345	21
30-34	205	578	2	64	4	304	21
35-39	171	504	-	60	4	278	15
40-44	187	494	-	50	1	320	18
45-49	181	629	-	48	2	405	32
50-54	219	758	3	55	1	479	39
55-59	241	760	1	55	3	443	27
60-64	162	640	-	45	3	263	17
65-69	173	489	-	29	-	156	6
70-74	183	394	-	44	-	100	4
75-79	244	451	1	26	-	54	-
80-84	159	200	-	13	-	15	-
≥ 85	134	106	-	4	-	3	-
Unbek.	10	14	-	-	-	1	-
Insgesamt	3.577	8.084	50	3.331	421	3.810	265

1) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

2) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge.

4) Einschließlich Verletzter weiterer / sonstiger Verkehrsarten.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

ausgewählten Verkehrsarten und Art der Beteiligung

Pkw		Lkw bis 3,5t ³)		Lkw über 3,5t ³)		Verletzte insgesamt ⁴⁾	Altersklassen
Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer		
-	368	-	2	-	-	558	0-5
-	328	-	-	-	-	699	6-9
-	418	-	5	-	-	1.465	10-14
1.270	982	16	21	3	2	6.163	15-19
2.422	777	98	34	8	5	4.700	20-24
1.959	558	117	23	19	1	4.052	25-29
1.701	417	86	26	24	4	3.509	30-34
1.450	343	90	20	17	4	3.022	35-39
1.307	341	80	16	29	5	2.930	40-44
1.332	350	65	13	37	1	3.187	45-49
1.378	331	75	7	40	-	3.520	50-54
1.124	272	54	10	26	3	3.105	55-59
715	224	26	1	12	1	2.230	60-64
495	191	14	1	4	-	1.631	65-69
441	172	4	1	-	-	1.428	70-74
503	168	2	-	-	-	1.569	75-79
269	103	1	-	1	-	831	80-84
150	65	1	-	-	-	512	≥ 85
4	-	-	-	-	-	29	unbek.
16.520	6.408	729	180	220	26	45.140	Insgesamt

Getötete nach Altersklassen,

Alters- klassen	Fuß- gänger	Fahrrad ¹⁾		Moped		Motorrad ²⁾	
		Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer
0-5	3	-	2	-	-	-	-
6-9	-	-	-	-	-	-	-
10-14	3	-	-	-	1	-	-
15-19	2	-	-	6	-	4	-
20-24	3	1	-	-	-	7	1
25-29	4	-	-	1	-	3	-
30-34	2	1	-	-	-	7	-
35-39	1	-	-	-	-	7	-
40-44	2	1	-	-	-	9	1
45-49	-	3	-	-	-	6	-
50-54	4	3	-	-	-	8	-
55-59	5	1	-	-	-	9	-
60-64	-	3	-	-	-	6	-
65-69	3	4	-	-	-	5	-
70-74	4	2	-	1	-	2	-
75-79	9	7	-	-	-	3	-
80-84	10	3	-	-	-	-	-
≥ 85	14	2	-	1	-	1	-
Unbek.	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	69	31	2	9	1	77	2

1) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

2) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge.

4) Einschließlich Getöteter weiterer / sonstiger Verkehrsarten.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

ausgewählten Verkehrsarten und Art der Beteiligung

Pkw		Lkw bis 3,5t ³)		Lkw über 3,5t ³)		Getötete insgesamt ⁴)	Alters- klassen
Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer	Lenker	Mitfahrer		
-	2	-	-	-	-	8	0-5
-	1	-	-	-	-	3	6-9
-	-	-	-	-	-	5	10-14
7	8	-	-	-	-	27	15-19
14	5	-	-	-	-	31	20-24
18	-	1	1	-	-	31	25-29
5	1	1	-	-	-	17	30-34
8	1	2	1	1	-	21	35-39
12	2	1	-	-	-	28	40-44
21	-	-	-	-	-	31	45-49
12	1	-	-	-	-	28	50-54
12	6	-	1	-	-	35	55-59
9	2	1	1	1	-	24	60-64
10	1	-	-	-	-	24	65-69
6	5	-	-	-	-	20	70-74
12	4	-	-	-	-	35	75-79
6	1	-	-	-	-	20	80-84
4	4	-	-	-	-	28	≥ 85
-	-	-	-	-	-	-	unbek.
156	44	6	4	2	-	416	Insgesamt

Zeitreihe: Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesländern

Bundesländer	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Kinderunfälle (0 bis 14 Jahre)											
Burgenland	57	66	62	42	56	34	47	46	43	49	+14,0
Kärnten	216	188	209	211	188	178	202	181	189	188	-0,5
Niederösterr.	455	463	479	476	462	443	474	484	497	460	-7,4
Oberösterreich	552	455	503	476	500	446	427	437	455	428	-5,9
Salzburg	195	213	196	197	183	153	179	203	205	192	-6,3
Steiermark	355	358	356	323	294	288	318	346	293	293	±0,0
Tirol	284	316	265	284	281	243	281	292	305	273	-10,5
Vorarlberg	151	166	197	178	171	167	176	174	185	169	-8,6
Wien	404	488	484	483	431	435	479	405	450	428	-4,9
Österreich	2.669	2.713	2.751	2.670	2.566	2.387	2.583	2.568	2.622	2.480	-5,4
Verletzte Kinder (0 bis 14 Jahre)											
Burgenland	63	70	64	44	61	50	53	55	54	53	-1,9
Kärnten	244	206	223	248	201	200	220	195	212	210	-0,9
Niederösterr.	511	522	543	534	511	488	531	541	558	532	-4,7
Oberösterreich	613	482	546	533	554	484	487	482	484	474	-2,1
Salzburg	203	226	202	209	203	160	201	225	229	204	-10,9
Steiermark	387	379	381	365	322	321	359	364	321	333	+3,7
Tirol	307	325	277	319	308	266	305	313	327	281	-14,1
Vorarlberg	146	161	195	180	176	164	182	181	200	176	-12,0
Wien	440	515	502	509	458	456	520	424	502	459	-8,6
Österreich	2.914	2.886	2.933	2.941	2.794	2.589	2.858	2.780	2.887	2.722	-5,7
Getötete Kinder (0 bis 14 Jahre)											
Burgenland	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	.
Kärnten	2	3	-	1	1	1	1	-	-	1	.
Niederösterr.	2	3	1	-	3	5	-	3	1	3	.
Oberösterreich	3	2	1	2	2	2	1	2	1	3	.
Salzburg	2	2	-	1	1	2	2	1	-	4	.
Steiermark	-	-	1	2	-	-	1	1	1	-	.
Tirol	-	1	3	-	-	-	-	-	-	2	.
Vorarlberg	-	2	-	-	-	1	1	-	-	1	.
Wien	1	-	1	3	-	-	1	1	-	2	.
Österreich	10	13	8	10	8	11	7	8	3	16	+433,3

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Verkehrsarten

Verkehrsarten	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Kinderunfälle (0 bis 14 Jahre)											
mit dem Moped	222	192	235	168	164	162	166	167	163	145	-11,0
mit dem Pkw	958	899	922	987	912	826	977	947	911	888	-2,5
mit dem Omnibus	67	59	78	84	90	81	82	76	89	85	-4,5
mit dem Fahrrad ¹⁾	569	657	639	572	614	522	596	635	656	661	+0,8
mit Spiel- und Sportgerät	69	65	98	87	86	72	68	68	112	117	+4,5
als Fußgänger	743	792	739	738	662	691	665	663	668	569	-14,8
Weitere Verkehrsarten	47	62	75	62	59	61	60	49	49	45	-8,2
Insgesamt²⁾	2.669	2.713	2.751	2.670	2.566	2.387	2.583	2.568	2.622	2.480	-5,4
Verletzte Kinder (0 bis 14 Jahre)											
mit dem Moped	225	190	233	168	166	164	169	167	164	143	-12,8
mit dem Pkw	1.196	1.098	1.103	1.241	1.131	1.043	1.222	1.155	1.151	1.114	-3,2
mit dem Omnibus	95	82	103	109	129	86	125	89	117	132	+12,8
mit dem Fahrrad ¹⁾	532	603	581	530	565	474	556	595	622	625	+0,5
mit Spiel- und Sportgerät	66	61	90	84	86	72	67	67	105	107	+1,9
als Fußgänger	745	786	735	741	654	683	657	659	675	557	-17,5
Weitere Verkehrsarten	55	66	88	68	63	67	62	48	53	44	-17,0
Insgesamt	2.914	2.886	2.933	2.941	2.794	2.589	2.858	2.780	2.887	2.722	-5,7
Getötete Kinder (0 bis 14 Jahre)											
mit dem Moped	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	.
mit dem Pkw	4	7	2	4	3	5	3	4	3	3	.
mit dem Omnibus	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	.
mit dem Fahrrad ¹⁾	2	1	2	-	-	1	1	1	-	2	.
mit Spiel- und Sportgerät	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	.
als Fußgänger	3	5	3	3	2	5	3	3	-	6	.
Weitere Verkehrsarten	1	-	-	1	2	-	-	-	-	2	.
Insgesamt	10	13	8	10	8	11	7	8	3	16	+433,3

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

2) Mehrfachbeteiligungen verschiedener Verkehrsarten an einem Unfall möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit Kindern (0 bis 14 Jahre), verletzte und getötete Kinder nach Bundesländern und Monaten

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ins- gesamt
Kinderunfälle (0 bis 14 Jahre)													
Burgenland	-	3	2	6	2	9	5	7	7	2	5	1	49
Kärnten	13	9	10	11	13	25	28	14	26	22	7	10	188
Niederösterr.	25	23	22	45	38	65	59	48	58	30	24	23	460
Oberösterr.	21	20	28	46	41	67	38	53	34	33	27	20	428
Salzburg	9	7	12	13	17	35	26	20	22	10	11	10	192
Steiermark	14	13	22	25	18	37	44	30	19	35	15	21	293
Tirol	15	8	12	20	23	47	36	28	34	26	10	14	273
Vorarlberg	9	6	7	19	15	28	20	10	18	21	8	8	169
Wien	18	32	39	39	40	37	34	39	45	35	38	32	428
Österreich	124	121	154	224	207	350	290	249	263	214	145	139	2.480
Verletzte Kinder (0 bis 14 Jahre)													
Burgenland	-	3	3	6	3	9	6	6	9	2	5	1	53
Kärnten	19	13	11	11	13	28	31	14	26	24	8	12	210
Niederösterr.	29	25	26	56	39	85	66	58	62	33	25	28	532
Oberösterr.	24	24	26	55	42	74	42	61	35	39	31	21	474
Salzburg	11	7	14	16	14	34	31	19	23	12	11	12	204
Steiermark	17	21	26	29	18	48	47	35	19	35	15	23	333
Tirol	16	9	12	19	21	49	35	31	33	30	11	15	281
Vorarlberg	11	6	8	20	16	25	24	11	17	23	7	8	176
Wien	17	35	44	41	43	48	29	39	51	36	44	32	459
Österreich	144	143	170	253	209	400	311	274	275	234	157	152	2.722
Getötete Kinder (0 bis 14 Jahre)													
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Niederösterr.	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	3
Oberösterr.	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	3
Salzburg	1	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	4
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tirol	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Wien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Österreich	3	-	1	2	2	-	1	5	1	-	-	1	16

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte und getötete Kinder (0 bis 14 Jahre) nach Alter und Bundesländern

Bundesländer	Alter														Insgesamt
	1 ¹⁾	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Verunglückte Kinder (0 bis 14 Jahre)															
Burgenland	2	3	-	-	3	3	1	8	2	4	5	2	9	11	53
Kärnten	13	6	10	5	9	12	12	12	10	10	21	33	31	27	211
Niederösterr.	31	14	26	19	19	28	30	27	38	44	49	52	86	72	535
Oberösterr.	21	15	14	21	18	28	25	45	35	40	31	51	57	76	477
Salzburg	11	9	8	8	15	10	8	13	18	13	25	14	23	33	208
Steiermark	17	6	8	11	14	10	25	14	23	24	27	52	42	60	333
Tirol	19	6	6	11	8	20	22	24	25	19	36	25	33	29	283
Vorarlberg	7	3	6	8	6	11	11	14	11	16	28	26	14	16	177
Wien	31	23	20	28	28	23	30	44	30	40	36	43	48	37	461
Österreich	152	85	98	111	120	145	164	201	192	210	258	298	343	361	2.738
Verletzte Kinder (0 bis 14 Jahre)															
Burgenland	2	3	-	-	3	3	1	8	2	4	5	2	9	11	53
Kärnten	13	6	10	5	9	12	12	12	9	10	21	33	31	27	210
Niederösterr.	30	14	26	18	19	28	30	26	38	44	49	52	86	72	532
Oberösterr.	20	15	14	21	18	28	25	45	35	39	31	51	57	75	474
Salzburg	10	9	8	7	14	10	8	13	18	13	25	14	22	33	204
Steiermark	17	6	8	11	14	10	25	14	23	24	27	52	42	60	333
Tirol	18	6	6	11	8	20	22	24	25	19	35	25	33	29	281
Vorarlberg	7	2	6	8	6	11	11	14	11	16	28	26	14	16	176
Wien	31	23	20	28	28	23	30	44	29	40	36	42	48	37	459
Österreich	148	84	98	109	119	145	164	200	190	209	257	297	342	360	2.722
Getötete Kinder (0 bis 14 Jahre)															
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Niederösterr.	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
Oberösterr.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3
Salzburg	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tirol	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
Vorarlberg	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2
Österreich	4	1	-	2	1	-	-	1	2	1	1	1	1	1	16

1) Auch Kinder unter einem Lebensjahr.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Zeitreihe: Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre), verletzte
und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesländern**

Bundesländer	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg											
Burgenland	7	9	13	9	13	8	10	4	9	10	+11,1
Kärnten	24	22	42	28	46	49	56	48	52	48	-7,7
Niederösterreich	57	55	91	95	77	75	107	93	93	60	-35,5
Oberösterreich	64	60	97	76	97	89	90	92	107	94	-12,1
Salzburg	32	37	34	39	43	36	36	39	45	42	-6,7
Steiermark	51	63	68	53	61	62	75	78	68	80	+17,6
Tirol	31	25	55	37	37	46	53	49	60	47	-21,7
Vorarlberg	28	25	48	36	37	32	43	44	48	36	-25,0
Wien	66	72	82	93	79	64	68	51	88	93	+5,7
Österreich	360	368	530	466	490	461	538	498	570	510	-10,5
Verletzte Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg											
Burgenland	7	10	14	9	13	8	10	4	10	13	+30,0
Kärnten	23	27	48	33	46	53	60	52	51	54	+5,9
Niederösterreich	62	59	103	105	81	78	110	94	100	67	-33,0
Oberösterreich	67	65	101	79	117	88	95	96	118	105	-11,0
Salzburg	31	37	35	43	43	33	40	39	49	41	-16,3
Steiermark	52	75	70	53	63	66	80	78	71	106	+49,3
Tirol	37	26	60	42	39	47	57	51	62	47	-24,2
Vorarlberg	30	24	45	39	34	35	45	45	52	38	-26,9
Wien	73	74	83	99	81	64	73	50	97	105	+8,2
Österreich	382	397	559	502	517	472	570	509	610	576	-5,6
Getötete Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg											
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Kärnten	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	.
Niederösterreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Oberösterreich	-	-	-	1	1	1	-	-	-	1	.
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Wien	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	.
Österreich	2	-	-	1	2	1	1	-	-	4	.

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre), verletzte und getötete Schulkinder auf dem Schulweg nach Bundesländern und Monaten

Bundes- länder	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ins- gesamt
Unfälle mit Schulkindern (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg													
Burgenland	-	1	1	1	-	1	-	-	3	-	3	-	10
Kärnten	5	3	4	2	6	9	1	-	4	9	3	2	48
Niederösterr.	2	3	7	7	4	9	-	-	9	8	8	3	60
Oberösterr.	7	6	10	6	7	19	2	-	6	14	9	8	94
Salzburg	2	1	4	-	7	11	1	-	4	6	4	2	42
Steiermark	8	3	8	6	7	9	7	-	4	15	4	9	80
Tirol	1	1	3	3	5	6	2	-	8	10	4	4	47
Vorarlberg	7	1	2	2	6	8	1	-	2	2	4	1	36
Wien	5	9	13	11	8	8	-	-	14	10	11	4	93
Österreich	37	28	52	38	50	80	14	-	54	74	50	33	510
Verletzte Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg													
Burgenland	-	1	2	1	-	1	-	-	5	-	3	-	13
Kärnten	8	3	3	1	7	10	1	-	5	10	3	3	54
Niederösterr.	2	3	7	7	4	13	-	-	10	8	9	4	67
Oberösterr.	8	7	9	7	7	26	3	-	6	14	10	8	105
Salzburg	3	1	2	-	6	11	1	-	4	7	4	2	41
Steiermark	9	10	10	9	7	20	7	-	4	18	4	8	106
Tirol	1	1	3	3	4	6	2	-	9	11	4	3	47
Vorarlberg	9	1	2	2	6	8	1	-	2	2	4	1	38
Wien	3	9	13	11	8	16	-	-	18	12	11	4	105
Österreich	43	36	51	41	49	111	15	-	63	82	52	33	576
Getötete Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg													
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberösterr.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Österreich	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte und getötete Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg nach Alter und Bundesländern

Bundesländer	Alter										Insgesamt
	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Verletzte Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg											
Burgenland	-	-	3	-	2	4	-	2	2	-	13
Kärnten	3	3	2	2	3	5	8	4	5	19	54
Niederösterreich	3	7	4	4	11	6	4	8	7	13	67
Oberösterreich	4	4	13	4	11	11	15	13	5	25	105
Salzburg	1	-	1	3	2	7	2	5	5	15	41
Steiermark	1	5	6	4	8	9	16	21	10	26	106
Tirol	3	3	2	4	9	7	1	5	1	12	47
Vorarlberg	2	3	2	3	5	8	3	4	1	7	38
Wien	2	6	9	6	14	15	17	21	9	6	105
Österreich	19	31	42	30	65	72	66	83	45	123	576
Getötete Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg											
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberösterreich	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Salzburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tirol	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	2
Österreich	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte und getötete Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg nach Alter, Verkehrsarten und Geschlecht

Verkehrsarten / Geschlecht	Alter										Insgesamt
	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Verletzte Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg											
nach Verkehrsarten											
Moped	-	-	-	-	-	-	-	-	5	78	83
Pkw	1	2	6	5	6	10	8	4	6	5	53
Omnibus	3	4	7	3	7	13	10	18	7	4	76
Fahrrad ¹⁾	2	-	-	2	15	22	23	24	6	11	105
Spiel-, Sportgerät	-	-	5	4	6	5	4	5	1	1	31
Fußgänger	13	25	24	16	31	22	19	31	19	24	224
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	4
nach Geschlecht											
Männlich	14	16	25	14	41	38	34	46	31	66	325
Weiblich	5	15	17	16	24	34	32	37	14	57	251
Insgesamt	19	31	42	30	65	72	66	83	45	123	576
Getötete Schulkinder (6 bis 15 Jahre) auf dem Schulweg											
nach Verkehrsarten											
Moped	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pkw	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrad ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Fußgänger	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	3
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nach Geschlecht											
Männlich	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	3
Weiblich	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Insgesamt	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-	4

1) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte und getötete Personen nicht österreichischer Nationalität nach Bundesländern

Bundesländer	Verunglückte			davon					
				Verletzte			Getötete		
	ins- gesamt ¹⁾	dar. Pers. nicht österr. Natio- nalität	Anteil in %	ins- gesamt ¹⁾	dar. Pers. nicht österr. Natio- nalität	Anteil in %	ins- gesamt ¹⁾	dar. Pers. nicht österr. Natio- nalität	Anteil in %
Burgenland	1.045	215	20,6	1.013	205	20,2	32	10	31,3
Kärnten	3.303	561	17,0	3.274	557	17,0	29	4	13,8
Niederösterreich	9.074	1.416	15,6	8.973	1.406	15,7	101	10	9,9
Oberösterreich	8.520	1.452	17,0	8.433	1.442	17,1	87	10	11,5
Salzburg	3.369	942	28,0	3.338	933	28,0	31	9	29,0
Steiermark	6.790	949	14,0	6.718	940	14,0	72	9	12,5
Tirol	4.635	1.441	31,1	4.598	1.425	31,0	37	16	43,2
Vorarlberg	2.371	640	27,0	2.356	638	27,1	15	2	13,3
Wien	6.449	1.620	25,1	6.437	1.617	25,1	12	3	25,0
Österreich	45.556	9.236	20,3	45.140	9.163	20,3	416	73	17,5

1) Einschließlich unbekannter Nationalität.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Diese Seite wurde freigelassen, damit die folgende
Tabelle auf einer geraden Seite beginnt.

An Unfällen beteiligte Pkw-Lenker nach Altersklassen

Alters- klassen	Pkw- Lenker ins- gesamt	Ausstellungsjahr der Lenkberechtigung								
		vor 1980	1980 - 1984	1985 - 1989	1990 - 1994	1995 - 1999	2000 - 2004	2005 - 2009	2010 - 2014	2015 - 2019
0-14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15-19	2.118	-	-	-	-	-	-	-	1	2.117
20-24	4.373	-	-	-	-	-	-	-	1.417	2.956
25-29	3.849	-	-	-	-	-	-	1.045	2.064	740
30-34	3.390	-	-	-	-	-	899	1.481	561	449
35-39	3.115	-	-	-	-	777	1.324	367	361	286
40-44	2.871	-	-	-	640	1.255	287	263	219	207
45-49	3.077	-	-	603	1.242	462	213	192	205	160
50-54	3.110	-	543	1.196	479	343	171	119	147	112
55-59	2.683	430	993	275	321	254	89	97	120	104
60-64	1.882	856	207	169	195	198	71	66	70	50
65-69	1.310	760	98	94	104	129	29	42	33	21
70-74	1.179	711	88	90	78	105	28	39	24	16
75-79	1.256	833	72	66	88	119	27	26	12	13
80-84	661	447	34	37	45	56	13	12	13	4
≥ 85	350	256	14	19	16	28	6	4	7	-
Unbekanntes Alter	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-
Unbekanntes Ausstellungsjahr	1.483	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Lenkbe- rechtigung	317	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	37.027	4.293	2.049	2.549	3.208	3.727	3.158	3.753	5.255	7.235

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

und Ausstellungsjahr der Lenkberechtigung

Ausstellungsjahr der Lenkberechtigung										Alters- klassen
2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0-14
-	-	-	-	1	3	91	414	872	737	15-19
1	48	215	497	656	817	854	599	491	195	20-24
561	552	464	260	227	203	151	165	155	66	25-29
118	113	118	121	91	110	87	104	97	51	30-34
61	78	91	66	65	71	53	70	56	36	35-39
42	51	48	40	38	37	50	49	44	27	40-44
35	38	58	36	38	34	37	31	29	29	45-49
33	21	44	27	22	24	27	33	18	10	50-54
26	27	30	20	17	22	27	20	23	12	55-59
17	14	13	14	12	12	8	13	10	7	60-64
7	7	11	4	4	2	5	6	6	2	65-69
7	3	10	2	2	4	5	1	2	4	70-74
8	1	2	1	-	5	-	1	4	3	75-79
1	4	5	2	1	1	1	1	1	-	80-84
1	-	4	1	1	-	-	-	-	-	≥ 85
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Unbekanntes Alter
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Unbekanntes Ausstellungsjahr
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Ohne Lenkbe- rechtigung
919	957	1.113	1.091	1.175	1.345	1.396	1.507	1.808	1.179	Insgesamt

Unfälle mit „Fahren ohne Lenkberechtigung“ und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden

Bundesländer	Unfälle mit „Fahren ohne Lenkberechtigung“	Beteiligte Lenker ohne Lenkberechtigung	Verunglückte bei Unfällen mit „Fahren ohne Lenkberechtigung“	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
Burgenland	13	13	22	-	22	1	21
Kärnten	56	56	72	1	71	16	55
Niederösterreich	108	111	144	8	136	39	97
Oberösterreich	93	93	132	4	128	31	97
Salzburg	39	39	51	2	49	12	37
Steiermark	78	80	103	-	103	26	77
Tirol	33	33	47	2	45	12	33
Vorarlberg	32	32	40	-	40	3	37
Wien	97	97	136	-	136	20	116
Österreich	549	554	747	17	730	160	570

Unfälle mit „Fahren ohne Lenkberechtigung“ und dabei Getötete und Verletzte nach Verkehrsarten und Verletzungsgraden

Verkehrsarten	Unfälle mit „Fahren ohne Lenkberechtigung“	Beteiligte Lenker ohne Lenkberechtigung	Verunglückte bei Unfällen mit „Fahren ohne Lenkberechtigung“	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
Einspurige Krafträder	190	191	225	3	222	81	141
davon Moped	100	100	118	-	118	28	90
Motorrad ¹⁾	90	91	107	3	104	53	51
Mehrspuriges Kfz d. Kl. L ²⁾	7	7	6	-	6	3	3
Pkw	315	317	434	10	424	58	366
Omnibus	2	2	1	1	-	-	-
Lkw bis 3,5t ³⁾	24	25	21	-	21	4	17
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	1	1	-	-	-	-	-
Lkw über 12t ³⁾	2	2	1	-	1	-	1
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	8	8	7	1	6	2	4
Straßenbahn	1	1	1	-	1	-	1
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrad ⁵⁾	-	-	22	-	22	4	18
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	-	-	29	2	27	8	19
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt⁶⁾	549	554	747	17	730	160	570

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

4) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

5) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

6) Mehrfachbeteiligungen verschiedener Verkehrsarten an einem Unfall möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Leicht und schwer Verletzte

Verletzungsgrade	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Veränderung 2018 / 2019 in %
Leicht und schwer Verletzte absolut											
Leicht Verletzte	35.081	34.067	42.878	40.700	40.236	39.880	40.827	39.594	38.894	37.756	-2,9
Schwer Verletzte	6.370	6.397	8.017	7.344	7.434	7.486	7.566	7.664	7.631	7.384	-3,2
Nicht erkennbar ¹⁾	4.407	4.561	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	45.858	45.025	50.895	48.044	47.670	47.366	48.393	47.258	46.525	45.140	-3,0
Leicht und schwer Verletzte, Anteile in %											
Leicht Verletzte ²⁾	84,6	84,2	84,2	84,7	84,4	84,2	84,4	83,8	83,6	83,6	
Schwer Verletzte ²⁾	15,4	15,8	15,8	15,3	15,6	15,8	15,6	16,2	16,4	16,4	

Leicht und schwer Verletzte nach Bundesländern

Verletzungsgrade	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Österreich
Leicht und schwer Verletzte absolut										
Leicht Verletzte	805	2.691	7.445	7.071	2.751	5.531	3.643	1.992	5.827	37.756
Schwer Verletzte	208	583	1.528	1.362	587	1.187	955	364	610	7.384
Insgesamt	1.013	3.274	8.973	8.433	3.338	6.718	4.598	2.356	6.437	45.140
Leicht und schwer Verletzte, Anteile in %										
Leicht Verletzte	79,5	82,2	83,0	83,8	82,4	82,3	79,2	84,6	90,5	
Schwer Verletzte	20,5	17,8	17,0	16,2	17,6	17,7	20,8	15,4	9,5	

Leicht und schwer Verletzte nach Verkehrsarten

Verletzungsgrade	Moped	Motorrad ³⁾	Mehrspuriges Kfz ⁴⁾	Pkw	Omni-bus	Lkw ⁵⁾	Fahrrad ⁶⁾	Spiel-, Sportgerät	Fußgänger	Weitere Verkehrsarten	Insgesamt
Leicht und schwer Verletzte absolut											
Leicht Verletzte	3.118	2.623	99	20.778	720	1.009	6.130	138	2.790	351	37.756
Schwer Verletzte	634	1.452	48	2.150	76	146	2.004	14	787	73	7.384
Insgesamt	3.752	4.075	147	22.928	796	1.155	8.134	152	3.577	424	45.140
Leicht und schwer Verletzte, Anteile in %											
Leicht Verletzte	83,1	64,4	67,3	90,6	90,5	87,4	75,4	90,8	78,0	82,8	
Schwer Verletzte	16,9	35,6	32,7	9,4	9,5	12,6	24,6	9,2	22,0	17,2	

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Ab 2012 ist die Kategorie "nicht erkennbaren Grades verletzt" nicht mehr vorhanden. Verletzte werden nach ihrem Verletzungsgrad eingestuft.

2) Anteile ohne "nicht erkennbaren Grades verletzt".

3) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

4) Klasse L: Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz.

5) Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

6) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete nach Bundesländern und dem Zeitpunkt des Todeseintritts

Bundesländer	Getötete insgesamt	davon Zeitpunkt des Todeseintritts	
		an der Unfallstelle	innerhalb von 30 Tagen
Burgenland	32	23	9
Kärnten	29	20	9
Niederösterreich	101	76	25
Oberösterreich	87	55	32
Salzburg	31	23	8
Steiermark	72	57	15
Tirol	37	23	14
Vorarlberg	15	11	4
Wien	12	7	5
Österreich	416	295	121

Tödliche Unfälle nach Bundesländern und der Zahl der Getöteten

Bundesländer	Tödliche Unfälle insgesamt	davon mit Zahl der Getöteten				Getötete insgesamt
		1	2	3	4	
Burgenland	26	22	3	-	1	32
Kärnten	25	23	1	-	1	29
Niederösterreich	94	87	7	-	-	101
Oberösterreich	79	73	4	2	-	87
Salzburg	30	29	1	-	-	31
Steiermark	64	57	6	1	-	72
Tirol	37	37	-	-	-	37
Vorarlberg	14	13	1	-	-	15
Wien	12	12	-	-	-	12
Österreich	381	353	23	3	2	416

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Vermutliche Hauptunfallverursacher nach Verkehrsarten

Verkehrsarten	Unfälle	Beteiligte	Vermutlicher Hauptunfallverursacher	Anteile der vermutlichen Hauptunfallverursacher an den Beteiligten in %	Anteile der vermutlichen Hauptunfallverursacher an den Verkehrsarten in %
		Lenker / Fußgänger			
Unfälle mit nur einem Beteiligten					
Einspurige Krafträder	2.756	2.756	2.737	99,3	26,8
davon Moped	1.334	1.334	1.325	99,3	13,0
Motorrad ¹⁾	1.422	1.422	1.412	99,3	13,8
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	76	76	76	100,0	0,7
Pkw	3.621	3.621	3.607	99,6	35,3
Omnibus	273	273	201	73,6	2,0
Lkw bis 3,5t ³⁾	172	172	170	98,8	1,7
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	5	5	5	100,0	0,0
Lkw über 12t ³⁾	82	82	81	98,8	0,8
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	71	71	71	100,0	0,7
Straßenbahn	46	46	27	58,7	0,3
Eisenbahn	-	-	-	.	.
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	3.233	3.233	3.219	99,6	31,5
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	.	.
Fußgänger	-	-	-	.	.
Weitere Verkehrsarten	29	29	29	100,0	0,3
Zusammen	10.364	10.364	10.223	98,6	100,0
Anteile an Insgesamt in %	29,0	16,3	28,5		
Unfälle mit zwei oder mehr Beteiligten					
Einspurige Krafträder	4.566	4.831	1.976	40,9	7,7
davon Moped	2.043	2.149	944	43,9	3,7
Motorrad ¹⁾	2.560	2.682	1.032	38,5	4,0
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ²⁾	88	89	52	58,4	0,2
Pkw	21.741	33.406	17.497	52,4	68,3
Omnibus	581	586	192	32,8	0,7
Lkw bis 3,5t ³⁾	2.226	2.352	1.448	61,6	5,6
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	174	181	110	60,8	0,4
Lkw über 12t ³⁾	1.132	1.195	623	52,1	2,4
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	292	293	150	51,2	0,6
Straßenbahn	247	250	17	6,8	0,1
Eisenbahn	60	60	1	1,7	0,0
(Elektro-)Fahrrad, Elektro-Scooter	4.863	5.530	2.036	36,8	7,9
Spiel-, Sportgerät	166	169	88	52,1	0,3
Fußgänger	3.696	3.845	1.216	31,6	4,7
Weitere Verkehrsarten	278	279	229	82,1	0,9
Zusammen⁵⁾	25.372	53.066	25.635	48,3	100,0
Anteile an Insgesamt in %	71,0	83,7	71,5		
Insgesamt	35.736	63.430	35.858	56,5	

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

4) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

5) Unfälle: Mehrfachbeteiligungen verschiedener Verkehrsarten an einem Unfall möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Vermutliche Hauptunfallverursacher nach Altersklassen

Altersklassen	Unfälle	Beteiligte	Vermutlicher Hauptunfallverursacher	Anteile der vermutlichen Hauptunfallverursacher an den Beteiligten in %	Anteile der vermutlichen Hauptunfallverursacher an den Altersklassen in %
		Lenker / Fußgänger			
Unfälle mit nur einem Beteiligten					
0-9	40	40	40	100,0	0,4
10-14	224	224	222	99,1	2,2
15-19	1.839	1.839	1.830	99,5	17,9
20-24	1.125	1.125	1.115	99,1	10,9
25-29	856	856	846	98,8	8,3
30-34	652	652	639	98,0	6,3
35-39	626	626	616	98,4	6,0
40-44	570	570	556	97,5	5,4
45-49	693	693	678	97,8	6,6
50-54	809	809	784	96,9	7,7
55-59	781	781	766	98,1	7,5
60-64	604	604	596	98,7	5,8
65-69	439	439	436	99,3	4,3
70-74	361	361	360	99,7	3,5
75-79	407	407	407	100,0	4,0
80-84	204	204	203	99,5	2,0
≥ 85	113	113	112	99,1	1,1
Unbekanntes Alter	21	21	17	81,0	0,2
Zusammen	10.364	10.364	10.223	98,6	100,0
Anteile an insgesamt in %	29,0	16,3	28,5		
Unfälle mit zwei oder mehr Beteiligten					
0-9	449	463	240	51,8	0,9
10-14	634	661	368	55,7	1,4
15-19	3.979	4.260	2.311	54,2	9,0
20-24	4.804	5.162	2.814	54,5	11,0
25-29	4.769	5.105	2.471	48,4	9,6
30-34	4.485	4.743	2.161	45,6	8,4
35-39	4.053	4.281	1.826	42,7	7,1
40-44	3.906	4.123	1.766	42,8	6,9
45-49	4.336	4.591	1.902	41,4	7,4
50-54	4.539	4.792	2.018	42,1	7,9
55-59	3.953	4.155	1.859	44,7	7,3
60-64	2.688	2.778	1.294	46,6	5,0
65-69	1.838	1.889	877	46,4	3,4
70-74	1.593	1.634	798	48,8	3,1
75-79	1.660	1.708	903	52,9	3,5
80-84	879	902	573	63,5	2,2
≥ 85	518	526	293	55,7	1,1
Unbekanntes Alter	1.279	1.293	1.161	89,8	4,5
Zusammen	25.372	53.066	25.635	48,3	100,0
Anteile an insgesamt in %	71,0	83,7	71,5		
Insgesamt	35.736	63.430	35.858	56,5	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Zeitreihe: Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern

Bundesländer	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Ver- änderung 2018 / 2019 in %
Alkoholunfälle¹⁾											
Burgenland	76	81	96	62	58	46	66	86	70	70	±0,0
Kärnten	196	173	222	211	184	181	189	185	166	178	+7,2
Niederösterreich	432	454	592	485	480	489	510	465	469	510	+8,7
Oberösterreich	379	423	509	453	420	423	416	369	410	435	+6,1
Salzburg	166	155	182	178	180	185	187	197	159	224	+40,9
Steiermark	391	368	448	407	360	388	428	417	419	470	+12,2
Tirol	234	229	248	224	230	242	245	261	249	252	+1,2
Vorarlberg	113	140	188	139	140	162	162	136	159	185	+16,4
Wien	269	218	253	236	221	189	220	175	190	212	+11,6
Österreich	2.256	2.241	2.738	2.395	2.273	2.305	2.423	2.291	2.291	2.536	+10,7
Anteile an Unfällen insg.	6,4%	6,4%	6,7%	6,2%	6,0%	6,1%	6,3%	6,1%	6,2%	7,1%	
Verletzte bei Alkoholunfällen¹⁾											
Burgenland	96	110	134	79	82	61	85	97	92	82	-10,9
Kärnten	250	234	281	273	250	218	235	218	230	219	-4,8
Niederösterreich	598	590	738	609	612	627	641	584	622	647	+4,0
Oberösterreich	539	588	623	629	551	532	539	504	532	560	+5,3
Salzburg	227	217	223	242	220	228	243	258	190	281	+47,9
Steiermark	515	517	597	519	453	498	549	544	549	628	+14,4
Tirol	311	288	324	288	288	310	314	324	293	318	+8,5
Vorarlberg	147	180	231	172	184	201	204	171	198	209	+5,6
Wien	380	308	334	307	319	260	323	232	253	283	+11,9
Österreich	3.063	3.032	3.485	3.118	2.959	2.935	3.133	2.932	2.959	3.227	+9,1
Anteile an Verletzten insg.	6,7%	6,7%	6,8%	6,5%	6,2%	6,2%	6,5%	6,2%	6,4%	7,1%	
Getötete bei Alkoholunfällen¹⁾											
Burgenland	1	3	1	1	-	1	-	-	-	3	.
Kärnten	6	-	5	4	3	2	1	3	2	6	.
Niederösterreich	11	17	7	4	6	7	4	4	8	10	.
Oberösterreich	5	10	10	7	7	3	6	7	11	3	.
Salzburg	2	4	2	2	5	5	2	5	1	2	.
Steiermark	2	7	6	8	5	4	5	4	5	5	.
Tirol	3	3	3	2	2	6	4	7	-	3	.
Vorarlberg	3	6	4	3	2	-	-	3	4	-	.
Wien	-	1	1	-	2	-	-	-	2	-	.
Österreich	33	51	39	31	32	28	22	33	33	32	-3,0
Anteile an Getöteten insg.	6,0%	9,8%	7,3%	6,8%	7,4%	5,8%	5,1%	8,0%	8,1%	7,7%	

Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig.

1) Ein Unfall, bei dem zumindest bei einem beteiligten Lenker oder Fußgänger eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, einschließlich jener Personen, die eine Untersuchung auf Alkoholbeeinträchtigung verweigerten.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ins- gesamt
Alkoholunfälle¹⁾													
Burgenland	1	3	3	4	4	8	10	4	10	10	7	6	70
Kärnten	14	7	7	17	6	30	21	17	19	17	16	7	178
Niederösterr.	21	28	45	37	46	55	51	59	51	42	33	42	510
Oberösterr.	22	23	44	35	37	43	53	54	39	35	22	28	435
Salzburg	7	9	20	14	9	32	33	27	20	24	17	12	224
Steiermark	21	28	37	34	31	51	47	62	50	40	39	30	470
Tirol	19	10	23	16	13	24	43	24	30	23	11	16	252
Vorarlberg	10	9	10	8	7	28	29	35	17	11	5	16	185
Wien	16	9	15	13	17	21	20	19	24	24	17	17	212
Österreich	131	126	204	178	170	292	307	301	260	226	167	174	2.536
Verletzte bei Alkoholunfällen¹⁾													
Burgenland	1	3	3	4	5	8	11	4	17	12	7	7	82
Kärnten	21	7	7	19	6	37	29	20	20	19	25	9	219
Niederösterr.	24	30	55	50	60	75	68	70	70	55	38	52	647
Oberösterr.	32	30	59	45	42	56	71	74	47	43	25	36	560
Salzburg	10	13	33	17	8	39	38	36	25	28	18	16	281
Steiermark	31	36	48	53	47	69	57	87	59	54	44	43	628
Tirol	25	12	35	22	13	28	47	29	40	30	15	22	318
Vorarlberg	12	9	13	12	7	32	32	37	19	12	6	18	209
Wien	18	14	17	16	24	23	26	22	32	37	21	33	283
Österreich	174	154	270	238	212	367	379	379	329	290	199	236	3.227
Getötete bei Alkoholunfällen¹⁾													
Burgenland	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	3
Kärnten	-	-	-	2	-	-	-	4	-	-	-	-	6
Niederösterr.	-	1	2	-	-	-	2	4	-	1	-	-	10
Oberösterr.	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	3
Salzburg	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2
Steiermark	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	1	-	5
Tirol	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	1	3	2	3	2	3	9	3	4	2	-	32

1) Ein Unfall, bei dem zumindest bei einem beteiligten Lenker oder Fußgänger eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, einschließlich jener Personen, die eine Untersuchung auf Alkoholbeeinträchtigung verweigerten.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit alkoholisierten Beteiligten und dabei Verletzte und Getötete nach Wochentagen und Tagesstunden

Wochentage / Tagesstunden	Alkohol- unfälle ¹⁾	Anteile an Unfällen insgesamt in %	darunter tödliche Unfälle	Verun- glückte	davon	
					Verletzte	Getötete
nach Wochentagen						
Montag	233	4,4	2	296	290	6
Dienstag	257	4,9	2	314	312	2
Mittwoch	274	5,0	3	342	339	3
Donnerstag	299	5,6	4	378	374	4
Freitag	449	7,5	2	588	585	3
Samstag	560	11,9	8	715	707	8
Sonntag	464	12,5	6	626	620	6
Insgesamt	2.536	7,1	27	3.259	3.227	32
nach Tagesstunden						
0:00 - 0:59	123	38,6	-	157	157	-
1:00 - 1:59	118	45,7	-	151	151	-
2:00 - 2:59	102	46,2	2	133	131	2
3:00 - 3:59	102	49,5	1	139	137	2
4:00 - 4:59	99	36,4	1	140	139	1
5:00 - 5:59	74	13,2	3	102	99	3
6:00 - 6:59	64	5,3	1	85	84	1
7:00 - 7:59	37	1,9	-	50	50	-
8:00 - 8:59	33	2,1	-	46	46	-
9:00 - 9:59	33	2,0	-	45	45	-
10:00 - 10:59	29	1,5	1	38	37	1
11:00 - 11:59	29	1,2	-	34	34	-
12:00 - 12:59	55	2,4	-	73	73	-
13:00 - 13:59	53	2,2	1	69	65	4
14:00 - 14:59	87	3,3	1	111	110	1
15:00 - 15:59	102	3,8	-	122	122	-
16:00 - 16:59	124	4,1	2	160	158	2
17:00 - 17:59	180	6,0	2	228	226	2
18:00 - 18:59	176	7,4	2	213	210	3
19:00 - 19:59	212	13,2	1	263	262	1
20:00 - 20:59	173	15,4	2	230	228	2
21:00 - 21:59	197	23,7	3	251	248	3
22:00 - 22:59	182	25,7	1	230	229	1
23:00 - 23:59	152	33,3	3	189	186	3
Insgesamt	2.536	7,1	27	3.259	3.227	32

1) Ein Unfall, bei dem zumindest bei einem beteiligten Lenker oder Fußgänger eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, einschließlich jener Personen, die eine Untersuchung auf Alkoholbeeinträchtigung verweigerten.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Alkoholisierete Beteiligte nach Art der Beteiligung, Altersklassen und Geschlecht

Altersklassen	Lenker			Fußgänger			Alkoholisierete Beteiligte insgesamt ¹⁾		
	männlich	weiblich	zusammen ²⁾	männlich	weiblich	zusammen ²⁾	männlich	weiblich	insgesamt ²⁾
0-14	1	-	1	-	-	-	1	-	1
15-19	143	18	161	9	-	9	152	18	170
20-24	293	37	330	12	3	15	305	40	345
25-29	275	40	315	17	2	19	292	42	334
30-34	214	53	267	10	2	12	224	55	279
35-39	213	30	243	8	4	12	221	34	255
40-44	171	36	207	2	1	3	173	37	210
45-49	155	31	186	6	2	8	161	33	194
50-54	188	29	217	16	1	17	204	30	234
55-59	182	21	203	10	-	10	192	21	213
60-64	111	11	122	9	1	10	120	12	132
65-69	67	11	78	5	1	6	72	12	84
70-74	40	6	46	2	-	2	42	6	48
75-79	38	5	43	1	-	1	39	5	44
80-84	10	-	10	-	-	-	10	-	10
≥ 85	3	-	3	-	-	-	3	-	3
Unbek.	-	-	1	-	-	2	-	-	3
Insgesamt	2.104	328	2.433	107	17	126	2.211	345	2.559
Anteile in %	86,5	13,5	100,0	84,9	13,5	100,0	86,4	13,5	100,0

1) Ein Unfall, bei dem zumindest bei einem beteiligten Lenker oder Fußgänger eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, einschließlich jener Personen, die eine Untersuchung auf Alkoholbeeinträchtigung verweigerten.

2) Einschließlich unbekanntem Geschlecht.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle durch Übermüdung beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ins- gesamt
Unfälle durch Übermüdung beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger													
Burgenland	2	-	-	1	2	7	3	1	1	1	3	2	23
Kärnten	1	1	1	-	4	4	2	5	5	5	1	1	30
Niederösterr.	9	10	17	8	13	16	17	17	13	7	12	13	152
Oberösterr.	6	7	7	9	6	8	14	15	4	10	6	5	97
Salzburg	1	-	1	2	2	-	-	5	-	3	-	2	16
Steiermark	5	7	8	8	8	11	10	12	4	8	5	4	90
Tirol	1	3	2	4	4	10	7	3	4	4	5	3	50
Vorarlberg	1	-	-	3	2	1	2	2	1	1	-	-	13
Wien	1	1	1	2	1	4	4	1	1	1	1	5	23
Österreich	27	29	37	37	42	61	59	61	33	40	33	35	494
darunter Unfälle mit mehrfacher Beeinträchtigung ¹⁾													36
Verletzte bei Unfällen durch Übermüdung beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger													
Burgenland	2	-	-	1	2	7	3	2	1	1	3	1	23
Kärnten	1	1	1	-	6	5	2	9	10	7	1	1	44
Niederösterr.	12	16	23	8	20	28	27	34	18	10	14	19	229
Oberösterr.	6	11	8	12	7	12	26	26	9	18	11	5	151
Salzburg	2	-	1	3	7	-	-	10	-	6	-	2	31
Steiermark	6	10	10	8	10	15	14	24	4	15	6	7	129
Tirol	2	6	2	8	4	18	10	8	4	5	5	4	76
Vorarlberg	1	-	-	3	2	1	2	2	1	1	-	-	13
Wien	1	1	1	2	1	5	4	1	1	1	3	8	29
Österreich	33	45	46	45	59	91	88	116	48	64	43	47	725
Getötete bei Unfällen durch Übermüdung beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger													
Burgenland	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	3
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterr.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Oberösterr.	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Salzburg	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Steiermark	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	2
Tirol	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	1	1	-	1	1	3	1	-	-	-	-	3	11

1) Mindestens eine weitere Beeinträchtigung durch Alkohol, Suchtgifte/Drogen, Medikamente, Erregung, gesundheitliche Beeinträchtigung oder sonstige Beeinträchtigung.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle durch gesundheitlich beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ins-gesamt
Unfälle durch gesundheitlich beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger													
Burgenland	-	1	-	-	2	2	2	1	1	-	2	-	11
Kärnten	1	1	4	4	2	10	5	9	3	4	5	5	53
Niederösterr.	5	4	10	12	10	12	11	10	8	12	9	7	110
Oberösterr.	2	10	6	4	6	15	12	14	15	9	5	3	101
Salzburg	1	1	2	2	2	8	5	3	1	1	4	2	32
Steiermark	2	5	9	9	9	9	5	10	5	8	2	3	76
Tirol	-	1	4	2	5	6	3	6	4	3	-	4	38
Vorarlberg	1	-	5	5	2	4	5	3	-	5	4	1	35
Wien	1	-	2	3	2	5	1	-	1	1	3	2	21
Österreich	13	23	42	41	40	71	49	56	38	43	34	27	477
darunter Unfälle mit mehrfacher Beeinträchtigung ¹⁾													18
Verletzte bei Unfällen durch gesundheitlich beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger													
Burgenland	-	1	-	-	2	2	2	-	1	-	3	-	11
Kärnten	1	1	4	4	2	11	5	10	3	5	5	5	56
Niederösterr.	7	5	12	13	12	14	12	9	11	14	12	8	129
Oberösterr.	2	12	9	5	6	18	17	20	16	10	5	3	123
Salzburg	1	1	2	4	2	7	9	5	1	1	4	2	39
Steiermark	2	5	12	8	11	11	5	14	6	11	2	2	89
Tirol	-	1	8	2	7	7	4	6	4	3	-	5	47
Vorarlberg	2	-	5	5	2	5	5	5	-	5	5	2	41
Wien	1	-	3	3	2	5	1	-	2	1	6	2	26
Österreich	16	26	55	44	46	80	60	69	44	50	42	29	561
Getötete bei Unfällen durch gesundheitlich beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger													
Burgenland	-	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	3
Kärnten	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niederösterr.	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	3
Oberösterr.	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Salzburg	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2
Steiermark	-	-	-	1	1	1	-	4	-	-	-	1	8
Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	1	-	1	2	4	4	2	6	-	-	-	1	21

1) Mindestens eine weitere Beeinträchtigung durch Alkohol, Suchtgifte/Drogen, Medikamente, Übermüdung, Erregung oder sonstige Beeinträchtigung.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle durch Suchtgift / Drogen beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger und dabei Verletzte und Getötete nach Bundesländern und Monaten

Bundesländer	Jän	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Ins- gesamt
Unfälle durch Suchtgift / Drogen beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger													
Burgenland	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	3
Kärnten	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	1	-	4
Niederösterr.	3	2	1	2	5	2	2	2	3	2	2	2	28
Oberösterr.	1	-	1	3	-	2	3	4	2	1	-	3	20
Salzburg	-	-	1	-	-	-	2	2	1	2	-	1	9
Steiermark	2	1	-	-	3	2	3	-	1	-	1	2	15
Tirol	-	-	1	-	-	-	1	1	2	-	1	-	6
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Wien	2	1	-	2	1	2	3	2	3	2	-	-	18
Österreich	8	4	5	10	9	8	14	12	12	9	5	8	104
darunter Unfälle mit mehrfacher Beeinträchtigung ¹⁾													24
Verletzte bei Unfällen durch Suchtgift / Drogen beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger													
Burgenland	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	3
Kärnten	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1	2	-	6
Niederösterr.	3	2	1	2	8	2	3	4	6	3	3	3	40
Oberösterr.	1	-	1	5	-	2	3	13	5	1	-	4	35
Salzburg	-	-	2	-	-	-	2	8	2	2	-	1	17
Steiermark	2	3	-	-	6	2	9	-	1	-	2	2	27
Tirol	-	-	1	-	-	-	2	1	2	-	1	-	7
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Wien	3	1	-	2	-	3	3	3	4	5	-	-	24
Österreich	9	6	6	13	14	9	22	30	20	13	8	10	160
Getötete bei Unfällen durch Suchtgift / Drogen beeinträchtigte Lenker bzw. Fußgänger													
Burgenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kärnten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederösterr.	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Oberösterr.	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Salzburg	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Steiermark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorarlberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wien	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Österreich	-	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	4

1) Mindestens eine weitere Beeinträchtigung durch Alkohol, Medikamente, Übermüdung, Erregung, gesundheitliche Beeinträchtigung oder sonstige Beeinträchtigung.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete und verletzte Pkw-Insassen nach Rückhaltesystemen und Verletzungsgraden

Verletzungs- grade	Mit Sicherheitsgurt bzw. Kinderrückhalte- systemen ¹⁾		Ohne Sicherheitsgurt bzw. Kinderrückhalte- systemen ²⁾		Nicht klassi- fizierbar	Insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Pkw-Lenker							
Getötet	106	67,9	50	32,1	-	156	100,0
Schwer verletzt	1.376	90,7	141	9,3	-	1.517	100,0
Leicht verletzt	14.631	97,5	369	2,5	3	15.003	100,0
Zusammen	16.113	96,6	560	3,4	3	16.676	100,0
Pkw-Mitfahrer							
Getötet	37	84,1	7	15,9	-	44	100,0
Schwer verletzt	554	87,5	79	12,5	-	633	100,0
Leicht verletzt	5.569	96,4	206	3,6	-	5.775	100,0
Zusammen	6.160	95,5	292	4,5	-	6.452	100,0
Pkw-Insassen (Lenker und Mitfahrer)							
Getötet	143	71,5	57	28,5	-	200	100,0
Schwer verletzt	1.930	89,8	220	10,2	-	2.150	100,0
Leicht verletzt	20.200	97,2	575	2,8	3	20.778	100,0
Insgesamt	22.273	96,3	852	3,7	3	23.128	100,0
darunter Kinder (Pkw-Mitfahrer)							
Getötet	2	66,7	1	33,3	-	3	100,0
Schwer verletzt	36	85,7	6	14,3	-	42	100,0
Leicht verletzt	1.034	96,5	38	3,5	-	1.072	100,0
Insgesamt	1.072	96,0	45	4,0	-	1.117	100,0

1) Kindersitz, Babyschale oder andere geeignete Rückhaltesysteme.

2) Umfasst: Kindersitz, Babyschale oder andere geeignete Rückhaltesysteme nicht verwendet, nicht ordnungsgemäß verwendet bzw. nicht vorhanden.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

**Getötete und verletzte Motorrad- und Mopedlenker / -mitfahrer
mit bzw. ohne Helm nach Verletzungsgraden**

Verletzungs- grade	Mit Helm		Ohne Helm		Nicht klassi- fizierbar	Insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Motorrad¹⁾- und Mopedlenker							
Getötet	85	98,8	1	1,2	-	86	100,0
Schwer verletzt	1.930	98,7	26	1,3	-	1.956	100,0
Leicht verletzt	5.139	99,1	44	0,8	2	5.185	100,0
Zusammen	7.154	99,0	71	1,0	2	7.227	100,0
Motorrad¹⁾- und Mopedmitfahrer							
Getötet	2	66,7	1	33,3	-	3	100,0
Schwer verletzt	124	95,4	6	4,6	-	130	100,0
Leicht verletzt	551	99,1	5	0,9	-	556	100,0
Zusammen	677	98,3	12	1,7	-	689	100,0
Motorrad¹⁾- und Mopedlenker / -mitfahrer							
Getötet	87	97,8	2	2,2	-	89	100,0
Schwer verletzt	2.054	98,5	32	1,5	-	2.086	100,0
Leicht verletzt	5.690	99,1	49	0,9	2	5.741	100,0
Insgesamt	7.831	98,9	83	1,0	2	7.916	100,0

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete und verletzte Fahrradlenker / -mitfahrer mit bzw. ohne Radhelm nach Verletzungsgraden

Verletzungs- grade	Mit Radhelm		Ohne Radhelm		Nicht klassi- fizierbar	Insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Fahradlenker¹⁾							
Getötet	11	35,5	20	64,5	-	31	100,0
Schwer verletzt	934	46,8	1.059	53,1	2	1.995	100,0
Leicht verletzt	2.293	37,7	3.787	62,2	9	6.089	100,0
Zusammen	3.238	39,9	4.866	60,0	11	8.115	100,0
Fahrradmitfahrer¹⁾							
Getötet	-	-	2	100,0	-	2	100,0
Schwer verletzt	2	22,2	7	77,8	-	9	100,0
Leicht verletzt	15	36,6	26	63,4	-	41	100,0
Zusammen	17	32,7	35	67,3	-	52	100,0
Fahradlenker und -mitfahrer¹⁾							
Getötet	11	33,3	22	66,7	-	33	100,0
Schwer verletzt	936	46,7	1.066	53,2	2	2.004	100,0
Leicht verletzt	2.308	37,7	3.813	62,2	9	6.130	100,0
Insgesamt	3.255	39,9	4.901	60,0	11	8.167	100,0

1) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete und verletzte Elektrofahrradlenker / -mitfahrer mit bzw. ohne Radhelm nach Verletzungsgraden

Verletzungs- grade	Mit Radhelm		Ohne Radhelm		Nicht klassi- fizierbar	Insgesamt	
	absolut	in %	absolut	in %		absolut	absolut	in %
Elektrofahrradlenker							
Getötet	4	44,4	5	55,6	-	9	100,0
Schwer verletzt	244	53,4	213	46,6	-	457	100,0
Leicht verletzt	418	42,0	574	57,6	4	996	100,0
Zusammen	666	45,6	792	54,2	4	1.462	100,0
Elektrofahrradmitfahrer							
Getötet	-	-	2	100,0	-	2	100,0
Schwer verletzt	-	-	3	100,0	-	3	100,0
Leicht verletzt	4	40,0	6	60,0	-	10	100,0
Zusammen	4	26,7	11	73,3	-	15	100,0
Elektrofahrradlenker und -mitfahrer							
Getötet	4	36,4	7	63,6	-	11	100,0
Schwer verletzt	244	53,0	216	47,0	-	460	100,0
Leicht verletzt	422	41,9	580	57,7	4	1.006	100,0
Insgesamt	670	45,4	803	54,4	4	1.477	100,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete Pkw-Insassen nach Altersklassen, Geschlecht und Rückhaltesystemen

Alters- klassen	männlich			weiblich			Zusammen		
	mit Sicher- heitsgurt bzw. Kinder- rückhalte- systemen ¹⁾	ohne Sicher- heitsgurt bzw. Kinder- rückhalte- systemen ²⁾	zu- sammen	mit Sicher- heitsgurt bzw. Kinder- rückhalte- systemen ¹⁾	ohne Sicher- heitsgurt bzw. Kinder- rückhalte- systemen ²⁾	zu- sammen	mit Sicher- heitsgurt bzw. Kinder- rückhalte- systemen ¹⁾	ohne Sicher- heitsgurt bzw. Kinder- rückhalte- systemen ²⁾	ins- gesamt
0-14	1	-	1	1	1	2	2	1	3
15-19	11	2	13	2	-	2	13	2	15
20-24	11	4	15	4	-	4	15	4	19
25-29	9	6	15	2	1	3	11	7	18
30-34	4	-	4	2	-	2	6	-	6
35-39	3	4	7	2	-	2	5	4	9
40-44	7	3	10	2	2	4	9	5	14
45-49	9	5	14	6	1	7	15	6	21
50-54	6	-	6	6	1	7	12	1	13
55-59	3	7	10	7	1	8	10	8	18
60-64	4	4	8	2	1	3	6	5	11
65-69	5	3	8	3	-	3	8	3	11
70-74	4	3	7	3	1	4	7	4	11
75-79	5	3	8	7	1	8	12	4	16
80-84	2	2	4	2	1	3	4	3	7
≥ 85	3	-	3	5	-	5	8	-	8
Unbek.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insges.	87	46	133	56	11	67	143	57	200
%-Ant.	65,4	34,6	100,0	83,6	16,4	100,0	71,5	28,5	100,0

1) Kindersitz, Babyschale oder andere geeignete Rückhaltesysteme.

2) Umfasst: Kindersitz, Babyschale oder andere geeignete Rückhaltesystem nicht verwendet, nicht ordnungsgemäß verwendet bzw. nicht vorhanden.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete Pkw-Insassen nach Altersklassen, Geschlecht und Airbag

Alters- klassen	männlich			weiblich			Zusammen		
	Airbag ausgelöst	ohne Airbag ¹⁾	zu- sammen	Airbag ausgelöst	ohne Airbag ¹⁾	zu- sammen	Airbag ausgelöst	ohne Airbag ¹⁾	ins- gesamt
0-14	-	1	1	-	2	2	-	3	3
15-19	8	5	13	-	2	2	8	7	15
20-24	12	3	15	4	-	4	16	3	19
25-29	14	1	15	3	-	3	17	1	18
30-34	2	2	4	1	1	2	3	3	6
35-39	5	2	7	2	-	2	7	2	9
40-44	9	1	10	3	1	4	12	2	14
45-49	13	1	14	6	1	7	19	2	21
50-54	6	-	6	6	1	7	12	1	13
55-59	10	-	10	7	1	8	17	1	18
60-64	6	2	8	3	-	3	9	2	11
65-69	7	1	8	3	-	3	10	1	11
70-74	7	-	7	1	3	4	8	3	11
75-79	8	-	8	6	2	8	14	2	16
80-84	3	1	4	2	1	3	5	2	7
≥ 85	3	-	3	5	-	5	8	-	8
Unbek.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insges.	113	20	133	52	15	67	165	35	200
%-Ant.	85,0	15,0	100,0	77,6	22,4	100,0	82,5	17,5	100,0

1) Airbag nicht ausgelöst bzw. nicht vorhanden.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete Motorrad¹⁾- und Mopedlenker / -mitfahrer mit bzw. ohne Helm nach Altersklassen und Geschlecht

Alters- klassen	männlich			weiblich			Zusammen		
	mit Helm	ohne Helm	zu- sammen	mit Helm	ohne Helm	zu- sammen	mit Helm	ohne Helm	ins- gesamt
0-14	-	-	-	1	-	1	1	-	1
15-19	9	-	9	1	-	1	10	-	10
20-24	5	2	7	1	-	1	6	2	8
25-29	4	-	4	-	-	-	4	-	4
30-34	7	-	7	-	-	-	7	-	7
35-39	7	-	7	-	-	-	7	-	7
40-44	9	-	9	1	-	1	10	-	10
45-49	6	-	6	-	-	-	6	-	6
50-54	8	-	8	-	-	-	8	-	8
55-59	9	-	9	-	-	-	9	-	9
60-64	5	-	5	1	-	1	6	-	6
65-69	5	-	5	-	-	-	5	-	5
70-74	3	-	3	-	-	-	3	-	3
75-79	3	-	3	-	-	-	3	-	3
80-84	-	-	-	-	-	-	-	-	-
≥ 85	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Unbek.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insges.	82	2	84	5	-	5	87	2	89
%-Ant.	97,6	2,4	100,0	100,0	.	100,0	97,8	2,2	100,0

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete Fahrradlenker / -mitfahrer (bzw. Elektrofahrrad) mit bzw. ohne Radhelm nach Altersklassen und Geschlecht

Alters- klassen	männlich			weiblich			Zusammen		
	mit Radhelm	ohne Radhelm	zu- sammen	mit Radhelm	ohne Radhelm	zu- sammen	mit Radhelm	ohne Radhelm	ins- gesamt
Getötete Fahrradfahrer¹⁾ insgesamt									
0-14	-	-	-	-	2	2	-	2	2
15-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-24	-	-	-	-	1	1	-	1	1
25-29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30-34	1	-	1	-	-	-	1	-	1
35-39	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40-44	-	1	1	-	-	-	-	1	1
45-49	1	2	3	-	-	-	1	2	3
50-54	1	1	2	-	1	1	1	2	3
55-59	-	-	-	-	1	1	-	1	1
60-64	2	-	2	-	1	1	2	1	3
65-69	1	3	4	-	-	-	1	3	4
70-74	-	1	1	1	-	1	1	1	2
75-79	3	2	5	1	1	2	4	3	7
80-84	-	2	2	-	1	1	-	3	3
≥ 85	-	1	1	-	1	1	-	2	2
Unbek.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insges.	9	13	22	2	9	11	11	22	33
%-Ant.	40,9	59,1	100,0	18,2	81,8	100,0	33,3	66,7	100,0
darunter getötete Elektrofahrradfahrer									
0-14	-	-	-	-	2	2	-	2	2
15-19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20-24	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25-29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30-34	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35-39	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40-44	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45-49	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50-54	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55-59	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60-64	1	-	1	-	-	-	1	-	1
65-69	-	2	2	-	-	-	-	2	2
70-74	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75-79	2	1	3	1	-	1	3	1	4
80-84	-	1	1	-	-	-	-	1	1
≥ 85	-	1	1	-	-	-	-	1	1
Unbek.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insges.	3	5	8	1	2	3	4	7	11
%-Ant.	37,5	62,5	100,0	33,3	66,7	100,0	36,4	63,6	100,0

1) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle mit Fahrerflucht und dabei Getötete und Verletzte nach Bundesländern und Verletzungsgraden

Bundesländer	Unfälle mit Fahrerflucht	Fahrer- flüchtige Lenker und Fußgänger	Verunglückte bei Unfällen mit Fahrer- flucht	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
Burgenland	43	44	58	1	57	11	46
Kärnten	155	157	180	1	179	30	149
Niederösterr.	371	385	408	3	405	59	346
Oberösterr.	314	317	358	4	354	53	301
Salzburg	171	177	197	1	196	30	166
Steiermark	306	311	369	-	369	57	312
Tirol	165	172	193	-	193	28	165
Vorarlberg	125	130	143	-	143	18	125
Wien	601	611	672	-	672	56	616
Österreich	2.251	2.304	2.578	10	2.568	342	2.226

Unfälle mit Fahrerflucht und dabei Getötete und Verletzte nach Verkehrsarten und Verletzungsgraden

Verkehrsarten	Unfälle mit Fahrerflucht	Fahrer- flüchtige Lenker und Fußgänger	Verunglückte bei Unfällen mit Fahrer- flucht	davon			
				Getötete	Verletzte	davon	
						schwer verletzt	leicht verletzt
Einspurige Krafträder	77	78	385	-	385	66	319
davon Moped	44	45	244	-	244	37	207
Motorrad ¹⁾	33	33	141	-	141	29	112
Mehrspuriges Kfz d. Kl. L ²⁾	5	5	10	-	10	3	7
Pkw	1.470	1.481	802	1	801	57	744
Omnibus	23	23	162	-	162	10	152
Lkw bis 3,5t ³⁾	90	91	26	-	26	-	26
Lkw über 3,5t bis 12t ³⁾	13	13	1	-	1	-	1
Lkw über 12t ³⁾	50	50	2	-	2	-	2
Zug- und Arbeitsmaschine ⁴⁾	11	11	4	-	4	1	3
Straßenbahn	1	1	61	-	61	3	58
Eisenbahn	1	1	-	-	-	-	-
Fahrrad ⁵⁾	208	212	551	2	549	116	433
Spiel-, Sportgerät	3	3	19	-	19	1	18
Fußgänger	105	110	549	7	542	85	457
Weitere Verkehrsarten	225	225	6	-	6	-	6
Insgesamt⁶⁾	2.251	2.304	2.578	10	2.568	342	2.226

1) Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad.

2) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-)Kfz.

3) Lkw, Sattelkraftfahrzeug und Sattelzugfahrzeug.

4) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

5) Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter.

6) Mehrfachbeteiligungen verschiedener Verkehrsarten an einem Unfall möglich.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Anhang:
Regionale Gliederung

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Krafräder	86	3	89	1.956	130	2.086
davon						
Moped	9	1	10	585	49	634
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	77	2	79	1.371	81	1.452
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	1	-	1	44	4	48
Pkw	156	44	200	1.517	633	2.150
Omnibus	-	1	1	2	74	76
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	6	4	10	84	17	101
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	1	-	1	3	-	3
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	1	-	1	37	5	42
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	6	2	8	29	6	35
Straßenbahn	-	-	-	-	21	21
Eisenbahn	-	-	-	1	2	3
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	31	2	33	1.995	9	2.004
Spiel-, Sportgerät	2	-	2	14	-	14
Fußgänger	69	-	69	787	-	787
Weitere Verkehrsarten	1	-	1	14	-	14
Verunglückte insgesamt	360	56	416	6.483	901	7.384

1) Dreirädriges Krafrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Österreich

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
5.185	556	5.741	7.227	689	7.916	Einspurige Krafträder
2.746	372	3.118	3.340	422	3.762	davon Moped
2.439	184	2.623	3.887	267	4.154	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
90	9	99	135	13	148	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
15.003	5.775	20.778	16.676	6.452	23.128	Pkw
36	684	720	38	759	797	Omnibus
645	163	808	735	184	919	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. bis 3,5t
25	3	28	29	3	32	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 3,5t bis 12t
155	18	173	193	23	216	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 12t
88	10	98	123	18	141	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
6	178	184	6	199	205	Straßenbahn
3	15	18	4	17	21	Eisenbahn
6.089	41	6.130	8.115	52	8.167	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
138	-	138	154	-	154	Spiel-, Sportgerät
2.790	-	2.790	3.646	-	3.646	Fußgänger
44	7	51	59	7	66	Weitere Verkehrsarten
30.297	7.459	37.756	37.140	8.416	45.556	Verunglückte insgesamt

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Krafräder	4	1	5	42	3	45
davon						
Moped	1	-	1	13	2	15
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	3	1	4	29	1	30
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Pkw	13	6	19	63	20	83
Omnibus	-	-	-	-	2	2
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	1	-	1	3	2	5
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	-	-	-	-	-	-
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	1	-	1	1	-	1
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	-	-	-	-	-	-
Straßenbahn	-	-	-	-	-	-
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	3	-	3	54	-	54
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	3	-	3	18	-	18
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	-	-	-
Verunglückte insgesamt	25	7	32	181	27	208

1) Dreirädriges Krafrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Burgenland

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
106	12	118	152	16	168	Einspurige Krafräder
						davon
55	7	62	69	9	78	Moped
51	5	56	83	7	90	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
3	-	3	3	-	3	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
388	130	518	464	156	620	Pkw
-	4	4	-	6	6	Omnibus
19	5	24	23	7	30	Lkw, Sattelkz. und Sattelzugfz. bis 3,5t
4	-	4	4	-	4	Lkw, Sattelkz. und Sattelzugfz. über 3,5t bis 12t
3	1	4	5	1	6	Lkw, Sattelkz. und Sattelzugfz. über 12t
4	3	7	4	3	7	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
-	-	-	-	-	-	Straßenbahn
-	-	-	-	-	-	Eisenbahn
87	2	89	144	2	146	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
3	-	3	3	-	3	Spiel-, Sportgerät
28	-	28	49	-	49	Fußgänger
3	-	3	3	-	3	Weitere Verkehrsarten
648	157	805	854	191	1.045	Verunglückte insgesamt

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Kraffräder	4	-	4	180	20	200
davon						
Moped	-	-	-	55	6	61
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	4	-	4	125	14	139
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	-	-	-	3	1	4
Pkw	11	5	16	122	31	153
Omnibus	-	-	-	-	4	4
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	1	-	1	4	1	5
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	-	-	-	-	-	-
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	-	-	-	3	-	3
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	-	-	-	4	1	5
Straßenbahn	-	-	-	-	-	-
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	-	-	-	157	1	158
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	1	-	1
Fußgänger	8	-	8	49	-	49
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	1	-	1
Verunglückte insgesamt	24	5	29	524	59	583

1) Dreirädriges Kraffrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Kärnten

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
462	53	515	646	73	719	Einspurige Krafräder
						davon
275	38	313	330	44	374	Moped
187	15	202	316	29	345	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
8	-	8	11	1	12	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
1.077	358	1.435	1.210	394	1.604	Pkw
-	23	23	-	27	27	Omnibus
61	11	72	66	12	78	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. bis 3,5t
2	1	3	2	1	3	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 3,5t bis 12t
13	1	14	16	1	17	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 12t
9	3	12	13	4	17	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
-	-	-	-	-	-	Straßenbahn
-	-	-	-	-	-	Eisenbahn
449	3	452	606	4	610	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
4	-	4	5	-	5	Spiel-, Sportgerät
153	-	153	210	-	210	Fußgänger
-	-	-	1	-	1	Weitere Verkehrsarten
2.238	453	2.691	2.786	517	3.303	Verunglückte insgesamt

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Krafträder	19	1	20	450	25	475
davon						
Moped	2	-	2	128	8	136
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	17	1	18	322	17	339
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	-	-	-	9	-	9
Pkw	46	9	55	366	166	532
Omnibus	-	-	-	-	5	5
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	1	3	4	30	3	33
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	1	-	1	1	-	1
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	-	-	-	14	3	17
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	2	-	2	8	1	9
Straßenbahn	-	-	-	-	1	1
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	6	2	8	334	3	337
Spiel-, Sportgerät	1	-	1	-	-	-
Fußgänger	10	-	10	107	-	107
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	2	-	2
Verunglückte insgesamt	86	15	101	1.321	207	1.528

1) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Niederösterreich

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
1.003	117	1.120	1.472	143	1.615	Einspurige Krafräder
536	71	607	666	79	745	davon Moped
467	46	513	806	64	870	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
26	2	28	35	2	37	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
3.389	1.347	4.736	3.801	1.522	5.323	Pkw
2	49	51	2	54	56	Omnibus
129	41	170	160	47	207	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t
5	1	6	7	1	8	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t
37	9	46	51	12	63	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t
21	-	21	31	1	32	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
-	1	1	-	2	2	Straßenbahn
-	3	3	-	3	3	Eisenbahn
843	2	845	1.183	7	1.190	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
21	-	21	22	-	22	Spiel-, Sportgerät
382	-	382	499	-	499	Fußgänger
13	2	15	15	2	17	Weitere Verkehrsarten
5.871	1.574	7.445	7.278	1.796	9.074	Verunglückte insgesamt

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Krafträder	23	1	24	353	23	376
davon						
Moped	5	1	6	145	13	158
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	18	-	18	208	10	218
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	-	-	-	5	-	5
Pkw	26	9	35	345	146	491
Omnibus	-	-	-	1	7	8
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	2	-	2	17	3	20
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	-	-	-	-	-	-
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	-	-	-	12	-	12
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	2	-	2	3	1	4
Straßenbahn	-	-	-	-	3	3
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	9	-	9	300	1	301
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	2	-	2
Fußgänger	15	-	15	133	-	133
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	7	-	7
Verunglückte insgesamt	77	10	87	1.178	184	1.362

1) Dreirädriges Kraftrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Oberösterreich

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
917	111	1.028	1.293	135	1.428	Einspurige Krafräder
608	85	693	758	99	857	davon Moped
309	26	335	535	36	571	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
17	2	19	22	2	24	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
3.255	1.128	4.383	3.626	1.283	4.909	Pkw
7	86	93	8	93	101	Omnibus
138	40	178	157	43	200	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. bis 3,5t
4	-	4	4	-	4	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 3,5t bis 12t
48	2	50	60	2	62	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 12t
22	1	23	27	2	29	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
1	15	16	1	18	19	Straßenbahn
2	-	2	2	-	2	Eisenbahn
864	6	870	1.173	7	1.180	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
15	-	15	17	-	17	Spiel-, Sportgerät
381	-	381	529	-	529	Fußgänger
7	2	9	14	2	16	Weitere Verkehrsarten
5.678	1.393	7.071	6.933	1.587	8.520	Verunglückte insgesamt

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Krafräder	5	-	5	150	7	157
davon						
Moped	1	-	1	48	1	49
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	4	-	4	102	6	108
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	-	-	-	5	-	5
Pkw	8	3	11	99	39	138
Omnibus	-	-	-	-	17	17
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	1	-	1	4	2	6
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	-	-	-	-	-	-
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	-	-	-	2	1	3
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	-	2	2	3	1	4
Straßenbahn	-	-	-	-	-	-
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	5	-	5	197	-	197
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	1	-	1
Fußgänger	7	-	7	58	-	58
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	1	-	1
Verunglückte insgesamt	26	5	31	520	67	587

1) Dreirädriges Krafrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Salzburg

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
341	40	381	496	47	543	Einspurige Krafräder
						davon
188	26	214	237	27	264	Moped
153	14	167	259	20	279	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
5	1	6	10	1	11	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
909	436	1.345	1.016	478	1.494	Pkw
5	60	65	5	77	82	Omnibus
42	8	50	47	10	57	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. bis 3,5t
1	-	1	1	-	1	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 3,5t bis 12t
10	-	10	12	1	13	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 12t
3	-	3	6	3	9	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
-	-	-	-	-	-	Straßenbahn
-	-	-	-	-	-	Eisenbahn
666	5	671	868	5	873	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
10	-	10	11	-	11	Spiel-, Sportgerät
203	-	203	268	-	268	Fußgänger
6	-	6	7	-	7	Weitere Verkehrsarten
2.201	550	2.751	2.747	622	3.369	Verunglückte insgesamt

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Krafräder	16	-	16	336	19	355
davon						
Moped	-	-	-	103	11	114
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	16	-	16	233	8	241
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	-	-	-	10	2	12
Pkw	36	6	42	266	118	384
Omnibus	-	-	-	-	13	13
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	-	1	1	9	2	11
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	-	-	-	1	-	1
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	-	-	-	1	1	2
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	-	-	-	5	2	7
Straßenbahn	-	-	-	-	5	5
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	4	-	4	299	1	300
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	1	-	1
Fußgänger	8	-	8	95	-	95
Weitere Verkehrsarten	1	-	1	1	-	1
Verunglückte insgesamt	65	7	72	1.024	163	1.187

1) Dreirädriges Krafrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Steiermark

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
817	84	901	1.169	103	1.272	Einspurige Krafräder
						davon
482	64	546	585	75	660	Moped
335	20	355	584	28	612	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
17	-	17	27	2	29	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
2.349	777	3.126	2.651	901	3.552	Pkw
8	120	128	8	133	141	Omnibus
93	20	113	102	23	125	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. bis 3,5t
3	-	3	4	-	4	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 3,5t bis 12t
24	2	26	25	3	28	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 12t
21	1	22	26	3	29	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
3	38	41	3	43	46	Straßenbahn
1	-	1	1	-	1	Eisenbahn
826	7	833	1.129	8	1.137	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
14	-	14	15	-	15	Spiel-, Sportgerät
301	-	301	404	-	404	Fußgänger
4	1	5	6	1	7	Weitere Verkehrsarten
4.481	1.050	5.531	5.570	1.220	6.790	Verunglückte insgesamt

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Krafräder	11	-	11	212	18	230
davon						
Moped	-	-	-	48	4	52
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	11	-	11	164	14	178
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	-	-	-	8	-	8
Pkw	12	3	15	135	63	198
Omnibus	-	1	1	-	12	12
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	-	-	-	12	3	15
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	-	-	-	1	-	1
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	-	-	-	3	-	3
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	2	-	2	6	-	6
Straßenbahn	-	-	-	-	4	4
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	2	-	2	389	2	391
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	1	-	1
Fußgänger	6	-	6	85	-	85
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	1	-	1
Verunglückte insgesamt	33	4	37	853	102	955

1) Dreirädriges Krafrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Tirol

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
558	66	624	781	84	865	Einspurige Krafräder
						davon
275	41	316	323	45	368	Moped
283	25	308	458	39	497	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
6	2	8	14	2	16	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
1.200	498	1.698	1.347	564	1.911	Pkw
7	74	81	7	87	94	Omnibus
57	11	68	69	14	83	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. bis 3,5t
4	-	4	5	-	5	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 3,5t bis 12t
13	1	14	16	1	17	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 12t
6	1	7	14	1	15	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
-	12	12	-	16	16	Straßenbahn
-	-	-	-	-	-	Eisenbahn
851	5	856	1.242	7	1.249	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
19	-	19	20	-	20	Spiel-, Sportgerät
244	-	244	335	-	335	Fußgänger
6	2	8	7	2	9	Weitere Verkehrsarten
2.971	672	3.643	3.857	778	4.635	Verunglückte insgesamt

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Krafräder	1	-	1	85	10	95
davon						
Moped	-	-	-	26	3	29
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	1	-	1	59	7	66
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	1	-	1	1	1	2
Pkw	4	3	7	53	22	75
Omnibus	-	-	-	1	5	6
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	-	-	-	1	-	1
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	-	-	-	-	-	-
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	-	-	-	-	-	-
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	-	-	-	-	-	-
Straßenbahn	-	-	-	-	-	-
Eisenbahn	-	-	-	-	-	-
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	2	-	2	136	-	136
Spiel-, Sportgerät	-	-	-	-	-	-
Fußgänger	4	-	4	48	-	48
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	1	-	1
Verunglückte insgesamt	12	3	15	326	38	364

1) Dreirädriges Krafrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Vorarlberg

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
337	39	376	423	49	472	Einspurige Krafräder
						davon
213	31	244	239	34	273	Moped
124	8	132	184	15	199	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
5	-	5	7	1	8	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
600	213	813	657	238	895	Pkw
2	63	65	3	68	71	Omnibus
15	9	24	16	9	25	Lkw, Sattelkzf. und Sattelzugfzg. bis 3,5t
-	1	1	-	1	1	Lkw, Sattelkzf. und Sattelzugfzg. über 3,5t bis 12t
4	1	5	4	1	5	Lkw, Sattelkzf. und Sattelzugfzg. über 12t
-	-	-	-	-	-	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
-	-	-	-	-	-	Straßenbahn
-	-	-	-	-	-	Eisenbahn
537	6	543	675	6	681	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
15	-	15	15	-	15	Spiel-, Sportgerät
144	-	144	196	-	196	Fußgänger
1	-	1	2	-	2	Weitere Verkehrsarten
1.660	332	1.992	1.998	373	2.371	Verunglückte insgesamt

Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden,

Verkehrsarten	Getötete			Schwer Verletzte		
	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men
Einspurige Krafräder	3	-	3	148	5	153
davon						
Moped	-	-	-	19	1	20
Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad	3	-	3	129	4	133
Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾	-	-	-	3	-	3
Pkw	-	-	-	68	28	96
Omnibus	-	-	-	-	9	9
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. bis 3,5t	-	-	-	4	1	5
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 3,5t bis 12t	-	-	-	-	-	-
Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfg. über 12t	-	-	-	1	-	1
Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾	-	-	-	-	-	-
Straßenbahn	-	-	-	-	8	8
Eisenbahn	-	-	-	1	2	3
Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter	-	-	-	129	1	130
Spiel-, Sportgerät	1	-	1	8	-	8
Fußgänger	8	-	8	194	-	194
Weitere Verkehrsarten	-	-	-	-	-	-
Verunglückte insgesamt	12	-	12	556	54	610

1) Dreirädriges Krafrad, vierrädriges (Leicht-) Kfz.

2) Zugmaschine (Traktor), Motor- und Transportkarren, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Sonderkraftfahrzeug.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verkehrsarten und Art der Beteiligung - Wien

Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt			Verkehrsarten
Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	Lenker bzw. Fuß- gänger	Mitfahrer	zusam- men	
644	34	678	795	39	834	Einspurige Krafräder
						davon
114	9	123	133	10	143	Moped
530	25	555	662	29	691	Motorrad, (Leichtmotorrad), Kleinmotorrad
3	2	5	6	2	8	Mehrspuriges Kfz der Klasse L ¹⁾
1.836	888	2.724	1.904	916	2.820	Pkw
5	205	210	5	214	219	Omnibus
91	18	109	95	19	114	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. bis 3,5t
2	-	2	2	-	2	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 3,5t bis 12t
3	1	4	4	1	5	Lkw, Sattelkfg. und Sattelzugfzg. über 12t
2	1	3	2	1	3	Zug- und Arbeitsmaschine ²⁾
2	112	114	2	120	122	Straßenbahn
-	12	12	1	14	15	Eisenbahn
966	5	971	1.095	6	1.101	Fahrrad, Elektrofahrrad, Elektro-Scooter
37	-	37	46	-	46	Spiel-, Sportgerät
954	-	954	1.156	-	1.156	Fußgänger
4	-	4	4	-	4	Weitere Verkehrsarten
4.549	1.278	5.827	5.117	1.332	6.449	Verunglückte insgesamt

Unfälle, Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden und Politischen Bezirken

Politische Bezirke	Unfälle	Verun- glückte	davon			
			Getötete	Verletzte	davon	
					schwer verletzt	leicht verletzt
1 01 Eisenstadt (Stadt)	62	74	2	72	11	61
1 02 Rust (Stadt)	1	1	-	1	-	1
1 03 Eisenstadt-Umgebung	110	150	8	142	25	117
1 04 Güssing	67	87	-	87	26	61
1 05 Jennersdorf	54	68	3	65	11	54
1 06 Mattersburg	71	89	3	86	21	65
1 07 Neusiedl am See	195	247	5	242	53	189
1 08 Oberpullendorf	94	127	8	119	20	99
1 09 Oberwart	158	202	3	199	41	158
Burgenland	812	1.045	32	1.013	208	805
2 01 Klagenfurt (Stadt)	660	816	3	813	72	741
2 02 Villach (Stadt)	321	391	-	391	72	319
2 03 Hermagor	61	80	1	79	27	52
2 04 Klagenfurt (Land)	254	318	1	317	68	249
2 05 Sankt Veit a./d. Glan	174	233	6	227	42	185
2 06 Spittal a./d. Drau	287	360	10	350	87	263
2 07 Villach (Land)	260	326	2	324	82	242
2 08 Völkermarkt	177	238	2	236	46	190
2 09 Wolfsberg	330	388	3	385	61	324
2 10 Feldkirchen	126	153	1	152	26	126
Kärnten	2.650	3.303	29	3.274	583	2.691
3 01 Krems a./d. Donau (Stadt)	145	181	1	180	27	153
3 02 Sankt Pölten (Stadt)	310	413	1	412	43	369
3 03 Waidhofen a./d. Ybbs (Stadt)	46	63	1	62	16	46
3 04 Wiener Neustadt (Stadt)	251	326	1	325	30	295
3 05 Amstetten	560	724	6	718	106	612
3 06 Baden	584	817	19	798	110	688
3 07 Bruck a./d. Leitha	412	537	2	535	78	457
3 08 Gänserndorf	390	516	9	507	72	435
3 09 Gmünd	141	163	5	158	33	125
3 10 Hollabrunn	207	264	8	256	48	208
3 11 Horn	138	172	2	170	26	144
3 12 Korneuburg	308	387	6	381	70	311
3 13 Krems (Land)	189	243	3	240	56	184
3 14 Lilienfeld	131	161	1	160	56	104
3 15 Melk	387	536	7	529	101	428
3 16 Mistelbach	285	364	5	359	58	301

Unfälle, Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden und Politischen Bezirken

Politische Bezirke	Unfälle	Verun- glückte	davon			
			Getötete	Verletzte	davon	
					schwer verletzt	leicht verletzt
3 17 Mödling	635	803	5	798	115	683
3 18 Neunkirchen	279	359	3	356	63	293
3 19 Sankt Pölten (Land)	461	589	3	586	101	485
3 20 Scheibbs	159	207	1	206	46	160
3 21 Tulln	426	542	7	535	118	417
3 22 Waidhofen a./d. Thaya	113	136	-	136	40	96
3 23 Wiener Neustadt (Land)	250	324	4	320	61	259
3 25 Zwettl	188	247	1	246	54	192
Niederösterreich	6.995	9.074	101	8.973	1.528	7.445
4 01 Linz (Stadt)	998	1.255	2	1.253	150	1.103
4 02 Steyr (Stadt)	199	274	1	273	24	249
4 03 Wels (Stadt)	327	424	6	418	52	366
4 04 Braunau am Inn	539	695	8	687	109	578
4 05 Eferding	149	196	2	194	32	162
4 06 Freistadt	229	308	3	305	65	240
4 07 Gmunden	438	600	4	596	93	503
4 08 Grieskirchen	230	332	2	330	59	271
4 09 Kirchdorf a./d. Krems	192	263	3	260	47	213
4 10 Linz (Land)	645	880	9	871	112	759
4 11 Perg	280	363	3	360	59	301
4 12 Ried im Innkreis	319	439	8	431	82	349
4 13 Rohrbach	190	264	5	259	64	195
4 14 Schärding	243	319	2	317	59	258
4 15 Steyr (Land)	197	271	6	265	52	213
4 16 Urfahr-Umgebung	317	440	6	434	77	357
4 17 Vöcklabruck	546	699	11	688	137	551
4 18 Wels (Land)	362	498	6	492	89	403
Oberösterreich	6.400	8.520	87	8.433	1.362	7.071
5 01 Salzburg (Stadt)	1.055	1.231	4	1.227	173	1.054
5 02 Hallein	228	285	6	279	38	241
5 03 Salzburg-Umgebung	633	788	8	780	136	644
5 04 Sankt Johann im Pongau	301	445	4	441	84	357
5 05 Tamsweg	62	88	1	87	23	64
5 06 Zell am See	378	532	8	524	133	391
Salzburg	2.657	3.369	31	3.338	587	2.751

Unfälle, Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden und Politischen Bezirken

Politische Bezirke	Unfälle	Verun- glückte	davon			
			Getötete	Verletzte	davon	
					schwer verletzt	leicht verletzt
6 01 Graz (Stadt)	1.565	1.954	7	1.947	254	1.693
6 03 Deutschlandsberg	257	353	6	347	56	291
6 06 Graz-Umgebung	654	821	5	816	129	687
6 10 Leibnitz	361	477	5	472	87	385
6 11 Leoben	187	255	5	250	45	205
6 12 Liezen	309	410	11	399	90	309
6 14 Murau	101	137	3	134	36	98
6 16 Voitsberg	196	241	1	240	36	204
6 17 Weiz	339	437	3	434	82	352
6 20 Murtal	280	386	8	378	78	300
6 21 Bruck-Mürzzuschlag	346	406	4	402	89	313
6 22 Hartberg-Fürstenfeld	341	470	10	460	109	351
6 23 Südoststeiermark	329	443	4	439	96	343
Steiermark	5.265	6.790	72	6.718	1.187	5.531
7 01 Innsbruck (Stadt)	890	1.058	1	1.057	190	867
7 02 Imst	296	375	3	372	70	302
7 03 Innsbruck (Land)	726	895	7	888	171	717
7 04 Kitzbühel	332	406	2	404	88	316
7 05 Kufstein	428	507	9	498	103	395
7 06 Landeck	214	286	4	282	83	199
7 07 Lienz	269	326	2	324	69	255
7 08 Reutte	206	264	5	259	77	182
7 09 Schwaz	423	518	4	514	104	410
Tirol	3.784	4.635	37	4.598	955	3.643
8 01 Bludenz	286	340	2	338	58	280
8 02 Bregenz (Bezirk)	681	830	11	819	151	668
8 03 Dornbirn	505	588	-	588	61	527
8 04 Feldkirch	504	613	2	611	94	517
Vorarlberg	1.976	2.371	15	2.356	364	1.992
9 01 Innere Stadt	274	316	1	315	21	294
9 02 Leopoldstadt	291	392	1	391	31	360
9 03 Landstraße	284	335	1	334	33	301
9 04 Wieden	148	182	-	182	13	169
9 05 Margareten	155	193	1	192	14	178
9 06 Mariahilf	82	97	-	97	9	88
9 07 Neubau	113	138	-	138	16	122

Unfälle, Getötete und Verletzte nach Verletzungsgraden und Politischen Bezirken

Politische Bezirke	Unfälle	Verun- glückte	davon			
			Getötete	Verletzte	davon	
					schwer verletzt	leicht verletzt
9 08 Josefstadt	71	83	-	83	7	76
9 09 Alsergrund	176	216	-	216	16	200
9 10 Favoriten	524	671	2	669	54	615
9 11 Simmering	215	262	2	260	28	232
9 12 Meidling	245	300	-	300	36	264
9 13 Hietzing	140	166	-	166	17	149
9 14 Penzing	222	264	-	264	37	227
9 15 Rudolfstheim-Fünfhaus	199	247	-	247	21	226
9 16 Ottakring	269	327	-	327	35	292
9 17 Hernals	150	184	1	183	18	165
9 18 Währing	121	138	-	138	12	126
9 19 Döbling	210	260	-	260	29	231
9 20 Brigittenau	164	205	-	205	23	182
9 21 Floridsdorf	357	452	2	450	41	409
9 22 Donaustadt	513	696	-	696	63	633
9 23 Liesing	274	325	1	324	36	288
Wien	5.197	6.449	12	6.437	610	5.827
Österreich	35.736	45.556	416	45.140	7.384	37.756

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Insgesamt
	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	Autobahn	Schnellstraße	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	
1 01 Eisenstadt (Stadt)	25	2	18	45	-	7	6	3	1	17	62
1 02 Rust (Stadt)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
1 03 Eisenstadt-Umgebung	13	14	16	43	13	2	20	20	12	67	110
1 04 Güssing	10	10	15	35	-	-	13	11	8	32	67
1 05 Jennersdorf	10	2	8	20	-	-	16	10	8	34	54
1 06 Mattersburg	4	9	16	29	-	13	15	12	2	42	71
1 07 Neusiedl am See	35	16	52	103	18	-	26	27	21	92	195
1 08 Oberpullendorf	15	4	18	37	-	5	19	24	9	57	94
1 09 Oberwart	21	26	30	77	5	-	31	38	7	81	158
Burgenland	133	83	173	389	36	27	147	145	68	423	812
2 01 Klagenfurt (Stadt)	185	29	382	596	9	4	31	13	7	64	660
2 02 Villach (Stadt)	75	11	190	276	7	-	22	9	7	45	321
2 03 Hermagor	4	2	9	15	-	-	36	5	5	46	61
2 04 Klagenfurt (Land)	27	29	36	92	15	4	58	61	24	162	254
2 05 Sankt Veit a./d. Glan	20	15	31	66	-	3	39	44	22	108	174
2 06 Spittal a./d. Drau	53	12	57	122	17	-	98	16	34	165	287
2 07 Villach (Land)	33	27	49	109	36	-	41	38	36	151	260
2 08 Völkermarkt	23	12	29	64	10	-	42	33	28	113	177
2 09 Wolfsberg	38	28	98	164	30	-	40	34	62	166	330
2 10 Feldkirchen	18	4	29	51	-	-	45	11	19	75	126
Kärnten	476	169	910	1.555	124	11	452	264	244	1.095	2.650
3 01 Krems a./d. Donau (Stadt)	45	14	52	111	-	9	19	5	1	34	145
3 02 Sankt Pölten (Stadt)	69	53	132	254	15	8	18	11	4	56	310
3 03 Waidhofen a./d. Ybbs (Stadt)	13	6	8	27	-	-	7	10	2	19	46
3 04 Wiener Neustadt (Stadt)	79	-	148	227	6	3	14	-	1	24	251
3 05 Amstetten	49	84	98	231	61	-	108	134	26	329	560
3 06 Baden	108	60	136	304	101	-	77	71	31	280	584
3 07 Bruck an der Leitha	61	45	89	195	59	17	71	57	13	217	412
3 08 Gänserndorf	77	44	77	198	1	2	59	116	14	192	390
3 09 Gmünd	6	29	22	57	-	-	42	38	4	84	141
3 10 Hollabrunn	29	22	28	79	-	6	48	58	16	128	207
3 11 Horn	25	17	23	65	-	-	34	27	12	73	138
3 12 Korneuburg	54	39	78	171	33	16	27	38	23	137	308
3 13 Krems (Land)	15	30	32	77	-	3	58	37	14	112	189
3 14 Lilienfeld	25	9	12	46	-	-	50	26	9	85	131
3 15 Melk	45	45	55	145	68	-	84	62	28	242	387

Unfälle nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Insgesamt
	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	Autobahn	Schnellstraße	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	
3 16 Mistelbach	17	54	43	114	33	1	59	62	16	171	285
3 17 Mödling	144	83	164	391	114	11	66	45	8	244	635
3 18 Neunkirchen	41	52	54	147	19	14	35	51	13	132	279
3 19 Sankt Pölten Land	80	83	56	219	67	10	46	97	22	242	461
3 20 Scheibbs	27	8	21	56	-	-	56	36	11	103	159
3 21 Tulln	48	77	113	238	-	11	62	94	21	188	426
3 22 Waidhofen a./d. Thaya	7	17	15	39	-	-	21	45	8	74	113
3 23 Wiener Neustadt (Land)	16	28	55	99	22	3	50	54	22	151	250
3 25 Zwettl	17	13	13	43	-	-	68	61	16	145	188
Niederösterreich	1.097	912	1.524	3.533	599	114	1.179	1.235	335	3.462	6.995
4 01 Linz (Stadt)	223	19	639	881	86	-	18	4	9	117	998
4 02 Steyr (Stadt)	91	8	95	194	-	-	2	2	1	5	199
4 03 Wels (Stadt)	70	25	205	300	18	-	5	3	1	27	327
4 04 Braunau am Inn	42	61	120	223	-	-	120	131	65	316	539
4 05 Eferding	32	14	19	65	-	-	48	15	21	84	149
4 06 Freistadt	21	16	43	80	-	12	65	49	23	149	229
4 07 Gmunden	35	20	159	214	39	-	100	40	45	224	438
4 08 Grieskirchen	8	36	30	74	9	-	59	50	38	156	230
4 09 Kirchdorf a./d. Krems	15	14	31	60	16	-	49	43	24	132	192
4 10 Linz (Land)	43	107	140	290	94	-	128	91	42	355	645
4 11 Perg	14	44	50	108	-	-	71	62	39	172	280
4 12 Ried im Innkreis	28	29	57	114	13	-	73	94	25	205	319
4 13 Rohrbach	-	13	20	33	-	-	54	69	34	157	190
4 14 Schärding	25	33	36	94	2	-	59	68	20	149	243
4 15 Steyr (Land)	11	20	35	66	-	-	64	47	20	131	197
4 16 Urfahr-Umgebung	26	28	51	105	9	-	89	65	49	212	317
4 17 Vöcklabruck	105	32	110	247	29	-	108	111	51	299	546
4 18 Wels (Land)	16	37	58	111	57	-	78	75	41	251	362
Oberösterreich	805	556	1.898	3.259	372	12	1.190	1.019	548	3.141	6.400
5 01 Salzburg (Stadt)	291	47	693	1.031	21	-	-	3	-	24	1.055
5 02 Hallein	30	17	88	135	22	-	34	8	29	93	228
5 03 Salzburg-Umgebung	66	57	179	302	44	-	103	103	81	331	633
5 04 Sankt Johann im Pongau	36	16	58	110	32	-	104	22	33	191	301
5 05 Tamsweg	5	1	14	20	9	-	21	4	8	42	62
5 06 Zell am See	39	11	111	161	-	-	136	33	48	217	378
Salzburg	467	149	1.143	1.759	128	-	398	173	199	898	2.657

Unfälle nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Insgesamt
	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	Autobahn	Schnellstraße	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	
6 01 Graz (Stadt)	440	160	927	1.527	23	-	8	6	1	38	1.565
6 03 Deutschlandsberg	16	28	44	88	-	-	88	59	22	169	257
6 06 Graz-Umgebung	66	124	146	336	73	9	62	121	53	318	654
6 10 Leibnitz	41	52	63	156	24	-	65	77	39	205	361
6 11 Leoben	30	16	58	104	22	6	42	5	8	83	187
6 12 Liezen	14	22	64	100	17	-	113	42	37	209	309
6 14 Murau	13	5	5	23	-	-	33	24	21	78	101
6 16 Voitsberg	18	15	65	98	11	-	36	29	22	98	196
6 17 Weiz	35	7	72	114	23	-	102	39	61	225	339
6 20 Murtal	22	54	60	136	-	13	66	43	22	144	280
6 21 Bruck-Mürzzuschlag	65	29	97	191	1	40	50	49	15	155	346
6 22 Hartberg-Fürstenfeld	24	20	44	88	48	-	52	101	52	253	341
6 23 Südoststeiermark	28	53	52	133	-	-	59	91	46	196	329
Steiermark	812	585	1.697	3.094	242	68	776	686	399	2.171	5.265
7 01 Innsbruck (Stadt)	158	31	642	831	31	-	10	13	5	59	890
7 02 Imst	26	16	66	108	16	-	95	35	42	188	296
7 03 Innsbruck (Land)	84	83	264	431	71	-	82	71	71	295	726
7 04 Kitzbühel	61	7	125	193	-	-	70	18	51	139	332
7 05 Kufstein	51	37	156	244	28	-	61	50	45	184	428
7 06 Landeck	47	6	51	104	4	5	40	33	28	110	214
7 07 Lienz	40	14	70	124	-	-	50	21	74	145	269
7 08 Reutte	22	15	45	82	-	-	51	56	17	124	206
7 09 Schwaz	33	69	143	245	20	-	65	34	59	178	423
Tirol	522	278	1.562	2.362	170	5	524	331	392	1.422	3.784
8 01 Bludenz	76	37	82	195	8	9	46	11	17	91	286
8 02 Bregenz (Bezirk)	181	106	238	525	31	-	63	45	17	156	681
8 03 Dornbirn	176	53	198	427	21	-	29	18	10	78	505
8 04 Feldkirch	107	145	174	426	25	-	5	32	16	78	504
Vorarlberg	540	341	692	1.573	85	9	143	106	60	403	1.976
9 01 Innere Stadt	48	-	226	274	-	-	-	-	-	-	274
9 02 Leopoldstadt	75	-	174	249	41	-	-	-	1	42	291
9 03 Landstraße	76	-	176	252	32	-	-	-	-	32	284
9 04 Wieden	36	-	112	148	-	-	-	-	-	-	148
9 05 Margareten	80	-	75	155	-	-	-	-	-	-	155
9 06 Mariahilf	31	-	51	82	-	-	-	-	-	-	82
9 07 Neubau	44	-	69	113	-	-	-	-	-	-	113

Unfälle nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Insgesamt
	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	Autobahn	Schnellstraße	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	
9 08 Josefstadt	18	-	53	71	-	-	-	-	-	-	71
9 09 Alsergrund	51	-	125	176	-	-	-	-	-	-	176
9 10 Favoriten	177	-	291	468	48	7	-	-	1	56	524
9 11 Simmering	54	-	147	201	14	-	-	-	-	14	215
9 12 Meidling	137	-	101	238	7	-	-	-	-	7	245
9 13 Hietzing	31	-	108	139	1	-	-	-	-	1	140
9 14 Penzing	52	-	167	219	3	-	-	-	-	3	222
9 15 Rudolfsheim-Fünfhaus	57	-	142	199	-	-	-	-	-	-	199
9 16 Ottakring	73	-	196	269	-	-	-	-	-	-	269
9 17 Hernals	18	-	131	149	-	-	-	-	1	1	150
9 18 Währing	33	-	88	121	-	-	-	-	-	-	121
9 19 Döbling	30	-	178	208	2	-	-	-	-	2	210
9 20 Brigittenau	37	-	120	157	7	-	-	-	-	7	164
9 21 Floridsdorf	130	-	195	325	32	-	-	-	-	32	357
9 22 Donaustadt	157	-	295	452	44	16	-	-	1	61	513
9 23 Liesing	98	-	163	261	13	-	-	-	-	13	274
Wien	1.543	-	3.383	4.926	244	23	-	-	4	271	5.197
Österreich	6.395	3.073	12.982	22.450	2.000	269	4.809	3.959	2.249	13.286	35.736

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Verletzte nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Ins- ge- sam
	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	
1 01 Eisenstadt (Stadt)	30	1	20	51	-	11	6	3	1	21	72
1 02 Rust (Stadt)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
1 03 Eisenstadt-Umgebung	16	15	18	49	20	1	33	25	14	93	142
1 04 Güssing	15	11	16	42	-	-	18	19	8	45	87
1 05 Jennersdorf	12	2	7	21	-	-	22	11	11	44	65
1 06 Mattersburg	5	9	20	34	-	19	18	13	2	52	86
1 07 Neusiedl am See	41	18	61	120	30	-	37	30	25	122	242
1 08 Oberpullendorf	19	4	22	45	-	4	33	28	9	74	119
1 09 Oberwart	26	30	35	91	6	-	43	51	8	108	199
Burgenland	164	90	199	453	56	35	211	180	78	560	1.013
2 01 Klagenfurt (Stadt)	246	35	453	734	11	5	38	16	9	79	813
2 02 Villach (Stadt)	97	15	222	334	9	-	27	13	8	57	391
2 03 Hermagor	6	3	10	19	-	-	48	6	6	60	79
2 04 Klagenfurt (Land)	32	37	42	111	20	5	78	77	26	206	317
2 05 Sankt Veit a./d. Glan	34	16	37	87	-	4	57	54	25	140	227
2 06 Spittal a./d. Drau	56	12	65	133	34	-	125	24	34	217	350
2 07 Villach (Land)	38	32	52	122	48	-	71	43	40	202	324
2 08 Völkermarkt	34	14	31	79	20	-	63	39	35	157	236
2 09 Wolfsberg	48	32	104	184	40	-	47	44	70	201	385
2 10 Feldkirchen	21	5	33	59	-	-	61	12	20	93	152
Kärnten	612	201	1.049	1.862	182	14	615	328	273	1.412	3.274
3 01 Krems a./d. Donau (Stadt)	55	15	56	126	-	15	31	7	1	54	180
3 02 Sankt Pölten (Stadt)	81	74	155	310	21	19	36	19	7	102	412
3 03 Waidhofen a./d. Ybbs (Stadt)	21	7	8	36	-	-	11	13	2	26	62
3 04 Wiener Neustadt (Stadt)	96	-	191	287	7	5	23	-	3	38	325
3 05 Amstetten	56	107	109	272	117	-	139	163	27	446	718
3 06 Baden	130	75	155	360	180	-	126	98	34	438	798
3 07 Bruck an der Leitha	75	56	98	229	97	20	99	75	15	306	535
3 08 Gänserndorf	103	58	86	247	1	3	86	154	16	260	507
3 09 Gmünd	7	29	24	60	-	-	53	40	5	98	158
3 10 Hollabrunn	38	27	31	96	-	8	65	70	17	160	256
3 11 Horn	28	18	25	71	-	-	55	32	12	99	170
3 12 Korneuburg	63	47	93	203	46	18	41	45	28	178	381
3 13 Krems (Land)	21	37	40	98	-	6	77	43	16	142	240
3 14 Lilienfeld	33	13	12	58	-	-	58	32	12	102	160
3 15 Melk	56	56	63	175	125	-	118	73	38	354	529

Verletzte nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Ins- ge- sam
	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	
3 16 Mistelbach	19	66	47	132	43	4	80	83	17	227	359
3 17 Mödling	170	91	186	447	166	17	101	58	9	351	798
3 18 Neunkirchen	55	63	61	179	23	24	45	66	19	177	356
3 19 Sankt Pölten Land	95	97	60	252	101	20	64	122	27	334	586
3 20 Scheibbs	35	11	22	68	-	-	82	43	13	138	206
3 21 Tulln	57	93	126	276	-	15	96	126	22	259	535
3 22 Waidhofen a./d. Thaya	11	18	19	48	-	-	25	54	9	88	136
3 23 Wiener Neustadt (Land)	22	39	66	127	34	4	58	67	30	193	320
3 25 Zwettl	24	17	13	54	-	-	88	82	22	192	246
Niederösterreich	1.351	1.114	1.746	4.211	961	178	1.657	1.565	401	4.762	8.973
4 01 Linz (Stadt)	284	23	779	1.086	125	-	25	4	13	167	1.253
4 02 Steyr (Stadt)	138	12	114	264	-	-	4	3	2	9	273
4 03 Wels (Stadt)	95	32	250	377	30	-	6	4	1	41	418
4 04 Braunau am Inn	51	73	133	257	-	-	179	172	79	430	687
4 05 Eferding	39	22	19	80	-	-	69	21	24	114	194
4 06 Freistadt	27	19	48	94	-	15	108	63	25	211	305
4 07 Gmunden	41	27	183	251	81	-	152	56	56	345	596
4 08 Grieskirchen	16	45	31	92	16	-	91	87	44	238	330
4 09 Kirchdorf a./d. Krems	25	18	34	77	30	-	71	53	29	183	260
4 10 Linz (Land)	69	141	158	368	142	-	187	125	49	503	871
4 11 Perg	14	51	56	121	-	-	105	89	45	239	360
4 12 Ried im Innkreis	33	31	61	125	19	-	119	134	34	306	431
4 13 Rohrbach	-	15	23	38	-	-	86	95	40	221	259
4 14 Schärding	34	50	38	122	4	-	81	86	24	195	317
4 15 Steyr (Land)	13	26	40	79	-	-	109	53	24	186	265
4 16 Urfahr-Umgebung	36	43	63	142	12	-	136	81	63	292	434
4 17 Vöcklabruck	126	36	123	285	52	-	153	143	55	403	688
4 18 Wels (Land)	19	45	71	135	81	-	117	112	47	357	492
Oberösterreich	1.060	709	2.224	3.993	592	15	1.798	1.381	654	4.440	8.433
5 01 Salzburg (Stadt)	364	53	779	1.196	27	-	-	4	-	31	1.227
5 02 Hallein	39	18	97	154	36	-	46	10	33	125	279
5 03 Salzburg-Umgebung	77	70	203	350	70	-	142	133	85	430	780
5 04 Sankt Johann im Pongau	46	21	65	132	48	-	181	37	43	309	441
5 05 Tamsweg	5	1	15	21	16	-	38	4	8	66	87
5 06 Zell am See	53	12	129	194	-	-	234	41	55	330	524
Salzburg	584	175	1.288	2.047	197	-	641	229	224	1.291	3.338

Verletzte nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Ins- ge- sam
	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	
6 01 Graz (Stadt)	583	203	1.107	1.893	38	-	9	6	1	54	1.947
6 03 Deutschlandsberg	17	37	58	112	-	-	130	79	26	235	347
6 06 Graz-Umgebung	85	144	162	391	104	10	89	160	62	425	816
6 10 Leibnitz	52	61	66	179	36	-	106	100	51	293	472
6 11 Leoben	47	18	73	138	31	8	57	8	8	112	250
6 12 Liezen	15	24	72	111	21	-	176	50	41	288	399
6 14 Murau	21	5	6	32	-	-	50	28	24	102	134
6 16 Voitsberg	22	19	75	116	15	-	44	37	28	124	240
6 17 Weiz	41	8	83	132	34	-	150	44	74	302	434
6 20 Murtal	28	74	68	170	-	20	102	59	27	208	378
6 21 Bruck-Mürzzuschlag	73	32	106	211	1	51	58	61	20	191	402
6 22 Hartberg-Fürstenfeld	26	29	49	104	79	-	70	148	59	356	460
6 23 Südoststeiermark	39	66	58	163	-	-	88	130	58	276	439
Steiermark	1.049	720	1.983	3.752	359	89	1.129	910	479	2.966	6.718
7 01 Innsbruck (Stadt)	196	37	744	977	42	-	11	20	7	80	1.057
7 02 Imst	42	17	75	134	24	-	129	40	45	238	372
7 03 Innsbruck (Land)	109	94	298	501	103	-	120	89	75	387	888
7 04 Kitzbühel	81	7	141	229	-	-	103	21	51	175	404
7 05 Kufstein	60	39	175	274	34	-	91	52	47	224	498
7 06 Landeck	64	6	55	125	4	8	71	44	30	157	282
7 07 Lienz	45	16	75	136	-	-	74	30	84	188	324
7 08 Reutte	24	17	48	89	-	-	87	64	19	170	259
7 09 Schwaz	42	87	160	289	31	-	94	39	61	225	514
Tirol	663	320	1.771	2.754	238	8	780	399	419	1.844	4.598
8 01 Bludenz	91	44	85	220	8	13	67	11	19	118	338
8 02 Bregenz (Bezirk)	211	124	258	593	47	-	93	67	19	226	819
8 03 Dornbirn	198	57	228	483	32	-	35	25	13	105	588
8 04 Feldkirch	131	182	192	505	36	-	8	39	23	106	611
Vorarlberg	631	407	763	1.801	123	13	203	142	74	555	2.356
9 01 Innere Stadt	61	-	254	315	-	-	-	-	-	-	315
9 02 Leopoldstadt	101	-	217	318	72	-	-	-	1	73	391
9 03 Landstraße	90	-	193	283	51	-	-	-	-	51	334
9 04 Wieden	40	-	142	182	-	-	-	-	-	-	182
9 05 Margareten	101	-	91	192	-	-	-	-	-	-	192
9 06 Mariahilf	40	-	57	97	-	-	-	-	-	-	97
9 07 Neubau	52	-	86	138	-	-	-	-	-	-	138

Verletzte nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Ins- ge- sam
	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	
9 08 Josefstadt	24	-	59	83	-	-	-	-	-	-	83
9 09 Alsergrund	69	-	147	216	-	-	-	-	-	-	216
9 10 Favoriten	233	-	362	595	66	7	-	-	1	74	669
9 11 Simmering	69	-	168	237	23	-	-	-	-	23	260
9 12 Meidling	177	-	114	291	9	-	-	-	-	9	300
9 13 Hietzing	36	-	129	165	1	-	-	-	-	1	166
9 14 Penzing	66	-	193	259	5	-	-	-	-	5	264
9 15 Rudolfshiem-Fünfhaus	79	-	168	247	-	-	-	-	-	-	247
9 16 Ottakring	95	-	232	327	-	-	-	-	-	-	327
9 17 Hernals	27	-	155	182	-	-	-	-	1	1	183
9 18 Währing	40	-	98	138	-	-	-	-	-	-	138
9 19 Döbling	41	-	217	258	2	-	-	-	-	2	260
9 20 Brigittenau	54	-	143	197	8	-	-	-	-	8	205
9 21 Floridsdorf	172	-	233	405	45	-	-	-	-	45	450
9 22 Donaustadt	213	-	392	605	59	30	-	-	2	91	696
9 23 Liesing	122	-	182	304	20	-	-	-	-	20	324
Wien	2.002	-	4.032	6.034	361	37	-	-	5	403	6.437
Österreich	8.116	3.736	15.055	26.907	3.069	389	7.034	5.134	2.607	18.233	45.140

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Getötete nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Insgesamt
	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	Autobahn	Schnellstraße	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	
1 01 Eisenstadt (Stadt)	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	2
1 02 Rust (Stadt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 03 Eisenstadt-Umgebung	2	-	-	2	-	1	2	2	1	6	8
1 04 Güssing	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 05 Jennersdorf	1	-	1	2	-	-	1	-	-	1	3
1 06 Mattersburg	-	-	1	1	-	-	1	1	-	2	3
1 07 Neusiedl am See	1	-	-	1	1	-	2	1	-	4	5
1 08 Oberpullendorf	1	-	-	1	-	4	1	2	-	7	8
1 09 Oberwart	-	-	-	-	-	-	2	1	-	3	3
Burgenland	6	1	2	9	1	5	9	7	1	23	32
2 01 Klagenfurt (Stadt)	-	1	1	2	-	-	1	-	-	1	3
2 02 Villach (Stadt)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 03 Hermagor	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
2 04 Klagenfurt (Land)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
2 05 Sankt Veit a./d. Glan	-	-	-	-	-	-	5	1	-	6	6
2 06 Spittal a./d. Drauf	2	-	-	2	-	-	6	-	2	8	10
2 07 Villach (Land)	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1	2
2 08 Völkermarkt	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2
2 09 Wolfsberg	-	-	1	1	-	-	2	-	-	2	3
2 10 Feldkirchen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Kärnten	2	2	2	6	-	-	16	2	5	23	29
3 01 Krems a./d. Donau (Stadt)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
3 02 Sankt Pölten (Stadt)	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
3 03 Waidhofen a./d. Ybbs (Stadt)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
3 04 Wiener Neustadt (Stadt)	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
3 05 Amstetten	-	1	-	1	1	-	2	1	1	5	6
3 06 Baden	5	-	2	7	2	-	3	7	-	12	19
3 07 Bruck an der Leitha	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	2
3 08 Gänserndorf	1	-	-	1	-	-	5	3	-	8	9
3 09 Gmünd	-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	5
3 10 Hollabrunn	-	-	-	-	-	-	4	3	1	8	8
3 11 Horn	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	2
3 12 Korneuburg	1	-	-	1	-	1	2	2	-	5	6
3 13 Krems (Land)	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	3
3 14 Lilienfeld	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
3 15 Melk	-	-	1	1	1	-	3	2	-	6	7

Getötete nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Ins- ge- sam
	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	
3 16 Mistelbach	-	-	1	1	-	-	2	2	-	4	5
3 17 Mödling	2	-	-	2	1	-	1	1	-	3	5
3 18 Neunkirchen	-	2	-	2	-	-	-	1	-	1	3
3 19 Sankt Pölten Land	-	-	1	1	-	-	-	2	-	2	3
3 20 Scheibbs	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
3 21 Tulln	1	-	1	2	-	-	1	3	1	5	7
3 22 Waidhofen a./d. Thaya	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 23 Wiener Neustadt (Land)	-	-	-	-	-	-	2	1	1	4	4
3 25 Zwettl	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Niederösterreich	12	3	6	21	6	1	39	30	4	80	101
4 01 Linz (Stadt)	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	2
4 02 Steyr (Stadt)	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1
4 03 Wels (Stadt)	3	1	2	6	-	-	-	-	-	-	6
4 04 Braunau am Inn	-	-	2	2	-	-	2	3	1	6	8
4 05 Eferding	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	2
4 06 Freistadt	-	1	-	1	-	-	2	-	-	2	3
4 07 Gmunden	-	-	-	-	1	-	3	-	-	4	4
4 08 Grieskirchen	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	2
4 09 Kirchdorf a./d. Krems	-	1	1	2	-	-	-	-	1	1	3
4 10 Linz (Land)	-	-	-	-	2	-	6	1	-	9	9
4 11 Perg	-	-	-	-	-	-	2	1	-	3	3
4 12 Ried im Innkreis	-	1	2	3	-	-	-	5	-	5	8
4 13 Rohrbach	-	-	-	-	-	-	3	2	-	5	5
4 14 Schärding	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	2
4 15 Steyr (Land)	1	-	-	1	-	-	3	1	1	5	6
4 16 Urfahr-Umgebung	-	-	-	-	-	-	5	1	-	6	6
4 17 Vöcklabruck	2	1	-	3	-	-	2	5	1	8	11
4 18 Wels (Land)	-	-	1	1	-	-	2	-	3	5	6
Oberösterreich	7	5	10	22	3	-	36	19	7	65	87
5 01 Salzburg (Stadt)	1	-	2	3	1	-	-	-	-	1	4
5 02 Hallein	-	-	1	1	1	-	1	1	2	5	6
5 03 Salzburg-Umgebung	-	1	-	1	1	-	1	3	2	7	8
5 04 Sankt Johann im Pongau	-	-	1	1	-	-	3	-	-	3	4
5 05 Tamsweg	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1
5 06 Zell am See	-	-	-	-	-	-	8	-	-	8	8
Salzburg	1	1	4	6	3	-	13	5	4	25	31

Getötete nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Insgesamt
	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	Autobahn	Schnellstraße	Landesstr. B	Landesstraße	sonst. Straße	zusammen	
6 01 Graz (Stadt)	1	-	4	5	1	-	1	-	-	2	7
6 03 Deutschlandsberg	-	1	-	1	-	-	4	1	-	5	6
6 06 Graz-Umgebung	-	1	-	1	-	-	2	2	-	4	5
6 10 Leibnitz	1	-	-	1	1	-	2	1	-	4	5
6 11 Leoben	-	-	-	-	4	-	1	-	-	5	5
6 12 Liezen	-	-	1	1	2	-	5	2	1	10	11
6 14 Murau	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3	3
6 16 Voitsberg	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1
6 17 Weiz	-	-	-	-	1	-	2	-	-	3	3
6 20 Murtal	-	-	-	-	-	1	6	1	-	8	8
6 21 Bruck-Mürzzuschlag	-	-	-	-	-	-	3	1	-	4	4
6 22 Hartberg-Fürstenfeld	-	-	-	-	1	-	5	2	2	10	10
6 23 Südoststeiermark	-	-	-	-	-	-	2	2	-	4	4
Steiermark	2	2	5	9	10	1	37	12	3	63	72
7 01 Innsbruck (Stadt)	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
7 02 Imst	1	-	-	1	-	-	2	-	-	2	3
7 03 Innsbruck (Land)	1	-	-	1	4	-	1	1	-	6	7
7 04 Kitzbühel	1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	2
7 05 Kufstein	-	2	1	3	1	-	2	2	1	6	9
7 06 Landeck	-	-	-	-	1	-	3	-	-	4	4
7 07 Lienz	1	-	-	1	-	-	1	-	-	1	2
7 08 Reutte	-	-	-	-	-	-	4	1	-	5	5
7 09 Schwaz	-	-	2	2	-	-	2	-	-	2	4
Tirol	5	2	3	10	6	-	15	4	2	27	37
8 01 Bludenz	-	-	1	1	-	-	1	-	-	1	2
8 02 Bregenz (Bezirk)	3	1	2	6	-	-	2	3	-	5	11
8 03 Dornbirn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 04 Feldkirch	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	2
Vorarlberg	3	2	4	9	-	-	3	3	-	6	15
9 01 Innere Stadt	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1
9 02 Leopoldstadt	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
9 03 Landstraße	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1
9 04 Wieden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 05 Margareten	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
9 06 Mariahilf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 07 Neubau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Getötete nach Politischen Bezirken, Ortsgebiet, Freiland und Straßenarten

Politische Bezirke	Ortsgebiet				Freiland						Ins- ge- samt	
	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men	Auto- bahn	Schnell- straße	Landes- str. B	Landes- straße	sonst. Straße	zusam- men		
9 08 Josefstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 09 Alsergrund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 10 Favoriten	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2
9 11 Simmering	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2
9 12 Meidling	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 13 Hietzing	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 14 Penzing	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 15 Rudolfsheim-Fünfhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 16 Ottakring	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 17 Hernals	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
9 18 Währing	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 19 Döbling	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 20 Brigittenau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 21 Floridsdorf	1	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	2
9 22 Donaustadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 23 Liesing	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Wien	5	-	7	12	-	-	-	-	-	-	-	12
Österreich	43	18	43	104	29	7	168	82	26	312	-	416

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Politischen Bezirken insgesamt und darunter mit Kindern und Alkoholisierten

Politische Bezirke	Unfälle insgesamt			Unfälle mit Kindern ¹⁾			Alkoholunfälle ²⁾		
	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	verletzte Kinder	getötete Kinder	Unfälle	Verletzte	Getötete
1 01 Eisenstadt (Stadt)	62	72	2	5	5	-	5	4	1
1 02 Rust (Stadt)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
1 03 Eisenstadt-Umgebung	110	142	8	4	4	-	7	8	-
1 04 Güssing	67	87	-	4	5	-	4	4	-
1 05 Jennersdorf	54	65	3	1	2	-	8	8	1
1 06 Mattersburg	71	86	3	3	4	-	4	5	-
1 07 Neusiedl am See	195	242	5	16	13	-	21	24	-
1 08 Oberpullendorf	94	119	8	4	5	-	4	6	1
1 09 Oberwart	158	199	3	12	15	-	17	23	-
Burgenland	812	1.013	32	49	53	-	70	82	3
2 01 Klagenfurt (Stadt)	660	813	3	37	41	-	42	58	-
2 02 Villach (Stadt)	321	391	-	19	19	-	24	24	-
2 03 Hermagor	61	79	1	-	-	-	3	6	-
2 04 Klagenfurt (Land)	254	317	1	19	26	-	19	24	-
2 05 Sankt Veit a./d. Glan	174	227	6	14	17	1	9	12	4
2 06 Spittal a./d. Drau	287	350	10	18	21	-	23	27	2
2 07 Villach (Land)	260	324	2	19	21	-	18	19	-
2 08 Völkermarkt	177	236	2	20	21	-	15	19	-
2 09 Wolfsberg	330	385	3	32	33	-	17	22	-
2 10 Feldkirchen	126	152	1	10	11	-	8	8	-
Kärnten	2.650	3.274	29	188	210	1	178	219	6
3 01 Krems a./d. Donau (Stadt)	145	180	1	10	9	-	7	8	-
3 02 Sankt Pölten (Stadt)	310	412	1	30	37	-	13	16	-
3 03 Waidhofen a./d. Ybbs (Stadt)	46	62	1	1	1	-	4	6	-
3 04 Wiener Neustadt (Stadt)	251	325	1	22	25	-	14	20	-
3 05 Amstetten	560	718	6	37	39	-	41	44	1
3 06 Baden	584	798	19	44	55	1	40	56	3
3 07 Bruck an der Leitha	412	535	2	15	17	-	30	40	-
3 08 Gänserndorf	390	507	9	28	33	-	33	43	-
3 09 Gmünd	141	158	5	9	10	-	10	9	1
3 10 Hollabrunn	207	256	8	14	16	-	16	19	-
3 11 Horn	138	170	2	7	8	-	12	15	-
3 12 Korneuburg	308	381	6	16	16	2	23	29	-
3 13 Krems (Land)	189	240	3	10	15	-	16	17	-
3 14 Lilienfeld	131	160	1	4	4	-	13	19	-

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Politischen Bezirken insgesamt und darunter mit Kindern und Alkoholisierten

Politische Bezirke	Unfälle insgesamt			Unfälle mit Kindern ¹⁾			Alkoholunfälle ²⁾		
	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	verletzte Kinder	getötete Kinder	Unfälle	Verletzte	Getötete
3 15 Melk	387	529	7	23	28	-	37	51	1
3 16 Mistelbach	285	359	5	20	23	-	17	20	-
3 17 Mödling	635	798	5	44	53	-	31	44	-
3 18 Neunkirchen	279	356	3	15	17	-	31	43	2
3 19 Sankt Pölten Land	461	586	3	37	42	-	33	38	1
3 20 Scheibbs	159	206	1	9	11	-	21	28	-
3 21 Tulln	426	535	7	29	30	-	32	38	1
3 22 Waidhofen a./d. Thaya	113	136	-	3	3	-	8	9	-
3 23 Wiener Neustadt (Land)	250	320	4	18	20	-	18	22	-
3 25 Zwettl	188	246	1	15	20	-	10	13	-
Niederösterreich	6.995	8.973	101	460	532	3	510	647	10
4 01 Linz (Stadt)	998	1.253	2	64	70	-	53	68	-
4 02 Steyr (Stadt)	199	273	1	13	15	-	8	11	-
4 03 Wels (Stadt)	327	418	6	37	34	1	15	19	-
4 04 Braunau am Inn	539	687	8	33	29	2	48	53	-
4 05 Eferding	149	194	2	8	7	-	10	16	-
4 06 Freistadt	229	305	3	15	17	-	8	8	-
4 07 Gmunden	438	596	4	36	44	-	26	33	-
4 08 Grieskirchen	230	330	2	14	18	-	13	18	-
4 09 Kirchdorf a./d. Krems	192	260	3	11	14	-	19	24	1
4 10 Linz (Land)	645	871	9	36	38	-	36	49	1
4 11 Perg	280	360	3	18	21	-	21	23	-
4 12 Ried im Innkreis	319	431	8	20	23	-	28	43	-
4 13 Rohrbach	190	259	5	11	14	-	10	10	-
4 14 Schärding	243	317	2	15	16	-	21	27	1
4 15 Steyr (Land)	197	265	6	16	21	-	15	26	-
4 16 Urfahr-Umgebung	317	434	6	19	21	-	29	36	-
4 17 Vöcklabruck	546	688	11	41	48	-	47	59	-
4 18 Wels (Land)	362	492	6	21	24	-	28	37	-
Oberösterreich	6.400	8.433	87	428	474	3	435	560	3
5 01 Salzburg (Stadt)	1.055	1.227	4	64	61	1	89	100	-
5 02 Hallein	228	279	6	15	14	-	28	37	-
5 03 Salzburg-Umgebung	633	780	8	45	48	2	51	70	1
5 04 Sankt Johann im Pongau	301	441	4	31	38	-	21	26	1
5 05 Tamsweg	62	87	1	9	10	-	3	3	-

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Politischen Bezirken insgesamt und darunter mit Kindern und Alkoholisierten

Politische Bezirke	Unfälle insgesamt			Unfälle mit Kindern ¹⁾			Alkoholunfälle ²⁾		
	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	verletzte Kinder	getötete Kinder	Unfälle	Verletzte	Getötete
5 06 Zell am See	378	524	8	28	33	1	32	45	-
Salzburg	2.657	3.338	31	192	204	4	224	281	2
6 01 Graz (Stadt)	1.565	1.947	7	94	98	-	77	97	1
6 03 Deutschlandsberg	257	347	6	10	17	-	27	35	-
6 06 Graz-Umgebung	654	816	5	28	32	-	61	77	-
6 10 Leibnitz	361	472	5	17	23	-	51	73	1
6 11 Leoben	187	250	5	10	11	-	17	27	-
6 12 Liezen	309	399	11	12	12	-	23	34	-
6 14 Murau	101	134	3	6	6	-	7	7	-
6 16 Voitsberg	196	240	1	10	12	-	15	20	-
6 17 Weiz	339	434	3	27	29	-	33	42	1
6 20 Murtal	280	378	8	22	22	-	26	35	1
6 21 Bruck-Mürzzuschlag	346	402	4	25	25	-	31	34	-
6 22 Hartberg-Fürstenfeld	341	460	10	16	18	-	52	80	1
6 23 Südoststeiermark	329	439	4	16	28	-	50	67	-
Steiermark	5.265	6.718	72	293	333	-	470	628	5
7 01 Innsbruck (Stadt)	890	1.057	1	50	51	-	55	70	-
7 02 Imst	296	372	3	19	25	-	17	23	1
7 03 Innsbruck (Land)	726	888	7	55	54	-	47	62	-
7 04 Kitzbühel	332	404	2	35	39	-	26	37	-
7 05 Kufstein	428	498	9	35	32	1	42	47	2
7 06 Landeck	214	282	4	11	12	-	12	13	-
7 07 Lienz	269	324	2	20	19	-	16	20	-
7 08 Reutte	206	259	5	13	15	-	11	16	-
7 09 Schwaz	423	514	4	35	34	1	26	30	-
Tirol	3.784	4.598	37	273	281	2	252	318	3
8 01 Bludenz	286	338	2	21	22	-	19	23	-
8 02 Bregenz (Bezirk)	681	819	11	53	56	1	67	73	-
8 03 Dornbirn	505	588	-	46	50	-	58	64	-
8 04 Feldkirch	504	611	2	49	48	-	41	49	-
Vorarlberg	1.976	2.356	15	169	176	1	185	209	-
9 01 Innere Stadt	274	315	1	8	8	-	14	16	-
9 02 Leopoldstadt	291	391	1	24	25	-	13	18	-
9 03 Landstraße	284	334	1	25	22	1	17	22	-

Unfälle, Verletzte und Getötete nach Politischen Bezirken insgesamt und darunter mit Kindern und Alkoholisierten

Politische Bezirke	Unfälle insgesamt			Unfälle mit Kindern ¹⁾			Alkoholunfälle ²⁾		
	Unfälle	Verletzte	Getötete	Unfälle	verletzte Kinder	getötete Kinder	Unfälle	Verletzte	Getötete
9 04 Wieden	148	182	-	7	7	-	3	3	-
9 05 Margareten	155	192	1	10	12	-	7	9	-
9 06 Mariahilf	82	97	-	6	6	-	4	4	-
9 07 Neubau	113	138	-	5	5	-	1	1	-
9 08 Josefstadt	71	83	-	1	-	-	1	1	-
9 09 Alsergrund	176	216	-	12	18	-	8	10	-
9 10 Favoriten	524	669	2	51	63	-	26	40	-
9 11 Simmering	215	260	2	19	16	-	9	10	-
9 12 Meidling	245	300	-	13	13	-	3	4	-
9 13 Hietzing	140	166	-	13	15	-	8	9	-
9 14 Penzing	222	264	-	20	24	-	10	15	-
9 15 Rudolfsheim-Fünfhaus	199	247	-	15	15	-	5	8	-
9 16 Ottakring	269	327	-	18	17	-	13	21	-
9 17 Hernals	150	183	1	11	12	-	7	7	-
9 18 Währing	121	138	-	5	5	-	4	5	-
9 19 Döbling	210	260	-	17	19	-	9	11	-
9 20 Brigittenau	164	205	-	21	21	-	5	9	-
9 21 Floridsdorf	357	450	2	37	42	1	18	23	-
9 22 Donaustadt	513	696	-	65	68	-	20	29	-
9 23 Liesing	274	324	1	25	26	-	7	8	-
Wien	5.197	6.437	12	428	459	2	212	283	-
Österreich	35.736	45.140	416	2.480	2.722	16	2.536	3.227	32

1) Unfälle, an denen Kinder (0 bis 14 Jahre) beteiligt waren.

2) Ein Unfall, bei dem zumindest bei einem beteiligten Lenker oder Fußgänger eine Beeinträchtigung durch Alkohol gemäß §5 Abs. 1 StVO oder eine Überschreitung des im §14 Abs. 8 FSG festgelegten Blut- oder Atemalkoholwertes festgestellt wurde, einschließlich jener Personen, die eine Untersuchung auf Alkoholbeeinträchtigung verweigerten.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

Unfälle, Getötete und Verletzte nach Politischen Bezirken, Verletzungsgraden und Art der Beteiligung

Politische Bezirke	Unfälle	darunter tödliche Unfälle	Verun- glückte	davon			davon		
				getötet	schwer verletzt	leicht verletzt	Lenker	Mit- fahrer	Fuß- gänger
1 01 Eisenstadt (Stadt)	62	2	74	2	11	61	53	13	8
1 02 Rust (Stadt)	1	-	1	-	-	1	1	-	-
1 03 Eisenstadt-Umgebung	110	7	150	8	25	117	120	25	5
1 04 Güssing	67	-	87	-	26	61	71	14	2
1 05 Jennersdorf	54	3	68	3	11	54	56	11	1
1 06 Mattersburg	71	3	89	3	21	65	67	18	4
1 07 Neusiedl am See	195	4	247	5	53	189	190	46	11
1 08 Oberpullendorf	94	5	127	8	20	99	92	27	8
1 09 Oberwart	158	2	202	3	41	158	155	37	10
Burgenland	812	26	1.045	32	208	805	805	191	49
2 01 Klagenfurt (Stadt)	660	3	816	3	72	741	606	127	83
2 02 Villach (Stadt)	321	-	391	-	72	319	311	47	33
2 03 Hermagor	61	1	80	1	27	52	63	13	4
2 04 Klagenfurt (Land)	254	1	318	1	68	249	258	47	13
2 05 Sankt Veit a./d. Glan	174	3	233	6	42	185	171	52	10
2 06 Spittal a./d. Drau	287	9	360	10	87	263	280	56	24
2 07 Villach (Land)	260	2	326	2	82	242	253	60	13
2 08 Völkermarkt	177	2	238	2	46	190	186	45	7
2 09 Wolfsberg	330	3	388	3	61	324	318	56	14
2 10 Feldkirchen	126	1	153	1	26	126	130	14	9
Kärnten	2.650	25	3.303	29	583	2.691	2.576	517	210
3 01 Krems a./d. Donau (Stadt)	145	1	181	1	27	153	146	26	9
3 02 Sankt Pölten (Stadt)	310	1	413	1	43	369	284	96	33
3 03 Waidhofen a./d. Ybbs (Stadt)	46	1	63	1	16	46	51	8	4
3 04 Wiener Neustadt (Stadt)	251	1	326	1	30	295	221	78	27
3 05 Amstetten	560	6	724	6	106	612	548	147	29
3 06 Baden	584	16	817	19	110	688	567	204	46
3 07 Bruck an der Leitha	412	2	537	2	78	457	398	109	30
3 08 Gänserndorf	390	7	516	9	72	435	380	108	28
3 09 Gmünd	141	4	163	5	33	125	131	21	11
3 10 Hollabrunn	207	8	264	8	48	208	211	46	7
3 11 Horn	138	2	172	2	26	144	135	30	7
3 12 Korneuburg	308	5	387	6	70	311	293	70	24
3 13 Krems (Land)	189	3	243	3	56	184	192	41	10
3 14 Lilienfeld	131	1	161	1	56	104	128	25	8

Unfälle, Getötete und Verletzte nach Politischen Bezirken, Verletzungsgraden und Art der Beteiligung

Politische Bezirke	Unfälle	darunter tödliche Unfälle	Verun- glückte	davon			davon		
				getötet	schwer verletzt	leicht verletzt	Lenker	Mit- fahrer	Fuß- gänger
3 15 Melk	387	7	536	7	101	428	374	135	27
3 16 Mistelbach	285	5	364	5	58	301	272	74	18
3 17 Mödling	635	5	803	5	115	683	572	163	68
3 18 Neunkirchen	279	3	359	3	63	293	277	57	25
3 19 Sankt Pölten (Land)	461	3	589	3	101	485	459	104	26
3 20 Scheibbs	159	1	207	1	46	160	161	39	7
3 21 Tulln	426	7	542	7	118	417	422	86	34
3 22 Waidhofen a./d. Thaya	113	-	136	-	40	96	117	14	5
3 23 Wiener Neustadt (Land)	250	4	324	4	61	259	251	62	11
3 25 Zwettl	188	1	247	1	54	192	189	53	5
Niederösterreich	6.995	94	9.074	101	1.528	7.445	6.779	1.796	499
4 01 Linz (Stadt)	998	2	1.255	2	150	1.103	816	244	195
4 02 Steyr (Stadt)	199	1	274	1	24	249	204	57	13
4 03 Wels (Stadt)	327	5	424	6	52	366	298	86	40
4 04 Braunau am Inn	539	8	695	8	109	578	570	103	22
4 05 Eferding	149	2	196	2	32	162	162	27	7
4 06 Freistadt	229	3	308	3	65	240	230	59	19
4 07 Gmunden	438	4	600	4	93	503	441	124	35
4 08 Grieskirchen	230	2	332	2	59	271	261	62	9
4 09 Kirchdorf a./d. Krems	192	3	263	3	47	213	206	51	6
4 10 Linz (Land)	645	7	880	9	112	759	651	182	47
4 11 Perg	280	3	363	3	59	301	296	52	15
4 12 Ried im Innkreis	319	6	439	8	82	349	333	91	15
4 13 Rohrbach	190	5	264	5	64	195	204	52	8
4 14 Schärding	243	2	319	2	59	258	257	53	9
4 15 Steyr (Land)	197	6	271	6	52	213	207	54	10
4 16 Urfahr-Umgebung	317	4	440	6	77	357	335	84	21
4 17 Vöcklabruck	546	11	699	11	137	551	553	103	43
4 18 Wels (Land)	362	5	498	6	89	403	380	103	15
Oberösterreich	6.400	79	8.520	87	1.362	7.071	6.404	1.587	529
5 01 Salzburg (Stadt)	1.055	4	1.231	4	173	1.054	893	210	128
5 02 Hallein	228	6	285	6	38	241	225	46	14
5 03 Salzburg-Umgebung	633	8	788	8	136	644	629	113	46
5 04 Sankt Johann im Pongau	301	4	445	4	84	357	297	111	37
5 05 Tamsweg	62	1	88	1	23	64	60	21	7

Unfälle, Getötete und Verletzte nach Politischen Bezirken, Verletzungsgraden und Art der Beteiligung

Politische Bezirke	Unfälle	darunter tödliche Unfälle	Verun- glückte	davon			davon		
				getötet	schwer verletzt	leicht verletzt	Lenker	Mit- fahrer	Fuß- gänger
5 06 Zell am See	378	7	532	8	133	391	375	121	36
Salzburg	2.657	30	3.369	31	587	2.751	2.479	622	268
6 01 Graz (Stadt)	1.565	7	1.954	7	254	1.693	1.423	338	193
6 03 Deutschlandsberg	257	5	353	6	56	291	275	65	13
6 06 Graz-Umgebung	654	5	821	5	129	687	662	130	29
6 10 Leibnitz	361	5	477	5	87	385	368	92	17
6 11 Leoben	187	3	255	5	45	205	178	54	23
6 12 Liezen	309	11	410	11	90	309	296	89	25
6 14 Murau	101	3	137	3	36	98	109	23	5
6 16 Voitsberg	196	1	241	1	36	204	189	38	14
6 17 Weiz	339	3	437	3	82	352	345	75	17
6 20 Murtal	280	6	386	8	78	300	292	76	18
6 21 Bruck-Mürzzuschlag	346	4	406	4	89	313	323	56	27
6 22 Hartberg-Fürstenfeld	341	8	470	10	109	351	358	102	10
6 23 Südoststeiermark	329	3	443	4	96	343	348	82	13
Steiermark	5.265	64	6.790	72	1.187	5.531	5.166	1.220	404
7 01 Innsbruck (Stadt)	890	1	1.058	1	190	867	780	178	100
7 02 Imst	296	3	375	3	70	302	282	80	13
7 03 Innsbruck (Land)	726	7	895	7	171	717	695	137	63
7 04 Kitzbühel	332	2	406	2	88	316	317	65	24
7 05 Kufstein	428	9	507	9	103	395	387	79	41
7 06 Landeck	214	4	286	4	83	199	211	53	22
7 07 Lienz	269	2	326	2	69	255	259	52	15
7 08 Reutte	206	5	264	5	77	182	210	47	7
7 09 Schwaz	423	4	518	4	104	410	381	87	50
Tirol	3.784	37	4.635	37	955	3.643	3.522	778	335
8 01 Bludenz	286	2	340	2	58	280	248	51	41
8 02 Bregenz (Bezirk)	681	10	830	11	151	668	628	136	66
8 03 Dornbirn	505	-	588	-	61	527	459	84	45
8 04 Feldkirch	504	2	613	2	94	517	467	102	44
Vorarlberg	1.976	14	2.371	15	364	1.992	1.802	373	196
9 01 Innere Stadt	274	1	316	1	21	294	208	51	57
9 02 Leopoldstadt	291	1	392	1	31	360	244	89	59
9 03 Landstraße	284	1	335	1	33	301	229	55	51

Unfälle, Getötete und Verletzte nach Politischen Bezirken, Verletzungsgraden und Art der Beteiligung

Politische Bezirke	Unfälle	darunter tödliche Unfälle	Verun- glückte	davon			davon		
				getötet	schwer verletzt	leicht verletzt	Lenker	Mit- fahrer	Fuß- gänger
9 04 Wieden	148	-	182	-	13	169	120	27	35
9 05 Margareten	155	1	193	1	14	178	130	45	18
9 06 Mariahilf	82	-	97	-	9	88	56	14	27
9 07 Neubau	113	-	138	-	16	122	92	25	21
9 08 Josefstadt	71	-	83	-	7	76	56	13	14
9 09 Alsergrund	176	-	216	-	16	200	141	44	31
9 10 Favoriten	524	2	671	2	54	615	366	193	112
9 11 Simmering	215	2	262	2	28	232	159	59	44
9 12 Meidling	245	-	300	-	36	264	171	59	70
9 13 Hietzing	140	-	166	-	17	149	88	37	41
9 14 Penzing	222	-	264	-	37	227	147	48	69
9 15 Rudolfsheim-Fünfhaus	199	-	247	-	21	226	150	50	47
9 16 Ottakring	269	-	327	-	35	292	206	51	70
9 17 Hernals	150	1	184	1	18	165	109	38	37
9 18 Währing	121	-	138	-	12	126	94	16	28
9 19 Döbling	210	-	260	-	29	231	159	59	42
9 20 Brigittenau	164	-	205	-	23	182	124	46	35
9 21 Floridsdorf	357	2	452	2	41	409	270	97	85
9 22 Donaustadt	513	-	696	-	63	633	431	156	109
9 23 Liesing	274	1	325	1	36	288	211	60	54
Wien	5.197	12	6.449	12	610	5.827	3.961	1.332	1.156
Österreich	35.736	381	45.556	416	7.384	37.756	33.494	8.416	3.646

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Straßenverkehrsunfälle.